marantz®

Model SR7001/SR8001 User Guide

AV Surround Receiver

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT ***2***
NETZSPANN UNGSEINSTELLUNG AM GERÄT 2
COPYRIGHT 2
EINLEITUNG ***2***
RECYCLING-HINWEIS ***2***
BESCHREIBUNG ***2***
MERKMALE ***5***
ACCESSORIES ***5***
FRONT PANEL ***6***
FL-DISPLAY UND ANZEIGE 7
RÜCKSEITE ***8***
FERNBEDIENUNG RC8001SR ***9***
NAMEN UND FUNKTIONEN 9
LCD-ANZEIGEN 10
EINSATZ DER FERNBEDIENUNG 11
EINLEGEN DER BATTERIEN 11
INTERVALL BIS ZUM AUSTAUSCHEN DER BATTERIEN 11
EINSTELLEN DER UHRZEIT 11
ALLGEMEINE INFORMATIONEN DER FERNBEDIENUNG RC8001SR FÜR DEN RECEIVER SR7001 12
ANSCHLÜSSE ***13***
AUFSTELLUNG DER LAUTSPRECHER 13
ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHER 13
ANSCHLIESSEN DER AUDIOKOMPONENTEN 14
ANSCHLIESSEN DER VIDEOKOMPONENTEN 16
FORTGESCHRITTENE ANSCHLÜSSE 17
ANSCHLIESSEN AN DIE FERNBEDIENUNGSBUCHSEN 17
ANSCHLIESSEN DER ANTENNENKLEMMEN 18
ANSCHLÜSSE FÜR DAS MEHRZIMMER-SYSTEM 19
ANSCHLIEßEN VON SONSTIGEN GERÄTEN 20
EINRICHTUNG ***21***
BILDSCHIRMMENÜ-SYSTEM 21
1 INPUT SETUP (EINGANGSEINRICHTUNG) 23
2 SPKR (LAUTSPRECHER) SETUP 26
3 SURROUND SETUP 32
4 VIDEO SETUP (VIDEOEINRICHTUNG) 34
5 PREFERENCE (BEVORZUGTE EINSTELLUNGEN) 35
6 ACOUSTIC EQ (AKUSTISCHER EQUALIZER) 37
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG (WIEDERGABE) ***39***
WAHL EINER EINGANGSQUELLE AN INPUT SOURCE 39
WAHL DES SURROUND-MODUS 39
EINSTELLEN DER HAUPTLAUTSTÄRKE 39
NIGHT MODE 39
EINSTELLUNG DER TONSTEUERUNG (BÄSSE UND HÖHEN) 39
DIALOGNORMALISIERUNGSMELDUNG 39
VIDEOSIGNAL-UMWANDLUNG 40
I/P CONVERT (I/P-UMWANDLUNG) 40
VORÜBERGEHENDES AUSSCHALTEN DER TONWIEDERGABE 40
VERWENDUNG DER EINSCHLAF-ZEITSCHALTUHR 40
SURROUND MODE (SURROUND-MODUS) ***41***
SURROUND 41
SOURCE DIRECT 41
PURE DIRECT 41
WEITERE FUNKTIONEN ***45***
AUTOMATISCHE EIN-/AUSSCHALTUNG ÜBER DAS FERNSEHGERÄT 45
DÄMPFUNG DES ANALOGEN EINGANGSSIGNALPEGELS 45
WIEDERGABE ÜBER DEN KOPFHÖRER 45
DOLBY-KOPFHÖRERMODUS 45
VIDEO EIN/AUS 45
WAHL DES ANALOGEN ODER DIGITALEN AUDIOEINGANGS 46
AUFNEHMEN EINER ANALOGEN SIGNALQUELLE 46
ANZEIGEMODUS 46
SPEAKER A/B 47
7.1-KANAL-EINGANG 47
AUX2-EINGANG 47
LIP.SYNC 47
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG (TUNER) ***48***
EMPFANG VON RUNDFUNKSENDUNGEN 48
SENDERSPEICHERUNG 49
RDS-BETRIEB 51
MEHRRAUM-SYSTEM ***52***
MEHRRAUM-WIEDERGABE UNTER VERWENDUNG DER BUCHSEN „MULTI ROOM OUT“ 52
MEHRRAUM-WIEDERGABE UNTER VERWENDUNG DER BUCHSEN „MULTI SPEAKER“ 52
BEDIENUNG DES MEHRRAUM-AUSGANGS MIT DER FERNBEDIENUNG AUS RAUM A 53
FERNBEDIENUNGSBETRIEB ***54***
STEUERUNG VON MARANTZ-KOMPONENTEN 54
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG 56
MAKROPROGRAMMIERUNG 59
KLON-MODUS 61
EINSTELLUNG 62
STÖRUNGSSUCHE ***63***
HDMI 64
TECHNISCHE DATEN ***65***
ABMESSUNGEN ***65***

DEUTSCH

VORWORT

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt vor dem Anschließen des Geräts an das Stromnetz sorgfältig durch.

NETZSPANN UNGSEINSTELLUNG AM GERÄT

Ihr Marantz Produkt ist für die Netzspannung in Ihrer Region geeignet und entspricht den Sicherheitsanf orderungen.
SR7001/SR8001 kann nur mit einer Spannung von 230 V AC betrieben werden.

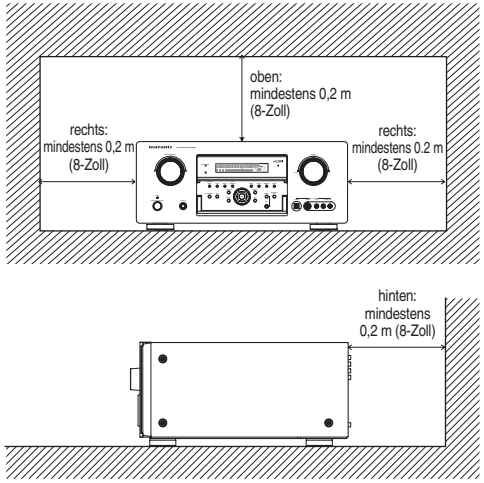
COPYRIGHT

Das Überspielen und Wiedergeben urheberrechtlich geschützter Werke ist nur erlaubt, wenn dabei die Rechte von Dritten nicht verletzt werden. Weitere Informationen sind folgenden Unterlagen zu entnehmen:

— Copyright-Gesetz 1956
— Gesetz für dramatische und musikalische Aufführungen 1958
— Aufführerschutzgesetze 1963 und 1972
— Jegliche nachfolgenden Gesetze und Vorschriften

SICHERHEITSHINWEISE ZUR INSTALLATION

Damit die Hitze abstrahlen kann, achten Sie darauf, dass sich zwischen diesem Gerät und der Wand oder anderen Komponenten ein Freiraum von mindestens 0,2 m/8 zoll über und hinter dem Gerät sowie auf beiden Seiten des Gerätes befindet.
• Decken Sie die Entlüftungsöffnungen nicht ab.



EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für den DTS/Dolby Digital Surround-Receiver SR7001/SR8001 von Marantz entschieden haben.
Dieses erstaunliche Gerät ist so gebaut, daß es Ihnen jahrelanges, problemloses Heimkinovergnügen bietet.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Wir empfehlen, das gesamte Handbuch zu lesen, bevor Sie den SR7001/SR8001 anschließen und in Betrieb nehmen.
Da es verschiedene Anschluß- und Konfiguratio nsmöglichkeiten gibt, empfehlen wir Ihnen, sich ausführlich von Ihrem Marantz-Fachhändler über die Einstellung Ihrer persönlichen Heimkinoanlage zu beraten zu lassen.

Diese Bedienungsanleitung gilt für die Modelle SR7001 und SR8001, obwohl nur das Modell SR7001 im Titel angeführt ist. Die Erklärungen für die Merkmale, die nur das Modell SR8001 aufweist, werden als „nur SR8001“ angezeigt.

RECYCLING-HINWEIS

Das Verpackungsmaterial dieses Produkts ist für Recycling geeignet und kann wiederverwendet werden. Dieses Produkt und das in seinem Verpackungskarton enthaltene Zubehör mit Ausnahme der Batterien entsprechen der WEEE-Direktive.
Bitte beachten Sie bei der Entsorgung irgendwelcher Materialien die örtlichen Recycling-Bestimmungen.
Bei der Entsorgung des Gerätes sind die einschlägigen Umweltschutzauflagen sorgfältig zu befolgen.
Batterien dürfen nicht weggeworfen oder verbrannt werden, sondern müssen gemäß den örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von chemischem Abfall entsorgt werden.

BESCHREIBUNG

THX® ist ein exklusiver Satz von Normen und Technologien, die von der weltberühmten Filmproduktionsfirma Lucasfilm Ltd. entwickelt wurden. Das THX-Format entwickelte sich ausgehend vom Wunsche George Lucas, Filmsoundtracks so wirklichkeitsgetreu wie möglich sowohl in Kinosälen als auch in Ihrem Heimkino wiederzugeben.
Die THX-Ingenieure entwickelten patentierte Technologien, um den Ton eines Kinosaals präzise auf ein Heimkinosystem zu übertragen und die dabei auftretenden tonalen und räumlichen Abweichungen auszugleichen.
Wenn der THX-Modus des SR7001 eingeschaltet ist, werden für die Wiedergabe automatisch drei verschiedene THX-Technologien verwendet:
Re-Equalization (Kinoabgleich) - Sorgt bei Ihrer Heimkinoanlage für die korrekte tonale Ausgewogenheit, wie sie in einem Kinosaal zu hören ist.
Diese Töne werden normalerweise für die hellere Wiedergabe in einem großen Kinosaal gemischt. Mit Hilfe der Re-EQ-Funktion wird diese Mischung für die Verwendung im Heimkino ausgeglichen und dadurch verhindert, dass die Soundtracks zu hell und scharf klingen, wenn Sie sich einen Film zu Hause ansehen.
Timbre Matching (Timbre-Abstimmung) - Filtriert die an die Surround-Lautsprecher ausgegebenen Daten, so dass sie genauer mit den tonalen Gegebenheiten der Tonwiedergabe von den Frontlautsprechern übereinstimmen.
Auf diese Weise wird eine übergangslose Schwenkung zwischen den Frontlautsprechern und den Surround-Lautsprechern ermöglicht.
Adaptive Decorrelation (Anpassungsfähige Entkorrelation) - Ändert die Zeit- und Phasenbeziehung des einen Surround-Lautsprechers in Bezug zum anderen geringfügig ab.
Dadurch wird die Hörposition erweitert, und mit nur zwei Surround-Lautsprechern wird dieselbe großräumige Surround-Erfahrung gemacht wie in einem Kinosaal, in dem sich zahlreiche Surround-Lautsprecher befinden.
Der Marantz SR7001 wurde, zusätzlich zu den oben beschriebenen Technologien, zahlreichen strengen Qualitäts- und Leistungsüberprüfungen unterzogen, um die THX -Zulassungsmarkierung von Lucasfilm Ltd. zu bekommen.
Die THX -Anforderungen decken jeden Aspekt der Aufführung, einschließlich Leistung und Betrieb des Vorverstärkers und Leistungsverstärkers, und Hunderte von Parametern sowohl im analogen als auch im digitalen Tonbereich. Die Tonwiedergabe von Filmen, die im Dolby Digital-, DTS-, Dolby Pro Logic-, Stereo- und Mono-Format codiert wurden, wird in allen Modi verbessert, wenn bei der Wiedergabe der THX-Modus gewählt wird. Der THX-Modus sollte allerdings nur für die Wiedergabe von Kinofilmen gewählt werden.
Für die Wiedergabe von Musikprogrammen, Fernsehfilmen oder anderen Fernsehprogrammen, z. B. Sportsendungen, Talk Shows usw., ist es nicht erforderlich, den THX-Modus einzuschalten, da diese Programme ursprünglich sowieso für die Wiedergabe in einem kleinen Raum konzipiert waren.

THX und Select 2 sind Marken von THX Ltd. In bestimmten Ländern ist THX eine eingetragene Marke. Surround EX ist eine Marke von Dolby Laboratories. Gebrauch unter Lizenz.

THX SURROUND EX

THX Surround EX — Dolby Digital Surround EX ist eine gemeinsame Entwicklung von Dolby Laboratories und THX Ltd.

In einem Kino können die Soundtracks von Filmen, die mit der Dolby Digital Surround EX-Technologie codiert wurden, einen zusätzlichen Kanal wiedergeben, der bei der Programmmischung hinzugefügt wurde. Dieser Kanal, der hinterer Surround-Kanal genannt wird, platziert den Klang hinter dem Hörer, zusätzlich zu der bereits vorhandenen Kanälen: vorne links, vorne Mitte, vorne rechts, Surround rechts, Surround links und Subwoofer. Dieser zusätzliche Kanal bietet die Möglichkeit für ein detaillierteres Klangbild hinter dem Hörer und erzeugt somit ein tieferes, räumlicheres Ambiente und bessere Klangortung als je zuvor. Filme, die mit der Dolby Digital Surround EX-Technologie hergestellt wurden, können entsprechend auf der Verpackung gekennzeichnet sein, falls sie für den Heimgebrauch auf den Markt kommen. Eine Liste von Filmen, die mit dieser Technologie hergestellt wurden, ist auf der Dolby-Website unter **www.dolby.com** zu finden. Eine Liste der verfügbaren DVD-Discs, die mit dieser Technologie codiert wurden, ist unter www.thx.com zu finden.
Nur Receiver und Controller, die mit dem THX Surround EX-Logo versehen sind, können diese neue Technologie beim Heimgebrauch für naturgetreue Wiedergabe verwenden, wenn sie auf den THX Surround EX-Modus geschaltet sind. Dieses Produkt kann den THX Surround EX-Modus auch während der Wiedergabe von 5.1-Kanal-Tonmaterial aktivieren, das nicht mit Dolby Digital Surround EX codiert ist. In einem solchen Fall hängt die Information, die zum hinteren Surround-Kanal geleitet wird, vom Programm ab, und es kann vorkommen, dass die Wiedergabe über den zusätzlichen Kanal, in Abhängigkeit von einem gegebenen Soundtrack und dem Geschmack der einzelnen Hörer, nicht besonders angenehm klingt.

“SURROUND EX™” ist ein Warenzeichen der Firma Dolby Laboratories. Unter Genehmigung verwendet.

THX Select2

Bevor eine Heimkino-Komponente die THX Select 2-Zulassung erhalten kann, muss sie eine Reihe strikter Qualitätsprüfungen und Leistungstests bestehen. Erst dann kann ein Gerät mit dem THX Select 2-Logo gekennzeichnet werden, das eine Gewähr dafür bietet, dass Ihnen das betreffende Heimkino-Produkt über viele Jahre hinweg eine überragende Leistung liefern wird. Die THX Select 2-Anforderungen definieren Hunderte von Parametern, einschließlich von Leistung des Leistungsverstärkers sowie von Leistung und Betrieb des Vorverstärkers, sowohl in der digitalen als auch in der analogen Domäne. THX Select 2-Receiver sind außerdem mit Original-THX-Technologien (z.B. dem THX-Modus) ausgestattet, die eine akkurate Wiedergabe der Soundtracks von Kinofilmen mit einer Heimkinoanlage gestatten.

DIGITAL dts SURROUND

Die DTS-Technologie wurde im Jahre 1994 entwickelt, um Digitalton über 5.1-Kanäle in Ihr Heimkino zu bringen.
DTS bietet Ihnen Tonqualität der Spitzenklasse und bringt getrennten Multikanal-Digitalton zu Filmen und Musik.
DTS ist ein Multikanal-Tonsystem, das entwickelt wurde, um den vollen Bereich an Digitaltönen wiederzugeben.
Der kompromisslose DTS-Digitalverarbeitungsprozess setzt neue Qualitätsnormen bei der Tonwiedergabe in einem Kino und in einem Heimkino, da Sie eine genaue Kopie der Mutterbandaufnahme genießen können.
Jetzt kann jeder Kinozuschauer die Tonwiedergabe so hören, wie dies vom Regisseur vorgesehen war.
DTS kann zu Hause für Filme oder Musik verwendet werden, die auf DVDs, LDs oder CDs aufgezeichnet sind.

“DTS” und “DTS Digital Surround” sind eingetragene Warenzeichen der Firma Digital Theater Systems, Inc.

dts NEO:6

Der Vorteil der getrennten Multikanal-Systeme über die Matrix-Systeme ist wohl bekannt.
Aber selbst in Heimen, die mit Multikanal-Systemen ausgestattet sind, bleibt die Notwendigkeit für die Matrix-Kodierung von hoher Qualität erhalten. Dies ist so, weil das Verzeichnis der auf Discs und VHS-Kassetten zur Verfügung stehenden Filme sowie der analogen Fernsehprogramme sehr umfangreich ist.
Der typische Matrix-Decoder von heute gewinnt einen mittleren Kanal und einen Mono-Surround-Kanal von 2-Kanal-Matrix-Stereotonmaterial. Er ist besser als eine einfache Matrix, da er eine Steuerungslogik enthält, um die Kanaltrennung zu verbessern, aber aufgrund seines begrenzten Mono-Surround-Tons kann er für Benutzer, die an getrennten Multikanal-Ausgang gewohnt sind, enttäuschend sein.

Neo:6 bietet verschiedene wichtige Verbesserungen, wie folgt:

- Neo:6 bietet bis zu 6 Vollbereichskanäle mit Matrix-Decodierung von Matrix-Stereotonmaterial. Die Benutzer der Anlagen mit 6.1- und 5.1-Kanälen gewinnen 6 bzw. 5 getrennte Kanäle, entsprechend der Auslegung der standardmäßigen Heimkino-Lautsprecheranlage.
- Neo:6-Technologie ermöglicht die getrennte Steuerung der verschiedenen Klangelemente in einem Kanal oder in mehreren Kanälen, auf eine Art, die auf natürliche Weise aus der Originaldarstellung folgt.
- Neo:6 bietet einen Musikmodus an, um die Nichtmatrix-Stereoaufzeichnungen auf 5 oder 6 Kanäle zu erweitern, so dass die Feinheit und Integrität der Original-Stereoaufnahme nicht beeinträchtigt wird.

EXTENDED dts ES SURROUND

DTS-ES Extended Surround-Wiedergabe ist ein neues digitales Multikanal-Signalformat, das von der Firma Digital Theater Systems Inc. entwickelt wurde. Es bietet ausgezeichnete Kompatibilität mit dem herkömmlichen DTS Digital Surround-Format, verbessert den Surround-Eindruck und die räumliche Wiedergabe von 360° aber beträchtlich. Dies geschieht dank eines noch mehr erweiterten Surround-Signals. Dieses Format wird seit 1999 in kommerziellen Kinos verwendet.
Zusätzlich zu den 5.1 Surround-Kanälen (FL, FR, C, SL, SR und LFE) bietet das Format DTS-ES Extended Surround noch einen zusätzlichen SB-Kanal (hinterer Surround-Kanal) für die Surround-Wiedergabe, so dass man von einem Wiedergabesystem mit 6.1-Kanälen sprechen kann. Das Format DTS-ES Extended Surround enthält zwei Signalformate mit verschiedenen Aufnahmemethoden für die Surround-Signale, nämlich DTS-ES Discrete 6.1 und DTS-ES Matrix 6.1.

“DTS”, “DTS-ES Extended Surround” und “Neo:6” sind Warenzeichen der Firma Digital Theater Systems, Inc.

dts 96/24

Die Stereo-CD ist ein 16-Bit-Tonträger mit einer Abtastfrequenz von 44,1 kHz. Professionelle Tonwiedergabe mit 20 oder 24 Bit gibt es seit geraumer Zeit, und es besteht ein zunehmendes Interesse an höheren Abtastfrequenzen, sowohl für die Aufnahme als auch für die Wiedergabe zu Hause. Eine höhere Bitrate bietet einen erweiterten dynamischen Bereich. Höhere Abtastfrequenzen ermöglichen einen breiteren Frequenzgang und die Verwendung von Anti-Alias- und Wiederherstellungsfiltern mit besseren Toncharakteristiken.

Das Format DTS 96/24 ermöglicht die Codierung von 5.1-Kanal-Tonquellen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz und einer Bitrate von 24 Bit auf DVD-Videotiteln.
Als DVD-Video zuerst auf den Markt kam, wurde es möglich, die Tonwiedergabe mit 96 kHz und 24 Bit auch im eigenen Heim zu genießen, aber nur in zwei Kanälen und mit starken Einschränkungen bezüglich der Bildwiedergabe. Daher hatte diese Anwendung wenig praktischen Nutzen.

DVD-Audio ermöglicht die 96/24-Wiedergabe über sechs Kanäle, aber ein neues Wiedergabegerät ist dazu erforderlich und nur die analogen Ausgänge sind vorhanden, so dass die Verwendung von D/A-Wandlern und die im Wiedergabegerät eingebauten analogen Elektronikvorrichtungen erforderlich sind.
Das Format DTS 96/24 weist die folgenden Funktionsmerkmale auf:

1. Tonqualität, die für die 96/24-Originalaufnahme transparent ist.
2. Volle Rückwärts-Kompatibilität mit allen bestehenden Decodern. (Die bestehenden Decoder geben ein Signal mit einer Frequenz von 48 kHz aus.)
3. Es ist kein neues Wiedergabegerät erforderlich: Das Format DTS 96/24 kann auf DVD-Videodiscs sowie auf dem Video-Bereich von DVD-Audiodiscs verwendet werden, die von allen DVD-Spielern wiedergegeben werden können.
4. 96/24 5.1-Kanal-Ton mit Videofilmwiedergabe hoher Qualität für Musikprogramme und andere Film-Tonspuren auf DVD-Videodiscs.

„DTS” und „DTS 96/24” sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.

DOLBY DIGITAL • EX PRO LOGIC IIx

Das Dolby Digital-System ermöglicht Ihnen die Verwendung eines digitalen Fernsehers sowie von DVD-Tonträgern im Dolby Digital-Tonformat. Außerdem werden im Dolby Digital-Format alle 5 Hauptkanäle (linker, mittlerer und rechter Bildschirmkanal, linker und rechter Surround-Kanal) über den gesamten Tonbereich verwendet, und der Anlage kann, falls erwünscht, ein Subwoofer (0.1) für die tiefen Töne hinzugefügt werden.

Dolby Surround Pro Logic II ist eine verbesserte Matrix-Decodierungstechnologie, die eine präzisere Ortung des Tones ermöglicht und ein realistischeres Schallfeld des mit Dolby Surround-Codierung aufgezeichneten Programmmaterial erzeugt. Sie bietet ein überzeugendes dreidimensionales Schallfeld bei der Wiedergabe von herkömmlichen Musik-Stereoaufnahmen und ist ideal für die Erzeugung von Surround-Klang in einem Auto geeignet. Die herkömmlichen Surround-Programme lassen sich problemlos mit Dolby Pro Logic II-Decodern verwenden, während die Soundtracks so codiert werden, dass sie von der Wiedergabe mit Pro Logic II-Decodierung vollen Gebrauch machen, einschließlich der Kanaltrennung für den linken und rechten Surround-Lautsprecher. (Derartiges Tonmaterial ist auch für herkömmliche Pro Logic-Decoder geeignet.)

Dolby Digital EX erzeugt von 5.1-Kanal-Tonquellen einen vollen 6-Kanal-Tonausgang über den gesamten Tonbereich. Dies geschieht mit Hilfe eines Matrix-Decoders, der von den zwei Surround-Kanälen der ursprünglichen Aufnahme drei Surround-Kanäle erzeugt. Für beste Ergebnisse sollte das Dolby Digital EX-System für die Wiedergabe von Soundtracks von Filmen verwendet werden, die mit Dolby Digital Surround EX-Codierung aufgenommen wurden.

Über Dolby Pro Logic IIx

Dolby Pro Logic IIx-Technologie bietet durch die Wiedergabe über 7.1 Kanäle eine natürliche Hörerfahrung für die Heimkinoanlage. Dolby Pro Logic IIx ist ein Ergebnis der Erfahrungen, die die Firma Dolby auf dem Gebiete des Surround-Klangs und der Matrix-Decodiertechnologien gesammelt hat und ist eine vollständige Lösung für die Surround-Klangwiedergabe, die das Hörerlebnis bei der Wiedergabe von Tonquellen mit Stereo- und 5.1-Kanal-Codierung maximiert.

Dolby Pro Logic IIx ist vollständig mit Dolby Surround Pro Logic-Technologie kompatibel und kann eine Vielzahl der im Handel erhältlichen Videokassetten und Fernsehprogramme, die mit Dolby Surround codiert sind, auf optimale Weise mit verbesserter Tiefe und Raumauflösung decodieren. Diese Technologie kann auch Stereoaufnahmen hoher Qualität und 5.1-Kanal-Musikaufnahmen mit fortgeschrittener Auflösung nahtlos in ein Hörerlebnis mit 6.1- oder 7.1-Kanal-Wiedergabe verarbeiten.

Die Dolby-Kopfhörertechnologie bietet Surround-Klang bei der Wiedergabe über den Kopfhörer.
Bei der Wiedergabe von Mehrkanal-Toninhalten über den Kopfhörer, beispielsweise von Filmen, die auf einer DVD aufgezeichnet sind, ist das dabei auftretende Hörerlebnis von dem bei der Wiedergabe über die Lautsprecher auftretenden Hörerlebnis fundamental verschieden. Da die Kopfhörer-Lautsprechertreiber die Ohrmuschel bedecken, ist das dabei auftretende Hörerlebnis vom normalen Hörerlebnis über die Lautsprecher sehr verschieden. Dolby verwendet patentierte Kopfhörerperspektiven-Kurven, um dieses Problem zu lösen, und bietet einen ermüdungsfreies, umfassendes Heimkino-Hörerlebnis. Der Dolby-Kopfhörer bietet auch eine außergewöhnliche dreidimensionale Tonwiedergabe von Stereosignalquellen.

DOLBY VIRTUAL SPEAKER

Bei Dolby Virtual Speaker handelt es sich um eine von Dolby Laboratories zugelassene Technologie, die unter Einsatz einer mehrkanaligen Dolby Digital-Signalquelle einen virtuellen Surround Sound-Effekt mit nur zwei Lautsprechern erzeugt. Außerdem ist Dolby Virtual Speaker in der Lage, den vom System Dolby Pro Logic oder Dolby Pro Logic II erzeugten Surround Sound-Effekt zu simulieren.
Bei Dolby Virtual Speaker werden alle ursprünglichen mehrkanaligen Audioinformationen beibehalten, um dem Hörer den Eindruck zu vermitteln, von zusätzlichen Lautsprechern umgeben zu sein.

„Dolby“, „Pro Logic“, „Surround EX”, und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

SRS Circle Surround II

Circle Surround II (CS-II) ist eine leistungsstarke und vielseitige Mehrkanal-Technologie. CS-II ist so konzipiert, dass es die Wiedergabe mit bis zu 6.1-Kanal-Surround-Sound von Mono- und Stereotonquellen ermöglicht, sowie von Tonquellen, die mit CS- und andere Matrix-Codierung codiert sind. In allen Fällen erweitert der Decoder die Tonwiedergabe auf 6 Surround-Kanäle und ein Niederfrequenz-/Subwoofer-Signal. Der CS-II-Decoder erzeugt ein Hörumfeld, das den Hörer „mitten“ in die musikalische Aufführung versetzt und sowohl Videoquellen mit herkömmlichem Hi-Fi-Ton als auch solche mit Surround-Codierung drastisch verbessert. CS-II bietet Surround-Abmischung der hinteren Kanäle, um die Trennung und Bildpositionierung stark zu verbessern, um dem Hörer einen erhöhten Wirklichkeitssinn zu bieten, und zwar sowohl für Audio- als auch für A/V-Produktionen.
CS-II bietet viele weitere praktische Funktionen, wie die Dialogdeutlichkeit (SRS-Dialog) für Filme und die kinoartige Bassbereicherung (TruBass). CS-II sorgt dafür, dass der Dialogteil von Filmen klarer und deutlicher zu hören ist und die Bassfrequenzen im Originalprogramm tiefer wiedergegeben werden – wodurch die Beschränkung der niedrigen Frequenzen bei der Wiedergabe über die Lautsprecher um eine volle Oktave aufgehoben wird.

Circle Surround II, Dialog Clarity, TruBass, SRS und das Zeichen ⓢ sind Warenzeichen der Firma SRS Labs, Inc.
Die Circle Surround II-, Dialog Clarity- und TruBass-Technologie wird unter Lizenz der Firma SRS Labs, Inc. verwendet.

Microsoft® HDCD®

HDCD® (High Definition Compatible Digital®, d. h. hochauflösende digitale Wiedergabe) ist ein patentierter Vorgang, um bei der Wiedergabe einer Compact Disc den vollen Reichtum und alle Details der ursprünglichen Mikrofonaufzeichnung zu erzeugen.
CDs mit HDCD-Codierung klingen besser, weil sie mit 20 Bit echter Musikinformation aufgezeichnet sind, anstatt mit 16 Bit wie bei allen herkömmlichen CDs.
Das HDCD-Format überwindet die Beschränkungen des 16-Bit-CD-Formats, indem es ein fortgeschrittenes System für die Codierung der zusätzlichen vier Bits auf die CD verwendet, wobei es aber vollständig mit dem herkömmlichen CD-Format kompatibel bleibt.
Wenn Sie sich HDCD-Aufzeichnungen anhören, hören Sie einen größeren Lautstärkeumfang, eine dreidimensionale Tonstufe und ein äußerst natürliches Vokal- und Musiktimbre.
HDCD bietet Ihnen die Substanz, die Tiefe und das Gefühl der Originalaufführung, und nicht nur eine flache, digitale Imitation.

Das HDCD-System ist unter Lizenz von Microsoft hergestellt. Dieses Produkt ist durch eines oder mehrere der folgenden Patente abgedeckt: In den USA: 5,479,168 5,638,074 5,640,161 5,808,574 5,838,274 5,854,600 5,864,311 5,872,531, und in Australien 669,114; weitere Patente sind angemeldet.

HDMI

HDMI, das HDMI und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.

AUDYSSEY MULTEQ

Selbst bei Einsatz äußerst hochwertiger Lautsprecher kann die Qualität des Wiedergabeklangs im Hörraum durch eine Reihe von Faktoren beeinträchtigt werden. Einer der wichtigsten dieser Faktoren ist die Art und Weise, wie die von den Lautsprechern abgestrahlten Schallwellen von großen Oberflächen wie Wänden, Fußboden und Decke im Hörraum reflektiert werden. Bei der Raumakustik können beträchtliche Probleme selbst dann auftreten, wenn der Aufstellungsort der einzelnen Lautsprecher sorgfältig ausgewählt wird und andere Maßnahmen zur Verbesserung der akustischen Verhältnisse getroffen werden. Zu diesen Probleme zählen Schallreflexionen von Oberflächen in der Nähe der Lautsprecher sowie stehende Wellen, die zwischen parallel im Raum angeordneten großen Oberflächen erzeugt werden. Bei einer Heimkinoanlage wird die Situation noch weiter dadurch erschwert, dass mehrere Hörpositionen vorhanden sind. Die Auswirkungen der Raumakustik auf den Ton, der an jeder einzelnen Hörposition wahrgenommen wird, sind stark verschieden, was dazu führt, dass das Hörerlebnis auf unterschiedliche Weise für jede Person im Raum beeinträchtigt wird. Unterschiede von bis zu 10 dB an zwei benachbarten Sitzplätzen sind keineswegs selten, insbesondere im tiefen Frequenzbereich unterhalb von 250 Hz.
Die Lösung dieses Problems besteht in einer Korrektur der Raumakustik, die nach einer präzisen Messung des Zusammenhangs zwischen der Klangcharakteristik jedes einzelnen Lautsprechers und den akustischen Verhältnissen im Hörraum vorgenommen wird. Da diese Verhältnisse starke Schwankungen im Frequenzgang der Lautsprecher an den verschiedenen Hörpositionen verursachen, ist es von großer Wichtigkeit, das klangliche Verhalten jedes Lautsprechers von mehreren Stellen im Hörraum aus zu messen, und zwar selbst dann, wenn nur ein einziger Hörer vorhanden ist. Diese Notwendigkeit beruht auf der Tatsache, dass eine Messung an einer einzigen Stelle kein repräsentatives Ergebnis für die akustischen Probleme im Raum liefert und in den meisten Fällen sogar zu einer Verschlechterung der Gesamtwiedergabeleistung führt. Bei Audyssey MultEQ handelt es sich um die einzige Technologie, die eine Korrektur der Raumakustik für mehrere Hörer innerhalb eines großen Hörbereichs ermöglicht. Dabei werden zunächst die an verschiedenen Stellen im Raum von jedem einzelnen Lautsprecher gesammelten Daten kombiniert, wonach eine Korrektur vorgenommen wird, die die negativen akustischen Einwirkungen des Hörraums auf den Klang auf ein Mindestmaß reduziert und diese der Frequenzauflösung des menschlichen Gehörs anpasst (dies wird als Psychoakustik bezeichnet). Da die MultEQ-Korrektur sowohl in der Frequenz- als auch in der Zeitdomäne ausgeführt wird, entstehen keine der Tonartifakte (beispielsweise ein Verwischen des Klangs oder modales Klingeln), die bei herkömmlichen Methoden der Raumentzerrung auftreten.
Zusätzlich zu Korrektur der Frequenzgangprobleme innerhalb eines breiten Hörbereichs bietet Ihnen Audyssey MultEQ ein vollständig automatisiertes Verfahren zur Einrichtung Ihrer Lautsprecheranlage. Dieses Verfahren ermittelt die Anzahl der an die verschiedenen Verstärker angeschlossenen Lautsprecher sowie deren Ausführung (Vollber eichslautsprecher, Satellitenlautsprecher oder Subwoofer). Wenn mindestens ein Subwoofer angeschlossen ist, bestimmt Audyssey MultEQ die optimale Übernahmefrequenz zwischen jedem Satellitenlautsprecher und dem Subwoofer. Dieses System prüft die Polarität jedes Lautsprechers automatisch und macht den Benutzer ggf. auf einen phasenvertauschten Anschluss aufmerksam. Es misst den Abstand jedes Lautsprechers von der Haupthörposition und justiert die Verzögerungszeiten so, dass der von jedem einzelnen Lautsprecher abgestrahlte Klang gleichzeitig an der Hörposition eintrifft. Abschließend ermittelt Audyssey MultEQ den Ausgangspegel jedes Lautsprecher und justiert diesen so, dass der Klang jedes Lautsprechers an der Hörposition mit subjektiv gleichem Lautstärkepegel wahrgenommen wird, um eine optimale Balance zu erzielen.

AUDYSSEY MULTEQ

MultEQ und das Audyssey MultEQ-Logo sind Marken von Audyssey Laboratories, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

MERKMALE

Der Receiver SR7001 enthält die neueste Generation die Decodier-Technologie für digitalen Surround-Klang, wie etwa Dolby Digital EX, Dolby Digital, DTS ES (getrennter 6.1-Kanalausgang und Matrix 6.1), DTS Neo:6 (Kino, Musik), Dolby Pro-Logic II (Film, Musik und Spiel), Dolby Pro-Logic IIx (Film, Musik und Spiel), Circle Surround II (Kino, Musik und Mono).
Marantz ist außerdem zukunftsorientiert. Durch die Verwendung von Vorausgangsbuchsen, Direkteingängen für 7.1-Kanäle und einen RS-232C-Kommunikationsanschluss kann der Receiver SR7001 schon heute auf die Technologie von morgen aufgerüstet werden!

• THX Select 2-Zulassung

7-Kanal-Verstärker bieten genügend Leistung selbst für die schwierigsten Wiedergabebedingungen in großen Räumen. Enorme Leistungsreserven von 110 W (SR7001) bzw. 125 W (SR8001) an jeden der 7 Hauptkanäle verleihen dieser Anlage eine große dynamische Leistungsfähigkeit bei hoher Lautstärke. Die Leistungsverstärkerstufe zeichnet sich durch hochwertige, fortschrittliche Stromversorgung skondensatoren mit hoher Speicherungsfähigkeit sowie durch vollständig getrennte Ausgangsstufen aus, die in Aluminiumdruckguss-Kühlkörpern untergebracht sind.

Der SR7001 enthält die fortgeschrittenste Schaltung zur Verarbeitung eines Digitalsignals, zusammen mit einem Crystal® 192 kHz/24-Bit-D/A-Wandler in jedem der 8 Kanäle. Außerdem gibt es getrennte Stromversorgungsschaltkreise für die FL-Anzeige und Audio- und Video-Bereiche, um die maximale Trennung, Klangdeutlichkeit und den vollen Dynamikbereich zu ermöglichen. Zusammen mit den von Hand ausgewählten kundenspezifischen Komponenten, arbeiten alle Teile harmonisch zusammen, um alle Nuancen so wiederzugeben, wie es sich der Künstler vorgestellt hat.

Der SR7001 wurde anhand umfangreicher Rückmeldungen von Fachleuten für kundenspezifische Aufstellung, Fachhändlern und Kunden entworfen und gebaut. Er weist die folgenden Merkmale auf: Mehrzimmer/Mehrsignalquellen, einen zuteilbaren Gleichstromtrigger, einen RS-232C-Kommunikationsanschluss, einen Blinkeinrichtungseingang, hochbelastbare Lautsprecher anschlussklemmen und zahlreiche analoge und digitale Ein- und Ausgänge. Mit 6 zuteilbaren Digitaleingängen (insgesamt 7), 4 zuteilbaren Komponenteneingängen, Videokonvertierungssystem, Super Audio CD-Multikanal-Direkteingänge (7.1 Kanäle) und vielseitige Ausgänge für ein Lautsprecherpaar B und die Bildschirmanzeige, die auf einen neuen Stand gehoben werden. Außerdem kann der SR7001 die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen über die Y/C-Ausgänge (S-Video) und die Ausgänge für zusammengesetzte Videosignale ausgeben.
Eine leicht zu verwendende, programmierbare, lernfähige Fernbedienung ermöglicht vollen Zugriff auf alle Funktionen und kann auch für die Steuerung der gesamten Anlage verwendet werden.

Die neue Generation der Marantz-Receiver ist modisch und vollkommen symmetrisch. An der Frontplatte des SR7001 sind die Bedienungstasten auf eine Mindestanzahl reduziert. Die Signalquellen-Wahltasten und Lautstärkeregler sind intuitiv angeordnet. Der SR7001 kann somit auf unvergleichliche Weise für die Unterhaltung zu Hause verwendet werden.

• HDMI

Bei HDMI (High-Definition Multimedia Interface) handelt es sich um eine Weiterentwicklung der Schnittstellennorm DVI (Digital Visual Interface). Dieses Format bietet die Möglichkeit einer digitalen Übertragung von Audiosignalen zusätzlich zu und gemeinsam mit Videosignalen. Während bisher mehrere Kabel zur Herstellung der Audio- und Videoanschlüsse benötigt wurden, gestattet HDMI den Aufbau einer kompletten Audio/Video-Verbindung über ein einziges Kabel.
Die HDMI-Eingangsbuchsen dieses Receivers unterstützen eine Signalübertragung gemäß Norm HDMI Ver. 1.2, die HDMI-Augangsbuchsen eine Signalübertragung gemäß Norm HDMI Ver. 1.1.
Ver. 1.2 unterstützt 1-Bit-Audioformatierung sowie eine Übertragung der DSD-Signale (Direct Stream Digital) von Super Audio-CDs.

Urheberrechtsschutz

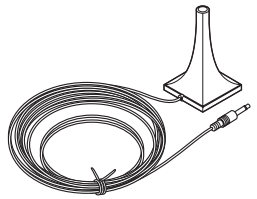
Dieser Receiver unterstützt das System HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection). Bei HDCP handelt es sich um eine Technologie zum Schutz der Urheberrechte, die eine Codierung von Daten und eine Beglaubigungsprüfung des angeschlossenen Gerätes umfasst. Sie dient zum Schutz von digitalem Videoinhalt gegen nichtautorisiertes Kopieren. Zusätzlich zu diesem Receiver muss das angeschlossene Gerät (z.B. ein Videoplayer oder Monitor) ebenfalls mit HDCP-Unterstützung arbeiten. Bevor Sie eine andere Komponente an diesen Receiver anschließen, schlagen Sie bitte in deren Bedienungsanleitung nach, um diese Informationen zu überprüfen.

- THX/THX Surround EX
- Dolby Digital EX, Dolby Digital, DTS ES (Discrete 6.1, Matrix 6.1, Neo:6)
- Dolby Pro Logic II (Movie, Music, Game)
- Dolby Pro Logic IIx (Movie, Music, Game)
- Circle Surround II (Cinema, Music, Mono)
- Audyssey Mult EQ
- 7 × 110 Watt (an 8 Ohm), getrennte Verstärker (SR8001: 7 × 125 W)
- Hochleistungsfähiger Stromrückkopplungs-Schaltungsaufbau
- Netzteil mit massiver Leistung, riesiger EI-Transformator, großdimensionierte ELCOs
- 192-kHz/24-Bit-D/A-Wandler für alle 8 Kanäle
- 32-Bit-Chipsets für digitale Surround-Verarbeitung
- Video-Aus-Modus
- Große Hochleistungs-Lautsprecherklemmen für alle Kanäle
- RS-232C-Anschluss für zukünftige Aktualisierung oder Systemsteuerung
- Einblendung der Setup-Menüs in die Signale aller Videoausgänge (FBAS-Video, S-Video, Komponenten-Video und HDMI)
- Automatische Eingangssignal-Erfassung
- Verbesserte Sendername-Eingabemethode, 60 Festsender-Speicherplätze
- Funktion für automatische Justierung der Lautsprecherabstands-Einstellungen (Verzögerungszeit)
- Optischer AUX-Eingang an Frontplatte (für Digitalkamera, tragbaren DVD-Player)
- Programmierbare Fernbedienung mit Lernfunktion
- Videosignal-Umwandlungssystem HDMI ← Komponenten-Video ↔ S-Video ↔ FBAS-Video
- Video-I/P-Wandler
- Zuweisbarer Videoeingang
- Lippsynching-Regelung (Audioverzögerung)
- Eingangsquellen-Umbenennung
- HDCD
- Dolby Headphone
- Doppelverdrahtungs-Verstärkerantrieb
- Source/Pure Direct-Modus
- Grafischer Equalizer mit 9 Frequenzbändern für jeden der 7 Kanäle
- DSD-Direktumwandlung
- DSD-PCM-Wandler
- 2 Komponenten-Monitorausgänge
- Zuweisbarer Gleichspannungs-Triggerausgang
- Ringkerntransformator (nur Modell SR8001)
- Wählbarer Mehrraum-Komponenten-Videoausgang (nur Modell SR8001)
- Blinkgeber-Eingang
- Infrarotempfänger-Eingang (nur Modell SR8001)
- Emitterausgang (nur Modell SR8001)
- Ausgang für Mehrraum-Lautsprechersystem B (nur Modell SR8001)

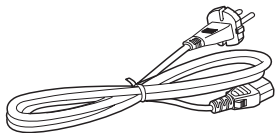
ACCESSORIES

Fernbedienung RC8001SR

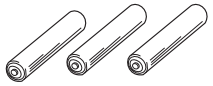
Mikrofon



Netzkabel

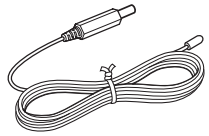


Batterien vom Typ AAA × 3

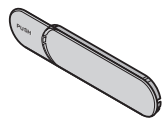


MW-Rahmenantenne

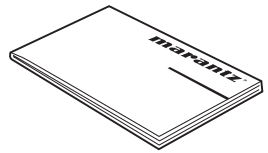
UKW-antenne



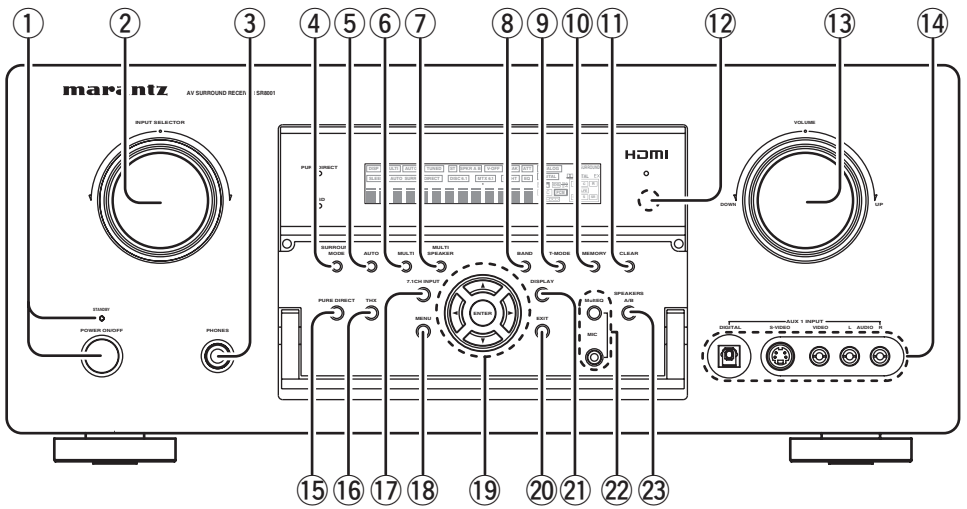
Abdeckung der AUX-Buchse an der Frontplatte



Bedienungsanleitung



FRONT PANEL



DEUTSCH

① POWER-Schalter und STANDBY-Anzeige

Drücken Sie die Taste, um das Gerät einzuschalten, und dann erneut, um es auszuschalten. Falls sich der **POWER**-Schalter eingeschaltet ist (Position ON), kann dieses Gerät durch Drücken der **POWER**-Taste auf der Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden.
Wenn dieses Gerät in die Betriebsbereitschaft geschaltet ist, wobei die Taste **POWER** eingeschaltet ist (ON), können Sie das Gerät auch durch Drücken der Taste **ENTER** einschalten.
Wenn dieses Gerät in die Betriebsbereitschaft ausgeschaltet ist, während der Netzschalter **POWER** auf die Position ON gestellt ist, kann das Gerät auch durch Drücken der Taste **ENTER** eingeschaltet werden.

② Eingangswahlregler INPUT SELECTOR (AUDIO/ VIDEO)

Verwenden Sie diesen Regler zur Wahl der Eingangsquelle.
Bei Wahl einer Videosignalquelle wie TV, DVD, VCR1, DSS oder AUX1 werden die Bild- und Tonsignale der betreffenden Eingangsquelle gleichzeitig zur Wiedergabe angewählt.
Audiosignalquellen wie TAPE, CD/CDR, TUNER und AUX2 können auch in Verbindung mit einer Videoeingangsquelle angewählt werden.
Diese Funktion (Tonsignaleinspeisung) ermöglicht es, den Ton einer Signalquelle mit dem Bild einer anderen Signalquelle zu kombinieren.
Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, wählen Sie zunächst die Videosignalquelle und dann eine andere Audiosignalquelle.

③ PHONES-Buchse für Stereo-Kopfhörer

Diese Buchse kann für die Wiedergabe des SR5500-Ausgangs über einen Kopfhörer verwendet werden. Achten Sie darauf, dass der verwendete Kopfhörer einen standardmäßigen 1/4" Stereostecker aufweist. Beachten Sie bitte, dass die Lautsprecher des Hauptzimmers automatisch ausgeschaltet werden, wenn Sie den Kopfhörer an diese Buchse anschließen.

Hinweise:

- Bei Verwendung eines Kopfhörers wechselt der Surround-Modus auf STEREO und Dolby-Kopfhörer durch drücken der Taste MENU und der Cursortaste.
- Wenn Sie den Kopfhörerstecker aus der Buchse ziehen, wird erneut der vorher eingestellte Surround-Modus gewählt.

④ Taste SURROUND MODE

Durch Drücken dieser Taste können Sie den Surround-Modus wählen.

⑤ Taste AUTO (Automatische Surround-Wiedergabe)

Drücken Sie diese Taste, um unter den Surround-Modi den Modus AUTO zu wählen. Wenn dieser Modus gewählt wird, bestimmt der Receiver den Surround-Modus, der dem digitalen Eingangssignal entspricht, automatisch.

⑥ Taste MULTI (Mehrraum)

Drücken Sie diese Taste, um das Mehrraum-System zu aktivieren. Die Anzeige **„MULTI**" wird auf dem Display angezeigt. (Siehe Seite 52.)

⑦ Taste MULT SPEAKER

Drücken Sie diese Taste, um das Mehrraum-Lautsprecherpaar B zu aktivieren. Die Anzeige **„MULTI**" wird auf dem Display angezeigt. (Siehe Seite 52.)

⑧ Wellenbereichstaste BAND

Betätigen Sie die Taste im TUNER-Modus, um zwischen den Wellenbereichen FM (UKW) und AM (MW) umzuschalten.

⑨ Taste T-MODE (Modustaste)

Betätigen Sie diese Taste, um den automatischen Stereo-Modus bzw. den Mono-Modus zu wählen, wenn der UKW-Wellenbereich gewählt ist.
Die Anzeige **„AUTO**" leuchtet im automatischen Stereo-Modus.(Siehe Seite 48.)

⑩ Taste MEMORY (Speichertaste)

Betätigen Sie diese Taste, um die Tuner-Speichernummern oder die Sendernamen abzuspeichern. (Siehe Seite 49.)

⑪ Taste CLEAR (Löschtaste)

Betätigen Sie diese Taste, um den Senderspeicherungsmodus oder den Speichersender-Durchlauf zu verlassen. (Siehe Seite 50.)

⑫ INFRARED-Übertragungssensorfenster

Durch dieses Fenster überträgt das Gerät die Infrarot-Signale zur Fernbedienung.

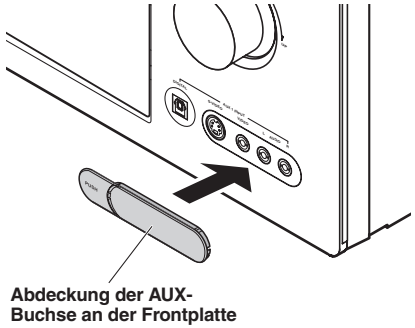
⑬ VOLUME-Regler (Lautstärkeregler)

Stellt den Gesamtlautstärkepegel ein. Drehen Sie den Regler nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen.

⑭ Eingangsbuchsen AUX1 INPUT

Diese zusätzlichen Video-/Audioeingangsbuchsen ermöglichen den Anschluss eines Camcorders, tragbaren DVD-Players, Spielgeräts usw. Wenn Sie diese Buchsen nicht verwenden, schützen Sie sie mit den mitgelieferten Buchsenabdeckungen.

Anbringen der Abdeckung der an der Vorderseite befindlichen AUX-Buchse



Abdeckung der AUX-Buchse an der Frontplatte

⑮ PURE DIRECT-Taste und -Anzeige

Beim erstem Drücken dieser Taste erscheint „**SOURCE DIRECT**" im Display. Nach erneutem Drücken der Taste erscheint „**PURE DIRECT**". Die jeweilige Anzeige verschwindet nach 2 Sekunden wieder vom Display.
Im Source Direct- bzw. Pure Direct-Modus werden die Schaltungen für Klangfarbenregelung und Bassanhebung umgangen, um eine Beeinträchtigung des Ausgangssignals durch Rauschen zu vermeiden.

Hinweise:

- Bei aktivierter Pure Direct-Funktion wird der Surround-Modus automatisch auf AUTO umgeschaltet.
- Außerdem wird die Lautsprecher-Konfiguration automatisch wie folgt festgelegt:
  Frontlautsprecher = LARGE (groß)
  Mittellautsprecher = LARGE (groß)
  Surround-Lautsprecher = LARGE (groß)
  Hintere Surround-Lautsprecher = LARGE (groß)
  Subwoofer = YES

⑯ Taste THX

Drücken Sie diese Taste, um die THX-Verarbeitung als Eingangsquelle zu wählen.

⑰ Taste 7.1CH INPUT

Drücken Sie diese Taste, um den Ausgang eines externen Multikanal-Players zu wählen.

⑱ Taste MENU

Verwenden Sie diese Taste, um das Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) aufzurufen.

⑲ Cursortasten (▲, ▼, ◄, ►) / Taste ENTER

Verwenden Sie diese Tasten zur Bedienung der Funktionen SETUP MAIN MENU und TUNER.

⑳ Taste EXIT

Verwenden Sie diese Taste, um das Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) zu verlassen.

㉑ Taste DISPLAY

Bei jeder Betätigung dieser Taste wird der Display-Anzeigemodus in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet: Eingangsanzeige → Surround-Modus → Automatische Anzeige Aus → Anzeige Aus → Anzeige des Funktionsnamens. Bei Wahl der Einstellung „Anzeige Aus“ leuchtet die entsprechende Anzeige (**DISP**).

㉒ Taste MultEQ / MIC-Buchse

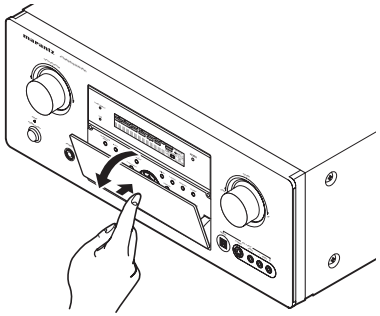
Drücken Sie diese Taste, um die Lautsprechereig enschaften mit Hilfe des mitgelieferten Mikrofons automatisch messen zu lassen. (Siehe Seite 27.)

㉓ Taste SPEAKER A/B

Drücken Sie diese Taste, um die Lautsprecherpaare A und/oder B zu wählen.

Öffnen und Schließen der Fronttafeltür

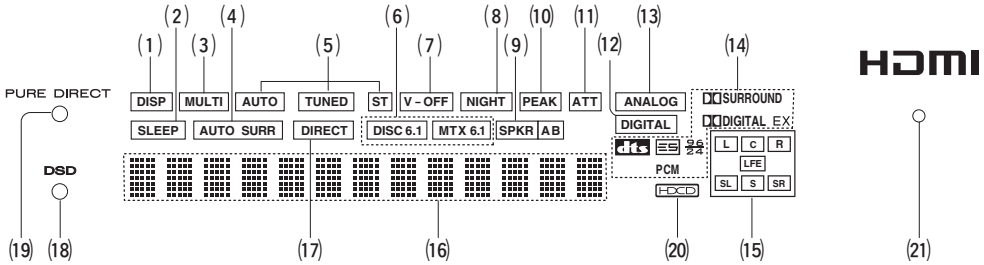
Um die hinter der Fronttafeltür befindlichen Bedienungselemente zu verwenden, öffnen Sie die Tür, indem Sie sanft auf den unteren Teil der Tafel drücken. Lassen Sie die Tür geschlossen, wenn Sie diese Bedienungselemente nicht verwenden.



Achtung:

- Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwîschen der Tür und der Verkleidung einzuklemmen.

FL-DISPLAY UND ANZEIGE



(1) DISP-Anzeige (Anzeige für ausgeschaltetes Display)

Diese Anzeige leuchtet, wenn das Display des SR7001 ausgeschaltet ist.

(2) SLEEP-Zeitschaltuhranzeige (Anzeige der Einschlaf-Zeitschaltuhr)

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Einschlaf-Zeitschaltuhrfunktion im Hauptzimmer eingeschaltet ist.

(3) Mehrzimmersystem-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn das Mehrzimmersystem aktiviert ist.

(4) AUTO SURR-Anzeige (Anzeige für die automatische Wahl des Surround-Modus)

Diese Anzeige leuchtet, um anzuzeigen, dass der Modus AUTO SURROUND verwendet wird.

(5) TUNER-Anzeigen

AUTO : Diese Anzeige leuchtet, wenn der Automatik-Modus des Tuners verwendet wird.

TUNED : Diese Anzeige leuchtet, wenn ein Sender mit einem ausreichend starken Signal empfangen wird, so dass eine akzeptable Wiedergabequalität erzielt wird.

ST(Stereo) : Diese Anzeige leuchtet, wenn ein UKW-Sender in stereo empfangen wird.

(6) DTS-ES-Anzeigen (DISC6.1, MTX6.1) (Anzeigen für den gewählten DTS-ES-Modus)

Diese Anzeigen zeigen den DTS-ES-Decodiermodus an (Discret 6.1 oder Matrix 6.1).

(7) V-OFF-Anzeige (Video-Aus-Anzeige)

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Video-Ausschaltfunktion aktiviert ist.

(8) NIGHT-Anzeige (Anzeige für den Nacht-Modus)

Diese Anzeige leuchtet, wenn der SR7001 auf den Nacht-Modus geschaltet ist, in welchem Modus der Dynamikbereich von digitalem Programmmaterial auf einen niedrigen Lautsprecherpegel reduziert wird.

(9) SPKR AB-Anzeige (Lautsprecher-Anzeige)

Diese Anzeige zeigt an, welches Lautsprecherpaar aktiviert ist.

(10) PEAK-Anzeige (Spitzenpegel-Anzeige)

Diese Anzeige dient zur Überprüfung eines analogen Toneingangssignals. Falls das gewählte analoge Toneingangssignal stärker ist als die Verarbeitungsfähigkeit des Gerätes, leuchtet diese Anzeige. Drücken Sie in diesem Fall die Taste **ATT** auf der Fernbedienung. (Siehe Seite 9.)

(11) ATT-Anzeige (Abschwächungsanzeige)

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Abschwächungsfunktion aktiviert ist.

(12) DIGITAL-Anzeige (Digitaleingangsanzeige)

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Digitaleingang gewählt wurde.

(13) ANALOG-Anzeige (Analogeingangsanzeige)

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Analogeingang gewählt wurde.

(14) SIGNAL FORMAT-Anzeigen

DIGITAL

Diese Anzeige leuchtet bei Zuleitung eines Dolby Digital-Signals.

EX

Diese Anzeige leuchtet bei Zuleitung eines Dolby Digital EX-Signals.

dts

Diese Anzeige leuchtet bei Zuleitung eines DTS-Signals.

ES

Diese Anzeige leuchtet bei Zuleitung eines DTS ES-Signals.

96/24

Diese Anzeige leuchtet bei Zuleitung eines DTS 96/24-Signals.

PCM

Diese Anzeige leuchtet, wenn es sich beim Eingangssignal um ein PCM-Signal (Pulscodemodulation) handelt.

SURROUND

Diese Anzeige leuchtet bei Zuleitung eines Dolby Surround-Signals.

(15) ENCODED CHANNEL STATUS-Anzeigen (Codierkanal-Statusanzeigen)

Diese Anzeigen geben an, welche Kanäle mit einem Digitaleingangssignal codiert sind. Falls das gewählte Digitaleingangssignal vom Typ Dolby Digital 5.1-Kanal oder DTS 5.1-Kanal ist, leuchten die Anzeigen „**L**“, „**C**“, „**R**“, „**SL**“, „**SR**“ und „**LFE**“ auf. Falls das Digitaleingangssignal vom Typ 2-Kanal PCM-Audio ist, leuchten die Anzeigen „L“ und „R“ auf.

Falls ein Dolby Digital 5.1-Kanal-Signal mit Surround EX- oder DTS-ES-Codierung anliegt, leuchten die Anzeigen „**L**“, „**C**“, „**R**“, „**SL**“, „**SR**“ und „**LFE**“.

(16) Hauptinformationsanzeige

Diese Anzeige zeigt die Meldungen zu Status, Eingangsquelle, Surround-Modus, Tuner, Lautstärkepegel und andere Informationen zum Betrieb des Gerätes an.

(17) SOURCE DIRECT-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn der SR7001 in den SOURCE DIRECT-Modus geschaltet ist.

(18) DSD-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet bei Zuleitung des DSD-Signals (Direct Stream Digital) einer Super Audio-CD über das im HDMI-Eingangssignal enthaltene Audiosignal.

(19) PURE DIRECT-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn der SR7001 auf den Modus zur Direktwahl der Signalquelle (SOURCE DIRECT) eingestellt ist.

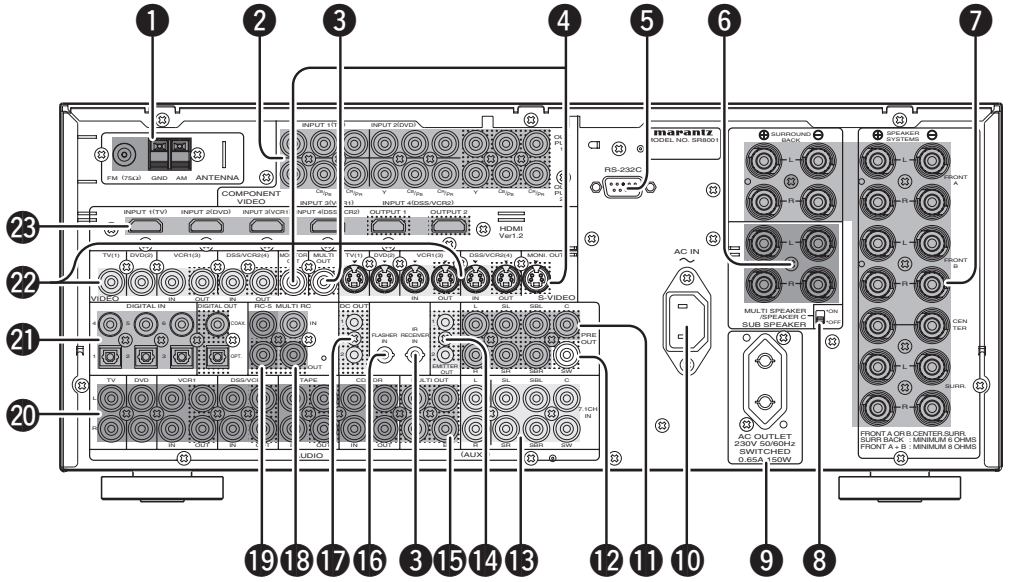
(20) HDCD-Anzeige

Wenn ein HDCD-Signal decodiert wird, leuchtet diese Anzeige.

(21) HDMI-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn ein HDMI-Gerät an den Receiver angeschlossen und eine Verknüpfung zwischen den beiden Geräten hergestellt ist.

RÜCKSEITE



❶ UKW-Antennenklemme (75 Ohm)

Schließen Sie eine UKW-Außenantenne mit Hilfe eines Koaxialkabels oder eine UKW-Netzsignalquelle an diese Klemme an.

MW-Antennen- und Erdungsklemmen

Schließen Sie die mitgelieferte MW-Rahmenantenne hier an. Verwenden Sie zum Anschließen die mit „AM“ und „GND“ markierten Klemmen. Die mitgelieferte MW-Rahmenantenne bietet ausreichende MW-Empfangsqualität in den meisten Empfangsgebieten. Drehen Sie die Rahmenantenne so, dass der bestmögliche Empfang erzielt wird.

❷ Ein- und Ausgänge für Komponenten-Videosignale

Wenn Ihr DVD-Player oder anderes Gerät mit Buchsen für Komponenten-Videosignale ausgestattet ist, achten Sie darauf, die entsprechenden Buchsen mit diesen Buchsen des SR7001 zu verbinden. Der SR7001 verfügt über 4 Komponentenvideo-Eingangsbuchsen für direkte Zuleitung der Farbinformationssignale (Y, C_B, C_R) einer DVD oder anderen Videokomponente sowie 2 Komponentenvideo-Ausgangsbuchsen für direkte Ausgabe dieser Signale an den Matrixdecoder des Anzeigegerätes.
Bei der direkten Übertragung eines reinen DVD-Komponenten-Videosignals passiert dieses keine zusätzlichen Verarbeitungsschaltungen, die eine Beeinträchtigung der Bildqualität verursachen. Dies resultiert in einer stark verbesserten Bildqualität mit verblüffend originalgetreuen Farben und äußerst genauer Detailwiedergabe.

❸ Mehrraum-Ausgänge (Audioausgang A/B, Videoausgang)

Bei diesen Ausgängen handelt es sich um die Audio- und Videoausgangsbuchsen für die zweite Zone (bei Verwendung des Mehrraum-Systems).
Verbinden Sie diese Buchsen mit einem als Sonderzubehör erhältlichen Leistungsverstärker oder Video-Anzeigegerät für Bild- und Tonwiedergabe der über das Mehrraum-System gewählten Signalquelle in einem zweiten Hörraum.

❹ MONITOR OUT (Monitor-Ausgänge)

Es gibt zwei Monitor-Ausgänge und jeder Ausgang enthält Konfigurationen für zusammengesetzte Videosignale und S-Video-Signale. Beachten Sie bitte beim Anschluss zweier Videobildschirme oder Fernsehgeräte, dass die Bildschirm-Schnittstelle für beide Monitor-Ausgänge verwendet werden kann.

❺ RS-232C

Der RS-232C-Anschluss kann für den Anschluss einer externen Fernbedienung verwendet werden, um den Betrieb des SR7001 über ein externes Gerät zu steuern. Der RS-232C-Anschluss kann auch verwendet werden, um die Betriebssoftware des SR7001 in Zukunft zu aktualisieren, so dass sie die neuen digitalen Tonformate usw. unterstützt, wenn diese eingeführt werden.

❻ Nebenraum-Lautsprecherausgänge (MULTI SPEAKER / SPEAKER C)

Diese beiden Klemmenpaare sind jeweils für den linken und rechten Frontlautsprecher im Nebenraum des Mehrraum-Systems vorgesehen.
Diese Klemmen können für den Anschluss eines dritten Lautsprecherpaars verwendet werden, indem der SPEAKER C-Schalter in die Stellung ON gebracht wird. Einzelheiten zu Anschluss und Gebrauch finden Sie auf Seite 19.

❼ Lautsprecherausgänge

Insgesamt sind 9 Klemmenpaare für den linken und rechten Frontlautsprecher von System A, den linken und rechten Frontlautsprecher von System B, den Mittellautsprecher, den linken und rechten Surround-Lautsprecher sowie den hinteren linken und rechten Surround-Lautsprecher vorgesehen.

❽ SPEAKER C-Schalter

Bei Anschluss eines Doppelverdrahtungs-Verstärkers (Bi-Amp) an diesen Receiver bringen Sie diesen Schalter in die Stellung ON, bei Herstellung eines normalen Lautsprecheranschlusses (hintere Surround- und Mehrraum-Lautsprecher) wählen Sie die Stellung OFF. (Siehe Seite 19.)

❾ AC OUTLET (Stromausgangsbuchse)

Schließen Sie die Netzkabel der Komponenten, wie DVD- und CD-Spieler, an dieser Buchse an. Dieser Ausgang ist nicht schaltbar.
Der gekennzeichnete Schalter (SWITCHED) liefert nur dann Strom, wenn der SR7001 eingeschaltet ist, und ist praktisch für Komponenten, die Sie jedes Mal verwenden, wenn Ihre Anlage in Gebrauch ist.

Achtung:

- Zur Vermeidung von Ausschaltknacken sollten die an diese Zusatzsteckdosen angeschlossenen Geräte grundsätzlich vor dem SR7001 eingeschaltet werden.
- Die Nennleistung dieser Zusatzsteckdosen beträgt insgesamt 150 W. Schließen Sie auf keinen Fall ein Gerät mit einer höheren Leistungsaufnahme als 150 W an eine Zusatzsteckdose an. Falls die Gesamtleistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte die Nennleistung überschreitet, tritt eine Schutzschaltung in Funktion, die das Netzteil abschaltet.

❿ AC IN (Netzeingang)

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an diese Buchse an, und stecken Sie den Netzstecker dann in eine Wandsteckdose ein.
Dieses Gerät kann nur mit einer Netzspannung von 230 V betrieben werden.

⓫ Vorverstärkerausgänge (L, R, SL, SR, SBL, SBR, C)

Buchsen für die folgenden Lautsprecher: L (linker Frontlautsprecher), R (rechter Frontlautsprecher), C (Mittellautsprecher), SL (Linker Surround-Lautsprecher), SR (Rechter Surround-Lautsprecher), SBL (Linker hinterer Surround-Lautsprecher) und SBR (Rechter hinterer Surround-Lautsprecher).
Verwenden Sie diese Buchsen für den Anschluss von externen Leistungsverstärkern.

⓬ Subwoofer-Ausgang

Verbinden Sie diese Buchse mit dem Leitungspegeleingang eines getriebenen Subwoofers. Falls ein externer Subwooferverstärker verwendet wird, verbinden Sie diese Buchse mit dem Verstärkereingang für den Subwoofer. Falls Sie zwei Subwoofer verwenden, die entweder getrieben sind oder über einen 2-Kanal-Subwooferverstärker betrieben werden, verbinden Sie den „Y“-Anschluss mit Subwoofer-Ausgangsbuchse, und verbinden Sie dann jeden Subwooferverstärker mit Hilfe eines Kabels mit diesem „Y“-Anschluss.

⓭ 7.1 CHANNEL oder AUX2 INPUT

Wenn Sie einen DVD-Audiospieler, Super Audio CD Multikanal-Spieler oder eine andere Komponente mit Multikanal-Buchsen anschließen, kann die Tonwiedergabe über 5.1- oder 7.1-Kanalausgang erfolgen.

⓮ EMITTER OUT-Buchsen (nur Modell SR8001)

An diesen Buchsen liegen die der IR RECEIVER IN-Buchse zugeleiteten Signale. Ein an diese Buchsen angeschlossenes externes Gerät kann über diese Signale gesteuert werden.

⓯ IR RECEIVER IN-Buchse (nur Modell SR8001)

An diese Buchse kann ein externer Infrarotempfänger angeschlossen werden.

⓰ FLASHER IN (Blinktlichteingangsbuchse)

Diese Buchse dient zur Steuerung des Geräts aus jeder Zone. Schließen Sie das Steuersignal vom Fernbedienungsgerät usw. hier an.

⓱ DC TRIGGER-Ausgangsbuchsen (Ausgangsbuchsen für Geräteste uerungsauslösung)

Schließen Sie ein Gerät an, das unter gewissen Bedingungen mit Hilfe der Gerätesteuerung aktiviert werden muss (Bildschirm, Leistungsstreifen usw.).
Verwenden Sie das Bildschirm-Einstellungsmenü der Anlage, um die Bedingungen zu wählen, unter denen diese Buchsen aktiviert sind.

Hinweis:

- Diese Ausgangsspannung ist nur für die (Status-) Steuerung. Sie reicht zum Betreiben einer Komponente nicht aus.

⑱ MULTI ROOM REMOTE IN/OUT-Buchsen (Ein-/Ausgangsbuchsen der Mehrzimmer-Fernbedienung)

IN: Schließen Sie eine bei Ihrem Marantz-Fachhändler erhältliche Mehrzimmer-Fernbedienung an dieser Buchse an.

OUT: Schließen Sie eine in einem anderen Zimmer (sekundäre Zone) befindliche Marantz-Kompoentean, die mit Fernbedienungsbuchsen (RC-5) ausgestattet ist.

⑲ REMOTE CONT. IN/OUT-Buchsen (Ein-/Ausgangsbuchsen der Fernbedienung)

Schließen Sie hier eine Marantz-Kompoente an, die mit Fernbedienungsbuchsen (RC-5) ausgestattet ist.

⑳ AUDIO IN/OUT-Buchsen (TV, DVD, VCR1, DSS/VCR2, TAPE, CD/CDR)

Bei diesen Buchsen handelt es sich um analoge Audioeingänge und -ausgänge. Insgesamt sind 6 Audioeingänge (4 davon mit Videoeingängen verknüpft) und 4 Audioausgänge (2 davon mit Videoausgängen verknüpft) vorgesehen. Die für den Anschluss bestimmter Geräte (Kassettendecks, CD-Player, DVD-Player usw.) vorgesehenen Audiobuchsen sind mit einer entsprechenden Beschriftung versehen. Alle Audioeingänge und -ausgänge sind mit Cinchbuchsen ausgestattet.

㉑ DIGITAL INPUT (Ziffern 1-6)/OUTPUT (Digitaleingänge/-ausgänge) (koaxial, optisch)

Hierbei handelt es sich um die digitalen Toneingänge und –ausgänge. Es gibt 3 digitale Eingänge mit Koaxialbuchsen und 3 mit optischen Buchsen.
Die Eingänge akzeptieren digitale Tonsignale von einer CD, LD, DVD oder einer anderen digitalen Signalquelle.
Es gibt zwei digitale Ausgänge, einen mit einer Koaxialbuchse und den anderen mit einer optischen Buchse.
Die Digitalausgänge können mit MD-Rekordern, CD-Rekordern, DAT-Decks oder ähnlichen Geräten verbunden werden.

㉒ VIDEO IN/OUT (Videoeingänge/-ausgänge) (TV, DVD, VCR1, DSS/VCR2)

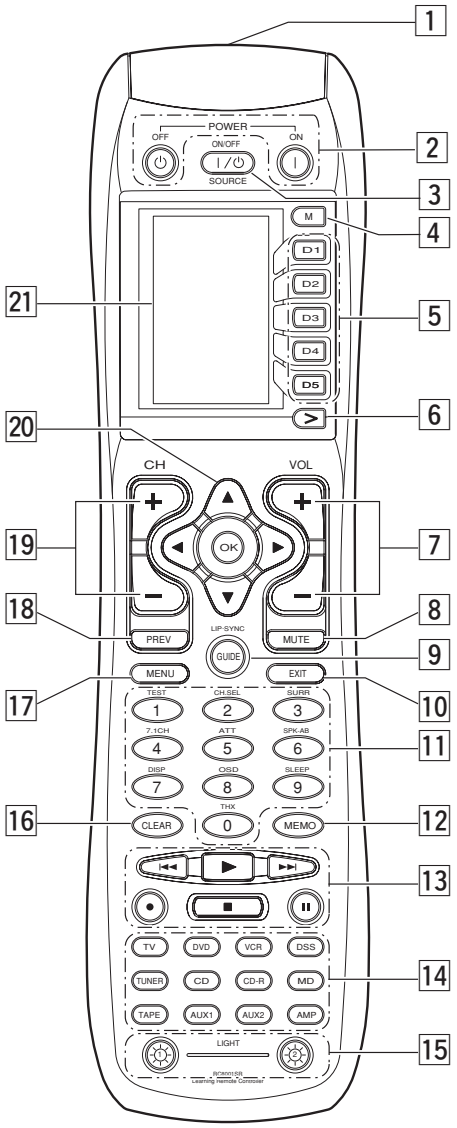
Hierbei handelt es sich um die Video-Eingangs-/-Ausgangsbuchsen. Es gibt 4 Videoeingänge und 2 Videoausgänge, und jeder Ein- und Ausgang enthält Konfigurationen für zusammengesetzte Videosignale und S-Video-Signale. Schließen Sie Videorekorder, DVD-Spieler und andere Videokomponenten an die Videoeingänge an.
Die beiden Video-Ausgangskanäle können für den Anschluss eines Videorekorders verwendet werden, um Videoaufnahmen zu machen.

㉓ HDMI INPUT/OUTPUT-Buchsen

Dieses Gerät ist mit vier HDMI-Eingängen und einem HDMI-Ausgang ausgestattet. Die Eingangsfunktion kann im Bildschirmmenü-System gewählt werden. (Siehe Seite 15.)
(Das Modell SR8001 ist mit zwei HDMI-Ausgängen ausgestattet.)

FERNBEDIENUNG RC8001SR

NAMEN UND FUNKTIONEN



1 Infrarot-Übertragungsgeber und Lernsensor

Dieser Übertragungsgeber strahlt Infrarotlicht aus. Drücken Sie die Tasten, während Sie den Übertragungsgeber auf das Infrarot-Empfangsfenster des Verstärkers oder eines anderen AV-Gerätes richten. Bei Verwendung der Lernfunktion richten Sie den Übertragungsgeber auf die andere Fernbedienung.

2 Tasten POWER ON und OFF

(wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Diese Tasten dienen zum Ein- oder Ausschalten des SR7001.

3 Taste SOURCE ON/OFF

Diese Taste dient zum Ein- bzw. Ausschalten einer bestimmten Signalquelle (z. B. DVD-Player) getrennt von der restlichen Anlage.

4 Taste M (Modustaste)

Diese Taste dient zum Programmieren von Makros. Durch Drücken dieser Taste wird zwischen dem normalen Betriebsmodus und dem Makromodus hin- und hergeschaltet.
Drücken Sie die Taste >, um zur nächsten Seite weiterzugehen. Sie können bis zu 20 Programme (4 Seiten) durchführen. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt, um auf den Einstellungsmodus umzuschalten, in dem das Einstellungsmenü auf der LCD-Anzeige angezeigt wird. Das Einstellungsmenü hat vier Seiten, und durch Drücken der Taste > wird zur nächsten Seite weitergeschaltet. Wenn Sie die Taste > auf Seite 4 drücken, wird erneut Seite 1 eingestellt.

5 Direktwahltasten D1 bis D5

ür jede der 12 Signalquellentasten, wie DVD-Player, Fernsehgerät, Verstärker und andere AV-Geräte, können Sie fünf Arten von direkten Bedienungsvorgängen durchführen. Die Seiten können umgeschaltet werden, daher können für jede einzelne Signalquelle 20 Bedienungsvorgänge (4 Seiten × 5 Arten) durchgeführt werden. Außerdem kann auch die Textanzeige geändert werden.

6 Taste > (Seitenvorsprungstaste)

Diese Taste dient zum Umschalten der Seite bei Verwendung der Direktwahltasten. Die gegenwärtige Seite wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.

7 Taste VOL (Lautstärketaste)

Diese Taste dient zum Einstellen der Lautstärke für den Verstärker und das Fernsehgerät.

Hinweis:

- Stellen Sie den Verstärkermodus (AMP) ein, um diese Taste für den SR7001 verwenden zu können.

8 Taste MUTE

Diese Taste dient zum Stummschalten der Tonwiedergabe des Verstärkers und des Fernsehgeräts.

Hinweis:

- Stellen Sie den Verstärkermodus (AMP) ein, um diese Taste für den SR7001 verwenden zu können.

9 Taste GUIDE

Diese Taste dient zum Anzeigen der Menüs für den DVD-Player, DSS (Satellitenprogrammtuner) und andere AV-Geräte.

(wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Diese Taste dient zur Wahl des Lippensychronisatio nsmodus (LIP.SYNC).

10 Taste EXIT

(wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Diese Taste wird verwendet, um die Einstellungen im Einstellungsmenü zu löschen.

11 Zifferntasten

Diese Tasten dienen zum Umschalten der Signalquellenkomponenten zwischen 0 und 9. Falls der Verstärker als Signalquelle gewählt ist, können diese Tasten für die verschiedenen Bedienungsvorgänge verwendet werden.

(wenn der AMP-Modus gewählt ist)

(1) Taste TEST
Diese Taste dient zum Umschalten auf dem Testton-Menü.

(2) Taste CH SEL. (Kanalwahl)
Diese Taste dient zum Aufrufen des Haupteinstellungsmenüs (SETUP MAIN MENU) und zum Einstellen der Lautsprecherpegel oder des Pegels des 6.1-Eingangs.

(3) Surround-Modustasten
Diese Tasten dienen zur Wahl des Surround-Modus.

(4) Taste 7.1CH
Drücken Sie diese Taste, um den Ausgang eines externen Multikanal-Decorders zu wählen.

(5) Taste ATT
Wenn das Eingangssignal zu hoch ist und die Stimmen verzerrt klingen, selbst wenn der Lautsprecherpegel mit dem Regler VOLUME des SR7001 auf einen niedrigeren Wert gestellt wurde, schalten Sie diese Abschwächungsfunktion ein. Die Anzeige „ATT“ wird angezeigt, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.

DEUTSCH

Der Eingangspegel wird reduziert.
Die Abschwächungsfunktion kann nicht verwendet werden, wenn „REC OUT“ als Signalquelle gewählt ist.

Hinweis:

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn der Digitaleingang gewählt ist.

(6) Taste SPK A/B

Der Lautsprecher-Modus schaltet in der folgenden Reihenfolge
um : A → B → A+B → aus

(7) Taste DISP

Wählt den Anzeigemodus für das Display an der Vorderseite des SR7001.

(8) Taste OSD

Wenn diese Taste gedrückt wird, wird die gegenwärtige Anzeige auf dem TV-Bildschirm eingeblendet.

(9) Taste SLEEP (Einschlaf-Zeitschaltuhr)

Diese Taste dient zum Einstellen der Einschlaf-Zeitschaltuhr. Sie funktioniert auf dieselbe Weise wie die gleichnamige Taste am Gerät.

(0) Taste THX

Verwenden Sie diese Taste zur Wahl des THX-Modus.

12 Taste MEMO

Diese Taste dient zum Speichern der Einstellungen oder zum Programmieren einer Signalquelle.

13 Taste CONTROL

Diese Tasten dienen zur Verwendung der Bedienungstasten PLAY, STOP, PAUSE und anderer Befehle einer Signalquelle.

Hinweis:

- Diese Taste steht für den SR7001 nicht zur Verfügung.

14 Taste SOURCE

Diese Tasten dienen zur Wahl der Signalquelle Ihres AV-Receivers/Verstärkers. Jedes Mal, wenn Sie eine Signalquellen-Wahltaste drücken, schaltet die Fernbedienung auf die Bedienung der gewählten Signalquelle um. Diese Fernbedienung kann bis zu 12 verschiedene Geräte steuern. Um die Signalquelle für den AV-Receiver/Verstärker umzuschalten, drücken Sie diese Taste zweimal innerhalb von zwei Sekunden. Das Signal wird beim zweiten Drücken gesendet.

Hinweise:

- Wählen Sie „AMP“ als Signalquelle, um diese Fernbedienung in Verbindung mit dem SR7001 zu verwenden.
- Beim Modell SR7001 ist die MD-Taste nicht funktionsfähig.

15 Tasten LIGHT 1 und 2

Durch Drücken dieser Tasten leuchten die LCD-Anzeige und ihre Tasten auf. Außerdem kann auch die Beleuchtungszeit eingestellt werden. Wenn Sie die Beleuchtungszeit auf 0 Sekunden einstellen, schaltet sich das Gegenlicht nur ein, solange Sie die Taste drücken. Die Bedienungsvorgänge für die Tasten LIGHT 1 und 2 sind identisch.

16 Taste CLEAR

Diese Taste dient zum Löschen des Speichers oder des Programms einer Signalquelle.

17 Taste MENU

(wenn der AMP-Modus gewählt ist)

Diese Taste dient zum Aufrufen des Haupteinstellungsmenüs (SETUP MAIN MENU) des SR7001.

18 Taste PREV (Rückkehrtaste)

Diese Taste dient zum Rückkehren auf den vorherigen Kanal eines Fernsehgeräts oder eines anderen Geräts.

Hinweis:

- Diese Taste steht für den SR7001 nicht zur Verfügung.

19 Taste CH (Kanalwahltaste)

Diese Taste dient zum Umschalten der Kanäle.

20 Tasten CURSOR

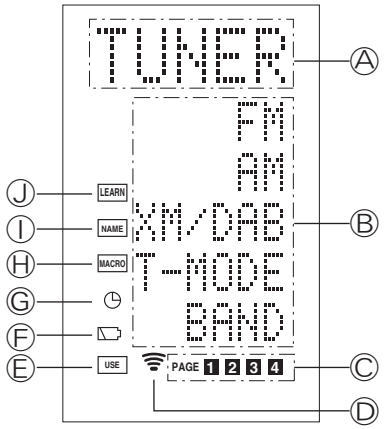
Diese Tasten dienen zur Steuerung des Cursors bei der Bedienung des Verstärkers, DVD-Players oder eines anderen AV-Geräts.

21 LCD-Anzeige

Informationen zu den Signalquellen und Betriebsarten werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.

LCD-ANZEIGEN

Informationen über die gegenwärtig gewählte Signalquelle und die Direktcodenamen werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.



Ⓐ Anzeige des Signalquellennamens

Hier wird der Name der gewählten Signalquelle angezeigt, wie etwa DVD-Player, Fernsehgerät oder eine andere AV-Komponente (bis zu fünf Schriftzeichen).

Ⓑ Anzeige des Direktwahltastennamens

Hier werden bis zu 20 Tastennamen für jede Signalquelle angezeigt (bis zu sechs Schriftzeichen).

Ⓒ Seitenanzeige

Hier wird die Position der gegenwärtig gewählten Seite angezeigt.

Ⓓ Übertragungsanzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Fernbedienung ein Signal überträgt.

Ⓔ Anzeige USE

Diese Anzeige wird unter normalem Betriebszustand angezeigt.

Ⓕ Batteriepegelanzeige

Diese Anzeige erscheint, wenn die Batterien erschöpft sind.

Ⓖ Timeranzeige (TIMER)

Diese Anzeige erscheint, wenn der Makrotimer eingestellt ist.

Ⓗ Anzeige MACRO

Diese Anzeige erscheint, wenn die Fernbedienung auf den Makroprogrammierungsmodus eingestellt ist.

Ⓘ Anzeige NAME

Diese Anzeige erscheint, wenn die Fernbedienung auf den Benennungsmodus geschaltet ist.

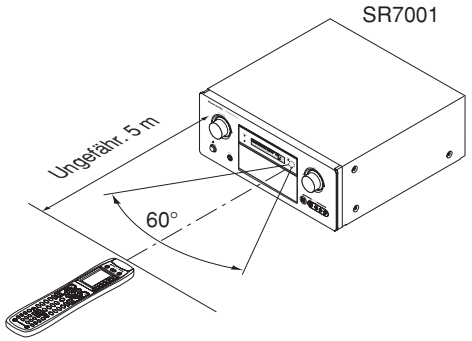
Ⓙ Anzeige LEARN

Diese Anzeige erscheint, wenn die Fernbedienung auf den Lernmodus geschaltet ist.

EINSATZ DER FERNBEDIENUNG

Der Abstand zwischen dem Sender der Fernbedienung und dem IR-Sensor des SR7001 darf maximal 5 Meter betragen. Wenn Sie die Fernbedienung nicht zum IR-Sensor halten bzw. wenn sich ein Gegenstand zwischen der Fernbedienung und dem Sensor befindet, werden die Befehle u.U. nicht empfangen.

Bedienungsbereich

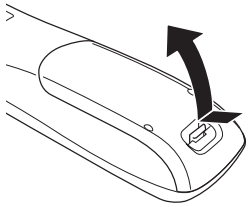


Fernbedienung (RC8001SR)

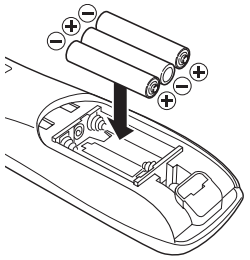
EINLEGEN DER BATTERIEN

Die Lebensdauer der Batterien für diese Fernbedienung beträgt bei normaler Verwendung ungefähr ein Jahr. Sobald ihre Spannung nachläßt, sollten Sie sie auswechseln, auch wenn das bereits früher der Fall ist.

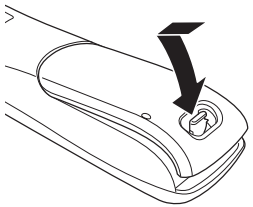
1. Entfernen Sie den Deckel des Batteriefachs.



2. Legen Sie neue Batterien (Typ AAA) unter Wahrung der ⊕ und ⊖ Polarität ein.



3. Schieben Sie den Deckel so weit, bis er einrastet.



VORSICHTSHINWEISE ZU DEN BATTERIEN

- Verwenden Sie in dieser Fernbedienung nur Batterien vom Typ „AAA“.
- Der Gebrauch von Alkalibatterien wird empfohlen.
- Falls die Fernbedienung nicht funktioniert, wenn Sie nahe an das Gerät gehalten wird, sind die Batterien gegen neue auszutauschen, selbst wenn noch kein Jahr vergangen ist.
- Die mitgelieferte Batterie dient nur zu Überprüfungszwecken. Tauschen Sie sie umgehend gegen eine neue Batterie aus.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Ausrichtung der Pole, indem Sie die Markierung + und – im Batteriefach der Fernbedienung beachten.
- Um eine Beschädigung der Batterien oder das Austreten der Batterieflüssigkeit zu vermeiden:
  - Legen Sie eine neue Batterie nicht gleichzeitig mit einer alten ein.
  - Verwenden Sie keine verschiedenen Batteriesorten.
  - Vermeiden Sie es, die Batterien kurzzuschließen, auseinander zu nehmen, zu erhitzen oder ins Feuer zu werfen, um sie zu entsorgen.
- Falls die Fernbedienung über längere Zeit nicht verwendet werden soll, entnehmen Sie die Batterien.
- Tritt die Batterieflüssigkeit aus, wischen Sie die ausgetretene Flüssigkeit sorgfältig aus dem Inneren des Batteriefachs auf, und legen Sie dann neue Batterien ein.
- Beachten Sie beim Entsorgen der Batterien alle geltenden Umweltschutzverordnungen.

INTERVALL BIS ZUM AUSTAUSCHEN DER BATTERIEN

Unter normalen Betriebsbedingungen können Alkalibatterien ungefähr vier Monate lang verwendet werden. Wenn die Batterien erschöpft sind, wird ein Batteriesymbol auf der LCD-Anzeige angezeigt. Obwohl Sie die Fernbedienung weiterhin verwenden können, wenn das Batteriesymbol angezeigt wird, sollten Sie die Batterien umgehend austauschen. Bei weiterer Verwendung der erschöpften Batterien beginnt die LCD-Anzeige zu blinken, wenn Sie die Tasten drücken, und die Fernbedienung kann keine Befehle mehr übertragen bzw. keine neuen Codes mehr erlernen.

- Diese Fernbedienung verwendet einen nichtflüchtigen Speicher, so dass die erlernten Codes und die Makroprogramme gespeichert bleiben, selbst wenn die Batterien aus der Fernbedienung genommen werden.

Stellen Sie die Uhr nach dem Austauschen der Batterien erneut ein.

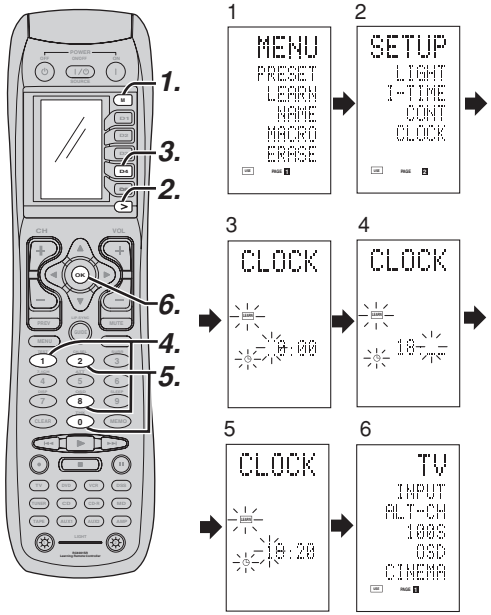
Sicherheitsvorkehrungen für den Gebrauch der Batterien

Befolgen Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um zu verhindern, dass die Batterieflüssigkeit austritt, die Batterien sich überhitzen, ein Brand auftritt, die Batterien zerbrechen, zufällig verschluckt werden, bzw. um andere Unfälle zu vermeiden.

- Falls die Batterien über längere Zeit nicht verwendet werden, kann die Batterieflüssigkeit austreten bzw. die Batterien können korrodieren.
- Verwenden Sie die Batterien in der Fernbedienung nicht mit verkehrter Polaritätsausrichtung.
- Versuchen Sie nie, die Batterien erneut zu laden, erhitzen Sie sie nicht und nehmen Sie sie nicht auseinander. Werfen Sie sie auch nicht ins Feuer.
- Verwenden Sie die Fernbedienung nicht mit alten oder erschöpften Batterien.
- Verwenden Sie nicht verschiedene Batteriesorten bzw. alte und neue Batterien gemeinsam in der Fernbedienung.
- Falls die Fernbedienung nicht richtig funktioniert, tauschen Sie die Batterien gegen neue aus.
- Falls die Batterieflüssigkeit aus einer Batterie austritt, wischen Sie die ausgetretene Batterieflüssigkeit vollständig auf, und tauschen Sie dann die Batterien gegen neue aus.

EINSTELLEN DER UHRZEIT

Beispiel: Einstellung auf 6:20 PM (18.20 Uhr)



Nach dem Kauf der Fernbedienung und dem erstmaligen Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung können die Schritte 1 bis 3 übersprungen werden.
Beginnen Sie mit Schritt 4, um die Uhrzeit einzustellen.

1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste **>** einmal.
Dadurch wird die zweite Seite SET UP (EINSTELLUNG) angezeigt.

3. Drücken Sie die Direktwahltaste **D4** (CLOCK).
Die Anzeige „:“ blinkt, und die Uhr zeigt „0:00“ an.
A indicação da hora pisca “00”.

4. Drücken Sie die Zifferntasten **1** und **8**, um die Stunde einzustellen.
Die Stundenanzeige zeigt „18“ an.
Die Minutenanzeige blinkt „_“.

5. Drücken Sie die Zifferntasten **2** und **0**, um die Minuten einzustellen.
Die Minutenanzeige zeigt „20“ an.
Die Stundenanzeige blinkt.

6. Drücken Sie die Cursortaste **OK**, damit die Uhr zu laufen beginnt.
Die Uhr beginnt ab der eingestellten Zeit von 0 Sekunden zu laufen, und die Anzeige kehrt auf den normalen Modus (USE) zurück.

DEUTSCH

Immer wenn die Batterien ausgetauscht werden, zeigt die Uhr 00:00 an. Stellen Sie die Uhr erneut ein. (Die Zeiteinstellung wird nicht gespeichert.)

ÜBERPRÜFEN DER UHRZEIT

Um die Uhrzeit zu überprüfen, halten Sie die Taste > drei Sekunden oder länger gedrückt. Die aktuelle Uhrzeit wird fünf Sekunden lang angezeigt.

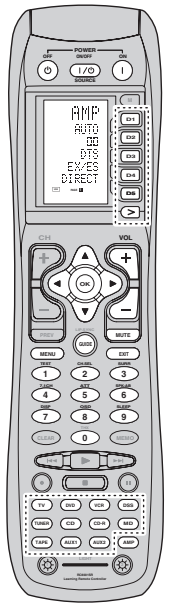
Hinweis:

- Obwohl die Fernbedienung eine Quarzuhr verwendet, kann die Uhr im Verlauf der Zeit falsch gehen. Korrigieren Sie die Uhrzeit in diesem Fall von Zeit zu Zeit.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN DER FERNBEDIENUNG RC8001SR FÜR DEN RECEIVER SR7001

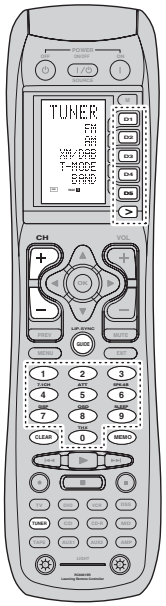
Um den Receiver SR7001 mit der Fernbedienung RC8001SR zu bedienen, müssen Sie zuerst das Gerät AMPoder TUNER mit der Funktionswahltaste wählen. Beachten Sie bitte die untenstehende Tabelle für Einzelheiten zur Bedienung im AMP und TUNER-Modus.

AMP MODE



SOURCE ON/OFF	Dient zum Ein- und Ausschalten des SR7001
POWER ON	Dient zum Einschalten des SR7001
POWER OFF	Dient zum Ausschalten des SR7001
D1 - D5 / >(Page)	(Siehe Seite vi)
VOL +/-	Dient zum Einstellen des Lautstärke-Gesamtpegels
MUTE	Dient zum vorübergehenden Stummschalten der Wiedergabe
Cursor	Bewegt den Cursor zum Vornehmen von Einstellungen im Setup-Menümodus.
OK	Ruft das Setup-Menü auf. Bestätigt eine im Setup-Menümodus vorgenommene Einstellung.
MENU	Ruft das Setup-Menü auf.
EXIT	Dient zum Schließen des Einstellungsmenüs (SETUP MENU)
TEST (1)	Dient zum Aufrufen des Prüftonmenüs
CH.SEL (2)	Ruft das Setup-Menüs und wird zur Einstellung der Lautsprecher-Ausgangspegel oder für die 7.1-Kanal-Eingangseinrichtung verwendet.
SURR (3)	Dient zur Wahl des Surround-Modus.
7.1CH (4)	Dient zur Wahl des 7.1-Kanal-Eingangs
ATT (5)	Dient zum Reduzieren des Eingangspegels
SPK-AB (6)	Dient zur Wahl der Lautsprecheranlage
DISP (7)	Dient zum Umschalten des Anzeigemodus an der Gerätevorderseite
OSD (8)	Dient zum Anzeigen der gegenwärtigen Einstellung auf dem Bildschirm
SLEEP (9)	Dient zum Einstellen der Schlaftimer-Funktion
THX (0)	Diese Taste dient zur Wahl des THX-Modus.
Function selector	Dient zur Wahl einer bestimmten Signalquelle
GUIDE / LIP.SYNC	Diese Taste dient zur Wahl des Lippensychronisationsmodus (LIP.SYNC).

TUNER MODE



D1 - D5 / >(Page)	(Siehe Seite vi)
CH +/-	Dient zur Wahl eines gespeicherten Senders in zunehmender und abnehmender Reihenfolge
GUIDE	Dient zur „ Direkteingabe der Frequenz“
0-9	Dient zum Eingeben der Zahlenwerte
MEMO	Dient zur Eingabe Tuner-Speicherplatznummern
CLEAR	Dient zum Löschen der Eingabe
TUNER	Dient zur Wahl eines Wellenbereichs

ANSCHLÜSSE

AUFSTELLUNG DER LAUTSPRECHER

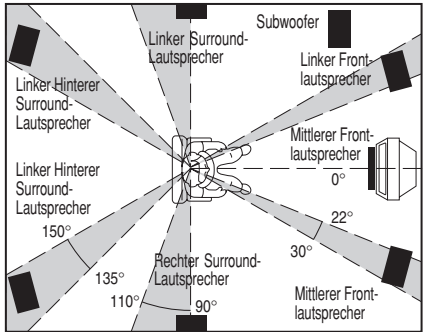
Die ideale Surround-Lautsprecheranlage besteht aus 7 Lautsprechern, nämlich: rechter und linker Frontlautsprecher, mittlerer Lautsprecher, rechter und linker Surround, rechter und linker Surround-hinterer, und Subwoofer.

Für beste Ergebnisse empfehlen wir, dass alle Frontlautsprecher vom gleichen Typ sind, wobei auch die Treiber identisch oder ähnlich sind. Dadurch werden sanfte Schwenkungen über den vorderen Tonraum erzeugt, wenn sich die Handlung von einer Seite auf die andere verlagert.

Der mittlere Lautsprecher ist besonders wichtig, da über 80 % des Dialogs eines typischen Films über den mittleren Kanal wiedergeben werden. Daher sollte dieser Lautsprecher dieselben Klangeigenschaften aufweisen wie die Hauptlautsprecher. Die Surround-Lautsprecher brauchen nicht identisch mit den Frontlautsprechern zu sein, sollten aber von hoher Qualität sein.

Der mittlere Surround-Lautsprecher ist praktisch bei der Wiedergabe von Tonquellen mit Dolby Digital Surround EX- oder DTS-ES-Codierung. Einer der Vorteile von Dolby Digital und DTS besteht darin, dass diese Codierungsformen getrennte Surround-Kanäle über den gesamten Tonbereich aufweisen, wohingegen die Wiedergabe bestimmter Frequenzen bei den bisherigen „Pro Logic“-Anlagen Einschränkungen aufwies.

Die Basseffekte sind ein wichtiger Teil einer Heimkinoanlage. Für optimale Wiedergabe sollte ein Subwoofer verwendet werden, da er speziell für die Wiedergabe der niedrigen Frequenzen konzipiert ist. Falls Ihre Anlage jedoch Vollbereichs-Frontlautsprecher enthält, können diese anstelle eines Subwoofers verwendet werden, zu welchem Zweck die entsprechenden Schalter im Menüsystem korrekt eingestellt werden müssen.



Linker und rechter Frontlautsprecher

Wir empfehlen, den linken und rechten Frontlautsprecher in einem Winkel von 45 bis 60 Grad von der Hörposition aufzustellen.

Mittlerer Lautsprecher

Achten Sie darauf, dass sich die Vorderseite des mittleren Lautsprechers in einer Linie mit dem linken und rechten Frontlautsprecher befindet. Oder stellen Sie den mittleren Lautsprecher etwas hinter dieser Linie auf.

Linker und rechter Surround-Lautsprecher

Wenn der SR7001 für den Surround-Betrieb verwendet wird, sollten sich die Surround-Lautsprecher an den Seitenwänden des Zimmers befinden, und zwar seitlich oder etwas hinter der Hörposition.

Dabei sollte die Mitte des jeweiligen Lautsprechers in Zimmerrichtung weisen.

Linker und rechter hinterer Surround-Lautsprecher

Hintere Surround-Lautsprecher sind erforderlich, wenn eine volle Tonanlage mit 7.1 Kanälen installiert ist.

Diese Lautsprecher sollten an der hinteren Wand aufgestellt werden, hinter der Hörposition.

Dabei sollte die Mitte des jeweiligen Lautsprechers in Zimmerrichtung weisen.

Subwoofer

Für optimale Basseffekte empfehlen wir die Verwendung eines Subwoofers. Über den Subwoofer erfolgt nur die Wiedergabe der niedrigen Tonfrequenzen, so dass dieser Lautsprecher an jeder Position im Zimmer aufgestellt werden kann.

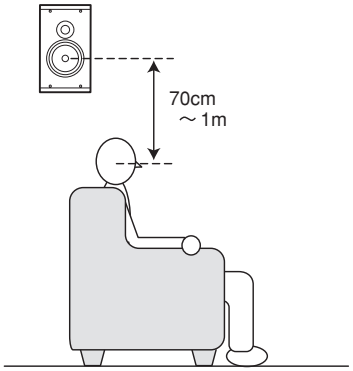
HÖHE DER LAUTSPRECHER

Linker und rechter Frontlautsprecher sowie mittlerer Lautsprecher

Achten Sie darauf, dass sich die Hochtonlautsprecher und die Treiber für die mittleren Frequenzen so weit wie möglich auf gleicher Höhe befinden.

Linker und rechter Surround, und Surround-hinterer

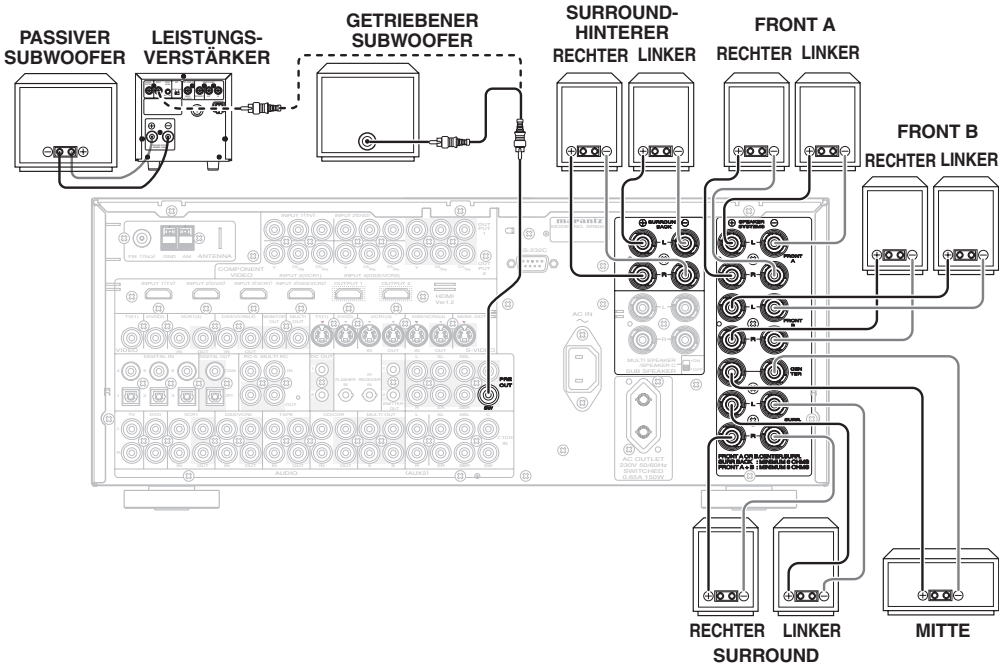
Stellen Sie die drei Surround-Lautsprecher so auf, dass sie sich über der Ohrenhöhe befinden 70 cm bis 1 m. Auch diese Lautsprecher sollten sich auf gleicher Höhe befinden.



Hinweis:

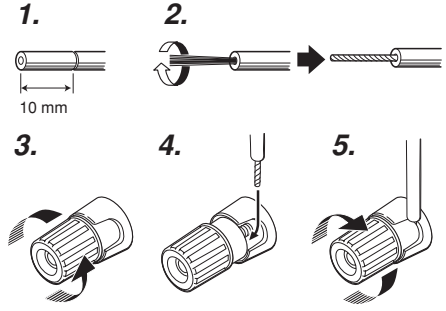
- Verwenden Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher für die beiden Frontlautsprecher und den mittleren Lautsprecher, wenn diese Lautsprecher in der Nähe eines Fernsehgeräts mit Monitor aufgestellt werden.

ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHER



ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHERDRÄHTE

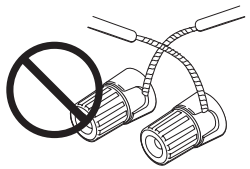
1. Entfernen Sie etwa 10 mm des Mantels.
2. Verdrehen Sie die blanken Drahtenden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
3. Lockern Sie die Knöpfe, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
4. Führen Sie das blanke Drahtende in das Loch auf der Seite jeder Klemme ein.
5. Ziehen Sie den Knopf durch Drehen im Uhrzeigersinn fest.



DEUTSCH

Vorsicht:

- Verwenden Sie nur Lautsprecher mit der Impedanz, die auf der Rückseite des Geräts angezeigt wird.
- Um eine Beschädigung der Schaltung zu vermeiden, achten Sie darauf, dass sich die blanken Drähte weder gegenseitig berühren noch auch dass sie andere Metallteile des Geräts berühren.
- Berühren Sie die Lautsprecherklemmen nicht, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Es besteht die Gefahr von Elektroschocks.
- Schließen Sie nie mehr als ein Lautsprecherkabel an einer Lautsprecherklemme an. Anderenfalls könnte das Gerät beschädigt werden.



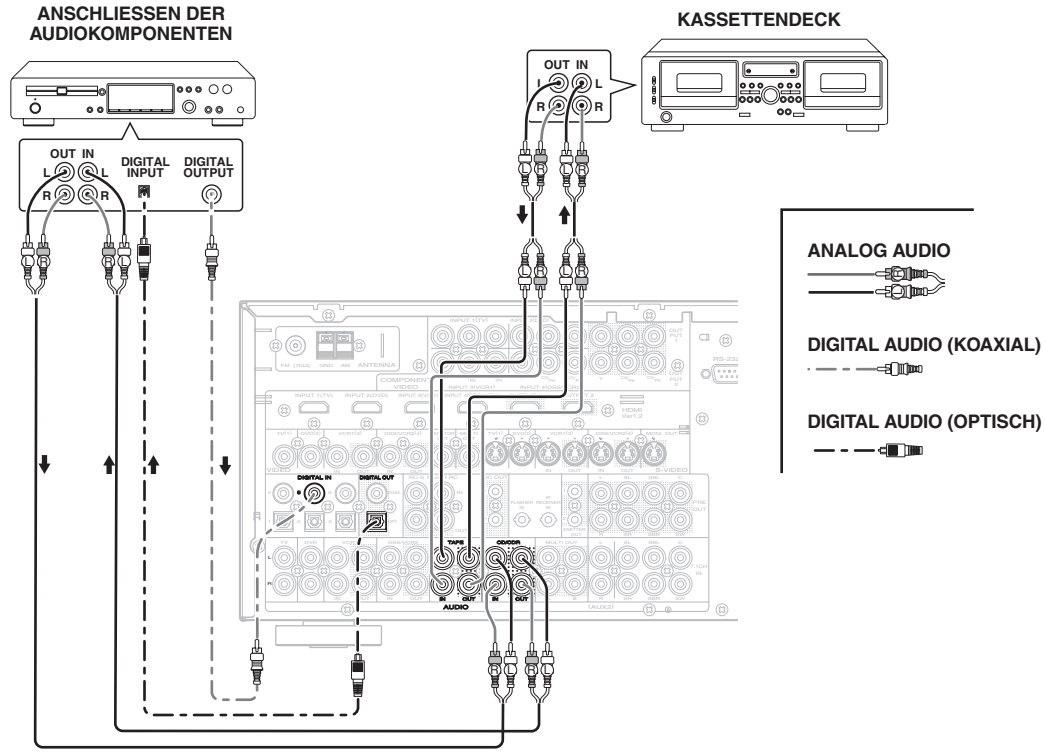
Hinweis:

- Achten Sie darauf, die positiven und negativen Kabeln des Lautsprechers richtig anzuschließen. Falls der Anschluss nicht richtig durchgeführt wird, wird die Signalphase umgekehrt und die Signalqualität verdorben.

ANSCHLIESSEN EINES SUBWOOFERS

Verwenden Sie die Buchse PRE OUT SUBWOOFER, um einen getriebenen Subwoofer (d. h. mit eingebautem Leistungsverstärker) anzuschließen. Falls Sie einen Passiv-Subwoofer (ohne eingebauten Leistungsverstärker) verwenden, schließen Sie einen monauralen Leistungsverstärker an die Buchse PRE OUT SUBWOOFER an, und schließen Sie den Subwoofer dann an der Verstärker an.

ANSCHLIESSEN DER AUDIOKOMPONENTEN



An den Buchsen TAPE OUT und CD/CD RECORDER OUT liegt stets das Audiosignal der momentan gewählten Signalquelle an.

Vorsicht:

- Schließen Sie dieses Gerät und die anderen Komponenten erst an das Stromnetz an, nachdem Sie alle Anschlüsse durchgeführt haben.

Hinweise:

- Führen Sie alle Anschlussstecker richtig ein. Fehlerhafte Anschlüsse können zu Rauschen führen.
- Achten Sie auf den korrekten Anschluss der linken und rechten Kanäle.

  Die roten Stecker sind für den rechten Kanal (R), und die weißen Stecker sind für den linken Kanal (L).
- Achten Sie darauf, dass die Eingänge richtig mit den Ausgängen verbunden sind.
- Beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für jede Komponente, die an dieses Gerät angeschlossen wird.
- Binden Sie Audio-/Videokabel nicht mit Strom- und Lautsprecherkabeln zusammen, da anderenfalls ein Brummen oder Rauschen auftreten kann.

ANSCHLIESSEN VON DIGITALEN AUDIOKOMPONENTEN

- Es gibt 6 Digitaleingäng e auf der Rückseite, und zwar 3 Koaxialbuchsen und 3 optische Buchsen. Sie können diese Buchsen für den Eingang der folgenden Signalarten von einer CD, DVD oder einer anderen Digitalkomponente verwenden: Pulscodemodulation, Dolby Digital und DTS-Bitstream.
- Auf der Rückseite des Gerätes gibt es einen Digitalausgang mit Koaxialbuchse und einen mit optischer Buchse. Diese Buchsen können mit einem CD-Recorder oder einem MD-Deck verbunden werden.
- Stellen Sie das digitale Tonformat des DVD-Spielers oder einer anderen Digitalkomponente ein. Beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für jede Komponente, die an die Digitaleingangsbuchsen angeschlossen wird.
- Verwenden Sie ein Glasfaserkabel (Sonderzubehör) für die Eingangsbuchsen DIG-1, 2, 3. Verwenden Sie ein Koaxialkabel mit einer Impedanz von 75 Ohm (für eine digitale Ton- oder Bildquelle) für die Eingangsbuchsen DIG-4, 5, 6.
- Sie können den Eingang für jede digitale Eingangs-/Ausgangsbuchse entsprechend Ihrer Komponente festlegen. Siehe Seite 24.

Hinweise:

- Eine Dolby Digital HF-Eingangsbuchse ist nicht an diesem Gerät vorgesehen. Verwenden Sie einen externen HF-Demodulator/Dolby Digital-Decoder in einer Zwischenschaltung, um die Dolby Digital HF-Ausgangsbuchse eines VideoDisc-Players mit der digitalen Eingangsbuchse zu verbinden.
- Die Auslegung der Digitalsignalbuchsen des SR7001 entspricht der EIA-Norm. Bei Verwendung eines Kabels, das dieser Norm nicht entspricht, zur Herstellung eines Digitalanschlusses arbeitet der SR7001 u.U. nicht einwandfrei.
- Die Audiobuchsen aller Ausführungen arbeiten jeweils unabhängig voneinander.

  Die dem Receiver über die digitalen und analogen Eingangsbuchsen zugeleiteten Signale werden jeweils von den entsprechenden digitalen und analogen Ausgangsbuchsen ausgegeben.

HDMI-BUCHSEN

Das Modell SR7001 ist mit vier HDMI-Eingängen und einem HDMI-Ausgang ausgestattet (das Modell SR8001 besitzt zwei HDMI-Ausgänge). Diese Buchsen ermöglichen eine direkte Übertragung der digitalen Video- und Audiosignale von DVDs und anderen Signalquellen an ein Anzeigegerät. Da bei diesem Anschluss geringste Signalbeeinträchtigung durch Umwandlung in analoge Signale auftritt, liefert er eine äußerst hohe Bildqualität.
Der SR7001 ist zusätzlich zur Umwandlung von analogen Videosignalen (FBAS-Video, S-Video, Komponenten-Video) für die Ausgabe im HDMI-Format im Stande.
Wählen Sie eine Eingangsquelle im Bildschirmmenü-System aus. (Siehe Seite 24, 35.)

Hinweise:

- Wenn der HDMI-Ausgang mit dem HDMI-Eingang eines Monitors verbunden wird, der das System HDCP nicht unterstützt, erfolgt keine Signalausgabe. Für Bildwiedergabe über einen HDMI-Anschluss muss das angeschlossene Anzeigegerät das HDCP-Format unterstützen.
- Wird der Anschluss an ein Fernsehgerät oder anderes Anzeigegerät hergestellt, das mit dem obigen Format nicht kompatibel ist, erfolgt u.U. keine Bildausgabe.
- Einzelheiten zu den HDMI-Buchsen finden Sie in der Bedienungsanleitung des an den SR7001 anzuschließenden Fernsehgerätes oder anderen Anzeigegerätes.

*** HDCP: High-bandwidth Digital Content Protection**

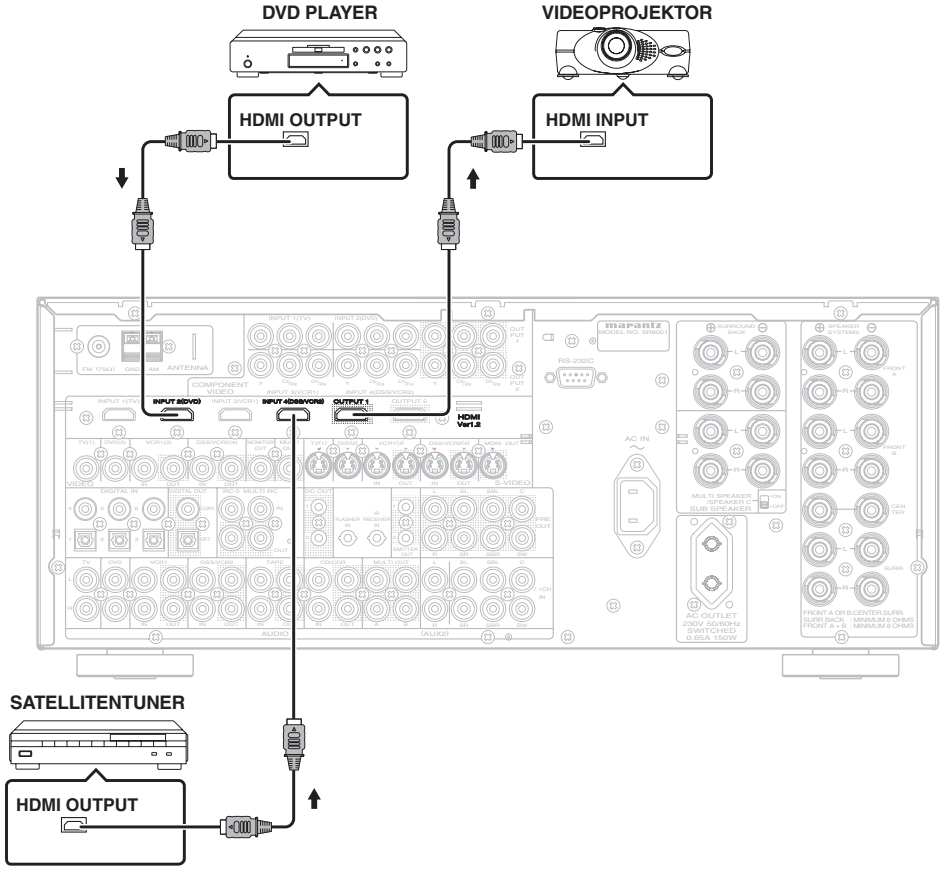
ANSCHLIESSEN VON HDMI-GERÄTEN

Zur Verbindung der HDMI-Buchse des SR7001 mit der HDMI-Buchse eines DVD-Players, Fernsehgerätes, Projektors oder anderen Gerätes wird ein HDMI-Kabel (separat erhältlich) benötigt.
Um mehrkanalige Audiodaten über die HDMI-Schnittstelle übertragen zu können, muss der angeschlossene Player die Übertragung von mehrkanaligen Audiodaten über seine HDMI-Buchse unterstützen.
HDMI-Video-Streaming ist prinzipiell mit dem DVI-Format kompatibel. Daher kann ein Fernsehgerät oder Monitor mit DVI-Buchse unter Verwendung eines HDMI-DVI-Wandlerkabels oder -steckers angeschlossen werden. Beim Anschließen an eine DVI-Buchse muss ein separater Anschluss für das Audiosignal hergestellt werden.

Hinweise:

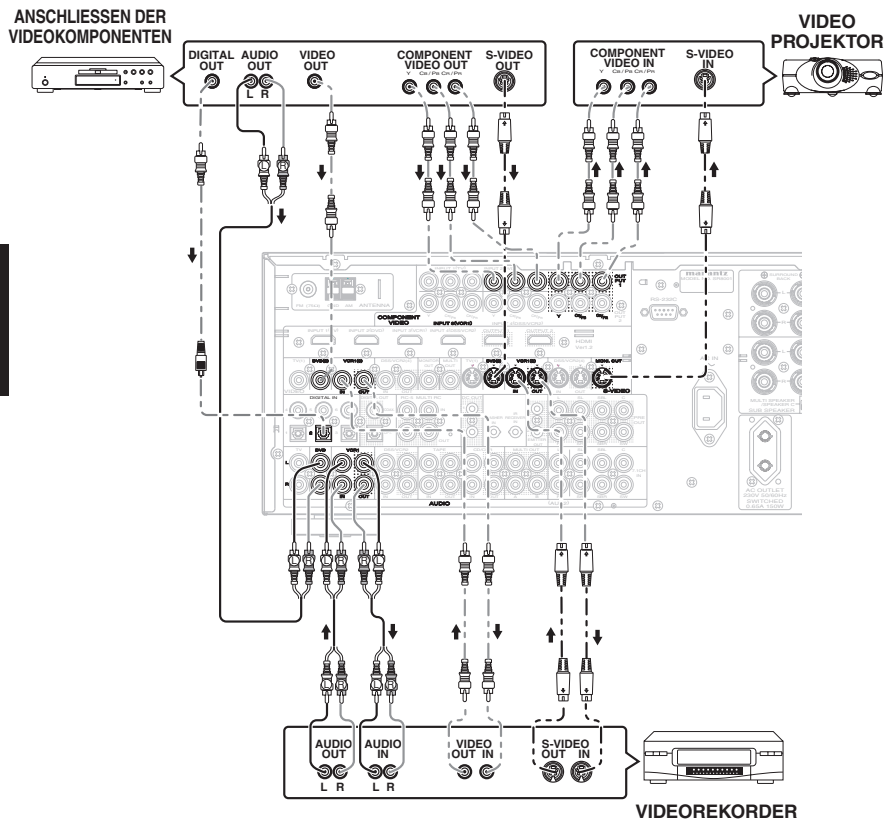
- Bestimmte HDMI-Komponenten können zwar über das HDMI-Kabel angesteuert werden, doch ist dieser Receiver nicht zu einer Steuerung anderer Geräte auf diesem Wege in der Lage.
- Wenn der Anschluss an ein Monitorgerät (Fernsehgerät, Projektor usw.) ohne Unterstützung des HDCP-Formats hergestellt wird, erfolgt keine Bild- und Tonausgabe.
- DVI-Kabel gibt es in zwei Ausführungen, solche mit 24-poligen und solche mit 29-poligen Steckverbindern. Dieser Receiver unterstützt lediglich den Anschluss von 24-poligen DVI-D-Kabeln; 29-polige DVI-Kabel nicht angeschlossen werden.
- Bestimmte Signalquellen, z.B. DVD-Player und Kabeltuner, bieten keine Unterstützung von HDMI-Verstärkeroperationen wie den vom SR7001 ausgeführten. In einem solchen Fall kann das Bild nicht einwandfrei auf einem Monitor- oder Fernsehbildschirm wiedergegeben bzw. mit einem Projektor auf eine Bildwand projiziert werden.
- Wenn mehrere Komponenten an diesen Receiver angeschlossen sind, achten Sie bitte darauf, die Stromzufuhr aller momentan nicht verwendeten Komponenten auszuschalten, um eine gegenseitige Beeinflussung zu vermeiden.
- Werden Anschlusskabel bei eingeschalteter Stromzufuhr abgetrennt oder angeschlossen, kann dies eine Beschädigung der betreffenden Geräte verursachen. Achten Sie daher stets darauf, die Stromzufuhr auszuschalten, bevor irgendwelche Kabel abgetrennt oder angeschlossen werden.
- Bei bestimmten DVD-Audio-Discs ist das Heruntermischen auf zwei Stereokanäle softwaremäßig gesperrt. Derartige Discs können nur dann korrekt wiedergegeben werden, wenn zwei Frontlautsprecher, ein Mittellautsprecher, zwei Surround-Lautsprecher und ein Subwoofer angeschlossen sind.
- Bei Anschluss eines DVD-Players, der die Version HDMI 1.1 nicht unterstützt, an den SR7001 ist selbst bei DVD-Audio-Discs keine mehrkanalige Wiedergabe von PCM-Audiosignalen möglich.
- Bei Anschluss eines Super Audio CD-Players ohne Unterstützung der Norm HDMI 1.2 an diesen Receiver ist selbst beim Abspielen von Super Audio CDs keine DSD-Wiedergabe möglich.

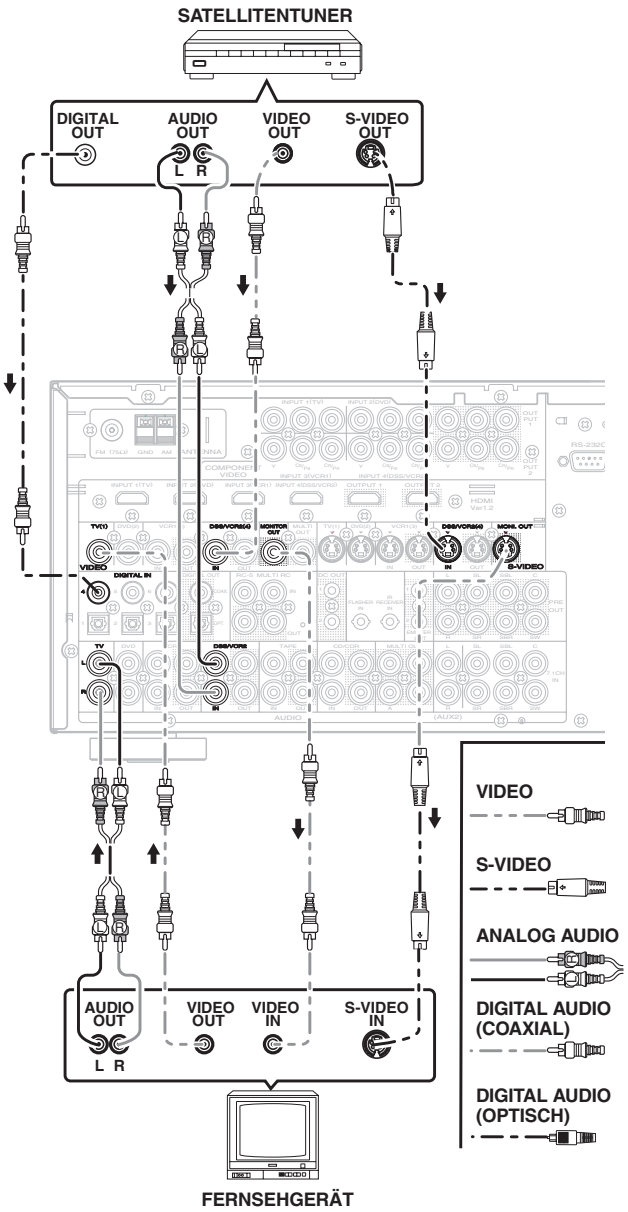
  (*DSD: Direct Stream Digital)
- Beim Anschließen eines DVD-Players oder anderen Gerätes mit DVI-Ausgang an den SR7001 wird ein separates Audiokabel (digitales Lichtleiterkabel, digitales Koaxialkabel oder analoges Audiokabel) für die Audiosignale benötigt. In einem solchen Fall wählen Sie den Audioeingang, an dem der Anschluss hergestellt wurde, wie unter „**1-1 FUNC INPUT SETUP**“ beschrieben aus. (Siehe Seite 24.)
- Mehrkanalige PCM-Signale und Audiosignale mit einer Abtastfrequenz von 62 kHz oder höher, die der HDMI-Buchse zugeleitet werden, liegen nicht an den DIGITAL OUT-Buchsen an.
- Je nach der Qualität des verwendeten Kabels kann das HDMI-Signal durch Rauschen beeinträchtigt werden.



DEUTSCH

ANSCHLIESSEN DER VIDEOKOMPONENTEN





VIDEO-, S-VIDEO, KOMPONENTENBUCHSE

Es gibt 3 Arten von Videobuchsen auf der Rückseite.

VIDEO-Buchse

Das Videosignal für die VIDEO-Buchsen verwendet das herkömmliche zusammengesetzte Videosignal.

S-VIDEO-Buchse

Die S-VIDEO-Buchse ist für den Anschluss von S-Videosignalen vorgesehen, bei denen das Luminanzsignal (Y) vom Farbsignal (C) getrennt übermittelt wird. Auf diese Weise liefert das S-Videosignal im Vergleich zum FBAS-Signal eine wesentlich höhere Bildqualität mit lebhaften, originalgetreuen Farben. Wenn Ihre Videokomponente über einen S-Videoausgang verfügt, empfiehlt es sich daher, den Videoanschluss an dieser Buchse herzustellen. Verbinden Sie die S-VIDEO-Ausgangsbuchse der Videokomponente mit der S-VIDEO-Eingangsbuchse des SR7001.

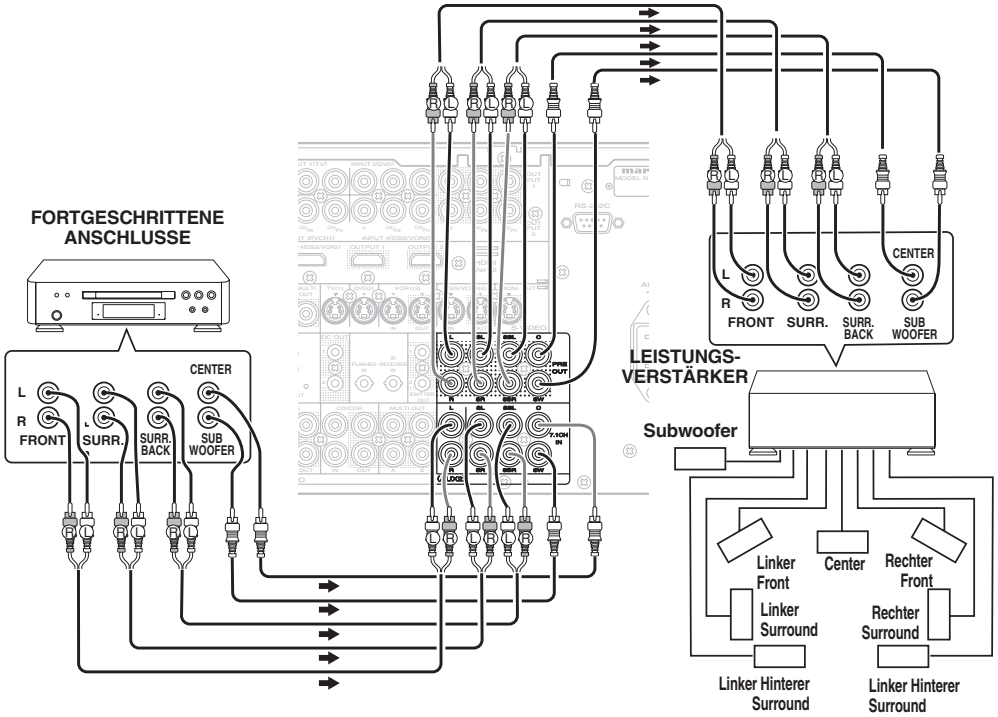
Komponentenbuchse

Verbinden Sie die Komponenten-Videoausgänge dieses Geräts mit den Komponenteneingängen eines Fernsehgerät oder eines Monitors, um eine höhere Bildqualität zu erzielen. Verwenden Sie ein Komponenten-Videokabel oder 3 Videokabel, um die Komponenten-Videoausgangsbuchsen am SR7001 mit dem Monitor zu verbinden.

Hinweise:

- Achten Sie stets darauf, die Anschlüsse für den linken und rechten Audiokanal korrekt herzustellen.
  Die roten Stecker der Audiokabel sind für den rechten (R) Kanal, die weißen Stecker für den linken (L) vorgesehen.
- Achten Sie stets auf eine korrekte Verbindung von Videoeingängen mit den entsprechenden Videoausgängen.
- Wenn ein S-Video- oder Komponenten-Videoanschluss am SR7001 hergestellt wird, braucht kein FBAS-Signalanschluss an der VIDEO-Buchse vorgenommen zu werden. Bei gleichzeitigem Anschluss an den FBAS- und den S-Videoeingang besitzt das S-Videosignal Vorrang.
- Die Videobuchsen aller Ausführungen arbeiten jeweils unabhängig voneinander.
  Die den Eingangsbuchsen VIDEO (FBAS) und S-VIDEO bzw. COMPONENT VIDEO zugeleiteten Signale liegen jeweils an den entsprechenden Ausgangsbuchsen an.
- Der SR7001 verfügt über eine automatische Fernsehgerät-Ein/Aus-Funktion, die das angeschlossene Fernsehgerät anhand der Erkennung des den Video-Eingangsbuchsen zugeleiteten Videosignals automatisch ein- oder ausschaltet.
- Bei Anschluss eines DVD-Players oder einer anderen digitalen Signalquelle müssen Sie möglicherweise eine Einrichtung des Formats des digitalen Audioausgangs vornehmen. Bitte schlagen Sie hierzu in der Bedienungsanleitung jeder an die digitalen Eingangsbuchsen angeschlossenen Komponente nach.
- Eine Dolby Digital HF-Eingangsbuchse ist nicht an diesem Gerät vorgesehen. Verwenden Sie einen externen HF-Demodulator/Dolby Digital-Decoder in einer Zwischenschaltung, um die Dolby Digital HF-Ausgangsbuchse eines VideoDisc-Players mit der digitalen Eingangsbuchse zu verbinden.
- An den Buchsen COMPONENT VIDEO OUTPUT 1 und 2 des SR7001 liegt stets das gleiche Videosignal an. Außerdem kann die Buchse OUTPUT 2 des SR8001 zur Ausgabe von Videosignalen für die Mehrraum-Wiedergabe verwendet werden. (Siehe Seite 34.)

FORTGESCHRITTENE ANSCHLÜSSE



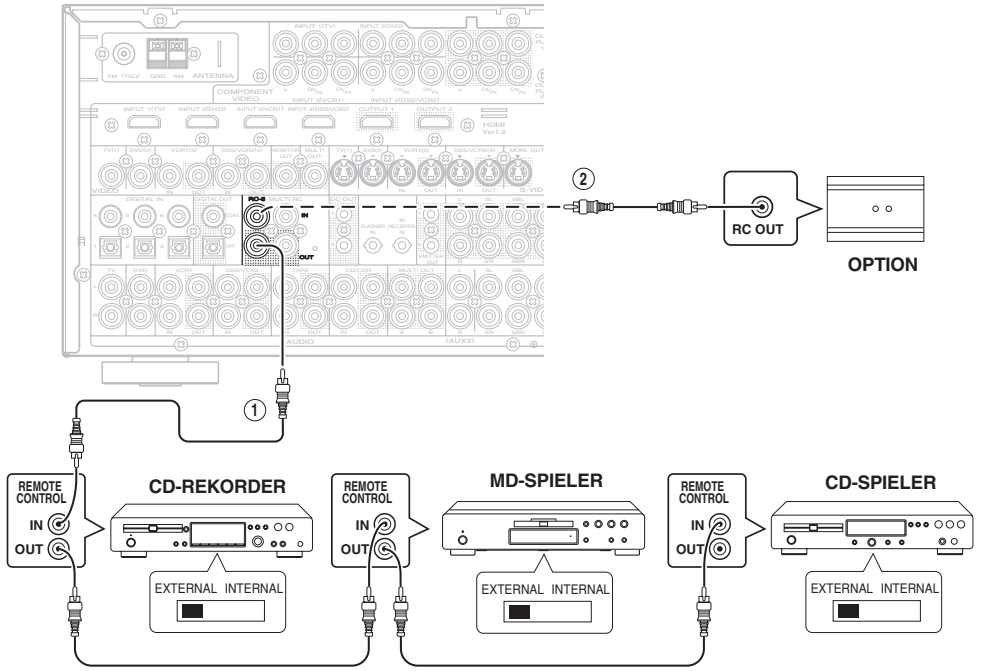
ANSCHLIESSEN EINER MEHRKANAL-TONQUELLE

Die Buchsen 7.1CH INPUT dienen zum Anschließen einer Mehrkanal-Tonquelle, beispielsweise eines Mehrkanal-Super Audio CD- oder DVD Audio-Spielers bzw. eines externen Decoders.
Um diese Buchsen verwenden zu können, schalten Sie den 7.1-Kanal-Eingang (7.1CH INPUT) ein und stellen Sie den 7.1-Kanal-Eingangspegel (7.1CH INPUT) mit Hilfe des SETUP MAIN MENU (Einstellungs-Hauptmenüs) ein. Siehe Seite 24.

ANSCHLIESSEN EINES EXTERNEN LEISTUNGSVERSTÄRKERS

Die Buchsen PREOUT dienen zum Anschließen von externen Leistungsverstärkern.
Achten Sie darauf, jeden Lautsprecher an den entsprechenden externen Leistungsverstärker anzuschließen.

ANSCHLIESSEN AN DIE FERNBEDIENUNGSBUCHSEN



①
Sie können andere Marantz-Komponenten mit der Fernbedienung über den SR7001 ansteuern, indem Sie die Buchsen REMOTE CONTROL der beiden Geräte miteinander verbinden. Das von der Fernbedienung übermittelte Signal wird vom Fernbedienungssignal-Sensor am SR7001 empfangen und dann über diese Buchse an das angeschlossene Gerät weitergeleitet. Daher brauchen Sie die Fernbedienung nur auf den SR7001 selbst zu richten. Wenn ein Marantz-Leistungsverstärker (mit Ausnahme bestimmter Modelle) an eine dieser Buchsen angeschlossen wird, wird der Netzschalter des Leistungsverstärkers mit dem Netzschalter dieses Receivers verkoppelt. Um von dieser Einrichtung Gebrauch zu machen, bringen Sie den REMOTE CONTROL-Schalter am angeschlossenen Gerät (nicht am SR7001) in die Stellung „EXT." (extern).

②
A Immer, wenn externe Infrarotsensoren oder ähnliche Vorrichtungen an die Eingangsbuchse RC-5 IN des SR7001 angeschlossen sind, müssen Sie den Betrieb des Infrarotsensors auf dem Hauptgerät unter Durchführung des folgenden Verfahrens deaktivieren.

1. Drücken und halten Sie die Taste **MULTI** und die Taste **MENU** an der Fronttafel gleichzeitig fünf Sekunden lang.
2. Die Einstellung „IR=ENABLE" auf der FL-Anzeige angezeigt.
3. Drücken Sie die Tasten **CURSOR** (◀, ▶), damit diese Anzeige auf „IR=DISABLE" wechselt.
4. Drücken Sie die Taste **ENTER**. Nachdem Sie diese Einstellung durchgeführt haben, ist der Infrarotsensor am Hauptgerät deaktiviert.

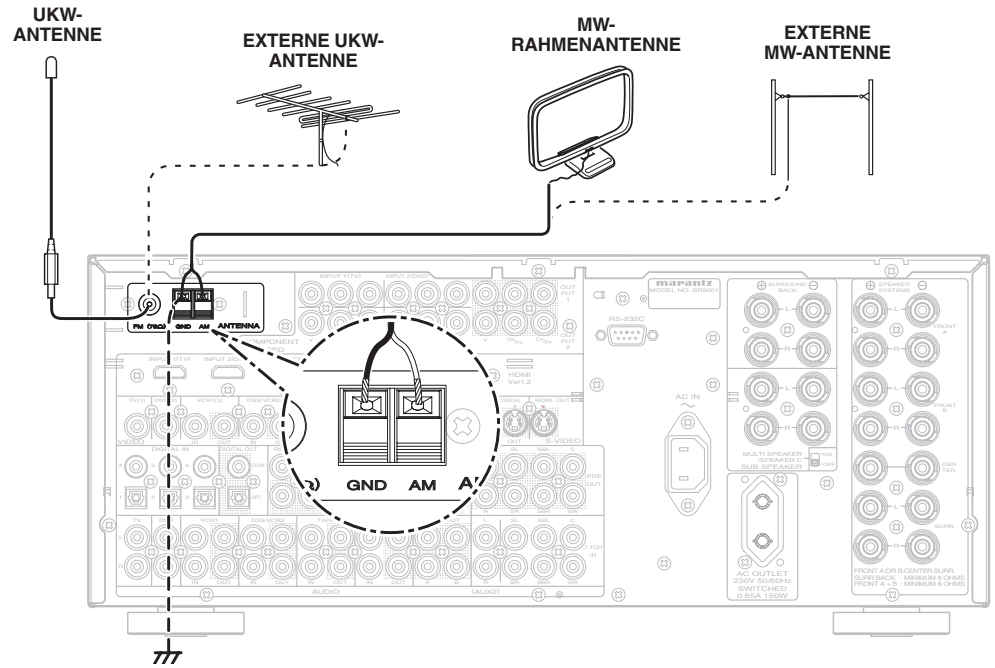
Hinweis:

- Wählen Sie immer die Einstellung „IR=ENABLE", wenn keine externen Infrarotsensoren oder ähnlichen Vorrichtungen angeschlossen sind. Anderenfalls kann das Hauptgerät keine Fernbedienungsbefehle empfangen.

5. Um wieder die ursprüngliche Einstellung herzustellen, führen Sie die Schritte 1 bis 4 durch, um die Einstellung „IR=ENABLE" wiederherzustellen.

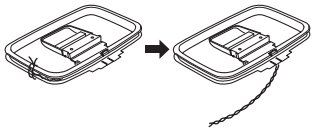
DEUTSCH

ANSCHLIESSEN DER ANTENNENKLEMMEN



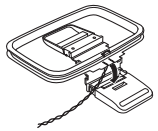
ZUSAMMENBAU DER MW-RAHMENANTENNE

1. Lösen Sie die Vinylbefestigung und nehmen Sie die Anschlussleitung heraus.

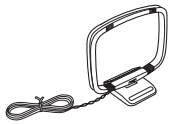


2. Verbiegen Sie das Gestellteil in die entgegengesetzte Richtung.

3. Führen Sie den Haken, der sich auf der Unterseite des Rahmens befindet, in den Schlitz am Gestellteil ein.



4. Stellen Sie die Antenne auf eine feste Oberfläche.



ANSCHLIESSEN DER MITGELIEFERTEN ANTENNEN

Anschließen der mitgelieferten UKW-antenne

Die mitgelieferte UKW-antenne ist eine Zimmerantenne.
Ziehen Sie die Antenne während des Gebrauchs heraus und drehen Sie in verschiedene Richtungen, bis das Signal am deutlichsten empfangen wird.
Sichern Sie die Antenne mit Steckstiften oder ähnlichen Vorrichtungen in der Position mit geringster Verzerrung.
Falls die Empfangsqualität schlecht ist, kann sie möglicherweise durch die Verwendung einer Außenantenne verbessert werden.

Anschließen der mitgelieferten MW-Rahmenantenne

Die mitgelieferte MW-Rahmenantenne ist eine Zimmerantenne.
Drehen Sie sie in die Richtung des besten Empfangs.
Entfernen Sie sie so weit wie möglich von diesem Gerät, einem Fernsehgerät, Lautsprecherkabeln und Stromleitungskabeln.
Falls die Empfangsqualität schlecht ist, kann sie möglicherweise durch die Verwendung einer Außenantenne verbessert werden.

1. Lockern Sie Schraube der MW-Antennenklemme, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Führen Sie den blanken Draht in die Antennenklemme ein.
3. Ziehen Sie die Schraube durch Drehen im Uhrzeigersinn fest, um den Draht zu sichern.

Hinweis:

- Schließen Sie den abgeschirmten Erdungsdraht (schwarz) an die GND-Klemme links neben der AM-Klemme an.

ANSCHLIESSEN EINER UKW-AUSSENANTENNE

Hinweise:

- Halten Sie die Antenne von Rauschquellen (Neonanzeigen, Straßen mit viel Verkehr usw.) fern.
- Stellen Sie die Antenne nicht in die Nähe von Stromleitungskabeln. Halten Sie sie von solchen Kabeln sowie von Transformatoren usw. fern.
- Um der Gefahr von Blitzeinschlag und elektrischem Schlag vorzubeugen, muss die Antenne geerdet werden.

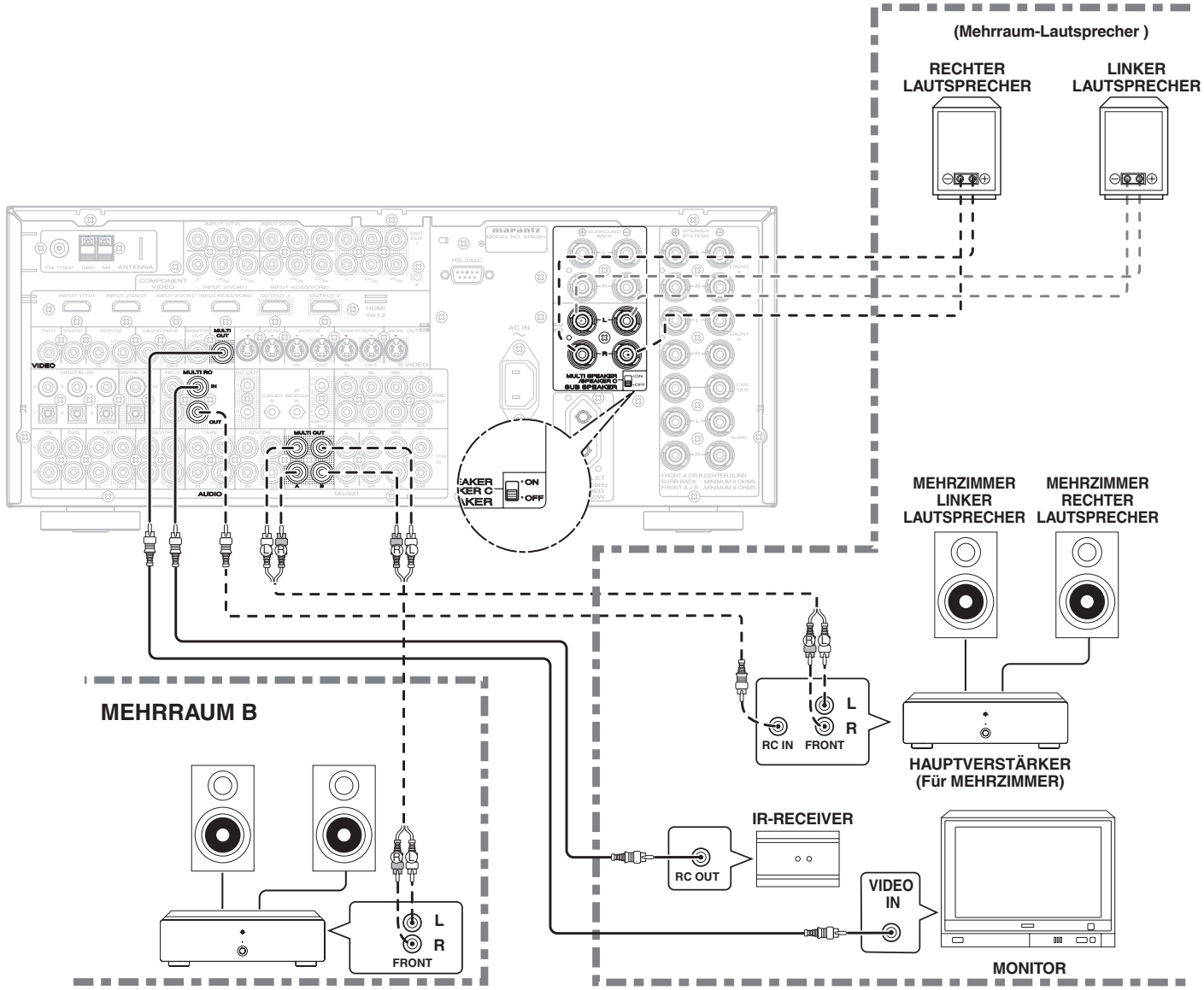
ANSCHLIESSEN EINER MW-AUSSENANTENNE

Eine Außenantenne weist eine größere Wirkung auf, wenn sie waagerecht über einem Fenster oder außerhalb des Hauses gestreckt verläuft.

Hinweise:

- Entfernen Sie die MW-Rahmenantenne nicht.
- Um der Gefahr von Blitzeinschlag und elektrischem Schlag vorzubeugen, muss die Antenne geerdet werden.

ANSCHLÜSSE FÜR DAS MEHRZIMMER-SYSTEM



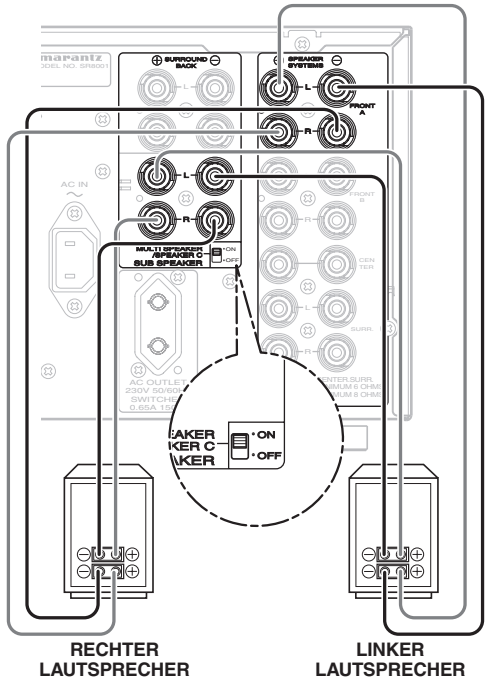
ANSCHLUSS FÜR DEN GEBRAUCH DES LAUTSPRECHERPAARS C

Doppelverdrahtungsanschluss

Ein Doppelverdrahtungsanschluss ist für Lautsprecher mit zwei Sets von Eingängen (für Höhen und für Bässe) möglich.
Mithilfe dieses Anschlusses können Sie die Höhen- und die Basseinheit mit getrennten Kanalverstärkern treiben, sodass eine bessere Klangqualität erzielt wird. Schließen Sie die Lautsprecher wie in der Abbildung gezeigt an. Stellen Sie den Wahlschalter SPEAKER C auf der Rückplatte auf die Position ON.

Hinweise:

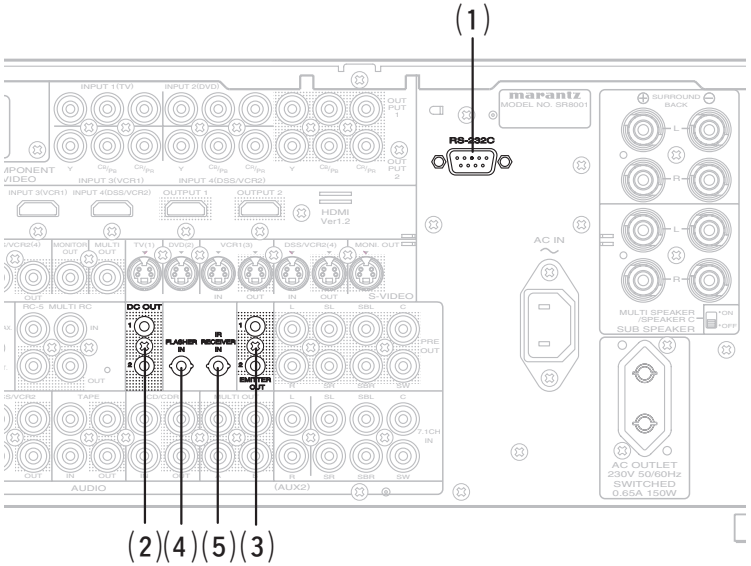
- Bei fehlerhafter Herstellung dieser Lautsprecheranschlüsse wird eine Schutzschaltung im Receiver ausgelöst, die den Receiver in den Bereitschaftszustand umschaltet. (Die STANDBY-Anzeige beginnt zu blinken.) Überprüfen Sie in einem solchen Fall die Anschlüsse zwischen den Lautsprechern und dem Receiver.
- Achten Sie unbedingt darauf, die Stromzufuhr des Receivers auszuschalten, bevor Sie die Einstellung des SPEAKER C-Schalters verändern.
- Falls der Lautsprecher mit einem Brückenstecker versehen ist, entfernen Sie diesen von den Klemmen.



Hinweis:

- Wenn keine hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, können Sie entweder die Lautsprecherklemmen für die hinteren Surround-Lautsprecher als MULTI SPK.-Klemmen oder die SPEAKER C-Klemmen für diese Anschlüsse verwenden.

DEUTSCH



(1) RS232C

An diesen seriellen Anschluss kann externes Steuergerät oder ein für Wartungszwecke verwendetes Gerät angeschlossen werden.
(Verwenden Sie eine gerade gepoltes serielles Kabel für diesen Anschluss.)

(2) DC OUT (GLEICHSPANNUNGS-TRIGGER)

Externe Geräte können über den SR7001 angesteuert werden, indem sie an die DC OUT-Buchsen (12 V Gleichspannung) angeschlossen werden.

(3) EMITTER OUT-BUCHSEN (NUR MODELL SR8001)

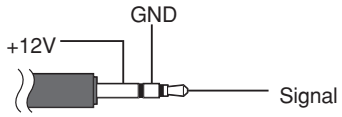
An diesen Buchsen liegen die der IR RECEIVER IN-Buchse zugeleiteten Signale an. Ein an diese Buchsen angeschlossenes externes Gerät kann über diese Signale gesteuert werden.

(4) FLASHER IN

Dieser Receiver kann über eine an diese Buchse angeschlossene Steuerbox oder anderes Steuergerät angesteuert werden.

(5) IR RECEIVER IN-BUCHSE (NUR MODELL SR8001)

An diese Buchse kann ein externer Infrarotempfänger angeschlossen werden, um den Receiver ohne Verwendung des eingebauten Infrarotempfängers über die Fernbedienung zu steuern.



Der Anschluss eines Infrarotempfängers wird wie im obigen Diagramm gezeigt hergestellt.

Achtung:

- Der SR7001 kann beschädigt werden, wenn ein Infrarotempfänger falsch angeschlossenen wird oder der angeschlossene Infrarotempfänger mit einer ungeeigneten Spannung arbeitet.

  Das an die Buchse IR RECEIVER IN angeschlossenen Gerät wird mit 50 mA Strom gespeist.

  Durch den Anschluss eines Gerätes, das mehr als 50 mA Strom benötigt, wird dieser Receiver beschädigt. Bitte überprüfen Sie daher im Voraus sorgfältig die technischen Daten in der Bedienungsanleitung des anzuschließenden Gerätes.

EINRICHTUNG

Nach Anschluss aller Komponenten muss die Grundeinrichtung ausgeführt werden.

BILDSCHIRMMENÜ-SYSTEM

Der SR7001 verfügt über ein System von Menüanzeigen, die in den Bildschirm eingeblendet werden und die Ausführung verschiedener Operationen unter Verwendung der Cursortasten (▲, ▼, ◄ , ►) und der **OK/ ENTER**-Tasten an der Fernbedienung und der Frontplatte ermöglichen.

Hinweis:

- Zur Einblendung der Menüanzeigen in den Bildschirm müssen Sie die MONITOR OUT-Buchse an der Rückwand mit dem FBAS-Videoeingang, S-Videoeingang, Komponenten-Videoeingang oder HDMI-Eingang Ihres Fernsehgerätes oder Projektors verbinden. (Siehe Seite 15 und 16.)

1. Drücken Sie die **AMP**-Taste an der Fernbedienung. (Bei Bedienung der Setup-Menüs über die Frontplatte des SR7001 kann dieser Schritt ausgelassen werden.)

2. Drücken Sie die **MENU**-Taste an der Fernbedienung oder die **MENU**-Taste an der Frontplatte.

Daraufhin erscheint das Hauptmenü („**MAIN MENU**“) des Bildschirmmenü-Systems auf dem Bildschirm.

Das MAIN MENU umfasst 6 Einträge.

3. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des gewünschten Untermenüs, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste. Daraufhin erscheint das gewählte Untermenü auf dem Bildschirm.

Hinweis:

- Um die Einstellungen der Einträge eines Untermenüs zu ändern, muss dieses zunächst durch Wahl der Einstellung „**UNLOCKED**“ freigegeben werden.
- Um alle Untermenüs zu sperren, stellen Sie Eintrag 1–6 des MAIN MENU auf „**LOCKED**“ ein.

<SPERREN VON UNTERMENÜS>

(1) Führen Sie den Cursor auf den Eintrag „1. INPUT SETUP“ im MAIN MENU.

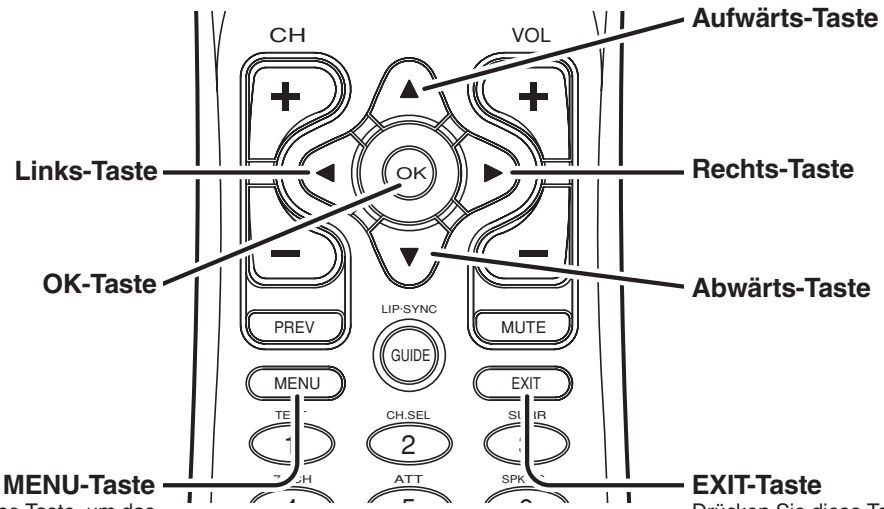
(2) Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um das Symbol „●“ links neben dem Wort „**LOCKED**“ zu markieren.

4. Um das Bildschirmmenü-System zu verlassen, drücken Sie die **EXIT**-Taste, oder führen Sie den Cursor auf **EXIT**, und drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste.

Hinweis:

- Einstellungen werden durch Drücken der **ENTER**-Taste an der Frontplatte oder der **OK**-Taste an der Fernbedienung eingegeben (registriert). Bei Verwendung der Fernbedienung besitzt die **OK**-Taste die gleiche Funktion wie die **ENTER**-Taste.

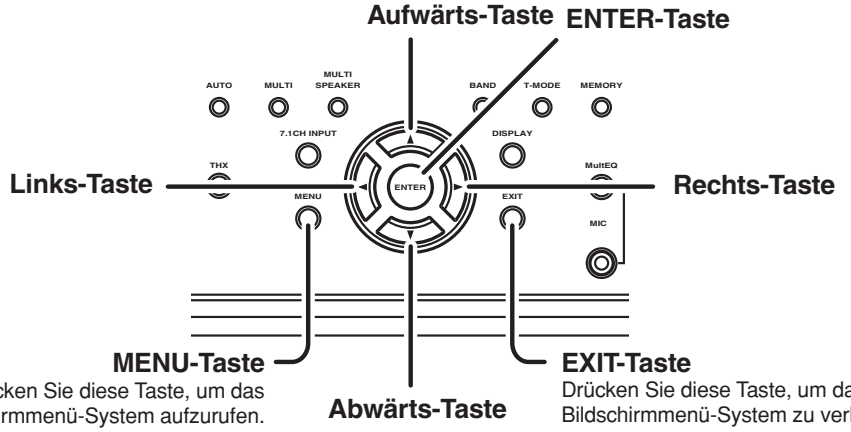
BEDIENUNG ÜBER DIE FUNKTIONSTASTEN DER RC8001SR



Drücken Sie diese Taste, um das Bildschirmmenü-System aufzurufen..

Drücken Sie diese Taste, um das Bildschirmmenü-System zu verlassen.

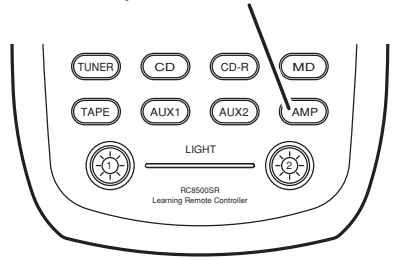
STEUERUNG DES SR7001 ÜBER DIE TASTEN AN DER FRONTPLATTE



Drücken Sie diese Taste, um das Bildschirmmenü-System aufzurufen.

Drücken Sie diese Taste, um das Bildschirmmenü-System zu verlassen.

AMP-Taste (Verstärkermodus-Taste)

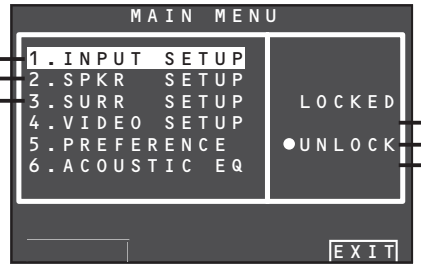


DEUTSCH

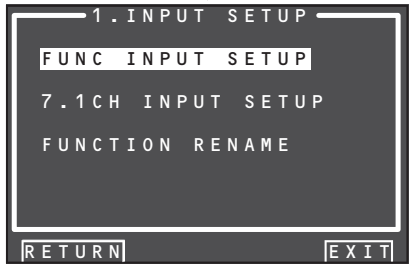
Hinweis:

- Nachdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ►, um den Cursor auf „**RETURN**“ zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

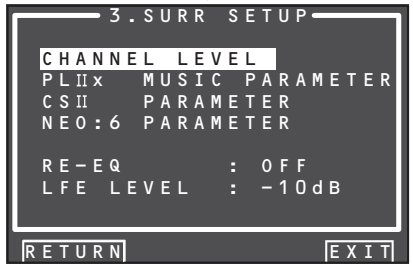
HAUPTMENÜ



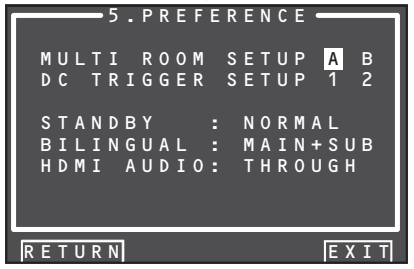
SUB MENU



Siehe „1.INPUT SETUP“ (S. 23)



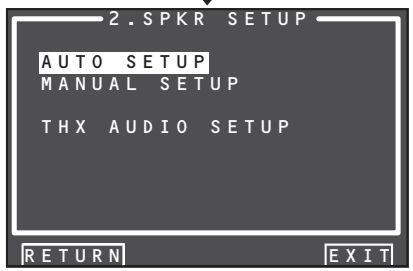
Siehe „3.SURR SETUP“ (S. 32)



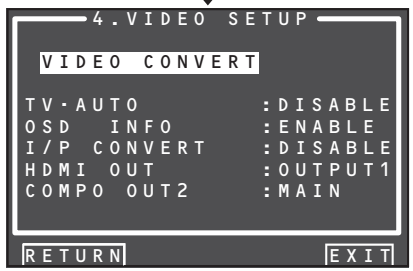
Siehe „5.PREFERENCE“ (S. 35)

Hinweis:

- Beim Modell SR7001 steht keine Auswahl zwischen den Optionen „MULTI ROOM SETUP“ A und B zur Verfügung.



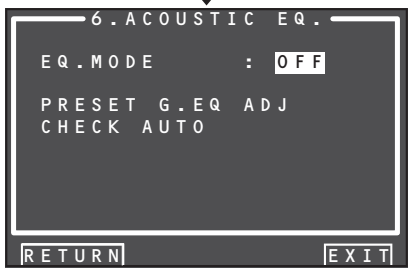
Siehe „2.SPKR SETUP“ (S. 26)



Siehe „4.VIDEO SETUP“ (S. 34)

Hinweis:

- Beim Modell SR7001 sind die Untermenüs „HDMI OUT“ und „COMPO OUT 2“ nicht vorgesehen.



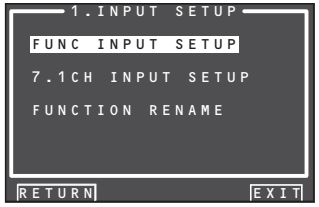
Siehe „6.ACOUSTIC EQ“ (S. 37)

1 INPUT SETUP (EINGANGSEINRICHTUNG)

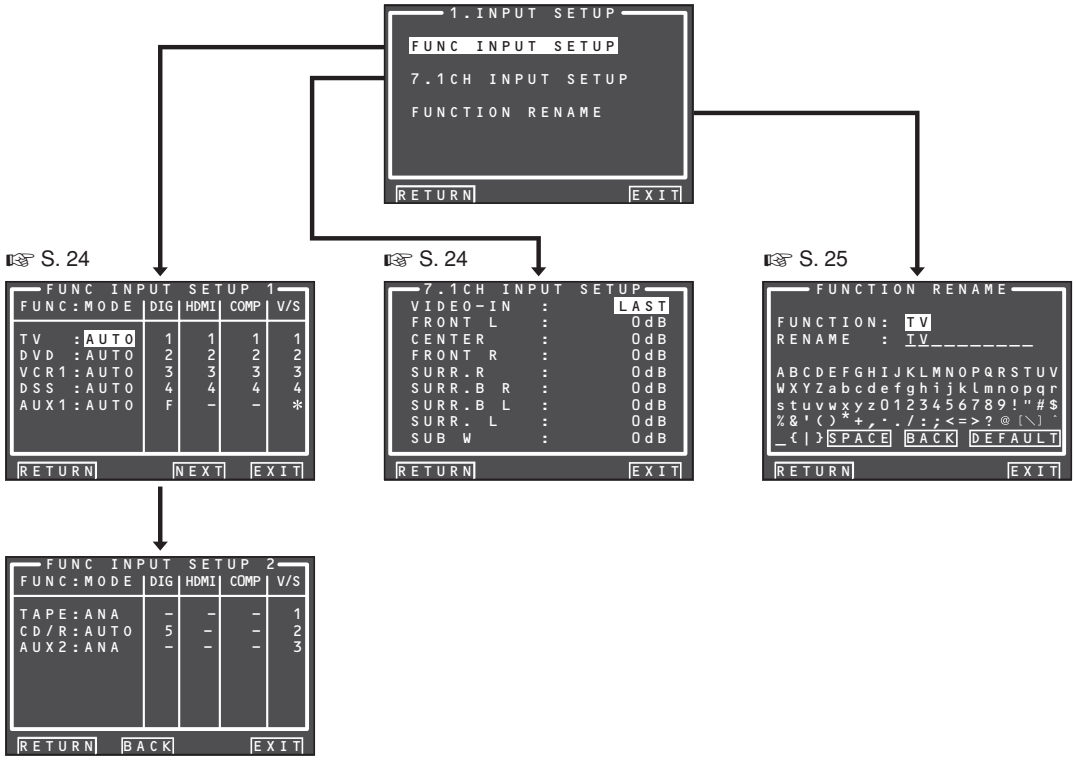
Dieses Untermenü dient zur Anpassung der Ausgänge der angeschlossenen Audiogeräte an die Eingangsbuchsen dieses Receivers.

- **FUNC INPUT SETUP :**
  „1-1 FUNC INPUT SETUP“ (Siehe Seite 24.)
- **7.1 CH INPUT SETUP :**
  „1-2 7.1 CH INPUT SETUP“ (Siehe Seite 24.)
- **FUNC RENAME :**
  „1-3 FUNCTION RENAME“ (Siehe Seite 25.)

1. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**1. INPUT SETUP**“ im MAIN MENU, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.



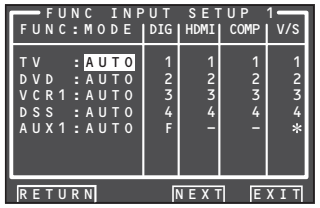
2. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des gewünschten Untermenüs, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.



1-1 FUNC INPUT SETUP (ZUWEISUNG DER DIGITALEINGÄNGE)

Den 6 Digitaleingängen an der Rückwand und dem Digitaleingang an der Frontplatte (F) können in diesem Untermenü gewünschte Signalquellen zugewiesen werden.
Die Eingänge HDMI und COMPONENT können ebenfalls den gewünschten Signalquellen zugewiesen werden. Verwenden Sie dieses Untermenü, um die einzelnen digitalen Eingangsbuchsen den verschiedenen Eingangsquellen zuzuweisen.

1. Betätigen Sie im Untermenü 1.INPUT SETUP die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**FUNC INPUT SETUP**“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.


FUNC INPUT SETUP 1
FUNC:MODE | DIG | HDMI | COMP | V/S
TV :AUTO | 1 | 1 | 1 | 1
DVD :AUTO | 2 | 2 | 2 | 2
VCR1:AUTO | 3 | 3 | 3 | 3
DSS :AUTO | 4 | 4 | 4 | 4
AUX1:AUTO | F | – | – | *
RETURN NEXT EXIT

2. Betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ► zur Wahl der gewünschten Einstellung, und weisen Sie jeder Signalquelle einen Modus und eine Eingangsbuchse (DIG, HDMI, COMP, V/S) zu.

MODE

AUTO:
Wählen Sie die Einstellung **„AUTO“**, wenn der Zustand des digitalen Eingangssignals automatisch erkannt werden soll. Wenn kein Digitalsignal zugeleitet wird, aber ein Analogsignal vorhanden ist, wird das Analogsignal wiedergegeben. „AUTO“ ist die Grundeinstellung aller Eingangsquellen.

HDMI:
Wählen Sie die Einstellung **„HDMI“**, wenn ausschließlich ein HDMI-Signal verwendet werden soll.

DIG:
Wählen Sie die Einstellung **„DIG“**, wenn ausschließlich ein Digitalsignal verwendet werden soll.

ANA:
Wählen Sie die Einstellung **„ANA“** für Eingangsquellen, für die keine digitalen Eingangsbuchsen verwendet werden.

DIG
Den 6 Digitaleingängen an der Rückwand und dem Digitaleingang an der Frontplatte (F) können die gewünschten Signalquellen zugewiesen werden.
Weisen Sie jedem angeschlossenen Gerät die Nummer der entsprechenden digitalen Eingangsbuchse zu.

HDMI
Weisen Sie dem jeweils angeschlossenen Gerät die Nummer der entsprechenden HDMI-Eingangsbuchse zu.

Hinweis:

- Bei Einstellung des Eintrags FUNCTION MODE auf „HDMI“ und des Eintrags HDMI AUDIO im Untermenü „5. PREFERENCE“ auf „THROUGH“ erfolgt keine Tonausgabe vom SR7001. (Siehe Seite 35.)

COMP
Weisen Sie dem jeweils angeschlossenen Gerät die Nummer der entsprechenden Komponentenvideo-Eingangsbuchse zu.

V/S
Weisen Sie dem jeweils angeschlossenen Gerät die Nummer der entsprechenden FBAS-Video- bzw. S-Video-Eingangsbuchse zu.

Hinweis:

- Bei der Zuweisung der Digitaleingänge können Sie der Video- und der S-Video-Eingangsbuchse jeweils die gleiche Nummer zuweisen.
- Das Symbol „✻“ im Eintrag „AUX 1“ bedeutet, dass keine anderen Eingänge zugewiesen werden können.

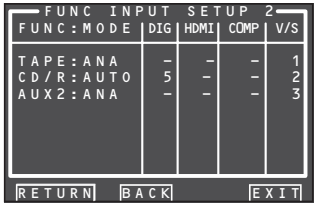
3. Drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste.

4. Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl jeder Moduseinstellung und Eingangsbuchse.

5. Drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste.

6. Wiederholen Sie Schritt 2–5 so oft wie erforderlich, um alle Einträge wunschgemäß einzustellen.

7. Nachdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ►, um den Cursor auf **„NEXT“** zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste, um auf die nächste Seite weiterzuschalten.



8. Wiederholen Sie Schritt 2–5 so oft wie erforderlich, um alle Einträge wunschgemäß einzustellen.

Nachdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ►, um den Cursor auf **„RETURN“** zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

Um von der Menüseite FUNC INPUT SETUP 2 auf die Menüseite FUNC INPUT SETUP 1 zurückzukehren, betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ►, um den Cursor auf **„BACK“** zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

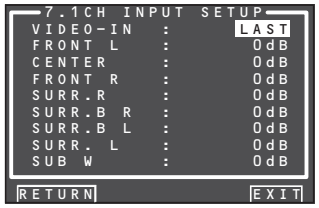
Hinweis:

- Bei Einträgen, in denen das Symbol „✻“ erscheint, ist keine Eingangszuweisung möglich.

1-2 7.1 CH INPUT SETUP (7.1-KANAL-EINGANGSEINRICHTUNG)

Dieses Untermenü dient zur Einstellung der Lautsprecher-Ausgangspegel für 7.1-kanalige Eingangsquellen. In diesem Untermenü stellen Sie den Ausgangspegel jedes Lautsprecherkanals so ein, dass der Ton aller Lautsprecher an der Hörposition mit subjektiv gleichem Lautstärkepegel wahrgenommen wird.

1. Betätigen Sie im Untermenü 1.INPUT SETUP die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**7.1 CH INPUT SETUP**“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.



2. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**VIDEO-IN**“.

3. Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl der Video-Eingangsquelle, deren Signal von der MONITOR OUT-Buchse ausgegeben werden soll.

Bei jeder Betätigung der Cursortaste ◄ bzw. ► werden die Eingangsquellen in der folgenden Reihenfolge durchlaufen:

LAST ↔ TV ↔ DVD ↔ VCR1 ↔ DSS ↔ AUX1 ↔ V-OFF ↔ LAST ↔...

Hinweis:

- Bei Wahl der Einstellung „**LAST**“ wird jeweils diejenige Signalquelle als Eingangsquelle eingestellt, die vor Aufrufen des Untermenüs 7.1 CH INPUT gewählt war.
- Bei Wahl der Einstellung „**V-OFF**“ wird kein Signal von der MONITOR OUT-Buchse ausgegeben.

4. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des gewünschten Lautsprecherkanals.

5. Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um den Ausgangspegel jedes Kanals wunschgemäß einzustellen.

Betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ►, um den Cursor auf **„RETURN“** zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste, um auf das Untermenü 1.INPUT SETUP zurückzukehren.

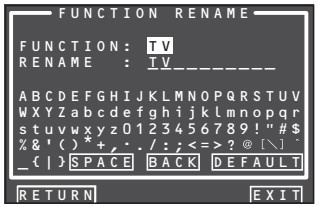
Hinweis:

- Mit Ausnahme des Subwoofer-Kanals (SUB W), der in 1-dB-Schritten zwischen –12 dB und +12 dB eingestellt werden kann, beträgt der Einstellbereich des Ausgangspegels für alle Kanäle –18 dB bis +12 dB in 1-dB-Schritten.

1-3 FUNCTION RENAME

Jede Eingangsquelle kann unter einem gewünschten Namen registriert werden. Dieses Untermenü dient zum Umbenennen von Eingangsquellen.
Dieses Untermenü dient zum Umbenennen von Funktionen.
Ein Funktionsname kann aus maximal 10 Zeichen, einschließlich von Leerstellen, bestehen.
(Nur die im Display angezeigten Zeichen können ausgewählt werden.) Der hier eingegebene Funktionsname erscheint im Display des Receivers und in den Einblendungsanzeigen, aber nicht im OSD Setup-Menü.

1. Betätigen Sie im Untermenü 1.INPUT SETUP die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**FUNCTION RENAME**“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.



2. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl „**FUNCTION**“.

3. Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl der gewünschten Eingangsquelle.

4. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl „**RENAME**“.

5. Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um den Cursor auf das Zeichen (1. bis 10. Zeichen) zu führen, das geändert werden soll.

6. Betätigen Sie die Cursortaste ▼, um den Cursor auf die Zeichentabelle zu führen. (Führen Sie den Cursor zunächst auf den Buchstaben „A“.)

7. Betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ► zur Wahl des gewünschten Zeichens.

8. Drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste, um das markierte Zeichen einzugeben.

9. Wiederholen Sie Schritt 5–8 so oft wie erforderlich, um den neuen Name vollständig einzugeben.

BACK:
Diese Schaltfläche dient jeweils zum Löschen des Zeichens links neben dem Cursor im Eingabefeld rechts neben „**RENAME**“.

DEFAULT:
Mit dieser Schaltfläche kann der im Eingabefeld neben „**RENAME**“ Name jederzeit auf den im Feld rechts neben „**FUNCTION**“ angezeigten ursprünglichen Namen zurückgesetzt werden.

SPACE:
Diese Schaltfläche dient zum Einfügen einer Leerstelle an der Cursorposition im Eingabefeld neben „**RENAME**“.

Hinweis:

- Der Eintrag „RENAME“ darf nicht leer bleiben.

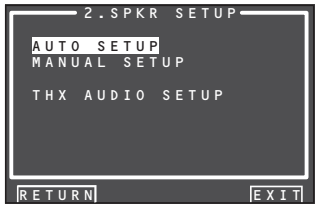
Betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ►, um den Cursor auf „**RETURN**“ zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste, um auf das Untermenü 1 INPUT SETUP zurückzukehren.

2 SPKR (LAUTSPRECHER) SETUP

Nach Aufstellung des SR7001, Anschluss aller Komponenten und Festlegung der Lautsprecherk onfiguration führen Sie in diesem Untermenü die Einrichtung der Lautsprecher aus, um die optimalen Klangeigenschaften für Ihren Hörraum und den gewählten Lautsprecheraufbau herzustellen.
Bevor Sie die nachstehenden beschriebenen Einstellungen vornehmen, müssen Sie die folgenden Eigenschaften festlegen:

- **AUTO SETUP**:
  „2-1 AUTO SETUP (MultEQ Setup)“
  (Siehe Seite 27.)
- **MANUAL SETUP**:
  „2-2 MANUAL SETUP“ (Siehe Seite 30.)
- **THX AUDIO SETUP**:
  „2-3 THX AUDIO SETUP“ (Siehe Seite 31.)

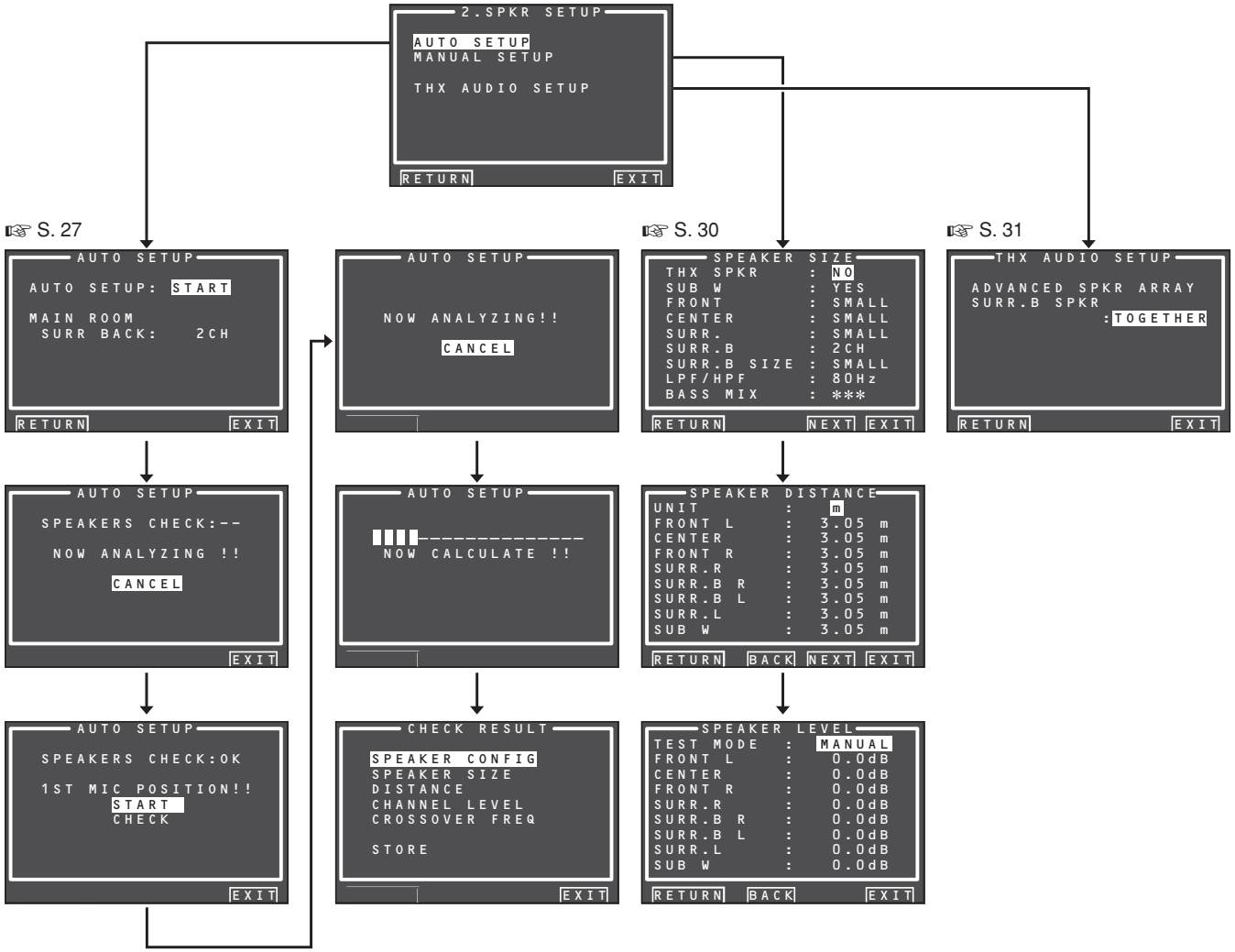
1. Betätigen Sie im MAIN MENU die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**2.SPKR SETUP**“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.



2. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des gewünschten Untermenüs, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

Hinweis:

- Nachdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste. Daraufhin bewegt sich der Cursor auf „**RETURN**“, und durch Drücken der **OK/ENTER**-Taste können Sie das Untermenü aufrufen.



2-1 AUTO SETUP (MultEQ™ SETUP) (AUTOMATISCHE LAUTSPRECHEREINRICHTUNG (MultEQ™-EINRICHTUNG))

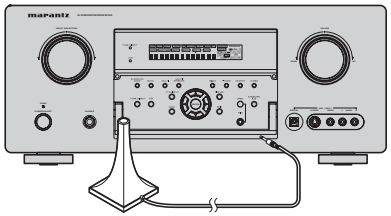
Die Funktion AUTO SETUP (MultEQ™ Setup) des SR7001 dient dazu, die Klangeigenschaften der Lautsprecher und die Akustik des Raumes zu messen, in dem der Receiver aufgestellt ist, und die Lautsprech ereinstellungen automatisch zu optimieren.

Die Audyssey MultEQ™-Technologie, die beim SR7001 Anwendung findet, liefert die optimale akustische Umgebung für Hörer in mehreren Räumen gleichzeitig. Zu diesem Zweck misst die AUTO SETUP-Funktion einen Testton, der von den einzelnen Lautsprechern an bis zu 6 verschiedenen Hörpositionen ausgegeben wird, über das mitgelieferte Mikrofon.
Die Messergebnisse werden unter Einsatz eines Original-Algorithmus analysiert, wonach verschiedene Lautsprechereinstellungen automatisch so justiert werden, dass die optimalen Klangeigenschaften im Hörbereich erzielt werden.
Um die Lautsprechereinrichtung (d.h. die Einstellungen von Lautsprecherabstand usw.) ohne Verwendung der AUTO SETUP-Funktion vorzunehmen, schlagen Sie unter „MANUAL SETUP“ auf Seite 30 dieser Anleitung nach.

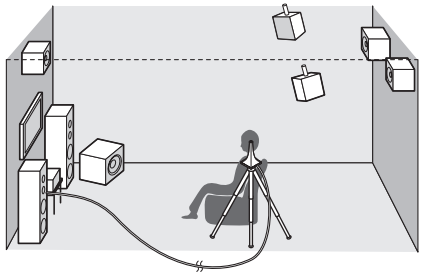
AUSFÜHRUNG DER AUTOMATISCHEN LAUTSPRECHEREINRICHTUNG

Schalten Sie den Monitor ein, da die Einstellungen während der Einrichtung auf dem Bildschirm angezeigt werden.

1. Schließen Sie das mitgelieferte Mikrofon an die MIC-Buchse des SR7001 an.



2. Stellen Sie das Mikrofon in Höhe des Ohrenniveaus an der Hörposition auf.



Hinweise:

- Der Messvorgang kann an maximal 6 verschiedenen Hörpositionen ausgeführt werden.

  Für die erste Messung stellen Sie das Mikrofon an der Haupthörposition auf.
- Verwenden Sie einen Ständer oder ein Stativ, um das Mikrofon in Höhe des Ohrenniveaus an der Hörposition zu platzieren.
- Räumen Sie ggf. Hindernisse aus dem Weg, die sich zwischen den Lautsprechern und dem Mikrofon befinden.
- Um den eingebauten Subwoofer des Verstärkers zu verwenden, bringen Sie den Lautstärkeregler in seine Mittenstellung, und stellen Sie die höchste Übernahmefrequenz ein.
- Entfernen Sie sich während des Messvorgangs vom Mikrofon, und betätigen Sie den SR7001 über die Fernbedienung von einer Stelle, die nicht im Weg zwischen einem Lautsprecher und der Hörposition liegt.
- Der während der Messung von den Lautsprechern ausgegebene Testton ist laut. Bitte sorgen Sie dafür, dass Nachbarn und Kinder in der unmittelbaren Umgebung nicht dadurch gestört bzw. geängstigt werden können.

3. Drücken Sie entweder die **MultEQ™**-Taste an der Frontplatte des SR7001, oder wählen Sie im MAIN MENU das Untermenü „2.SPKR SETUP“, betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**AUTO SETUP**“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste, um die Startanzeige aufzurufen.

4. 4. Wählen Sie die Nummer der Kanäle für die verwendeten hinteren Surround-Lautsprecher.

Bei einer 5.1-kanaligen Lautsprecheranlage wählen Sie „NON“ (hintere Surround-Lautsprecher Aus). (Zur Verwendung des Lautsprecherpaars C oder von Mehrraum-Lautsprechern wählen Sie die Einstellung „NON“. Siehe Seite 19, 36.)

Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**START**“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste, um den Messvorgang einzuleiten.

5. Lautsprecherprüfung

Während der Lautsprecherprüfung erscheint die nachstehend abgebildete Bildschirmanzeige, und es wird eine Messung des Pegels der Umgebungsgeräusche im Hörraum sowie eine Prüfung des Vorhandenseins und der Polarität (Phase) der einzelnen Lautsprecher ausgeführt.

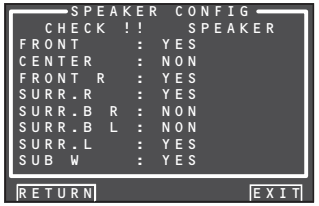
Hinweis:

- Während dieses Vorgangs werden Vorhandensein und Anschlusszustand aller Lautsprecher der Reihe nach geprüft.

  Dies bedeutet beispielsweise, dass selbst wenn kein Mittellautsprecher vorhanden ist, eine gewisse Zeit für den Übergang der Testtonausgabe vom linken zum rechten Frontlautsprecher benötigt wird. Während dieser Zeitdauer darf weder das Mikrofon abgetrennt noch der SR7001 bedient werden.

6. Nach beendeter Lautsprecherprüfung erscheint die nachstehend abgebildete Bildschirmanzeige.

Um die Ergebnisse der Lautsprecherprüfung anzuzeigen, betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**CHECK**“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste. Daraufhin werden die Messergebnisse auf dem Bildschirm angezeigt.



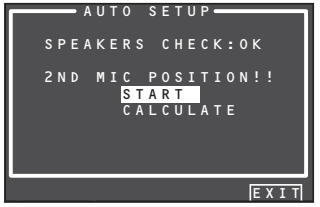
Falls die Messergebnisse einen Fehler anzeigen, treffen Sie die jeweils geeignete Abhilfemaßnahme, und leiten Sie den Messvorgang danach erneut ein. (Einzelheiten zu den Fehlermeldungen finden Sie unter „FEHLERMELDUNGEN“ auf Seite 29.)Nachdem Sie die Messergebnisse überprüft haben, betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**RETURN**“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste, um zum Bildschirmmenü zurückzukehren.Danach können Sie „**EXIT**“ wählen, um die automatische Lautsprechereinrichtung zu beenden und zum Untermenü „2. SPKR SETUP“ zurückzukehren.

7. Kalibrierungsprüfung

Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**START**“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste, um die Messung für die erste Position (Haupthörposition) auszuführen.

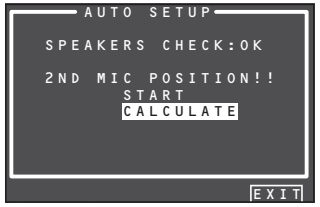
Während des Messvorgangs erscheint die nachstehend abgebildete Bildschirmanzeige. Zu diesem Zeitpunkt können Sie den Messvorgang abbrechen, indem Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**CANCEL**“ betätigen und dann die **OK/ENTER**-Taste drücken.

Nach beendetem Messvorgang erscheint die nachstehend abgebildete Bildschirmanzeige.

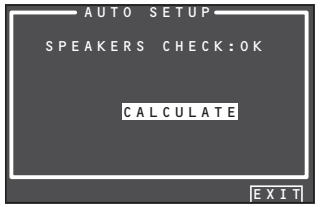


DEUTSCH

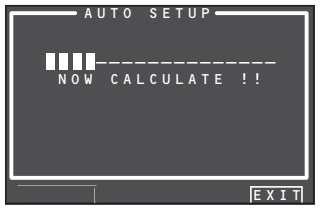
8. Stellen Sie das Mikrofon an der zweiten Position auf, betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**START**“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste, um die Messung für die zweite Hörposition auszuführen. Zu diesem Zeitpunkt können Sie die Messung für die zweite Position abbrechen und die Messergebnisse berechnen lassen, indem Sie „**CALCULATE**“ mit den Cursortasten markieren und dann die **OK/ENTER**-Taste drücken.



9. Wiederholen Sie Schritt 7 und 8 so oft, bis Sie Messungen an 6 Positionen zwischen der Haupthörposition und der Umgebung ausgeführt haben. Nach Abschluss aller Messungen erscheint die nachstehend abgebildete Bildschirmanzeige.



Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**CALCULATE**“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste, um die Messergebnisse berechnen zu lassen. Während des Berechnungsvorgangs erscheint die nachstehend abgebildete Bildschirmanzeige.

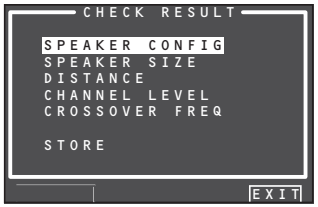


Hinweis:

- Es ist zwar möglich, weniger als 6 Positionen zu messen, doch empfiehlt es sich zur Erzielung der optimalen Ergebnisse, Messungen an allen 6 Positionen auszuführen.
- Die bis zum Abschluss der Berechnungen erforderliche Zeit richtet sich nach der Anzahl der angeschlossenen Lautsprecher und der gemessenen Hörpositionen. Je größer die Anzahl der Lautsprecher und Messpositionen ist, desto länger dauert die Berechnung.

10. Überprüfen der Messergebnisse

Nachbeendeter Berechnung der Messergebnisse erscheint das Überprüfungsmenü „CHECK RESULT“, in dem die Berechnungsergebnisse überprüft werden können.

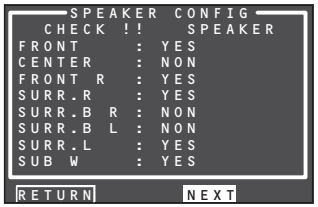


Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des Menüeintrags, der überprüft werden soll, und drücken Sie dann die **OK/ ENTER**-Taste, um die betreffenden Ergebnisse anzuzeigen.

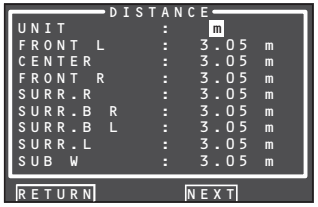
Hinweis:

Einzelheiten zum Überprüfen der Equalizer-Parameter (MultEQ) finden Sie auf Seite 38.

[Beispiel] Anzeige der Lautsprecherkonfiguration

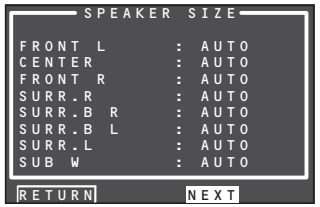


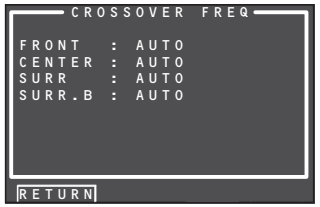
[Beispiel] Anzeige des Abstands jedes Lautsprechers von der Hörposition



* Die Einheit der Abstandsanzeige kann umgeschaltet werden, indem der Cursor auf [ft] rechts neben dem Eintrag „UNIT“ geführt und dann die Cursortaste ◄ oder ► gedrückt wird. Bei jeder Betätigung einer der Cursortasten ◄ / ► wird abwechselnd zwischen [ft] (Fuß) und [m] (Meter) umgeschaltet.

[Beispiel] Anzeigen von Lautsprechergröße und Übernahmefrequenz

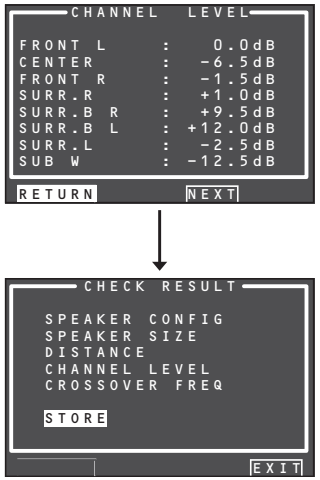




* Das Wort „AUTO“ zeigt an, dass die Ergebnisse der Messungen von Lautsprechergröße und Übernahmefrequenz automatisch ermittelt wurden.

11. Speichern der Messergebnisse

Nachdem Sie die Messergebnisse überprüft haben, betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**RETURN**“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste, um zum Überprüfungsmenü „CHECK RESULT“ zurückzukehren.

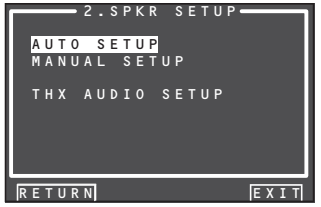


Markieren Sie „**STORE**“ mit den Cursortasten, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste, um die aktuellen Einstellungen aller Parameter einschließlich der Equalizer-Parameter im internen Speicher des Receivers abzuspeichern. Wenn die Berechnungsergebnisse nicht gespeichert werden sollen, markieren Sie „**EXIT**“ mit den Cursortasten, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

Hinweis:

Bitte gehen Sie beim Gebrauch der Fernbedienung sorgsam vor, da alle Mess- und Berechnungsergebnisse gelöscht werden, wenn Sie „EXIT“ statt „STORE“ wählen.

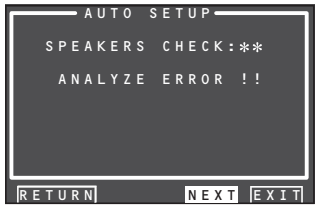
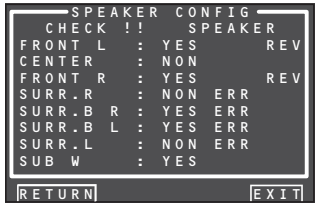
Nach beendeter Speicherung der Ergebnisse erscheint die nachstehend abgebildete Bildschirmanzeige.



Hinweis:

Schalten Sie den SR7001 während des Speichervorgangs auf keinen Fall aus. Anderenfalls werden möglicherweise alle Daten aus dem internen Speicher gelöscht, und der Receiver kann außerdem beschädigt werden.

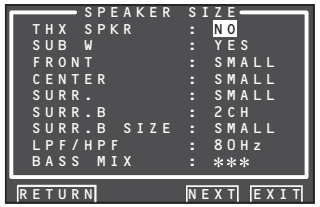
FEHLERMELDUNGEN

Angezeigte Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
MIC SET ERROR!! 	• Das Mikrofon ist nicht richtig angeschlossen.	• Schließen Sie das mitgelieferte Mikrofon an. • Überprüfen Sie den Anschluss des Mikrofons.
NOISE ERROR!! 	• Aufgrund von übermäßig lauten Umgebungsgeräuschen können die Messungen nicht einwandfrei ausgeführt werden. • Der Ausgangspegel der Lautsprecher ist zu niedrig.	• Schalten Sie Geräusche erzeugende Elektrogeräte, z.B. eine Klimaanlage, aus. • Führen Sie den Messvorgang erneut aus, nachdem es im Hörraum still geworden ist.
ANALYZE ERROR!!  * Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „NEXT“ unterhalb des Eintrags „ANALYZE ERROR“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste. Daraufhin erscheint eine Detailanzeige wie die nachstehend abgebildete Bildschirmanzeige. 	• Für einwandfreie Wiedergabe erforderliche Lautsprecher sind nicht angeschlossen. • Die Lautsprecherphase ist vertauscht. In den links abgebildeten Beispielen wurden die folgenden Störungen erfasst. • Die Kabel des linken und rechten Kanals der Frontlautsprecher sind mit vertauschter Polarität angeschlossen ([REV] wird angezeigt). • Es sind keine Surround-Lautsprecher angeschlossen([NON] wird angezeigt), doch hintere Surround-Lautsprecher sind angeschlossen. (In einem solchen Fall erscheint die Fehleranzeige [ERR] für alle Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher.) Wenn die Lautsprecher wie nachstehend beschrieben angeschlossen sind, wird zusätzlich zu den obigen Anzeigen ein Fehler angezeigt. • Wenn nur einziger hinterer Surround-Lautsprecher verwendet wird, der an den rechten (R) hinteren Surround-Kanal angeschlossen ist. (Wenn nur ein einziger hinterer Surround-Lautsprecher verwendet werden soll, muss dieser an den linken (L) Kanal angeschlossen werden.)	• Überprüfen Sie den Anschluss des Lautsprechers, für den eine vertauschte Polarität angezeigt wird. (Bei bestimmten Lautsprechern kann es vorkommen, dass die Anzeige [REV] selbst bei einwandfreiem Anschluss der Lautsprecherkabel erscheint. In einem solchen Fall kann diese Fehleranzeige ignoriert werden.) • Überprüfen Sie Ausrichtung und Platzierung der Lautsprecher.

2-2 MANUAL SETUP

1. Wählen Sie im MAIN MENU den Eintrag „**2.SPKR SETUP**“.
2. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**MANUAL SETUP**“.
3. Drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

<SPEAKER SIZE>



Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise bei der manuellen Einstellung der Lautsprechergröße im Untermenü SPEAKER SIZE.

LARGE:
Der betreffende Lautsprecher wird zur Ausgabe des vollständigen Frequenzbereichs des einzustellenden Lautsprecherkanals verwendet.

SMALL:
Frequenzen des einzustellenden Lautsprecherkanals, die unter ca. 80 Hz liegen, werden über den Subwoofer wiedergegeben.
Bei Einstellung des Eintrags SUB. W auf „**NONE**“ und des Eintrags FRONT auf „**LARGE**“ beispielsweise erfolgt die Tonausgabe über den linken und rechten Frontlautsprecher.

4. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl jedes Lautsprechers.
5. Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Einstellung der Größe jedes Lautsprechers.
6. Nachdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ►, um den Cursor auf „**NEXT**“ zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste, um auf die nächste Seite weiterzuschalten.

THX SPKR
Wenn Sie eine komplette THX-Lautsprecheranlage mit Zulassung von THX, Ltd. besitzen:
- Für die Frontlautsprecher, den Mittellautsprecher und die Surround-Lautsprecher sollte „**SMALL**“ als Größe eingestellt werden.
- Der Eintrag für den Subwoofer sollte auf „**YES**“ eingestellt werden.
- Der Eintrag „LPF / HPF“ (Übernahmefrequenz) sollte auf „**80Hz**“ eingestellt werden.

Die Anzahl der hinteren Surround-Lautsprecher muss eingestellt werden, und für die hinteren Surround-Lautsprecher sollte „**SMALL**“ als Größe eingestellt werden.

SUB W
YES:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist.
NO:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist.

FRONT
LARGE:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn große Frontlautsprecher angeschlossen sind.
SMALL:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn kleine Frontlautsprecher angeschlossen sind.
- Bei Wahl der Einstellung „**NO**“ für den Subwoofer, wird dieser Eintrag fest auf „**LARGE**“ eingestellt.

CENTER
NONE:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn kein Mittellautsprecher angeschlossen ist.
LARGE:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein großer Mittellautsprecher angeschlossen ist.
SMALL:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein kleiner Mittellautsprecher angeschlossen ist.

SURR.
NONE:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn keine Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.
LARGE:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn große Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.
SMALL:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn kleine Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.

SURR. B
NONE:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn keine hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.
2CH:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein linker und ein rechter hinterer Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.
1CH:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn nur ein einziger hinterer Surround-Lautsprecher angeschlossen ist. In einem solchen Fall wird das Audiosignal des hinteren Surround-Lautsprecherkanals von der Buchse SURR.BACK LEFT ausgegeben.

Hinweise:
- Bei Einstellung der Surround-Lautsprecher auf „**NONE**“ wird dieser Eintrag fest auf „**NONE**“ eingestellt.

SURR. BACK SIZE
LARGE:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn große hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.
SMALL:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn kleine hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.

Hinweis:
- Bei Wahl der Einstellung „**NONE**“ im Eintrag SURR. steht diese Einstellung nicht zur Verfügung.

LPF/HPF
Bei Verwendung eines Subwoofers können Sie die Grenzfrequenz für die kleinen angeschlossenen Lautsprecher wählen. Wählen Sie eine der folgenden Grenzfrequenzen entsprechend der Größe Ihrer kleinen Lautsprecher:
60Hz → 80Hz → 100Hz → 120Hz → 140Hz → 160Hz → 180Hz

Hinweis:
- Stellen Sie bei Verwendung von kleinen Frontlautsprechern eine etwas höhere Übernahmefrequenz ein, bei Verwendung von großen Frontlautsprechern eine etwas niedrigere Übernahmefrequenz.

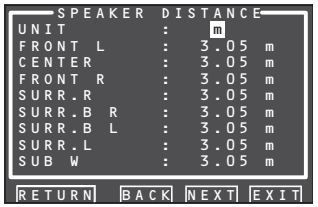
BASS MIX
- Diese Einstellung ist nur bei Stereo-Wiedergabe und dann wirksam, wenn „**LARGE**“ als Größe der Frontlautsprecher und „**YES**“ für den Subwoofer eingestellt wurden. Bei der Signalquelle muss es sich um PCM-Ton oder um analogen Stereoton handeln.
- Bei Wahl der Einstellung „**BOTH**“ werden die tiefen Frequenzen sowohl über den linken und rechten Frontlautsprecher als auch über den Subwoofer wiedergegeben.

  In diesem Wiedergabemodus verbreitert sich der tiefe Frequenzbereich gleichförmiger im ganzen Hörraum, doch kann es in Abhängigkeit von Größe und Form des Raums vorkommen, dass akustische Interferenzen eine Verringerung des tatsächlichen Lautstärkepegels des tiefen Frequenzbereichs verursachen.
- Bei Wahl der Einstellung „**MIX**“ werden die tiefen Frequenzen nur über den linken und den rechten Frontlautsprecher wiedergegeben.

Hinweis:
- Bei Dolby Digital- oder DTS-Wiedergabe werden LFE-Signale (Niederfrequenzeffekte) über den Subwoofer wiedergegeben.

7. Nachdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ►, um den Cursor auf „**NEXT**“ zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste, um auf die nächste Seite weiterzuschalten.

<SPEAKER DISTANCE>



Verwenden Sie dieses Untermenü, um den Abstand jedes Lautsprechers von der Hörposition vorzugeben. Die Verzögerungszeit wird automatisch auf der Grundlage der hier eingestellten Abstände berechnet. Ermitteln Sie zunächst die ideale oder am häufigsten verwendete Hörposition im Raum.
Dies ist eine wichtige Voraussetzung zur Bestimmung der optimalen akustischen Verhältnisse für das dynamische, weiträumige Klangfeld, das der SR7001 in Verbindung mit den neuesten Klangreproduktions-Systemen erzeugen kann.

Hinweis:
- Die Einträge von Lautsprechern, für die Sie im Untermenü SPEAKER SIZE die Einstellung „**NONE**“ gewählt haben, erscheinen nicht in diesem Untermenü. (Im Fachhandel sind eine Reihe von praktischen Handbüchern und DVDs sowie LaserDiscs erhältlich, die detaillierte Informationen über verschiedene Techniken zum sachgemäßen Aufbau einer Heimkinoanlage bieten. Falls Sie nicht sicher sind, dass Sie selbst dazu im Stande sind, beauftragen Sie Ihren Marantz-Fachhändler mit der Installation. Sein professionell geschultes Personal verfügt über umfassende Erfahrungen mit der Installation selbst aufwendigster kundenspezifischer AV-Anlagen. Für weitere Informationen hierzu empfiehlt Marantz Ihnen den Besuch der Webseite **www.cedia.org**.)

8. Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl von „**m**“ (Meter) oder „**ft**“ (Fuß) rechts neben dem Eintrag „UNIT“ als Einheit der Abstandsanzeige.
9. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl jedes Lautsprechers.
10. Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um den Abstand für jeden Lautsprecher einzustellen.

FRONT L:
Stellen Sie hier den Abstand des linken Frontlautsprechers von der normalen Hörposition ein.
CENTER:
Stellen Sie hier den Abstand des Mittellautsprechers von der normalen Hörposition ein.
FRONT R:
Stellen Sie hier den Abstand des rechten Frontlautsprechers von der normalen Hörposition ein.
SURR. L:
Stellen Sie hier den Abstand des linken Surround-Lautsprechers von der normalen Hörposition ein.

SURR. R:
Stellen Sie hier den Abstand des rechten Surround-Lautsprechers von der normalen Hörposition ein.

SUB W:
Stellen Sie hier den Abstand des Subwoofers von der normalen Hörposition ein.

SURR. B L:
Stellen Sie hier den Abstand des linken hinteren Surround-Lautsprechers von der normalen Hörposition ein.

SURR. B R:
Stellen Sie hier den Abstand des rechten hinteren Surround-Lautsprechers von der normalen Hörposition ein.

Hinweise:

- Der Abstand jedes Lautsprecher in Metern (m) oder Fuß (ft) kann jeweils in den folgenden Schritten eingestellt werden.

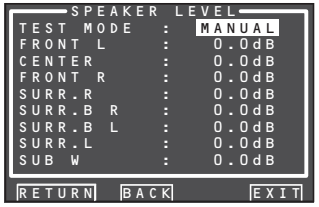
  m: 0,03 bis 9,15 Meter in 0,03-m-Schritten

  ft: 0,1 bis 30,0 Fuß in 0,1-Fuß-Schritten

  (Bei den im Display angezeigten Werten handelt es sich um ungefähre Abstände.)
- Die Einträge von Lautsprechern, für die Sie im Untermenü SPEAKER SIZE die Einstellung „**NONE**“ gewählt haben, erscheinen nicht in diesem Untermenü.
- Die Einträge „SURR. B L“ und „SURR. B R“ erscheinen nur dann in diesem Untermenü, wenn Sie im Untermenü SPEAKER SIZE die Einstellung „2CH“ im Eintrag „SURR. B“ gewählt haben.
- Wenn Sie im Untermenü SPEAKER SIZE die Einstellung „1CH“ im Eintrag „SURR. B“ gewählt haben, erscheint in diesem Untermenü der Eintrag „SURR. B“.

11. Nachdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ►, um den Cursor auf „**NEXT**“ zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

<SPEAKER LEVEL>



Hier können Sie den Ausgangspegel jedes Lautsprechers so einstellen, dass der Ton aller Lautsprecher an der Hörposition mit dem gleichen Pegel wahrgenommen wird. Halten Sie den Schalldruckpegelmesser (dB SPL) an der Hörposition mit gestrecktem Arm senkrecht, und justieren Sie den Ausgangspegel jedes Lautsprechers so, dass der Schalldruckpegelmesser 75 dB anzeigt. Beim Messen des Schalldruckpegels stellen Sie das Instrument auf „C-weighting“ und „Slow response“ ein.

Hinweis:

- In den Modi 7.1 Channel Input, Pure Direct und Source Direct steht die Einstellung der Lautsprecher-Ausgangspegel nicht zur Verfügung.

TEST MODE:
Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl von „**MANUAL**“ oder „**AUTO**“ für manuelle bzw. automatische Erzeugung des Testtons.

Bei Wahl von „**AUTO**“ wird der Testton in der folgenden Reihenfolge im Uhrzeigersinn jeweils 2 Sekunden lang von den einzelnen Lautsprechern ausgegeben: **linker Frontlautsprecher → Mittellautsprecher → rechter Frontlautsprecher → rechter Surround-Lautsprecher → rechter hinterer Surround-Lautsprecher → linker hinterer Surround-Lautsprecher → linker Surround-Lautsprecher → Subwoofer → linker Frontlautsprecher**.
Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um den Testton für jeden Lautsprecherkanal so einzustellen, dass er an der Hörposition mit subjektiv gleichem Lautstärkepegel wahrgenommen wird.

Bei Wahl von „**MANUAL**“ stellen Sie den Ausgangspegel jedes Lautsprechers wie nachstehend beschrieben ein.

12. Betätigen Sie die Cursortaste ▼, um den Cursor auf den Eintrag „FRONT L“ zu führen. Daraufhin gibt der SR7001 ein Rosarauschsignal über den linken Frontlautsprecher aus.

Merken Sie sich den Lautstärkepegel dieses Rauschsignals, und drücken Sie dann die Cursortaste ▼.

(Bitte beachten Sie, dass dieses Rauschsignal in 0,5-dB-Schritten auf einen beliebigen Pegel zwischen –12 und +12 dB eingestellt werden kann.)

Daraufhin gibt der SR7001 das Rosarauschsignal über den Mittellautsprecher aus.

13. Betätigen Sie die Cursortaste ◄ und ►, um den Lautstärkepegel des über den Mittellautsprecher ausgegebenen Rauschsignals auf den gleichen Pegel wie der des linken Frontlautsprechers einzustellen.

14. Drücken Sie die Cursortaste ▼ erneut. Daraufhin gibt der SR7001 das Rosarauschsignal über den rechten Frontlautsprecher aus.

15. Wiederholen Sie Schritt 13 und 14 für den rechten Frontlautsprecher und alle übrigen Lautsprecher, bis Sie alle Lautsprecherkanäle auf den subjektiv gleichen Ausgangspegel eingestellt haben.

Nachdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste, um den Cursor auf „**RETURN**“ zu führen. Drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste, um auf das Untermenü **2.SPKR SETUP** zurückzukehren.

Hinweise:

- Die Einträge von Lautsprechern, für die Sie im Untermenü SPEAKER SIZE die Einstellung „**NONE**“ gewählt haben, erscheinen nicht in diesem Untermenü.
- Die Einträge „SURR. B L“ und „SURR. B R“ erscheinen nur dann in diesem Untermenü, wenn Sie im Untermenü SPEAKER SIZE die Einstellung „2CH“ im Eintrag „SURR. B“ gewählt haben.
- Wenn Sie im Untermenü SPEAKER SIZE die Einstellung „1CH“ im Eintrag „SURR. B“ gewählt haben, erscheint in diesem Untermenü der Eintrag „SURR. B“.
- Um die Lautsprecher-Ausgangspegel für 7.1-kanalige Signalquellen einzustellen, müssen Sie das Untermenü 7.1CH INPUT SETUP verwenden. (Siehe Seite 32.)
- Der Eintrag „SUB W“ kann auf einen Wert zwischen –18 dB und +12 dB eingestellt werden.

2-3 THX AUDIO SETUP (THX-AUDIOEINRICHTUNG)

In diesem Untermenü können Sie den Parameter Advanced Speaker Array einstellen.

1. Wählen Sie im MAIN MENU den Eintrag „**2. SPEAKER SETUP**“.

2. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**THX AUDIO SETUP**“.

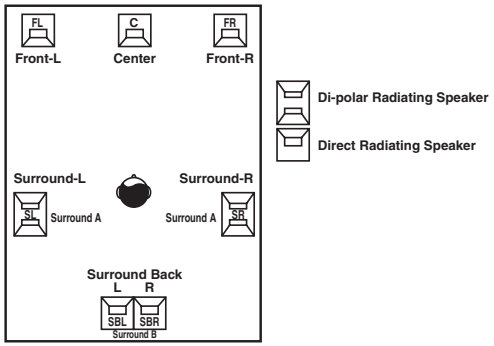
3. Drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

ADVANCED SPKR ARRAY (ASA)

SURR. B SPKR: TOGETHER, CLOSE oder APART
Der ASA-Effekt ist am stärksten ausgeprägt, wenn die beiden hinteren Surround-Lautsprecher eng nebeneinander aufgestellt sind und nach vorn weisen. Wenn der Abstand zwischen den beiden hinteren Surround-Lautsprechern

- kleiner als **30 cm** (12-Zoll) ist: TOGETHER
- größer als **30 cm** (12-Zoll), aber kleiner als **122 cm** (48-Zoll) ist: CLOSE
- größer als **122 cm** (48-Zoll) ist: APART

Lautsprechertyp und Platzierung
Das nachstehende Diagramm zeigt die ideale Anordnung einer im ASA-Modus verwendeten 7.1-kanaligen Lautsprecheranlage. Wählen Sie den Abstand zwischen den beiden hinteren Surround-Lautsprechern während der Einrichtung aus.



Hinweis:

- Bei Wahl der Einstellung **SURR.B = 1CH oder NONE** im Untermenü SPEAKER SIZE wird die Funktion Advanced Speaker Array nicht aktiviert.

Nachdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ►, um den Cursor auf „**RETURN**“ zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste, um auf das Untermenü 2.SPKR SETUP zurückzukehren.

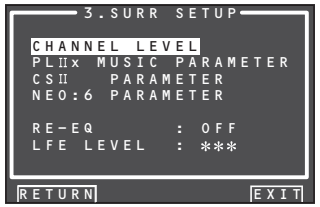
3 SURROUND SETUP

Dieses Untermenü dient zur Einstellung der Surround-Effektparameter für die verschiedenen Arten von Surround-Eingangssignalen, damit die Lautsprecheranlage einen dynamischen Klang mit Live-Ambiente erzeugen kann.

- **CHANNEL LEVEL:**
  „3-1 CHANNEL LEVEL“ (Siehe Seite 32.)
- **PLIIx MUSIC PARAMETER:**
  „3-2 PLIIx MUSIC PARAMETER“ (Siehe Seite 33.)
- **CSII PARAMETER:**
  „3-3 CSII PARAMETER“ (Siehe Seite 33.)
- **NEO:6 PARAMETER:**
  „3-4 NEO:6 PARAMETER“ (Siehe Seite 33.)

1. Betätigen Sie im MAIN MENU die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des Eintrags „**3.SURR SETUP**“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

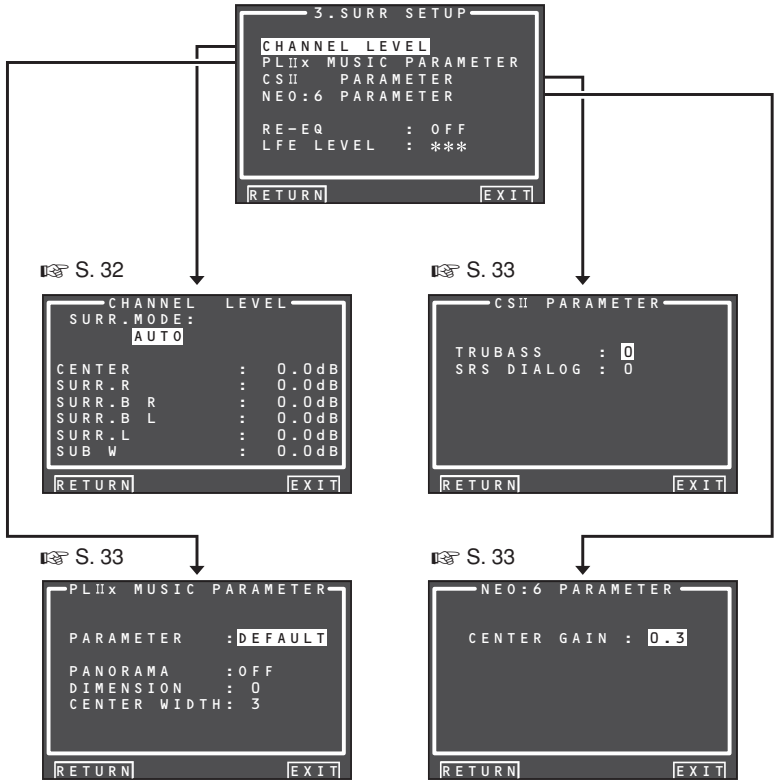
2. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des gewünschten Eintrags, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.



RE-EQ:
Dieser Eintrag dient zum Aktivieren und Deaktivieren der Funktion THX Cinema Re-EQ™. Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl der Einstellung „ON“, um die Funktion Cinema Re-EQ™ zu aktivieren.

LFE LEVEL:
Dieser Eintrag dient zur Wahl des Ausgangspegels des im Dolby Digital- bzw. DTS-Signal enthaltenen LFE-Kanals (Niederfrequenzeffekte).
Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl von „**0dB**“, „**–10 dB**“ oder „**OFF**“.

Nachdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ►, um den Cursor auf „**RETURN**“ zu führen, und drücken Sie dann die OK/ENTER-Taste.



Hinweis:

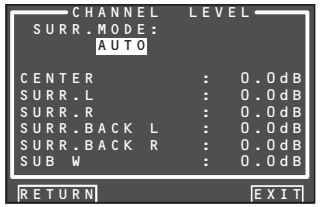
- Nachdem Sie diesen Teil der Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste, um den Cursor auf „**RETURN**“ zu bewegen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste, um zum Nebenmenü zu gehen.

3-1 CHANNEL LEVEL

1. Betätigen Sie im MAIN MENU die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des Eintrags „**3.SURR SETUP**“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER-**Taste.

2. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des Eintrags „**CHANNEL LEVEL**“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

3. Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oderr ► zur Wahl des gewünschten Surround-Modus im Eintrag „SURR. MODE“.



4. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des gewünschten Menüeintrags, betätigen Sie dann die Cursortaste ◄ oder ►, um den Ausgangspegel des gewählten Lautsprecherkanals einzustellen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

SURROUND MODE:
Die Kanal-Ausgangspegel können separat für drei verschiedene Surround-Modi eingestellt werden.
1. Mehrkanaliger Stereomodus
2. CSII
3. Sonstige Modi

CHANNEL LEVEL

CENTER LEVEL:
In diesem Eintrag können Sie den Effektpegel des Mittellautsprechers in 0,5-dB-Schritten zwischen **–12** dB und **+12** dB einstellen.

- Dieser Eintrag erscheint nicht, wenn Sie im Untermenü SPEAKER SIZE die Einstellung „**NONE**“ im Eintrag „CENTER“ gewählt haben.

SURR L oder R LEVEL:
In diesem Eintrag können Sie den Effektpegel des betreffenden Surround-Lautsprechers in 0,5-dB-Schritten zwischen **–12** dB und **+12** dB einstellen.

- Dieser Eintrag erscheint nicht, wenn Sie im Untermenü SPEAKER SIZE die Einstellung „**NONE**“ im Eintrag „SURR.“ gewählt haben.

SURR.BACK L oder R LEVEL:
In diesem Eintrag können Sie den Effektpegel des betreffenden hinteren Surround-Lautsprechers in 0,5-dB-Schritten zwischen **–12** dB und **+12** dB einstellen.

- Dieser Eintrag erscheint nicht, wenn Sie im Untermenü SPEAKER SIZE die Einstellung „**NONE**“ im Eintrag „SURR.B SIZE“ gewählt haben.

SUB W LEVEL:
In diesem Eintrag können Sie den Effektpegel des Subwoofers in 0,5-dB-Schritten zwischen **–18** dB und **+12** dB einstellen.

- Dieser Eintrag erscheint nicht, wenn Sie im Untermenü SPEAKER SIZE die Einstellung „**NONE**“ im Eintrag „SUB W“ gewählt haben.

Hinweis:

- Bei Einstellung auf einen anderen Modus als den mehrkanaligen Stereomodus oder CSII wird der Lautsprecher-Ausgangspegel wie im Abschnitt „2-2 MANUAL SETUP“ beschrieben beeinflusst.

achdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ►, um den Cursor auf „**RETURN**“ zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste, um auf das Untermenü 3.SURR SETUP zurückzukehren.

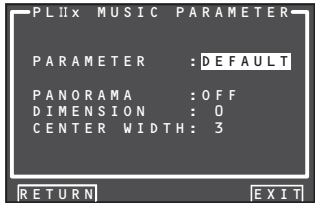
3-2 PLIIx (PRO LOGIC IIx) MUSIC PARAMETER

Der Modus Pro LogicIIx-Music erzeugt ein reichhaltiges Umgebungsklang-Ambiente von Stereosignalquellen wie herkömmlichen CDs.
In diesem Modus bietet Ihnen der SR7001 die drei Parameter, mit denen Sie das Klangfeld wie nachstehend beschrieben feinjustieren können.

1. Betätigen Sie im MAIN MENU die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des Eintrags „**3.SURR SETUP**“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

2. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des Eintrags „**PLIIx MUSIC PARAMETER**“.

3. Drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.



PARAMETER:
Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl von „**DEFAULT**“ oder „**CUSTOM**“.
Bei Wahl von „**CUSTOM**“ können Sie die drei nachstehend aufgeführten Parameters einstellen.

PANORAMA:
Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl von „**ON**“ oder „**OFF**“ für den PANORAMA-Modus.
Bei aktiviertem PANORAMA-Modus wird der Klangschwerpunkt laufend zwischen dem linken und rechten Frontlautsprecher verschoben, so dass der Umgebungsklang eine lebhaftere Perspektive erhält.

DIMENSION:
Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um das Ausmaß des DIMENSION-Effekts in Einzelschritten zwischen **–3** und **+3** einzustellen.
Dieser Effekt bewirkt eine Verlagerung des Klangfelds nach vorn oder hinten.
Bei bestimmten Arten von Programmmaterial lässt sich mit Hilfe dieses Effekts eine bessere Gesamtbalance zwischen allen Lautsprechern herstellen.

CENTER WIDTH:
Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um das Ausmaß des CENTER WIDTH-Effekts in Einzelschritten zwischen **0** und **7** einzustellen.
Dieser Effekt ermöglicht es Ihnen, den Ton des Mittenkanals dem Ton des linken und rechten Frontlautsprechers hinzuzumischen, wodurch der Klang des Mittellautsprechers verbreitert wird).
Bei Einstellung auf „7“ wird der Ton des Mittellautsprechers dem Ton des linken und rechten Frontlautsprechers vollständig hinzugemischt.
Dieser Effekt eignet sich dazu, einen weiträumigeren Klang zu erzielen oder reine bessere Klangmischung im vorderen Bereich des Klangfelds zu erhalten.
Diese Einstellung steht nicht zur Verfügung, wenn Sie im Untermenü SPEAKER SIZE die Einstellung „**NONE**” im Eintrag „CENTER“ gewählt haben.

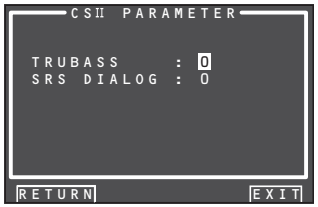
Nachdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ►, um den Cursor auf „**RETURN**“ zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

3-3 CSII PARAMETER

1. Betätigen Sie im MAIN MENU die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des Eintrags „**3.SURR SETUP**“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

2. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des Eintrags „**CS II PARAMETER**“.

3. Drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.



TRUBASS:
Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um das Ausmaß des TRUBASS-Effekts in Einzelschritten zwischen **0** und **6** einzustellen.
Der TRUBASS-Effekt bewirkt, dass die Bässe um eine Oktave unter die tatsächliche Basswiedergabe-Leistung der Lautsprecher transponiert ausgegeben werden, wodurch einer satter Basseffekt erzielt wird.

SRS DIALOG:
Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um das Ausmaß des SRS DIALOG-Effekts in Einzelschritten zwischen **0** und **6** einzustellen.
Der SRS DIALOG-Effekt hebt den Dialogton von den übrigen Surround-Audiosignalen ab, damit er deutlicher zu verstehen ist.
Diese Einstellung steht nicht zur Verfügung, wenn Sie im Untermenü SPEAKER SIZE die Einstellung „**NONE**” im Eintrag „CENTER“ gewählt haben.

Nachdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ►, um den Cursor auf „**RETURN**“ zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

Hinweis:

- Dieser Parameter kann ausschließlich im CSII-Modus eingestellt werden.

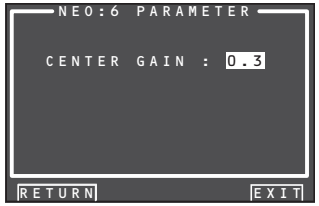
3-4 NEO:6 PARAMETER

Der DTS NEO: 6-Modus ermöglicht die Wiedergabe eines 2-kanaligen Eingangssignals mit bis zu 6.1 Kanälen (5.1-kanalige Eingangssignale werden ebenfalls unterstützt).
Dieser Modus erweitert das Klangbild des Mittenkanals.

1. Betätigen Sie im MAIN MENU die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des Eintrags „**3. SURROUND SETUP**“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

2. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des Eintrags „**NEO: 6 PARAMETER**“.

3. Drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.



4. Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um das Ausmaß des CENTER GAIN-Effekts in Schritten von je 0,1 zwischen 0,0 und 1,0 einzustellen.

Nachdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ►, um den Cursor auf „**RETURN**“ zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

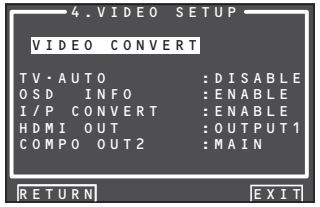
Hinweis:

- Dieser Parameter kann nur im Modus NEO:6-Music eingestellt werden.
- Diese Einstellung steht nicht zur Verfügung, wenn Sie im Untermenü SPEAKER SIZE die Einstellung „**NONE**” im Eintrag „CENTER“ gewählt haben.

4 VIDEO SETUP (VIDEOEINRICHTUNG)

Um die Videoeinstellungen vorzunehmen, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

1. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des Eintrags „4.VIDEO SETUP" im MAIN MENU, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.



2. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des gewünschten Eintrags, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

- **VIDEO CONVERT**

  „4-1 VIDEO CONVERT"

- **TV-AUTO**

  Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um die Funktion „OSD INFO" freizugeben oder zu sperren. (Siehe Seite 45.)

- **OSD INFO**

  Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl von „**ENABLE**" oder „**DISABLE**".

  Bei Wahl von „**ENABLE**" werden verschiedene Statusinformationen über die jeweilige Funktion (Lautstärke erhöhen/verringern, Eingangswahl usw.) in den Bildschirm eingeblendet. Wenn diese Informationen nicht eingeblendet werden sollen, wählen Sie die Einstellung „**DISABLE**".

Hinweis:

- Von den Buchsen HDMI MONITOR OUT und COMPONENT VIDEO MONITOR OUT erfolgt keine Ausgabe von Einblendungsinformationen.

  Eine Ausgabe der Einblendungsinformationen erfolgt jedoch, wenn die Videosignal-Umwandlungsfunktion aktiviert ist und das der VIDEO- oder S-VIDEO-Eingangsbuchse zugeleitete Videosignal umgewandelt und von der Buchse COMPONENT VIDEO oder HDMI MONITOR OUT ausgegeben wird. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „VIDEO CONVERT" auf Seite 40.

- **IP CONVERT**

  Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um die Funktion „IP CONVERT ON/OFF" freizugeben oder zu sperren. (Siehe Seite 40.)

- **HDMI OUT**

  (Beim Modell SR7001 steht diese Funktion nicht zur Verfügung.)

  Mit dieser Einstellung wird festgelegt, von welcher Ausgangsbuchse das Signal ausgegeben werden soll, HDMI 1 oder HDMI 2. Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl der gewünschten Ausgangsbuchse.

- **COMPONENT OUT**

  (Beim Modell SR7001 steht diese Funktion nicht zur Verfügung.)

  Mit dieser Einstellung wird festgelegt, ob das Signal des Bilds für den Hauptraum oder des Bilds für das Mehrraum-System von der Buchse COMPONENT MONITOR OUT 2 ausgegeben werden soll. Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl von „MAIN" (Hauptraum) oder „MULTI" (Mehrraum-System).

Hinweis:

- Bei Wahl von „MULTI 1" werden die umgewandelten Videosignale nicht von der Buchse MONITOR OUT 2 ausgegeben.

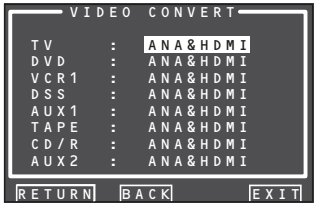
Nachdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ►, um den Cursor auf „**RETURN**" zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

4-1 VIDEO CONVERT (VIDEOSIGNAL-UMWANDLUNG)

Das Modell SR7001 ist zur Umwandlung des Videosignaltyps für die Monitorausgabe im Stande. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Signalumwandlung für jede Art von Videoeingang ausgeführt werden kann.

1. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des Eintrags „4.VIDEO SETUP" im MAIN MENU, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

2. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „VIDEO CONVERT", und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.



3. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „FUNCTION", und betätigen Sie dann die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl des gewünschten Videosignal-Umwandlungsmodus.

ANA&HDMI:
In diesem Modus kann sowohl eine Aufwärts- als auch eine Abwärts-Umwandlung von analogen Videosignalen (FBAS-Video, S-Video, Komponenten-Video) ausgeführt werden. Außerdem ist eine Aufwärts-Umwandlung von analogen Videosignalen in HDMI-Signale möglich. (Eine Abwärts-Umwandlung von digitalen HDMI-Videosignalen in analoge Videosignale ist nicht möglich.)

ANA ONLY:
In diesem Modus kann sowohl eine Aufwärts- als auch eine Abwärts-Umwandlung von analogen Videosignalen (FBAS-Video, S-Video, Komponenten-Video) ausgeführt werden. Eine Aufwärts-Umwandlung in HDMI-Signale ist nicht möglich.

OFF:
In diesem Modus ist die Umwandlungsfunktion deaktiviert.

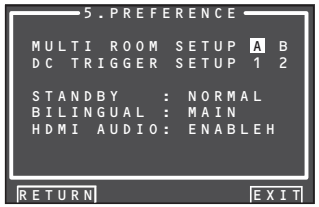
Hinweis:

- Einzelheiten zur Videosigal-Umwandlungsfunktion finden Sie auf Seite 40.

5 PREFERENCE (BEVORZUGTE EINSTELLUNGEN)

- **MULTI ROOM SETUP :**
  „5-1 MULTIROOM SETUP“ (siehe Seite 36)
- **DC TRIGGER SETUP :**
  „5-2 DC TRIGGER SETUP“ (siehe Seite 36)

1. Wählen Sie „**5. PREFERENCE**“ im HAUPTMENÜ mit der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste.



2. Wählen Sie das gewünschte Menü mit der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste.

STAND BY (Betriebsbereitschaft):
Wenn „**ECONOMY**“ für diese Einstellung gewählt ist, können Sie die Leistungsaufnahme reduzieren, wenn das Gerät auf Standby gestellt ist. Wenn „**ECONOMY**“ gewählt ist, sind die Funktionen „**TV AUTO**“ und „**RS-232C**“ deaktiviert, wenn das Gerät auf Standby gestellt ist.

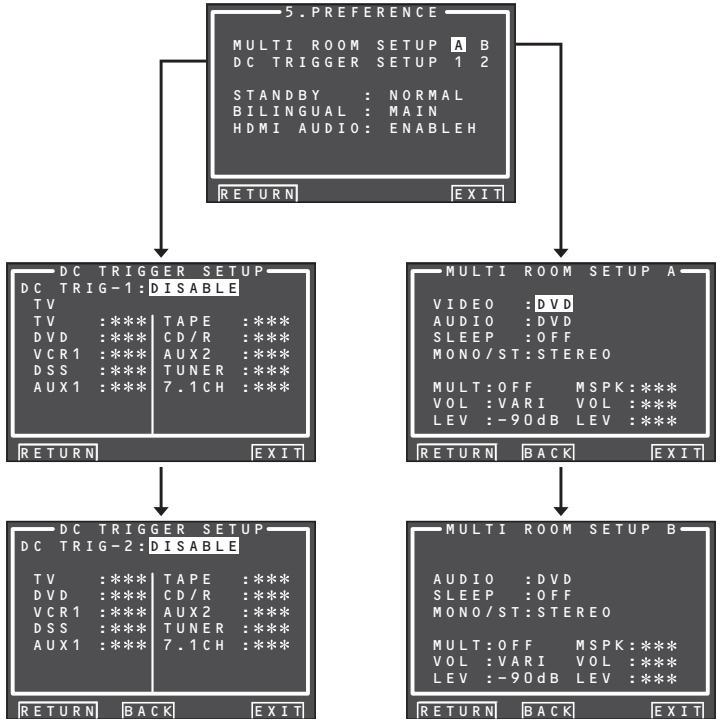
BILINGUAL:
Im Zweisprachen-Modus ist der Dolby Digital- oder der DTS-Ausgang entweder auf „**MAIN**“ oder auf „**SUB**“ eingestellt. Wählen Sie „**BILINGUAL**“ mit der Cursortaste ◄ oder ►, und wählen Sie dann **MAIN** ↔ **SUB** ↔ **MAIN+SUB** mit der Cursortaste ◄ oder ►.

HDMI AUDIO:
Diese Einstellung bestimmt, ob der Toneingang zu den HDMI-Buchsen über den SR7001 wiedergegeben bzw. ob er über den Receiver an ein Fernsehgerät oder einen Projektor ausgegeben wird.

ENABLE: Der Tonausgang zu den HDMI-Buchsen wird über diesen Receiver wiedergegeben.
In diesem Fall werden die Tonsignale nicht an das Fernsehgerät oder den Projektor ausgegeben.

THROUGH: Das Tonsignal zu den HDMI-Buchsen wird nicht über die Lautsprecherbuchse des SR7001 ausgegeben. Die Tondaten werden direkt an das Fernsehgerät oder den Projektor ausgegeben. Diese Einstellung wird für die Tonwiedergabe eines Mehrkanal-Fernsehgeräts usw. verwendet.

Nachdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ►, um den Cursor auf „**RETURN**“ zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.



(Beim Modell SR7001 steht die Funktion „MULTI ROOM SETUP B“ nicht zur Verfügung.)

5-1 MULTI ROOM SETUP (MEHRRAUM-EINRICHTUNG)

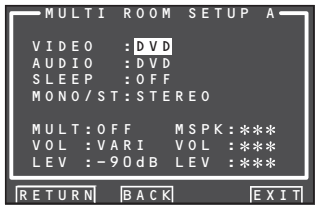
Das Modell SR8001 verfügt über Funktionen für die Fernsteuerung von Signalquellenwahl, Einschlaf-Zeitschaltuhr und Mehrraum-Lautsprecherausgabe (nur für Raum A) für die beiden anderen Räume eines Mehrraum-Systems. (Beim Modell SR7001 steht nur ein einziger zusätzlicher Raum zur Verfügung.)
Dieses Untermenü dient zur Einstellung dieser Funktionen.

1. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des Eintrags „5.PREFERENCE" im MAIN MENU, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

2. Betätigen Sie zunächst die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „MULTI ROOM SETUP", und dann die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl von entweder „Room A" oder „Room B".

3. Drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Nachstehend wird der Gebrauch der Funktion „MULTI ROOM A" des Mehrraum-Systems erläutert. Das Untermenü „MULTI ROOM B" verfügt nicht über einen Eintrag „VIDEO FUNCTION".
(Beim Modell SR7001 steht die Einstellung „MULTI ROOM B" nicht zur Verfügung.)



4. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des gewünschten Eintrags.

VIDEO:
Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl der Videosignalquelle für Mehrraum-Ausgabe.

AUDIO:
Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl der Audiosignalquelle für Mehrraum-Ausgabe.

SLEEP:
Der Einschlaf-Zeitschaltuhrmodus steht bei aktivierter Mehrraum-Funktion zur Verfügung. Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Einstellung der gewünschten Zeitdauer. Die Einschlafzeit kann in 10-Minuten-Schritten auf maximal 90 Minuten eingestellt werden.

MONO/ST:
Dieser Modus dient zum Umschalten zwischen monauraler („MONAURAL") und stereophoner („STEREO") Tonwiedergabe im Mehrraum-System mit Hilfe der Cursortasten ◄ und ►.

MULTI (MEHRRAUM):
Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um die Mehrraum-Ausgabe ein- („**ON**") oder auszuschalten („**OFF**").

MSPK (MEHRRAUM-LAUTSPRECHER):
Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um die Mehrraum-Lautsprecherausgabe ein- („**ON**") oder auszuschalten („**OFF**").

VOL (LAUTSTÄRKEPEGEL-EINRICHTUNG):
Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um die Mehrraum-Ausgabe auf einen variablen („VARI") und einen festen („FIXED") Lautstärkepegel einzustellen.

LEVEL (LAUTSTÄRKEEINSTELLUNG):
Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um den Mehrraum-Ausgangspegel wunschgemäß einzustellen. Der Lautstärkepegel kann in 1-dB-Schritten zwischen –90 dB und 0 dB eingestellt werden.

Hinweis:

- Diese Einstellung kann geändert werden, wenn der Eintrag „SURR B" des Untermenüs „SPEAKER SIZE" auf „**NONE**" eingestellt ist und sich der **SPEAKER C**-Schalter an der Rückwand in der Stellung **OFF** befindet. Wenn diese Einstellung nicht zur Verfügung steht, wird „***" angezeigt.
- Bei Einstellung des Eintrags „**VOLUME**" auf „**FIXED**" kann der Mehrraum-Ausgangspegel nicht von Raum A oder B aus eingestellt werden.
- Der Eintrag „MSPK" kann nicht gleichzeitig für Raum A und B auf „ON" eingestellt werden. Nachdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um den Cursor auf „**RETURN**" zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER** -Taste.

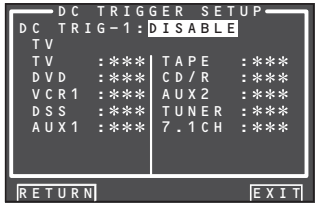
5-2 DC TRIGGER SETUP (GLEICHSTROMAUSLÖSER-EINRICHTUNG)

Dieses Gerät ist mit zwei Gleichstromauslöser-Steuerbuchsen ausgestattet, die eine Verknüpfung mit der Eingangsquellen-Wahl für den Hauptraum oder das Mehrraum-System ermöglichen. Jeder Auslöser kann separat eingerichtet werden.

1. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des Eintrags „**5. PREFERENCE 1 oder 2**" im MAIN MENU, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

2. Betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ► zur Wahl von „**DC TRIGGER SETUP 1 oder 2**".

3. Drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.



4. Mit der Cursortaste ◄ oder ► können Sie zwischen den Einstellungen „**MAIN ROOM**", „**MULTI ROOM A**", „**MULTI ROOM B**", „**REMOTE**" und „**DISABLE**" wählen.

   (Beim Modell SR7001 steht die Einstellung „MULTI ROOM B" nicht zur Verfügung.)

Hinweis:

- Die Einstellung „REMOTE" kann nur über eine externe Steuerung gewählt werden. Die Fernbedienung RC8001SR kann nicht zur Steuerung dieser Funktion verwendet werden.

5. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl der gewünschten Eingangsquelle.

6. Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl von „**ON**" oder „**OFF**".

7. Nachdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um den Cursor auf „**RETURN**" zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER** -Taste.]

Hinweis:

- Bei Wahl einer Eingangsquelle, die für den jeweils eingestellten Raum eingeschaltet ist, liegt die Spannung an der DC TRIGGER-Ausgangsbuchse an.

6 ACOUSTIC EQ (AKUSTISCHER EQUALIZER)

Dieses Untermenü dient zur Einrichtung des Equalizers und zum Umschalten des Equalizer-Modus.

- **PRESET G. EQ ADJ :**
  „6-1 PRESET G. EQ ADJ“ (Siehe Seite 38.)
- **CHECK AUTO 1 & 2 :**
  „6-2 CHECK AUTO“ (Siehe Seite 38.)

EQ MODE:
Vier verschiedene Equalizer-Modi stehen zur Auswahl: PRESET G. EQ, der eine manuelle Justierung des Equalizers gestattet, sowie die Modi AUDYSSEY, FRONT und FLAT, in denen der Equalizer automatisch auf der Grundlage der mit Hilfe der AUTO SETUP-Funktion ermittelten (siehe Seite 27) Messergebnisse justiert wird. Wenn die Equalizer-Funktion nicht verwendet werden soll, wählen Sie die Einstellung „OFF“.

AUDYSSEY:
In diesem Modus wird der Frequenzgang aller Lautsprecher so justiert, dass die für die akustischen Verhältnisse im Hörraum optimale Klangqualität erhalten wird.

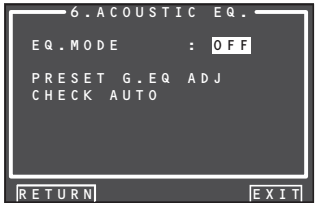
FRONT:
In diesem Modus wird der Frequenzgang der übrigen Lautsprecher dem der Frontlautsprecher angepasst.

FLAT:
In diesem Modus werden alle Lautsprecher auf einen linearen Frequenzgang eingestellt. Dieser Modus eignet sich besonders gut zur Wiedergabe von mehrkanaligem Tonmaterial, z.B. im Format Dolby Digital oder DTS.

PRESET:
Dieser Modus dient zur Einstellung des mit „PRESET G.EQ ADJ“ gewählten graphischen Equalizers zur Justierung der Scheitelfrequenzen jedes Lautsprechers (siehe Seite 38).

OFF:
Der graphische Equalizer wird nicht verwendet.

1. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des Eintrags „**6. ACOUSTIC EQ**“ im MAIN MENU, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.



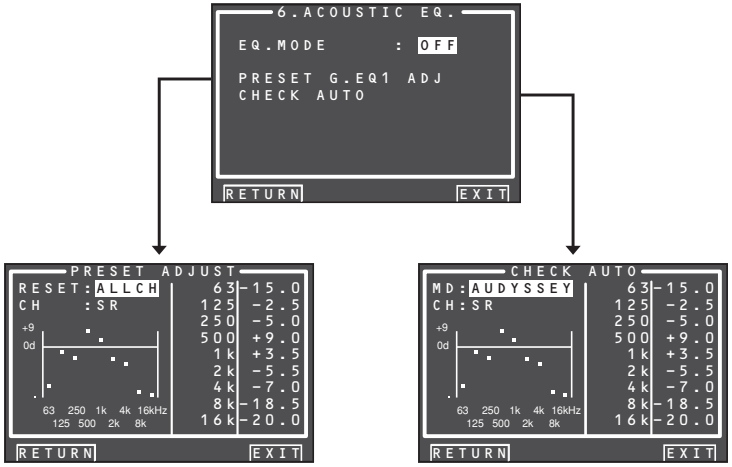
2. Betätigen Sie die Cursortaste▲ oder ▼ zur Wahl von „**EQ. MODE**“.

3. Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl der Einstellung „**FRONT**“, „**FLAT**“, „**AUDYSSEY**“, „**PRESET**“ oder „**OFF**“.

Nachdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ►, um den Cursor auf „**RETURN**“ zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

Hinweis:

- Die Einstellungen „AUDYSSEY“, „FRONT“ und „FLAT“ stehen erst nach Ausführung der AUTO SETUP-Funktion zur Auswahl.
- Falls ein Lautsprecher, für den bei der automatischen Lautsprechereinrichtung die Einstellung „NON“ ermittelt wurde, danach manuell eingeschaltet wird, können die Modi „AUDYSSEY“, „FRONT“ und „FLAT“ nicht gewählt werden.
- Bei Aktivierung eines der Modi PURE DIRECT, SOURCE DIRECT, DOLBY HP (Dolby-Kopfhörermodus) oder VIRTUAL wird der Equalizer ausgeschaltet.

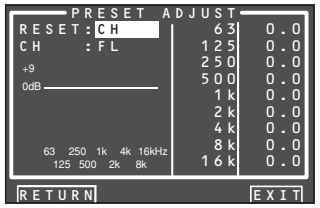


DEUTSCH

6-1 PRESET G. EQ ADJ (EINSTELLUNG DES GRAPHISCHEN PRESET-EQUALIZERS)

Dieses Untermenü ermöglicht Ihnen die manuelle Einstellung eines graphischen Equalizers mit 9 Frequenzbändern für jeden der 7 Kanäle.

1. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des Eintrags „**6. ACOUSTIC EQ**“ im MAIN MENU, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.
2. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**PRESET G. EQ ADJ**“.
3. Drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.



RESET:
Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl von „CH“, um den momentan angezeigten Lautsprecherkanal, oder „ALL“, um alle Lautsprecherkanäle zurückzustellen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
“ALL”: Alle Kanäle werden zurückgestellt.
“CH” :Nur der momentan angezeigte Lautsprecherkanal wird zurückgestellt.

CH:
Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl des Lautsprecherkanals („**FL**“, „**C**“, „**FR**“, „**SR**“, „**SBR**“, „**SBL**“ oder „**SL**“), dessen Frequenzgang justiert werden soll, und drücken Sie dann die Cursortaste ▼, um den Einstellmodus zu aktivieren.

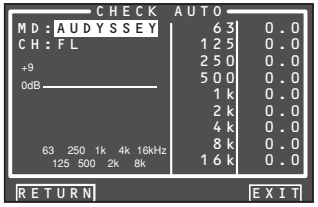
Scheitelfrequenz:
Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Auswahl eines Frequenzbands (die verschiedenen Scheitelfrequenzen werden in der Grafik links dargestellt), und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste, um die Auswahl zu bestätigen. (Der Pegel des gewählten Frequenzbands kann in 0,5-dB-Schritten zwischen **–20** dB und **+9** dB eingestellt werden.)
Führen Sie den Cursor mit der Cursortaste ◄ oder ► auf die nächste Scheitelfrequenz, und stellen Sie den Pegel des betreffenden Frequenzbands wunschgemäß ein.

Nachdem Sie diesen Teil der Einrichtung abgeschlossen haben, drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
Betätigen Sie die Cursortasten ▲, ▼, ◄ und ►, um den Cursor auf „**RETURN**“ zu führen, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.

6-2 CHECK AUTO (PRÜFUNG DER AUTOMATISCHEN MESSUNG)

Diese Untermenüs dienen zur Überprüfung der Ergebnisse der Equalizer-Messung (für die Modi AUDYSSEY, FRONT und FLAT) mit Hilfe der AUTO SETUP-Funktion.

1. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl des Eintrags „**6. ACOUSTIC EQ**“ im MAIN MENU, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste.
2. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**CHECK AUTO**“.
3. Drücken Sie die **OK/ENTER**-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.



Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „MD“ (Modus), gefolgt von dem gewünschten Equalizer-Modus („AUDYSSEY“, „FRONT“ oder „FLAT“).

CH:
Betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ► zur Wahl des Lautsprecherkanals, der überprüft werden soll.

Hinweise:

- Die jeweils angezeigte Scheitelfrequenz ist nicht genau die gleiche wie im Modus PRESET G. EQ.
- Im Untermenü „CHECK AUTO 2“ erscheinen die Einträge „FL“ und „FR“ nicht.

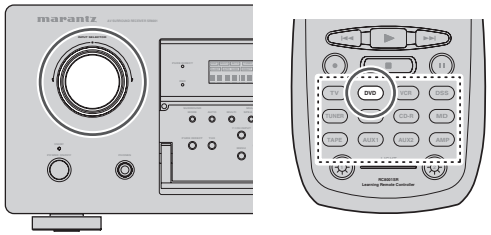
4. Nach beendeter Überprüfung betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ zur Wahl von „**RETURN**“, und drücken Sie dann die **OK/ENTER**-Taste, um zum Menü „6. ACOUSTIC EQ“ zurückzukehren.

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG *(WIEDERGABE)*

WAHL EINER EINGANGSQUELLE AN INPUT SOURCE

Bevor Sie mit der Wiedergabe beginnen können, müssen Sie die entsprechende Eingangsquelle am SR7001 wählen.

Beispiel : DVD

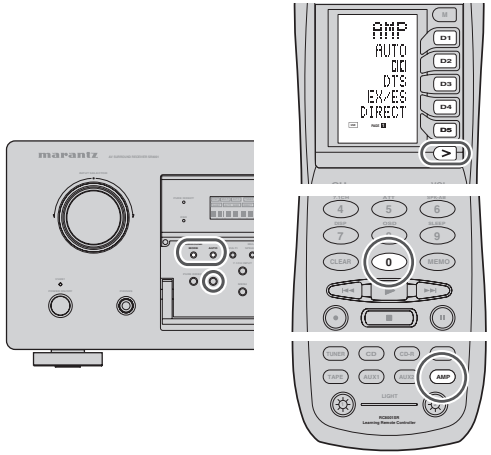


Zur Wahl von „DVD“ drehen Sie entweder den **INPUT SELECTOR**-Regler an der Frontplatte, oder Sie drücken die DVD-Taste an der Fernbedienung zweimal.
Nach Wahl von „DVD“ als Eingangsquelle schalten Sie den angeschlossenen DVD-Player ein und starten die Wiedergabe der eingelegten DVD.

- Beim Umschalten auf eine andere Eingangsquelle wird der Name der neuen Eingangsquelle vorübergehend in den Bildschirm eingeblendet. Der Name der Eingangsquelle wird auch im Display an der Frontplatte des Receivers angezeigt.
- Falls Sie von der FUNCTION RENAME-Funktion (siehe Seite 25) Gebrauch gemacht haben, erscheint der von Ihnen geänderte Name der betreffenden Eingangsquelle im Display.
- Beim Wechseln zwischen den verschiedenen Eingangsquellen schaltet der SR7001 ggf. jeweils automatisch auf den Digitaleingang, Surround-Modus, Dämpfungs- und Nacht-Modus, sofern die entsprechende Einstellung bei der Einrichtung der betreffenden Signalquelle vorgenommen wurde.
- Bei Wahl einer Audiosignalquelle bleibt die zuletzt gewählte Videoeingangsquelle den Ausgängen **VCR1** und **DSS/VCR2** sowie dem **Monitorausgang** zugewiesen. Dies ermöglicht die gleichzeitige Wiedergabe einer anderen Audiosignalquelle beim Betrachten einer Videosignalquelle.
- Bei Wahl einer Videosignalquelle wird das gewählte Videosignal von der Buchse MONITOR OUT ausgegeben.

WAHL DES SURROUND-MODUS

Beispiel: AUTO SURROUND

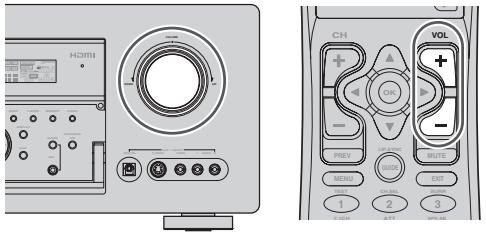


(Am SR7001)
Um den Surround-Modus **AUTO** während der Wiedergabe zu wählen, drücken Sie die AUTO-Taste an der Frontplatte.

(An der Fernbedienung)
Um den Surround-Modus AUTO zu wählen, drücken Sie zunächst die **AMP**-Taste und betätigen dann die Taste > so oft, bis „PAGE1“ angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **AUTO (D1)**.

- Einzelheiten zu den verschiedenen Surround-Modi finden Sie unter „SURROUND-MODI“ auf Seite 41.
- Um den **THX**-Modus zusätzlich zum AUTO SURROUND-Modus zu wählen, drücken Sie die **THX**-Taste entweder an der Frontplatte des SR7001 oder an der Fernbedienung.
- Zur Wahl eines bestimmten Surround-Modus drücken Sie die entsprechende individuelle Surround-Modustaste an der Fernbedienung, die auf „PAGE 1.2“ angegeben wird.

EINSTELLEN DER HAUPTLAUTSTÄRKE



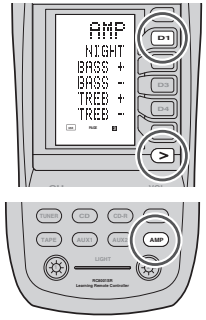
Stellen Sie die Lautstärke auf einen angenehmen Pegel ein, indem Sie hierzu den Regler **VOLUME** an der Frontplatte oder die Tasten **VOL ▲ / ▼** auf der Fernbedienung verwenden.
Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie den Regler **VOLUME** nach rechts oder drücken die Taste **VOL ▲** auf der Fernbedienung, und um die Lautstärke zu verringern, drehen Sie den Regler VOLUME nach links oder drücken die Taste **VOL ▼** auf der Fernbedienung.

Hinweise:

- Die Lautstärke kann in 1-dB-Schritten zwischen –∞ und 18 dB eingestellt werden.
- Wenn der Kanalpegel jedoch wie auf Seite 32 beschrieben eingestellt und für irgendeinen Kanal ein Wert von +1 dB oder höher gewählt wurde, kann die Lautstärke nicht bis zu 18 dB eingestellt werden.

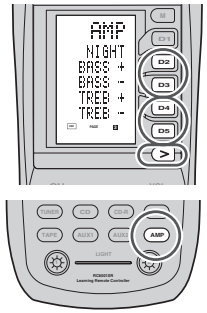
  (In diesem Fall ist der maximale Lautstärke-Einstellungsbereich „18 dB – (maximaler Wert des Kanalpegels).“)

NIGHT MODE



(An der Fernbedienung)
Um die Klangfarbe einzustellen, drücken Sie zunächst die **AMP**-Taste und betätigen dann die Taste > so oft, bis „PAGE3“ angezeigt wird.
Drücken Sie die Taste **NIGHT (D1)**, um den Nacht-Modus zu aktivieren. Nach Einstellung des Eintrags „NIGHT“ auf „ON“ wird der Dynamikbereich ausschließlich bei Wiedergabe im Dolby Digital-Modus komprimiert.
Dadurch werden laute Passagen, z.B. Tonspuren mit Explosionsgeräuschen, gedämpft, um Personen in der Umgebung bei Wiedergabe spät nachts nicht zu stören. Um den Nacht-Modus auszuschalten, drücken Sie die Taste **NIGHT (D1)** erneut.

EINSTELLUNG DER TONSTEUERUNG (BÄSSE UND HÖHEN)



Während einer Wiedergabe kann es vorkommen, dass Sie die Bässe und Höhen nach Wunsch abändern möchten, oder vielleicht um der gegebenen Zimmerakustik zu entsprechen.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)
Um den Farbklang einzustellen, drücken Sie die Taste **AMP** und dann die Taste **>** wiederholt, bis PAGE3 angezeigt wird.
Um den Bass einzustellen, drücken Sie die Taste **BASS+ (D2)** oder **BASS- (D3)**.
Um die Höhen einzustellen, drücken Sie die Taste **TREB+ (D4)** oder **TREB- (D5)**.

Hinweis:

- Bei Aktivierung eines der Modi Source Direct, Pure Direct, Dolby HP (Dolby-Kopfhörermodus), Dolby Virtual Speaker oder THX sowie bei Wiedergabe von PCM-Signalen mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz steht die Klangregelungs-Funktion nicht zur Verfügung.
- Bei Wahl der Einstellung „PRESET G.EQ“ steht die Klangregelungs-Funktion nicht zur Verfügung.

DIALOGNORMALISIERUNGSMELDUNG

Die Dialognormalisierung (Dial Norm) ist ein Merkmal von Dolby Digital.
Bei der Wiedergabe von Tonträgern, die mit Dolby Digital codiert sind, können Sie manchmal kurz eine Meldung auf der FL-Anzeige sehen, die die folgende Form aufweist: „Dial Norm X dB“ (wo X ein Zahlenwert ist).
Die Dialognormalisierung zeigt an, ob das Tonmaterial mit einem höheren oder niedrigeren Pegel als normal aufgezeichnet wurde.
Falls Sie beispielsweise die folgende Meldung „Dial Norm + 4 dB“ auf der FL-Anzeige sehen, reduzieren Sie die Lautstärke einfach um 4 dB, um den allgemeinen Ausgangspegel konstant zu halten.
Mit anderen Worten, das wiedergegebene Tonmaterial wurde um 4 dB lauter als gewöhnlich aufgezeichnet.
Falls keine Meldung auf der FL-Anzeige angezeigt wird, ist keine Einstellung des Lautstärkereglers erforderlich.

VIDEOSIGNAL-UMWANDLUNG

UMWANDLUNG VON ANALOGEN VIDEOSIGNALEN

Das Modell SR7001 ist zur Umwandlung von Videosignalen für die Monitorausgabe in der Lage. Dies ermöglicht eine gleichzeitige Ton- und Bildwiedergabe in höherer Qualität über ein einziges Kabel, das den Monitor mit der Buchse MONITOR OUT des SR7001 verbindet, wobei es keine Rolle spielt, welche Art von Videobuchsen (VIDEO, S-VIDEO oder COMPONENT VIDEO) für den Anschluss zwischen dem Wiedergabegerät und dem SR7001 verwendet werden.

AUFWÄRTS-UMWANDLUNG VON ANALOGEN VIDEOSIGNALEN IN HDMI-SIGNALE

Die Aufwärts-Umwandlungsfunktion des SR7001 gestattet eine Ausgabe der zugeleiteten analogen Videosignale (Komponenten-Videosignale der Formate 480i/576i, 480p/576P, 1080i und 720p, S-Video- und FBAS-Videosignale des Formats 480i/576i) von der Buchse HDMI MONITOR.

Hinweise:

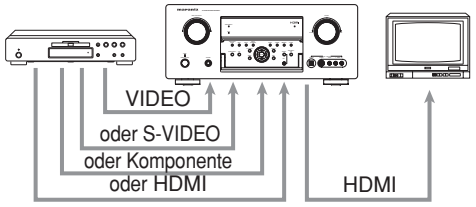
- Ein HDMI-Videoeingangssignal wird ausschließlich von der Buchse HDMI MONITOR OUT des SR7001 ausgegeben. Wenn ein Wiedergabegerät, z.B. ein DVD-Player, an eine HDMI-Eingangsbuchse angeschlossen ist, verbinden Sie die Buchse HDMI MONITOR OUT des SR7001 mit einem Fernsehmonitor.
- Dieser Modus steht für die REC-Ausgangsbuchse nicht zur Verfügung.
- Bei Verwendung der Funktionen Standbildwiedergabe, Suchlauf vorwärts und Wiedergabe in Rückwärtsrichtung an der angeschlossenen Videokomponente steht dieser Modus nicht zur Verfügung.
- Falls der SR7001 nach Aktivierung der Videosignal-Umwandlungsfunktion nicht in der Lage ist, eine Synchronisation mit dem Anzeigegerät herzustellen, die Anzeige „**NO SIGNAL**“ auf dem Bildschirm erscheint oder Rauschen erzeugt wird, ist keine Umwandlung des Videosignals möglich. Derartige Probleme werden dadurch verursacht, dass die beiden Geräte nicht miteinander kompatibel sind; es handelt sich dabei nicht um eine Funktionsstörung des SR7001.

  Wenn ein solches Problem auftritt, stellen Sie den Eintrag „**VIDEO CONVERT**“ im Untermenü „**VIDEO SETUP**“ auf „**DISABLE**“ ein. Danach verbinden Sie das Videoeingangssignal über die Buchse MONITOR OUT unterhalb der VIDEO-Buchse am Receiver mit dem Anzeigegerät an, und das S-Videoeingangssignal über die Buchse MONITOR OUT unterhalb der S-VIDEO-Buchse.
- Die Videosignal-Umwandlungsfunktion überwacht ständig die dem Receiver zugeleiteten Videosignale, um zu ermitteln, ob eine Umwandlung der Eingangssignale erforderlich ist oder nicht. Bitte beachten Sie jedoch, dass bestimmte Typen von Videoeingangssignalen von diesem Gerät nicht einwandfrei erkannt werden können.

  In einem solchen Fall stellen Sie den Eintrag „**VIDEO CONVERT**“ im Untermenü „**VIDEO SETUP**“ auf „**DISABLE**“ ein.
- Damit die optimale Videoleistung erhalten werden kann, empfiehlt THX, den Modus „VIDEO CONVERT“ auf „DISABLE“ einzustellen.

ANSCHLUSSBEISPIEL

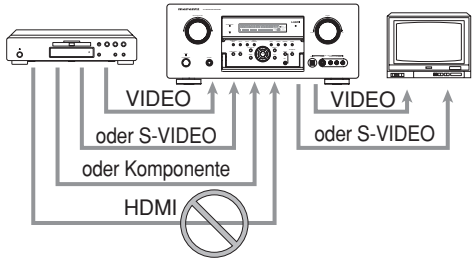
- Der Monitor ist an die Buchse HDMI MONITOR OUT des SR7001 angeschlossen.



Hinweise:

- Wenn das vom Wiedergabegerät zugeleitete Komponenten-Videosignal ein anderes Format als 480i/576i, 480p/576P, 1080i oder 720p aufweist, erfolgt keine Bildausgabe von der Buchse HDMI MONITOR OUT des SR7001.
- Wenn das vom Wiedergabegerät zugeleitete S-Video- oder FBAS-Videosignal ein anderes Format als 480i/576i aufweist, erfolgt keine Bildausgabe von der Buchse HDMI MONITOR OUT des SR7001.

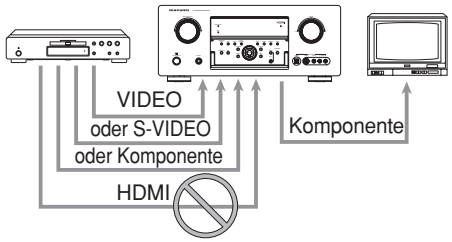
- Bei Anschluss eines Monitors an die Buchse VIDEO MONITOR OUT oder S-VIDEO MONITOR OUT des SR7001



Hinweise:

- Das vom Wiedergabegerät zugeleitete HDMI-Videosignal wird nicht von der Buchse VIDEO MONITOR OUT oder S-VIDEO MONITOR OUT des SR7001 ausgegeben.
- Wenn das vom Wiedergabegerät zugeleitete Komponenten-Videosignal ein anderes Format als 480i/576i aufweist, erfolgt keine Bildausgabe von der Buchse VIDEO MONITOR OUT oder S-VIDEO MONITOR OUT des SR7001.

- Bei Anschluss eines Monitors an die Buchse COMPONENT VIDEO MONITOR OUT des SR7001



Hinweise:

- Ein vom Wiedergabegerät zugeleitetes HDMI-Videosignal wird nicht von der Buchse COMPONENT VIDEO MONITOR OUT des SR7001 ausgegeben.

Hinweise zum Bildschirmmenü-System:

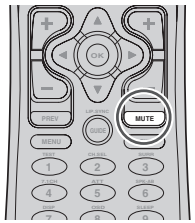
- Die Setup-Menüs können über alle Videoausgangsbuchsen („HDMI“, „COMPONENT“, „S-VIDEO“ und „VIDEO“) in den Bildschirm eingeblendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass die Einblendungsinformationen nur von den Buchsen VIDEO MONITOR OUT und S-VIDEO MONITOR OUT ausgegeben werden.

  Eine Ausgabe der Einblendungsinformationen erfolgt auch dann, wenn die Videosignal-Umwandlungsfunktion aktiviert ist und das der VIDEO- oder S-VIDEO-Eingangsbuchse des SR7001 zugeleitete Videosignal umgewandelt und von der Buchse COMPONENT VIDEO oder HDMI MONITOR OUT ausgegeben wird.

I/P CONVERT (I/P-UMWANDLUNG)

Die Videoschaltung des SR7001 verfügt über eine Funktion für I/P-Umwandlung.
Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden analoge Videosignale (FBAS-Video, S-Video oder Komponenten-Video) des Formats 480i/576i in das Format 480p/576p umgewandelt und mit progressiver Abtastung von der Buchse COMPONENT VIDEO oder HDMI MONITOR OUT des SR7001 ausgegeben.
(Einzelheiten zu dieser Einstellung finden Sie auf Seite 34.)

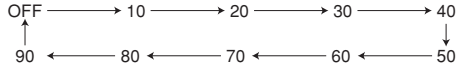
VORÜBERGEHENDES AUSSCHALTEN DER TONWIEDERGABE



Um alle Lautsprecherausgänge vorübergehend stummzuschalten, beispielsweise um einen Anruf zu beantworten, drücken Sie die Taste **MUTE** auf der Fernbedienung.
Dadurch wird der Tonausgang zu allen Lautsprechern und der Kopfhörerbuchse unterbrochen. Stattfindende Aufnahme- und Überspielvorgänge sind davon aber nicht betroffen. Wenn das System stummgeschaltet ist, wird auf dem Display die Anzeige „**MUTE**“ angezeigt.
Drücken Sie die Taste **MUTE** erneut, um die Stummschaltung aufzuheben.

VERWENDUNG DER EINSCHLAF-ZEITSCHALTUHR

Um den SR7001 für automatischen Bereitschaftsbetrieb zu programmieren, drücken Sie die Taste **SLEEP** auf der Fernbedienung an.
Mit jedem Drücken/Antippen der Taste/Bedienungsfläche nimmt die Zeit bis zum Ausschalten des Gerätes in der folgenden Reihenfolge zu:



Die Einschlaf-Zeitschaltuhr wird einige Sekunden lang auf dem Display an der Frontplatte angezeigt, dann beginnt der Countdown, bis die eingestellte Zeit verstrichen ist.
Wenn die programmierte Einschlafzeit verstrichen ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus.
Beachten Sie bitte, dass die Anzeige SLEEP auf dem Display leuchtet, wenn die Einschlaf-Funktion programmiert wurde.
Um die Einschalf-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Taste **SLEEP**, bis auf dem Display die Anzeige „SLEEP OFF“ angezeigt wird und die Anzeige SLEEP erlischt.

SURROUND MODE
(SURROUND-MODUS)

SURROUND

Der SR7001/SR8001 ist mit mehreren Surround-Modi ausgestattet. Diese stehen zur Verfügung, um eine Vielzahl von Surround-Klangeffekten zu reproduzieren, gemäß der wiederzugebenden Tonquelle.
Die verfügbaren Surround-Modi können in Abhängigkeit vom Eingangssignal und der Lautsprechereinrichtung eingeschränkt werden.

SOURCE DIRECT

Im Modus Source Direct werden die Schaltungen für Klangregelung, den akustischen Equalizer und die Bassverwaltungs-Funktion umgangen, um einen Vollbereichs-Frequenzgang zu erhalten und eine äußerst reine Tonwiedergabe zu gewährleisten.

Hinweise:

- Die Lautsprechergröße wird automatisch wie folgt eingestellt: Front L/R = LARGE, Center = LARGE, Surround L/R = LARGE and Subwoofer = YES Die Klangfarbenregelung, der Equalizer und die zusätzliche Verarbeitung sind deaktiviert.
- Wenn Sie diesen Modus mit bestimmten DVDs und CD-Playern verwenden, kann der Tonausgang vorübergehend unterbrochen werden, wenn Sie Bedienungsvorgänge wie Übersprung oder Stopp durchführen.

PURE DIRECT

Zusätzlich zur Wirkung des Source Direct-Modus reduziert der Pure Direct-Modus das Rauschen noch mehr, indem der Ausgang von den Videobuchsen (VIDEO, S-VIDEO, COMPONENT VIDEO und HDMI) blockiert und das FL-Display ausgeschaltet wird.

AUTO

Wenn dieser Modus gewählt wird, bestimmt der SR7001/SR8001, ob das Digitalsignal mit Dolby Digital, Dolby Digital Surround EX, DTS, DTS-ES, DTS 96/24 oder PCM Audio codiert ist.
Surround EX und DTS-ES funktionieren für Dolby Digital-Mehrkanal-Tonquellen, die eine automatische Surround EX- oder DTS-ES-Triggermarkierung im Digitalsignal enthalten.
Wenn ein Dolby Digital- oder DTS-Signal eingegeben wird, erfolgt die Wiedergabe über alle Kanäle, für die das entsprechende Signal codiert ist.
Bei Eingabe eines 2-Kanal-Dolby Digitalsignals, wenn eine Dolby Surround-Einstellung gewählt ist, wird das Signal vor der Wiedergabe einer Verarbeitung im Format Pro Logic IIx Movie unterzogen.
In diesem Modus kann Tonmaterial, das mit PCM 96 kHz aufgezeichnet ist, wiedergegeben werden.

Hinweise:

- Wenn Sie diesen Modus mit bestimmten DVDs und CD-Playern verwenden, kann der Tonausgang vorübergehend unterbrochen werden, wenn Sie Bedienungsvorgänge wie Übersprung oder Stopp durchführen.
- Wenn das Signal nicht decodiert wird, wird der Modus automatisch auf AUTO umgeschaltet. Informationen zu den verfügbaren Decodiermodi finden Sie auf Seite 43.

THX CINEMA

Bei Wahl des THX Cinema-Modus werden die Surround-Signalquellen im Format Dolby Digital, DTS und Dolby Pro Logic-Mehrkanal zusätzlich verarbeitet. Das THX-Verarbeitungssystem wurde von der Firma Lucasfilm Ltd. entwickelt, um den Klang eines gehobenen Kinos zu reproduzieren.
Verwenden Sie den THX Cinema-Modus für alle Filme, die auf einer Disc oder einem Band aufgezeichnet sind bzw. die im Fernsehen ausgestrahlt werden. In diesem Modus kann der THX Surround EX-Modus nicht verwendet werden.

THX SURROUND EX

In einem Kino können die Filmsoundtracks, die mit Dolby Digital Surround EX-Technologie codiert wurden, über einen zusätzlichen Kanal wiedergegeben werden, der während der Tonabmischung hinzugefügt wurde.
Dieser Kanal, der hinterer Surround-Kanal (Surround Back) genannt wird, platziert den Ton zusätzlich zur bisherigen Wiedergabe über die drei Frontlautsprecher (links, Mitte, rechts), den linken und rechten Surround-Lautsprecher sowie den Subwoofer auch hinter den Hörer.
Dieser zusätzliche Kanal bietet dem Hörer die Möglichkeit der Erzeugung eines detaillierteren Klangbilds in seinem Rücken und bietet mehr Tiefe, räumliches Ambiente und Klangortung als je zuvor.
Der THX Surround EX-Modus wird für die Wiedergabe aller 5.1-Kanal-Tonquellen verwendet, wenn der THX-Modus aktiviert ist.
Der THX Surround EX-Modus steht bei einer Anlage ohne hintere Surround-Lautsprecher nicht zur Verfügung.

Hinweis:

- Bei der Wiedergabe von Signalquellen mit Dolby Digital Surround EX-Codierung für 6.1 Kanäle muss der THX Surround EX-Modus gewählt werden.

THX SELECT2 CINEMA

Im Modus THX SELECT 2 Cinema werden Kinofilme mit 5.1-kanaligen Soundtracks unter Einsatz aller Lautsprecher der 7.1-kanaligen Anlage wiedergegeben, um die höchste Dynamik zu erzielen.
In diesem Modus vermischt die ASA-Verarbeitung den Ton der linken und rechten Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher miteinander, so dass die optimale Kombination aus Umgebungsklang und gerichtetem Surround Sound erhalten wird.
Dieser Modus ermöglicht die Wiedergabe von Kinofilmen mit 5.1-kanaligen Soundtracks, die nicht im Format Surround EX/ES codiert sind, über eine 7.1-kanalige Lautsprecheranlage.
Soundtracks im Format DTS-ES (Matrix und 6.1 Discrete) oder Dolby Digital Surround EX werden automatisch erkannt, sofern sie mit dem geeigneten digitalen Flag codiert sind.
Bei bestimmten Soundtracks des Formats Dolby Digital Surround EX fehlt das digitale Flag, das eine automatische Umschaltung ermöglicht.
Wenn Ihnen bekannt ist, dass der momentan betrachtete Kinofilm mit Surround EX codiert ist, können Sie den Wiedergabemodus THX Surround EX manuell wählen; anderenfalls fügt der Modus THX SELECT 2 Cinema eine ASA-Verarbeitung hinzu, um die optimale Wiedergabequalität zu liefern.

THX MUSIC

Für die Wiedergabe von Mehrkanal-Musikquellen sollten Sie den THX Music-Modus wählen.
In diesem Modus wird eine THX ASA-Verarbeitung auf die Surround-Kanäle aller Musikquellen mit 5.1-Kanal-Codierung, wie DTS und Dolby Digital, angewandt, um ein weites und stabiles hinteres Klangbild zu erzeugen.
Dieser Modus sollte für Mehrkanal-Musikquellen verwendet werden, wie etwa DTS 5.1-Musik und Dolby Digital 5.1-Musik.

Hinweise:

- Diese Modi stehen nur zur Verfügung, wenn Sie die SPEAKER SIZE-Menüsystemeinstellung durchgeführt haben (d. h. 2 hintere Surround-Lautsprecher).
- Diese Modi stehen nur zur Verfügung, wenn das Eingangssignal für den linken und rechten Surround-Kanal vorhanden ist.

THX GAMES

Für die Stereo- und Mehrkanal-Tonwiedergabe von Spielen sollte der THX Games-Modus gewählt werden.
In diesem Modus wird die THX ASA-Verarbeitung auf die Surround-Kanäle aller Spielquellen mit 5.1- und 2.0-Kanal-Codierung angewandt, wie ein analoges Signal bzw. ein Signal mit Pulscodemodulierung (PCM), DTS- oder Dolby Digital-Codierung.
Dieser Modus platziert alle Surround-Toninformationen für Spiele präzise, so dass eine 360-Grad-Wiedergabeumgebung erzeugt wird.
Der THX Games-Modus ist einzigartig, weil Ihnen dadurch ein nahtloser Übergang des Tons zwischen allen Punkten des Surround-Klangfelds geboten wird.

DOLBY MODE

(Dolby Digital, Pro Logic IIx MOVIE, Pro Logic IIx MUSIC, Pro Logic IIx GAME)
Dieser Modus wird die Tonmaterialien verwendet, die mit Dolby Digital oder Dolby Surround codiert sind.

DOLBY DIGITAL
Dieser Modus wird bei der Wiedergabe von Tonmaterial mit Dolby Digital-Codierung aktiviert.
Bei der Wiedergabe von Mehrkanal-Tonquellen mit 5.1-Kanal-Dolby Digital-Codierung wird das Signal auf 5 Hauptkanäle (links, Mitte, rechts, Surround links und Surround rechts) und einen Niederfrequen zeffektkanal verteilt.
Die Dolby Digital EX-Codierung steht in diesem Modus nicht zur Verfugung.

Dolby Pro Logic IIx verfügt über 5 Modi:
Pro Logic IIx MOVIE
Dieser Modus bietet 6.1- oder 7.1-Kanal-Surround-Tonwiedergabe von Stereo-Filmsoundtracks mit Dolby Surround-Codierung.
Pro Logic IIx MUSIC
Dieser Modus bietet 6.1- oder 7.1-Kanal-Surround-Tonwiedergabe von herkömmlichen Stereotonquellen (analog oder digital), wie etwa CD, Kassette, UKW, TV, Stereo-Videorekorder usw.
Pro Logic IIx GAME
Dieser Modus stellt die Niederfrequenz-Surround-Effekte wieder her, indem Sie zum Subwoofer der Anlage geleitet werden.
5.1ch + Pro Logic IIx Movie
Dieser Modus bietet 7.1-Kanal-Surround-Tonwiedergabe von Filmsoundtracks mit 5.1-Kanal-Codierung.
5.1ch + Pro Logic IIx Music
Dieser Modus bietet 6.1- oder 7.1-Kanal-Surround-Toniwiedergabe von Musikquellen mit 5.1-Kanal-Codierung.

Hinweise:

- Der Pro Logic IIx-Modus wird als Pro Logic II-Modus decodiert, wenn SURR. B auf „**NONE**“ im SPEAKER SETUP-Menü eingestellt ist. (Siehe Seite 30.)
- Der Pro Logic IIx-Modus steht für 2-Kanal-Eingangssignale zur Verfügung, die im Format Dolby Digital, HDCD oder PCM codiert sind.
- Die PCM-Tonsignale können einer Pro Logic IIx-Verarbeitung unterzogen werden, wenn die Abtastfrequenz 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz beträgt.

EX/ES

Dieser Modus bietet 6.1-Kanal-Surround-Tonwiedergabe für Tonquellen mit Dolby Digital EX- oder DTS-ES-Codierung, wie etwa eine DVD.
Dieser Modus kann nicht verwendet werden, wenn ein Analogeingang gewählt ist.

Dolby Digital EX
In einem Kino können die Filmsoundtracks, die mit Dolby Digital Surround EX-Technologie codiert wurden, über einen zusätzlichen Kanal wiedergegeben werden, der während der Tonabmischung hinzugefügt wurde.
Dieser Kanal, der hinterer Surround-Kanal (Surround Back) genannt wird, platziert den Ton zusätzlich zur bisherigen Wiedergabe über die drei Frontlautsprecher (links, Mitte, rechts), den linken und rechten Surround-Lautsprecher sowie den Subwoofer auch hinter den Hörer.
Dieser zusätzliche Kanal bietet dem Hörer die Möglichkeit der Erzeugung eines detaillierteren Klangbilds in seinem Rücken und bietet mehr Tiefe, räumliches Ambiente und Klangortung als je zuvor.
Der Dolby Digital EX-Modus steht bei Anlagen ohne hintere Surround-Lautsprecher nicht zur Verfügung.

DTS-ES (Discrete 6.1, Matrix 6.1)
Der DTS-ES-Modus fügt dem DTS 5.1-Kanal-Format einen mittleren Surround-Kanal hinzu, um die akustische Raumortung zu verbessern, und erzeigt eine natürlichere Bewegung des Klangbilds dank der 6.1-Kanal-Wiedergabe.
Der SR7001/SR8001 enthält einen DTS-ES-Decoder, der für die Verarbeitung von Signalquellen mit DTS-ES-Codierung für getrennte Kanäle und DTS-ES Matrix-Codierung, z. b. von einer DVD usw., geeignet ist.
Der DTS-ES Discrete 6.1-Modus bietet die getrennte Aufzeichnung aller Kanäle, einschließlich des hinteren Surround-Kanals, und Tonwiedergabe höherer Qualität.
DTS-ES steht bei Anlagen ohne hintere Surround-Lautsprecher nicht zur Verfügung.

dts

dts, Neo:6 Cinema, Neo:6 Music
Dieser Modus ist für Tonmaterial mit DTS-Codierung geeignet, wie etwa eine Laserdisc, CD oder DVD. Neo:6 ist für einige 2-Kanal-Tonquellen geeignet.

dts
Dieser Modus wird bei der Wiedergabe von Tonmaterial mit dts Mehrkanal-Codierung aktiviert.
Bei der Wiedergabe von Mehrkanal-Tonquellen mit 5.1-Kanal-dts-Codierung wird das Signal auf 5 Hauptkanäle (links, Mitte, rechts, Surround links und Surround rechts) und einen Niederfrequenzeffektkanal verteilt.
Die dts ES-Codierung steht in diesem Modus nicht zur Verfugung.
Der DTS-Modus kann nicht verwendet werden, wenn ein Analogeingang gewählt ist.

Neo:6 Cinema, Neo:6 Music
Dieser Modus decodiert 2-Kanal-Signale in 6-Kanal-Signale, indem zu diesem Zweck eine hochpräzise Digitalmatrix-Technologie verwendet wird.
Der DTS Neo:6-Decoder weist Eigenschaften in den Frequenzcharakteristiken der Kanäle und in der Kanaltrennung auf, die denen für getrennte Kanäle fast gleich sind.
In Abhängigkeit vom wiederzugebenden Signal verwendet DTS Neo:6 entweder den Neo:6 Cinema-Modus, der für die Filmwiedergabe optimiert ist, oder den Neo:6 Music-Modus, der für die Musikwiedergabe optimiert ist.

Hinweise:

- Der Neo:6-Modus steht für 2-Kanal-Eingangssignale zur Verfügung, die im Format Dolby Digital, HDCD oder PCM codiert sind.
- Die PCM-Tonsignale können einer Neo:6-Verarbeitung unterzogen werden, wenn die Abtastfrequenz 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz beträgt.

MULTI CH. ST

Dieser Modus ist geeignet, um ein breiteres, tieferes und natürlicheres Klangbild von 2-Kanal-Tonquellen zu erzeugen.
Dies geschieht, indem das Signal des linken Kanals sowohl dem linken Front- als auch dem linken Surround-Lautsprecher zugeführt wird, während das Signal des rechten Signals sowohl dem rechten Front- als auch dem rechten Surround-Lautsprecher zugeführt wird.
Außerdem ist das Signal des mittleren Kanals eine Abmischung der Signale des rechten und linken Kanals.

CIRCLE SURROUND II (CSII-CINEMA, CSII-MUSIC, CSII-MONO)

Der Circle Surround-Modus ist für die Mehrkanal-Surround-Wiedergabe von Tonmaterial ohne Codierung bzw. solchen mit Mehrkanal-Codierung vorgesehen.
Die Rückwärtskompatibilität ermöglicht den Hörern die Surround-Wiedergabe mit bis zu 6.1 Kanälen von Tonmaterial aus einer Sammlung, die Musik und Filme, einschließlich Fernsehprogramme, Videokassetten und in Stereo aufgezeichnete Musik, umfasst.
In Abhängigkeit vom Tonmaterial können Sie den CSII-Cinema-, CSII-Music- oder CSII Mono-Modus wählen.

Hinweise:

- Der CS II-Modus steht für 2-Kanal-Eingangssignale zur Verfügung, die im Format Dolby Digital, HDCD oder PCM codiert sind.
- Die PCM-Tonsignale können einer CSII-Verarbeitung unterzogen werden, wenn die Abtastfrequenz 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz beträgt.

DOLBY VIRTUELLE LAUTSPRECHER-FUNKTION

Bei Dolby Virtual Speaker findet eine Original-Technologie von Dolby Laboratories Anwendung, um unter Einsatz von nur zwei Lautsprechern für die Frontkanäle ein virtuelles Surround Sound-Klangfeld zu erzeugen, so dass dem Hörer der akustische Eindruck vermittelt wird, dass Surround-Lautsprecher zur Wiedergabe verwendet werden.

STEREO

In diesem Modus wird die Stereoverarbeitung gänzlich umgangen.
Bei Stereoprogrammquellen erfolgt die Wiedergabe über den linken und rechten Kanal normal, wenn ein PCM-Tonsignal oder ein analogen Stereosignal eingegeben wird.
Bei Tonquellen mit Dolby Digital- oder DTS-Codierung wird die 5.1-Kanal-Wiedergabe auf die beiden Stereokanäle konvertiert.
Im Stereomodus können PCM-Signale mit einer Frequenz von 96 kHz wiedergegeben werden.

VORSICHT

Hinweis für DTS

- Das angeschlossene Gerät (DVD-, Laserdisc- oder CD-Player) muss den DTS-Digitalausgang unterstützen. Möglicherweise können die DTS-Tonsignale von bestimmten CD- und LD-Playern nicht wiedergegeben werden, selbst wenn Sie einen Digitalanschluss zwischen dem Player und dem SR7001/SR8001 herstellen. Dies geschieht, weil das Digitalsignal verarbeitet wurde (beispielsweise der Ausgangspegel, die Abtastfrequenz oder der Frequenzgang) und der SR7001/SR8001 das Signal nicht als DTS-Datensignal erkennt.
- Im Abhängigkeit vom verwendeten Player kann auch ein kurzes Rauschen erzeugt werden. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Während die Signale von einer DTS-Laserdisc oder -CD in einem anderen Suround-Modus wiedergegeben werden, können Sie nicht auf den Digitalausgang bzw. vom Digitaleingang auf den Analogeingang umschalten, indem Sie INPUT SETUP im HAUPTMENÜ wählen oder die **A/D**-Taste drücken.
- Tonmaterial mit DTS-Codierung kann nicht für die Mehrzimmer-Wiedergabe verwendet werden.
- Über die Ausgänge VCR 1 OUT, DSS/VCR 2 OUT, TAPE OUT and CD-R OUT können nur analoge Tonsignale ausgegeben werden. Versuchen Sie nicht, von CDs oder LDs, die die DTS-Codierung unterstützen, über diese Ausgänge aufzunehmen. Anderenfalls wird das Signal mit DTS-Codierung als Rauschen aufgezeichnet.

Hinweis für Dolby Digital Surround EX

- Bei der Wiedergabe eines Tonsignals mit Dolby Digital Surround EX-Codierung über 6.1 Kanäle muss der EX/ES-Modus eingestellt werden.
- Beachten Sie bitte, dass manche Tonträger mit Dolby Digital Surround EX-Codierung kein Kennzeichnungssignal enthalten. Stellen Sie den EX/ES-Modus in diesem Fall manuell ein.

Hinweis für PCM-Tonsignale mit einer Frequenz von 96 kHz/192 kHz

- Die Modi AUTO, Pure Direct und Stereo können für die Wiedergabe von PCM-Tonsignalen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/192 kHz (wie etwa von DVD-Video-/Audio-Discs) verwendet werden.
- Bestimmte DVD-Player unterbinden den Digitalausgang. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Players.
- Einige DVD-Discs weisen einen Kopierschutz auf. Bei Verwendung einer solchen Disk werden die PCM-Signale mit einer Frequenz von 96 kHz nicht vom DVD-Player ausgegeben. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Players.

Hinweis für HDCD

- HDCD ist nur über den Digitaleingang wirksam.
- Möglicherweise können die HDCD-Tonsignale von bestimmten CD-Playern nicht wiedergegeben werden, falls Sie einen Digitalanschluss zwischen dem Player und dem SR7001/SR8001 herstellen. Dies geschieht, weil das Digitalsignal verarbeitet wurde (beispielsweise der Ausgangspegel, die Abtastfrequenz oder der Frequenzgang) und der SR7001/SR8001 das Signal nicht als HDCD-Datensignal erkennt.

Beziehung zwischen dem gewählten Surround-Modus und dem Eingangssignal

Der Surround-Modus wird mit dem Surround Modus-Wahlschalter auf dem SR7001 oder auf der Fernbedienung gewählt. Jedoch wird der wiedergegebene Ton von der Beziehung zwischen dem gewählten Surround-Modus und dem Eingangssignal beeinflusst. Diese Beziehung ist wie folgt:

Surround-Modus	Eingangssignal	Decodierung	Ausgangskanal					Frontplatten-Informationsanzeige	
			L/R	C	SL SR	SBL SBR	SubW	Signalformatanzeigen	Kanalstatus
AUTO	Dolby Surr.EX	Dolby Digital EX	O	O	O	O	O	DD DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1	O	O	O	-	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Dolby Digital 2.0	O	-	-	-	O	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Pro Logic IIx movie	O	O	O	O	O	DD DIGITAL DD SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	DTS-ES	O	O	O	O	O	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	DTS-96/24	O	O	O	-	O	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	O	O	O	-	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM	Multi Ch-PCM	O	O	O	-	O	M-PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM 96kHz	Multi Ch-PCM 96kHz	O	O	O	-	O	M-PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	SA-CD (5.1ch)	Multi Ch-PCM	O	O	O	-	O	SA-CD	L, C, R, SL, SR, LFE
	SA-CD (2ch)	PCM (Stereo)	O	-	-	-	O	SA-CD	L, R
	PCM (Audio)	PCM (Stereo)	O	-	-	-	O	PCM	L, R
	PCM 96kHz	PCM (Stereo 96kHz)	O	-	-	-	O	PCM	L, R
	HDCD	HDCD	O	-	-	-	O	PCM, HDCD	L, R
	Analog	Stereo	O	-	-	-	O	ANALOG	-
	7.1ch input	Multi Ch	O	O	O	O	O	ANALOG	-
SOURCE DIRECT PURE DIRECT	Dolby Surr.EX	Dolby Digital EX	O	O	O	O	O	DD DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1	O	O	O	-	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Dolby Digital 2.0	O	-	-	-	O	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Pro Logic IIx movie	O	O	O	O	O	DD DIGITAL DD SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	DTS-ES	O	O	O	O	O	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	DTS-96/24	O	O	O	-	O	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	O	O	O	-	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM	Multi Ch-PCM	O	O	O	-	O	M-PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM 96kHz	Multi Ch-PCM 96kHz	O	O	O	-	O	M-PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	SA-CD (5.1ch)	SA-CD (5.1ch)	O	O	O	-	O	SA-CD	L, C, R, SL, SR, LFE
	SA-CD (2ch)	SA-CD (2ch)	O	-	-	-	O	SA-CD	L, R
	PCM (Audio)	PCM (Stereo)	O	-	-	-	-	PCM	L, R
	PCM 96kHz	PCM (Stereo 96kHz)	O	-	-	-	-	PCM	L, R
	HDCD	HDCD	O	-	-	-	-	PCM, HDCD	L, R
	Analog	Stereo	O	-	-	-	-	ANALOG	-
	7.1ch input	Multi Ch	O	O	O	O	O	ANALOG	-
EX/ES	Dolby Surr.EX	Dolby Digital EX	O	O	O	O	O	DD DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital EX	O	O	O	O	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS-ES	DTS-ES	O	O	O	O	O	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS-ES	O	O	O	O	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi-PCM	Multi Ch-PCM + Dolby EX	O	O	O	O	O	M-PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	SA-CD (5.1ch)	Multi Ch-PCM + Dolby EX	O	O	O	O	O	SA-CD	L, C, R, SL, SR, LFE
DOLBY (PLIIx movie) (PLIIx music) (PLIIx game)	Dolby Surr.EX	Dolby Digital 5.1	O	O	O	-	O	DD DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1	O	O	O	-	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1 + PLIIx	O	O	O	O	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Pro Logic IIx	O	O	O	O	O	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Pro Logic IIx	O	O	O	O	O	DD DIGITAL DD SURROUND	L, R, S
	Multi Ch-PCM	Multi Ch-PCM + PLIIx	O	O	O	O	O	M-PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	SA-CD (5.1ch)	Multi Ch-PCM + PLIIx	O	O	O	O	O	SA-CD	L, C, R, SL, SR, LFE
	SA-CD (2ch)	Pro Logic IIx	O	O	O	O	O	SA-CD	L, R
	PCM (Audio)	Pro Logic IIx	O	O	O	O	O	PCM	L, R
	HDCD	Pro Logic IIx	O	O	O	O	O	PCM, HDCD	L, R
	Analog	Pro Logic IIx	O	O	O	O	O	ANALOG	-
DTS (Neo:6 Cinema) (Neo:6 Music)	DTS-ES	DTS 5.1	O	O	O	-	O	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	DTS-96/24	O	O	O	-	O	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	O	O	O	-	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Neo:6	O	O	O	O	O	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Neo:6	O	O	O	O	O	DD DIGITAL DD SURROUND	L, R, S
	SA-CD (2ch)	Neo:6	O	O	O	O	O	SA-CD	L, R
	PCM(Audio)	Neo:6	O	O	O	O	O	PCM	L, R
	HDCD	Neo:6	O	O	O	O	O	PCM, HDCD	L, R
	Analog	Neo:6	O	O	O	O	O	ANALOG	-
CSII Cinema CSII Music CSII Mono	Dolby D (2ch)	CSII	O	O	O	O	O	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	CSII	O	O	O	O	O	DD DIGITAL DD SURROUND	L, R, S
	SA-CD (2ch)	CSII	O	O	O	O	O	SA-CD	L, R
	PCM(Audio)	CSII	O	O	O	O	O	PCM	L, R
	HDCD	CSII	O	O	O	O	O	PCM, HDCD	L, R
	Analog	CSII	O	O	O	O	O	ANALOG	-
STEREO	Dolby Surr.EX	Stereo	O	-	-	-	O	DD DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Stereo	O	-	-	-	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Stereo	O	-	-	-	O	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Stereo	O	-	-	-	O	DD DIGITAL DD SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	Stereo	O	-	-	-	O	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	Stereo	O	-	-	-	O	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	Stereo	O	-	-	-	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM	Stereo	O	-	-	-	O	M-PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM 96kHz	Stereo	O	-	-	-	O	M-PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	SA-CD (5.1ch)	Stereo	O	-	-	-	O	SA-CD	L, C, R, SL, SR, LFE
	SA-CD (2ch)	Stereo	O	-	-	-	O	SA-CD	L, R
	PCM (Audio)	Stereo	O	-	-	-	O	PCM	L, R
	PCM 96kHz	Stereo	O	-	-	-	O	PCM	L, R
	HDCD	Stereo	O	-	-	-	O	PCM, HDCD	L, R
	Analog	Stereo	O	-	-	-	O	ANALOG	-

Surround-Modus	Eingangssignal	Decodierung	Ausgangskanal					Frontplatten-Informationsanzeige	
			L/R	C	SL SR	SBL SBR	SubW	Signalformatanzeigen	Kanalstatus
Dolby Virtual Speaker	Dolby Surr.EX	Dolby Virtual Speaker	O	-	-	-	-	□□ DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Virtual Speaker	O	-	-	-	-	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Dolby Virtual Speaker	O	-	-	-	-	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Dolby Virtual Speaker	O	-	-	-	-	□□ DIGITAL □□ SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	Dolby Virtual Speaker	O	-	-	-	-	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	Dolby Virtual Speaker	O	-	-	-	-	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	Dolby Virtual Speaker	O	-	-	-	-	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM	Dolby Virtual Speaker	O	-	-	-	-	M-PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	SA-CD (5.1ch)	Dolby Virtual Speaker	O	-	-	-	-	SA-CD	L, C, R, SL, SR, LFE
	SA-CD (2ch)	Dolby Virtual Speaker	O	-	-	-	-	SA-CD	L, R
	PCM (Audio)	Dolby Virtual Speaker	O	-	-	-	-	PCM	L, R
	HDCD	Dolby Virtual Speaker	O	-	-	-	-	PCM, HDCD	L, R
	Analog	Dolby Virtual Speaker	O	-	-	-	-	ANALOG	-
Multi Ch. Stereo	Dolby Surr.EX	Dolby Digital EX	O	O	O	O	O	□□ DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1	O	O	O	-	O	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Multi Channel Stereo	O	O	O	O	O	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Multi Channel Stereo	O	O	O	O	O	□□ DIGITAL □□ SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	DTS-ES	O	O	O	O	O	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	DTS-96/24	O	O	O	-	O	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	O	O	O	-	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM	Multi Ch-PCM	O	O	O	-	O	M-PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM 96kHz	Multi Ch-PCM 96kHz	O	O	O	-	O	M-PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	SA-CD (5.1ch)	Multi Ch-PCM	O	O	O	-	O	SA-CD	L, C, R, SL, SR, LFE
	SA-CD (2ch)	Multi Channel Stereo	O	O	O	O	O	SA-CD	L, R
	PCM (Audio)	Multi Channel Stereo	O	O	O	O	O	PCM	L, R
	HDCD	Multi Channel Stereo	O	O	O	O	O	PCM, HDCD	L, R
	Analog	Multi Channel Stereo	O	O	O	O	O	ANALOG	-
Dolby H.P	Dolby Surr.EX	Dolby H.P	O	-	-	-	-	□□ DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby H.P	O	-	-	-	-	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Dolby H.P	O	-	-	-	-	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Dolby H.P	O	-	-	-	-	□□ DIGITAL □□ SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	Dolby H.P	O	-	-	-	-	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	Dolby H.P	O	-	-	-	-	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	Dolby H.P	O	-	-	-	-	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM	Dolby H.P	O	-	-	-	-	M-PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	SA-CD (5.1ch)	Dolby H.P	O	-	-	-	-	SA-CD	L, C, R, SL, SR, LFE
	SA-CD (2ch)	Dolby H.P	O	-	-	-	-	SA-CD	L, R
	PCM (Audio)	Dolby H.P	O	-	-	-	-	PCM	L, R
	HDCD	Dolby H.P	O	-	-	-	-	PCM, HDCD	L, R
	Analog	Dolby H.P	O	-	-	-	-	ANALOG	-
THX (THX Games)	Dolby Surr.EX	Dolby Digital + THX Surround EX	O	O	O	O	O	□□ DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1+ THX 5.1	O	O	O	-	O	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Pro Logic IIx movie + THX	O	O	O	O	O	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Pro Logic IIx movie + THX	O	O	O	O	O	□□ DIGITAL □□ SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	DTS-ES + THX	O	O	O	O	O	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS + THX 5.1	O	O	O	-	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM	Multi Ch-PCM + THX5.1	O	O	O	-	O	M-PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	SA-CD (5.1ch)	Multi Ch-PCM + THX5.1	O	O	O	-	O	SA-CD	L, C, R, SL, SR, LFE
	SA-CD (2ch)	Pro Logic IIx movie + THX	O	O	O	O	O	SA-CD	L, R
	PCM (Audio)	Pro Logic IIx movie + THX	O	O	O	O	O	PCM	L, R
	HDCD	Pro Logic IIx movie + THX	O	O	O	O	O	PCM, HDCD	L, R
	Analog	Pro Logic IIx movie + THX	O	O	O	O	O	ANALOG	-
THX Select2 (THX EX) (THX Music) (THX Games)	Dolby Surr.EX	Dolby Digital + THX Surround EX	O	O	O	O	O	□□ DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1+ THX Select2 Cinema	O	O	O	O	O	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Pro Logic IIx movie + THX	O	O	O	O	O	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Pro Logic IIx movie + THX	O	O	O	O	O	□□ DIGITAL □□ SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	DTS-ES + THX	O	O	O	O	O	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS + THX Select2 Cinema	O	O	O	O	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM	Multi Ch-PCM + THX Select2 Cinema	O	O	O	O	O	M-PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	SA-CD (5.1ch)	Multi Ch-PCM + THX Select2 Cinema	O	O	O	O	O	SA-CD	L, C, R, SL, SR, LFE
	SA-CD (2ch)	Pro Logic IIx movie + THX	O	O	O	O	O	SA-CD	L, R
	PCM (Audio)	Pro Logic IIx movie + THX	O	O	O	O	O	PCM	L, R
	HDCD	Pro Logic IIx movie + THX	O	O	O	O	O	PCM, HDCD	L, R
	Analog	Pro Logic IIx movie + THX	O	O	O	O	O	ANALOG	-

Hinweise:

- Dolby Digital (2 Kanäle L/R): Bei den Lautsprechern für das Signal mit Dolby Surround-Codierung handelt es sich um Vollbereichslautsprecher.
- Es erfolgt kein Tonausgang über die Surround-Lautsprecher, Mittellautsprecher und Subwoofer, wenn die DVD-Disc keine Surround-Daten enthält.

Abkürzungen

L/R : Frontlautsprecher
C : Mittellautsprecher
SL/SR : Surround-Lautsprecher
SBL/SBR : Hintere Surround-Lautsprecher
SubW : Subwoofer

WEITERE FUNKTIONEN

AUTOMATISCHE EIN-/AUSSCHALTUNG ÜBER DAS FERNSEHGERÄT

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, den SR7001 über das Gerät, das an seine Buchse TV VIDEO IN angeschlossen ist, ein- bzw. auszuschalten.

AUTOMATISCHE EINSCHALTUNG

1. Vergewissern Sie sich, dass der automatische TV-Modus eingeschaltet ist. (Siehe Seite 34: PrioritÄT)
2. Schließen Sie Ihren TV-TUNER usw. an die Buchse TV VIDEO IN an. Achten Sie darauf, den Video-Eingang anzuschließen.
3. Schalten Sie den TV-TUNER und den SR7001 am Netzschalter aus.
4. Schalten Sie den TV-TUNER ein, und stimmen Sie einen Sender ab, der empfangen werden kann.
5. Wenn der Sender empfangen wird, schaltet sich der SR7001 ein, und die Eingangsquelle TV wird automatisch gewählt.

AUTOMATISCHE AUSSCHALTUNG

1. Schalten Sie in der obigen Situation den TV-TUNER aus, oder wählen Sie einen Kanal, der keine Sendung enthält.
2. Nach ungefähr 5 Minuten wird der SR7001 in den Bereitschaftsbetrieb ausgeschaltet.

Hinweise:

- Die automatische Ausschaltfunktion wird ausgeschaltet, wenn der SR7001 auf eine andere Eingangsquelle als TV gestellt wird.

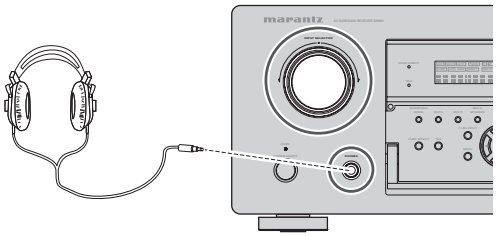
  Wenn TV erneut als Eingangsquelle eingestellt wird, wird die automatische Ausschaltfunktion wieder eingeschaltet.
- Einige Fernsehprogramme können dazu führen, dass sich diese Funktion einschaltet.
- Bei Signaleingang über die S-Video-Buchse kann diese Funktion nicht verwendet werden.

DÄMPFUNG DES ANALOGEN EINGANGSSIGNALPEGELS

Wenn der Pegel des momentan gewählten analogen Audioeingangssignals die Verarbeitungsleistung dieses Receivers überschreitet, leuchtet die Anzeige „**PEAK**“ im Display an der Frontplatte auf. Drücken Sie in einem solchen Fall die **ATT**-Taste an der Fernbedienung.
Bei aktivierter Dämpfungsfunktion leuchtet die Anzeige „**ATT**“, und der Eingangssignalpegel wird um etwa die Hälfte reduziert. Eine Dämpfung des Pegels der an den Ausgangsbuchsen TAPE-OUT, CD/CD-R, VCR1-OUT und DSS/VCR2-OUT anliegenden Signale ist nicht möglich.
Die Einstellung dieser Funktion wird für jede Eingangsquelle separat gespeichert.

WIEDERGABE ÜBER DEN KOPFHÖRER

Diese Buchse kann verwendet werden, um einen Kopfhörer anzuschließen und sich den Ausgang vom SR7001 über diesen Kopfhörer anzuhören. Vergewissern Sie sich, dass der Kopfhörer einen 1/4“ Stereostecker aufweist. (Beachten Sie bitte, dass die Lautsprecher automatisch ausgeschaltet werden, wenn die Kopfhörerbuchse verwendet wird.)

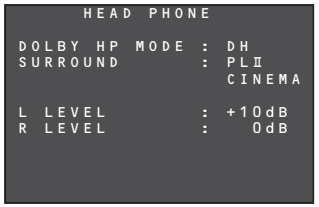


Hinweis:

- Der Surround-Modus kehrt auf die vorherige Einstellung zurück, wenn Sie den Kopfhörerstecker aus der Kopfhörerbuchse ziehen.

DOLBY-KOPFHÖRERMODUS

Diese Funktion simuliert die Wellenform des tatsächlich über die Lautsprecher wiedergegebenen Klangs.
Nach Anschluss eines Kopfhörers wechselt die **MENU**-Taste auf die Funktion zur Einstellung des Dolby-Kopfhörermodus.
Nach Drücken der **MENU**-Taste erscheint die nachstehend abgebildete Bildschirmanzeige.



Die Einstellung des Eintrags „DOLBY HP MODE“ kann mit den Cursortasten ◄ und ► geändert werden.
BYPASS → DH (DOLBY Headphone) → BYPASS

BYPASS: Der Dolby-Kopfhörermodus wird umgangen, so dass ein herkömmliches 2-kanaliges Stereosignal vom Kopfhörer ausgegeben wird.

DH: Bei „Dolby Headphone“ handelt es sich um ein Signalverarbeitungssystem, das einen ähnlichen Klang wie Lautsprecher über den Kopfhörer liefert.

Diese ermöglicht es Ihnen, die volle Klangfülle und Weiträumigkeit einer 5-kanaligen Surround-Anlage über einen herkömmlichen Stereo-Kopfhörer zu erhalten.

Wenn der Modus PURE DIRECT aktiviert ist, wird die Dolby-Surround-Verarbeitungsschaltung umgangen, und „✻✻✻“ erscheint als Modusanzeige.

Der Surround-Modus kann gewählt werden, wenn die Einstellung „DH“ gewählt ist.

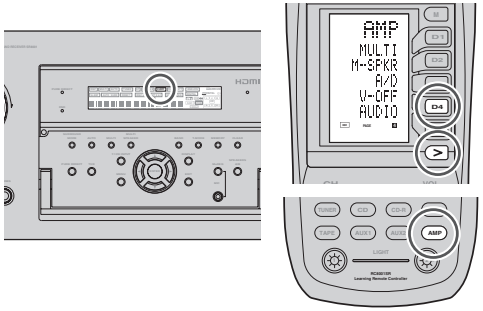
Der Pegeleinstellbereich der beiden Einträge „L LEVEL“ und „R LEVEL“ beträgt jeweils ±12 dB.

Hinweise:

- Nach Abtrennen des Kopfhörersteckers von der Buchse wird die frühere Einstellung des Surround-Modus automatisch wiederhergestellt.
- Bei Wahl der Einstellung „DH“ kann die Klangfarbe (TONE) nicht eingestellt werden.
- Bei Zuleitung von digitalen PCM-Signalen mit einer Abtastfrequenz von 32 kHz oder 96 kHz steht der Dolby-Kopfhörermodus nicht zur Verfügung.

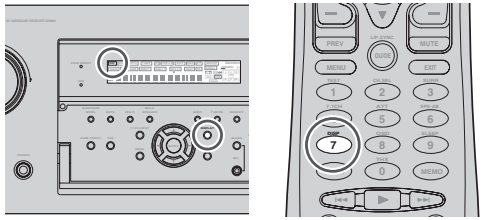
VIDEO EIN/AUS

Wenn keine Videosignale von einer DVD usw. am SR7001 anliegen oder wenn der DVD-Spieler usw. direkt an das Fernsehgerät angeschlossen ist, kann die nicht erforderliche Videoschaltung ausgeschaltet werden, indem Sie die Einstellung „**VIDEO OFF**“ wählen.
Um die Einstellung “VIDEO OFF” (Video ausgeschaltet) zu wählen, drücken Sie die Taste **AMP** und dann die Taste **>** wiederholt, bis PAGE4 angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **V-OFF**.



DEUTSCH

ANZEIGEMODUS



Sie können den gewünschten Anzeigemodus für das Display an der Frontplatte des SR7001 wählen.
Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, drücken Sie die **DISPLAY**-Taste entweder an der Fernbedienung oder an der Frontplatte.
Bei jeder Betätigung dieser Taste wechselt der Anzeigemodus in der folgenden Reihenfolge:
Eingangsmodus → Surround-Modus → Display-Abschaltautomatik → Display Aus → Normalmodus → Eingangsmodus

Normalmodus:
Dieser Modus dient zur Anzeige der momentan gewählten Eingangsfunktion. Wenn die betreffende Eingangsquelle mit Hilfe der Function Rename-Funktion (siehe Seite 25) umbenannt wurde, erscheint der neue Name im Display.

Eingangsmodus:
Dieser Modus dient zur Anzeige der Eingangsfunktion, die mit Hilfe der Function Input Setup-Funktion (siehe Seite 24) eingestellt wurde.

Surround-Modus:
Dieser Modus dient zur Anzeige des Status des momentan gewählten Surround-Modus mode.

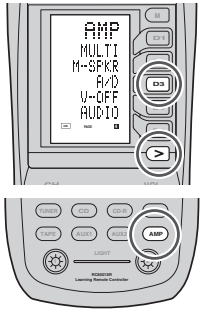
Display-Abschaltautomatik-Modus:
In diesem Modus bleibt das Display normalerweise ausgeschaltet. Wenn Sie jedoch eine Einstellung, z.B. des Eingangsmodus oder Surround-Modus, am Gerät ändern, wird die neue Einstellung ca. 3 Sekunden lang im Display angezeigt, wonach sich dieses erneut ausschaltet. Eine Änderung des Lautstärkepegels führt nicht zu einem vorübergehenden Einschalten des Displays.

Display-Aus-Modus:
In diesem Modus ist das Display ständig ausgeschaltet.

Hinweis:

- Im Aus-Zustand des Displays leuchtet die DISP-Anzeige an der Frontplatte.

WAHL DES ANALOGEN ODER DIGITALEN AUDIOEINGANGS



Wenn Sie den Digitaleingängen bereits Eingangsquellen zugewiesen haben, können Sie anhand des nachstehenden Verfahrens vorübergehend den Audioeingangsmodus für jede Eingangsquelle wählen.
Drücken Sie zunächst die **AMP**-Taste, und betätigen Sie dann die Taste > so oft, bis „PAGE 4“ angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste **A/D (D3)**.
Bei jeder Betätigung dieser Taste wird der Eingangsmodus in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:
Auto → HDMI → Digital → Analog → Auto

Auto-Modus:
Der Typ der Signale, die den digitalen und analogen Eingangsbuchsen für die gewählte Eingangsquelle zugeleitet werden, wird automatisch erkannt.
Wenn dem Gerät momentan kein Digitalsignal zugeleitet wird, werden die analogen Eingangsbuchsen automatisch angewählt.

HDMI-Modus:
Der HDMI-Modus kann nur dann gewählt werden, wenn einem HDMI-Eingang eine Eingangsquelle zugewiesen worden ist.
Bei Einstellung des Eintrags „HDMI AUDIO“ im Untermenü „PREFERENCE“ des SETUP MENU auf „THROUGH“ kann der HDMI-Modus nicht gewählt werden.

Digital-Modus:
In diesem Modus ist das Eingangssignal einer digitalen Eingangsbuchse fest zugewiesen.

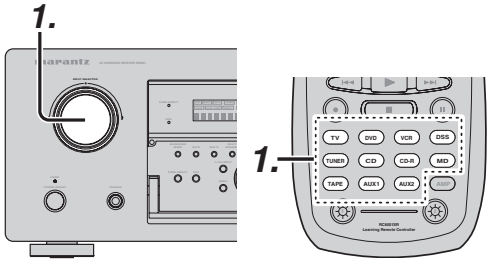
Analog-Modus:
In diesem Modus sind die analogen Eingangsbuchsen angewählt.

Diese Auswahl bleibt vorübergehend aktiviert; sie wird nicht gespeichert.
Um eine Änderung des Eingangsmodus zu speichern, wählen Sie den Eintrag „**1. INPUT SETUP**“ im MAIN MENU. (Siehe Seite 24.)

AUFNEHMEN EINER ANALOGEN SIGNALQUELLE

Normalerweise liegt das Signal der momentan am SR7001 zur Wiedergabe gewählten Audio- oder Videoeingangsquelle an den Aufnahmeausgängen an. Dies bedeutet, das Sie jedes momentan wiedergegebene Audio- oder Videoprogramm bequem aufnehmen können, indem Sie das an einen der Aufnahmeausgänge **TAPE OUT**, **CD/CDR OUT**, **VCR1 OUT** und **DSS/VCR2 OUT** angeschlossene Gerät in den Aufnahmemodus schalten.

Aufnehmen des momentan wiedergegebenen Eingangsquellensignals

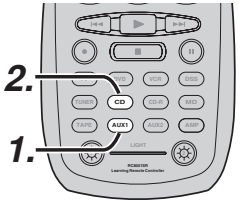


1. Drehen Sie den **INPUT SELECTOR**-Regler an der Frontplatte, oder drücken Sie die entsprechende Eingangswahltaste an der Fernbedienung zur Wahl der Eingangsquelle, deren Signal aufgenommen werden soll.

   Danach kann die Wiedergabe an der gewählten Eingangsquelle gestartet werden.
2. Das Signal der momentan gewählten Eingangsquelle liegt an den Aufnahmeausgängen **TAPE OUT**, **CD/CDR OUT**, **VCR1 OUT** und **DSS/VCR2 OUT** an und kann von diesen Buchsen aufgenommen werden.
3. Starten Sie die Aufzeichnung am angeschlossenen Aufnahmegerät.

Gleichzeitiges Aufnehmen des Bildsignals von einer Signalquelle und des Tonsignals von einer anderen Signalquelle

Sie können dem Bildsignal von einer Signalquelle das Tonsignal von einer anderen Signalquelle hinzufügen, um somit Ihre eigenen Videoaufnahmen zu erstellen.
Nachfolgend finden Sie ein Beispiel der Tonaufnahme von einem CD-Spieler, der an die Buchse CD IN angeschlossen ist, und der Bildaufnahme von einer Videokamera, die an die Buchse VCR1 angeschlossen ist, auf die Videokassette eines Videorekorders, der an die Buchse DSS/VCR2 OUT angeschlossen ist.



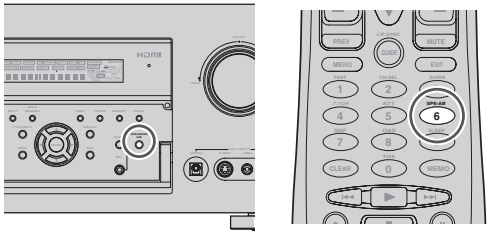
1. Schalten Sie die Videoeingangsquelle auf VCR1 um, indem Sie einfach die entsprechende **Eingangswahltaste** auf der Fernbedienung drücken.
2. Schalten Sie die Audioeingangsquelle auf CD um, indem Sie einfach die entsprechende **Eingangswahltaste** auf der Fernbedienung drücken.
3. Damit ist „CD” als Toneingangsquelle und „VDR1” als Bildeingangsquelle eingestellt.

Hinweise:

- Falls Sie die Eingangsquelle während der Aufnahme ändern, wird statt des Signal von der bisherigen Eingangsquelle das Signal von der neu gewählten Eingangsquelle aufgezeichnet.
- Die Surround-Effekte können nicht aufgezeichnet werden.
- Die digitalen Eingangssignale werden nur an den Digitalausgängen ausgegeben. Es gibt keine Digital-Analog-Umwandlung.

  Achten Sie beim Anschließen von CD-Spielern und anderen digitalen Komponenten darauf, nicht nur die digitalen Anschlüsse herzustellen, sondern auch die analogen Anschlüsse.

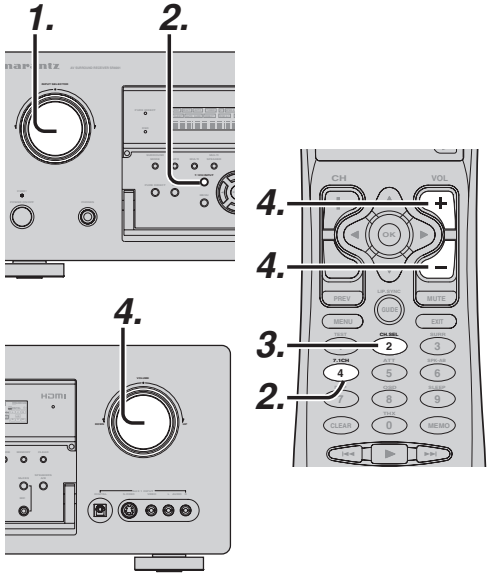
SPEAKER A/B



Der SR7001 hat ein Lautsprecherpaar A und ein Lautsprecherpaar B für die Frontkanäle L/R.
Sie können diese Lautsprecherpaare wählen, indem Sie die Taste **SPEAKRERS A/B** an der Frontplatte oder **SPK-AB** auf der Fernbedienung drücken.

7.1-KANAL-EINGANG

Der SR7001 ist für zukünftige Erweiterungen durch den Anschluss einer Multikanal-Super Audio CD oder eines DVD-Audio-Spielers ausgelegt.
Wenn dieser Eingang gewählt wird, werden die Eingangssignale, die an den Kanälen L (Front links), R (Front rechts), CENTER, SL (Surround links), SR (Surround rechts), SBL (Surround hinten links) , SBR (Surround hinten rechts) der 7.1-Kanal-Eingangsbuchsen anliegen, direkt an die Frontlautsprecher (links und rechts), den Mittellautsprecher, die Surround-Lautsprecher (links und rechts) und die hinteren Surround-Lautsprecher sowie an die Vorausgangbuchsen ausgegeben, wobei die Surround-Schaltung umgangen wird.
Außerdem wird das Eingangssignal, das an der Buchse SW (Subwoofer) anliegt, an die Buchse PRE OUT SW (Subwoofer) ausgegeben.
Wenn die Funktion 7.1 CH INPUT (7.1-Kanal-Eingang) gewählt ist, wird der zuletzt verwendete Videoeingang weiterhin zu den **Ausgängen Monitor** geleitet.
Auf diese Weise kann diese Videoquelle gleichzeitig wiedergegeben werden.



1. Wählen Sie die gewünschte Bildquelle, um das zu den **Ausgängen Monitor** geleitete Videosignal festzulegen.

2. Drücken Sie die Taste **7.1 CH INPUT** an der Frontplatte oder tippen Sie **7.1 CH** auf der Fernbedienung an, um auf den 7.1-Kanal-Eingang umzuschalten.

3. Falls es erforderlich ist, den Ausgangspegel jedes Kanals einzustellen, drücken Sie die Taste **CH.SEL** auf der Fernbedienung.

Stellen Sie die Lautsprecher-Ausgangspegel so ein, dass jeder Lautsprecher in der Hörposition gleich laut klingt. Die Ausgangspegel für den linken Frontlautsprecher, rechten Frontlautsprecher, Mittellautsprecher, linken Surround-Lautsprecher, rechten Surround-Lautsprecher und hinteren Surround-Lautsprecher kann auf einen Wert zwischen –12 bis +12 dB eingestellt werden.

Der Subwoofer-Pegel kann auf einen Wert zwischen –18 bis +12 dB eingestellt werden.

Diese Einstellungen werden für die Wiedergabe mit 7.1 CH-Eingang gespeichert.

4. Stellen Sie die Hauptlautstärke mit dem Regler **MAIN VOLUME** an der Frontplatte oder den Tasten **VOL** auf der Fernbedienung ein.

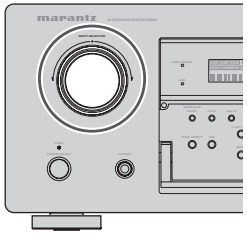
Um die Einstellung **7.1 CH. INPUT** aufzuheben, drücken Sie die Taste 7.1 CH INPUT an der Frontplatte oder tippen Sie **7.1 CH** auf der Fernbedienung an.

Hinweise:

- Wenn der 7.1-Kanal-Eingang verwendet wird, können Sie keine Surround-Modus wählen, da der externe Decoder die Signalverarbeitung bestimmt.
- Außerdem liegt an den Aufnahmeausgängen kein Signal an, wenn der 7.1-Kanal-Eingang verwendet wird.

AUX2-EINGANG

Falls an die 7.1-Kanal-Eingangsbuchsen kein Multikanal-Decoder angeschlossen werden soll, stehen die Eingangsbuchsen FL (Front links) und FR (Front rechts) als AUX2-Eingang zur Verfügung.
In diesem Fall können Sie die zusätzliche externe Tonquelle an die Buchse AUX2 anschließen.



LIP.SYNC

Je nach der Bildquelle (Fernsehgerät, Monitor, Projektor usw.), die an den SR7001 angeschlossen ist, kann eine zeitliche Verzögerung zwischen der Bildsignal- und der Tonsignalverarbeitung auftreten. Obwohl diese Zeitverzögerung klein ist, kann sie die Wiedergabe von Filmen und Musikaufzeichnungen beeinträchtigen. Die LIP.SYNC–Funktion verzögert das Tonsignal in Bezug auf den Bildsignalausgang vom SR7001, um die Zeitverzögerung zwischen Ton und Bild auszugleichen. Diese Funktion kann mit der Taste „LIP.SYNC“ und den Cursortasten ◄ und ► auf der Fernbedienung gesteuert werden. Stellen Sie die Fernbedienung auf den Verstärkermodus (AMP), bevor Sie die LIP.SYNC–Funktion verwenden. Die Anfangseinstellung ist AUS (0 ms). Die Zeitverzögerung kann in 10-ms-Schritten bis zu einem Wert von 200 ms eingestellt werden.
Beachten Sie bitte das Bild der Bildquelle (d. h. Fernsehgerät, Monitor, Projektor usw.), während Sie die Verzögerungszeit einstellen.

Hinweis:

- Durch Aktivierung des Modus Source Direct oder Pure Direct wird die LIP.SYSNC-Funktion ausgeschaltet (0 ms). Nach Deaktivierung des Modus Source Direct bzw. Pure Direct wird die LIP.SYSNC-Funktion mit dem vorher als Verzögerungszeit eingestellten Wert automatisch erneut aktiviert.

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG (TUNER)

Um das Gerät über die Fernbedienung zu steuern, drücken Sie die **TUNER**-Taste an der Fernbedienung, um den Tuner-Modus zu aktivieren.

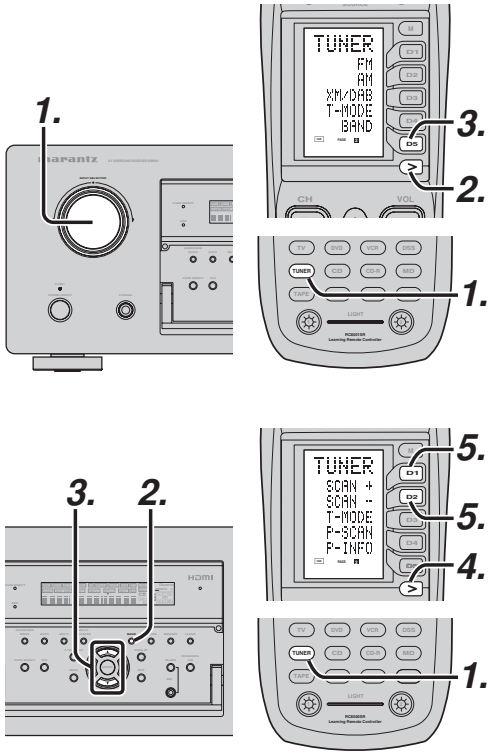
EMPFANG VON RUNDFUNKSENDUNGEN

Das Frequenzraster für den MW-Wellenbereich (AM) kann bei Bedarf umgeschaltet werden.
Die Standardeinstellung des Frequenzrasters ist 10 kHz. Falls in Ihrem Land ein 9-kHz-Raster verwendet wird, halten Sie die BAND-Taste an der Frontplatte oder die **TUNER**-Taste an der Fernbedienung mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Daraufhin schaltet der eingebaute Tuner auf das 9-kHz-Raster um.

Hinweis:

- Durch eine Umschaltung des Frequenzrasters wird der Inhalt des Festsenderspeichers im Tuner gelöscht.

AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG



(Am SR7001)

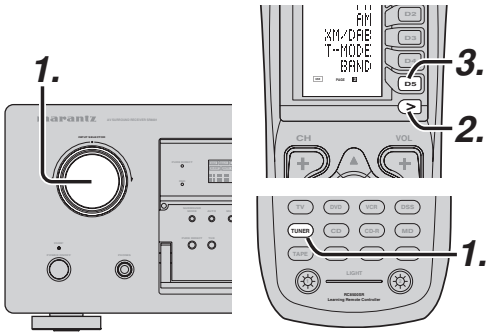
1. Drehen Sie den INPUT SELECTOR-Regler zur Wahl von „**TUNER**“.
2. Betätigen Sie die **BAND**-Taste zur Wahl von „FM“ (UKW) oder „AM“ (MW).
3. Halten Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ an der Frontplatte mindestens 1 Sekunde lang gedrückt, um die automatische Abstimmungsfunktion zu aktivieren.
4. Daraufhin beginnt der automatische Sendersuchlauf; er stoppt, sobald ein Sender abgestimmt worden ist.

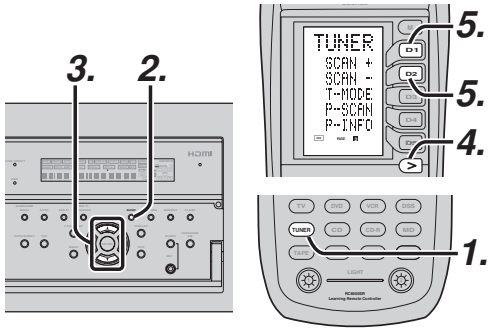
(An der Fernbedienung)

1. Zur Wahl des Tuner-Modus drücken Sie die **TUNER**-Taste an der Fernbedienung zweimal innerhalb von 2 Sekunden.
2. Betätigen Sie die Taste **>** so oft, bis „PAGE 1“ angezeigt wird.
3. Betätigen Sie die Taste **BAND (D5)** zur Wahl von „FM“ (UKW) oder „AM“ (MW).
4. Betätigen Sie die Taste **>** so oft, bis „PAGE 2“ angezeigt wird.
5. Halten Sie die Taste **SCAN+ (D1)** oder **SCAN– (D2)** mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
6. Daraufhin beginnt der automatische Sendersuchlauf; er stoppt, sobald ein Sender abgestimmt worden ist.

Falls sich ein gewünschte Sender anhand des Sendersuchlaufs nicht automatisch abstimmen lässt, verwenden Sie das nachstehend beschriebene Verfahren zur manuellen Abstimmung.

MANUELLE ABSTIMMUNG





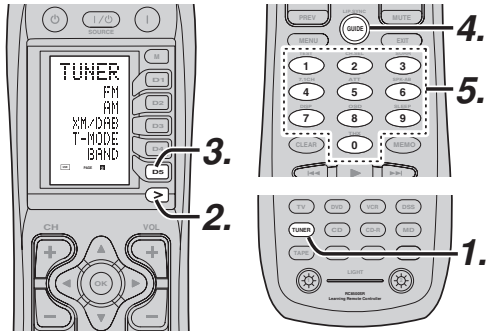
(Am SR7001)

1. Drehen Sie den INPUT SELECTOR-Regler zur Wahl von „**TUNER**“.
2. Betätigen Sie die **BAND**-Taste zur Wahl von „FM“ (UKW) oder „AM“ (MW).
3. Betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ an der Frontplatte, um den gewünschten Sender abzustimmen.

(An der Fernbedienung)

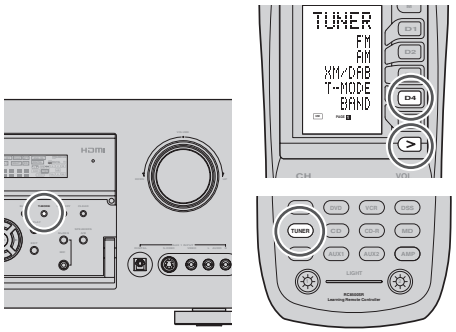
1. Zur Wahl des **Tuner**-Modus drücken Sie die TUNER-Taste an der Fernbedienung zweimal innerhalb von 2 Sekunden.
2. Betätigen Sie die Taste **>** so oft, bis „PAGE 1“ angezeigt wird.
3. Betätigen Sie die Taste **BAND (D5)** zur Wahl von „FM“ (UKW) oder „AM“ (MW).
4. Betätigen Sie die Taste > so oft, bis „PAGE 2“ angezeigt wird.
5. Betätigen Sie die Taste **SCAN+ (D1)** oder **SCAN– (D2)**, um den gewünschten Sender abzustimmen.

DIREKTE EINGABE DER EMPFANGSFREQUENZ



1. Zur Wahl des Tuner-Modus drücken Sie die **TUNER**-Taste an der Fernbedienung zweimal innerhalb von 2 Sekunden.
2. Betätigen Sie die Taste **>** so oft, bis „PAGE 1“ angezeigt wird.
3. Betätigen Sie die Taste **BAND (D5)** zur Wahl von „FM“ (UKW) oder „AM“ (MW).
4. Tippen Sie **GUIDE** im Display der Fernbedienung an, wonach die Anzeige „**FREQ----**“ erscheint.
5. Geben Sie die Empfangsfrequenz des gewünschten Senders über die Zifferntasten der Fernbedienung ein.
6. Daraufhin wird der betreffende Sender automatisch abgestimmt.

UKW-EMPFANGSMODUS (AUTO STEREO ODER MONO)



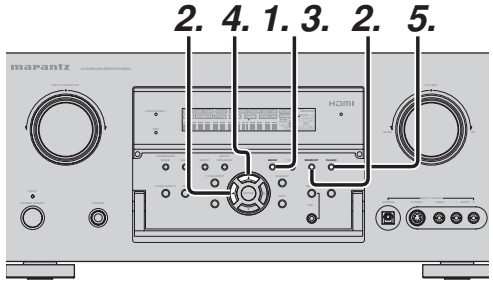
Im automatischen Stereo-Empfangsmodus leuchtet die Anzeige „**AUTO**“ im Display.
Bei Empfang einer Stereosendung leuchtet die Anzeige „**ST**“.
Beim Abstimmen von unbelegten Frequenzen wird das Zwischenstationsrauschen stummgeschaltet, und die Anzeigen „**TUNED**“ und „**ST**“ leuchten nicht.
Ein Sender mit einem schwach einfallenden Signal lässt sich möglicherweise nicht sauber abstimmen. In einem solchen Fall drücken Sie die **MODE**-Taste an der Frontplatte. Als Alternative können Sie die **TUNER**-Taste drücken und dann die Taste **>** so oft bis „PAGE 1“ angezeigt wird.
Drücken Sie die Taste **T-MODE (D4)**.
Bei monauralem Empfang von UKW-Stereosendungen leuchten die Anzeigen „**AUTO**“ und „ST“ nicht.
Um in den automatischen Stereo-Empfangsmodus zurückzukehren, drücken Sie die **MODE**-Taste an der Frontplatte oder die Taste **T-MODE** an der Fernbedienung erneut.
Daraufhin leuchtet die Anzeige „**AUTO**“ im Display auf.

SENDERSPEICHERUNG

Mit diesem Gerät können Sie die Empfangsfrequenzen von bis zu 60 UKW/MW-Sendern in jeder beliebigen Reihenfolge in den Festsenderspeicher des Tuners einspeichern.
Auf Wunsch können Sie zusätzlich zur Empfangsfrequenz auch den Empfangsmodus für jeden Festsender speichern.

AUTOMATISCHE SENDERSPEICHERUNG

Diese Funktion sucht den UKW- und MW-Wellenbereich automatisch ab und speichert alle Sender, die mit der geeigneten Signalstärke empfangen werden.



1. Um den UKW-Wellenbereich zu wählen, drücken Sie die Taste **BAND** an der Frontplatte.
2. Während Sie die Taste **MEMORY** gedrückt halten, drücken Sie die Cursortaste ◄.

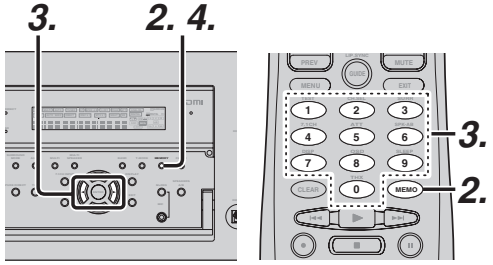
   Die Anzeige „**AUTO PRESET**" erscheint auf dem Display, und der Sendersuchlauf beginnt ab der niedrigsten Frequenz.
3. Jedes Mal, wenn ein Sender abgestimmt wird, stoppt der Suchlauf, und der abgestimmte Sender wird 5 Sekunden lang wiedergegeben.

   Während dieser Zeit können Sie die folgenden Bedienungsvorgänge durchführen:

   Der Wellenbereich kann durch Drücken der Taste **BAND** umgeschaltet werden.
4. Falls Sie während dieser Zeit keine Taste drücken, wird der abgestimmte Sender auf dem Speicherplatz 02 abgespeichert.

   Falls Sie den gegenwärtigen Sender überspringen möchten, drücken Sie die Cursortaste ▲ während dieser Zeit. Der Sender wird übersprungen, und die automatische Voreinstellung wird fortgesetzt.
5. Der Betrieb stoppt automatisch, wenn alle 50 Speicherplätze belegt sind oder wenn der automatische Sendersuchlauf die höchste Frequenz aller Frequenzbereiche erreicht hat. Sie können die automatische Senderspeicherung jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste **CLEAR** drücken.

MANUELLE SENDERSPEICHERUNG



(Mittels des SR7001)

1. Stimmen Sie den gewünschten Radiosender ab. (Siehe den Abschnitt „**MANUELLE ABSTIMMUNG**" oder „**AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG**".)
2. Drücken Sie die Taste **MEMORY** an der Frontplatte. Die Anzeige „**––**" (Speichernummer) beginnt auf dem Display zu blinken.
3. Wählen Sie die Voreinstellungsnummer durch Drücken der Cursortaste ◄ oder ►, während diese Anzeige blinkt (ca. 5 Sekunden).
4. Drücken Sie die Taste **MEMORY** erneut, um die Eingabe zu bestätigen. Das Anzeige hört zu blinken auf. Der Sender ist jetzt auf dem angegebenen Speicherplatz abgespeichert.

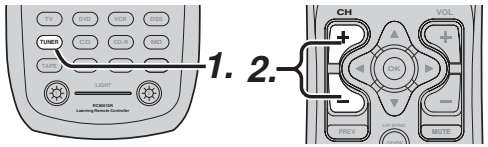
(Mit Hilfe der Fernbedienung)

1. Stimmen Sie den gewünschten Radiosender ab. (Siehe den Abschnitt „**MANUELLE ABSTIMMUNG**" oder „**AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG**".)
2. Tippen Sie **MEMO** auf der Fernbedienung an. Die Anzeige „**– –**" (Speichernummer) beginnt auf dem Display zu blinken.
3. Geben Sie die gewünschte Speichernummer durch Antippen der **Zifferntasten** ein.

Hinweis:

- Bei Eingabe einer einstelligen Zahl (z. B. 2) geben Sie „02" oder einfach „2" ein, und warten Sie dann einige Sekunden lang.

AUFRUFEN EINES GESPEICHERTEN SENDERS



(Mittels des SR7001)

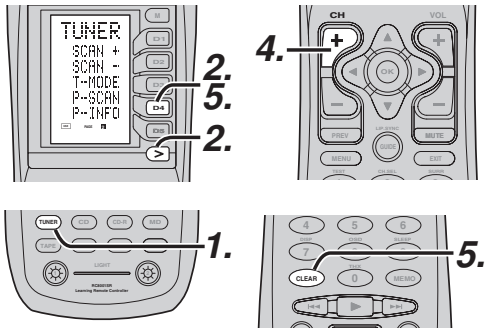
1. Wählen Sie den gewünschten voreingestellten Sender durch Drücken der Cursortaste ◄ oder ► an der Frontplatte.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)

1. Drücken Sie die Taste **TUNER** auf der Fernbedienung zweimal innerhalb von zwei Sekunden.
2. Drücken Sie die Taste **>** wiederholt, bis PAGE4 angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste **P-SET+ (D4)** oder **P-SET- (D5)**, um den gewünschten gespeicherten Sender abzustimmen.

   Oder geben Sie die Speicherplatznummer mit den Zifferntasten ein.

SPEICHER-SUCHLAUF



(An der Fernbedienung)

1. Drücken Sie die **TUNER**-Taste an der Fernbedienung zweimal innerhalb von 2 Sekunden.
2. Betätigen Sie die Taste > so oft, bis „PAGE2" angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **P-SCAN (D4)** an der Fernbedienung.

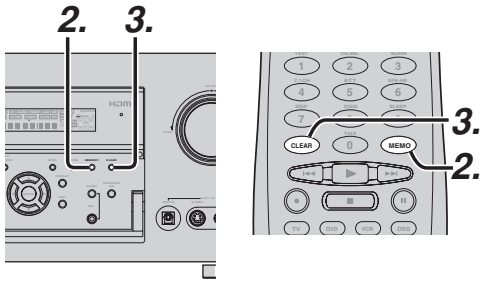
   Die Anzeige „**PRESET SCAN**" erscheint im Display an der Frontplatte, und dann wird der Festsender mit der niedrigsten Speicherplatznummer abgerufen.
3. Die Festsender werden jeweils 5 Sekunden lang in der numerischen Reihenfolge der Speicherplätze (1 → 2 → usw.) abgestimmt.

   Dabei werden keine mit Festsendern belegten Speicherplätze übersprungen.
4. Auf Wunsch können Sie die Festsender schneller durchlaufen. Betätigen Sie die Taste > so oft, bis „PAGE4" angezeigt wird, und halten Sie dann die Taste **P-SET+ (D4)** gedrückt.
5. Sobald der gewünschte Festsender abgestimmt ist, heben Sie den Speicher-Suchlauf auf, indem Sie die Taste **CLEAR** oder **P-SCAN (D4)** an der Fernbedienung drücken.

DEUTSCH

LÖSCHEN VON GESPEICHERTEN SENDERN

Sie können gespeicherte Sender mit Hilfe des folgenden Verfahrens löschen.

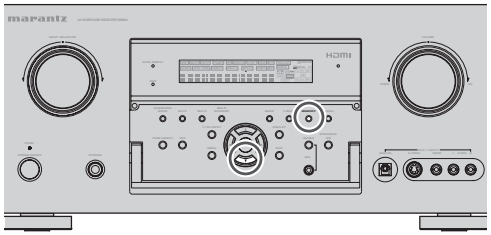


1. Rufen Sie den zu löschenden gespeicherten Sender unter Durchführung des Verfahrens auf, das im Abschnitt “Aufrufen eines gespeicherten Senders” beschrieben ist.
2. Drücken Sie die Taste **MEMORY** an der Frontplatte oder drücken Sie **MEMO** auf der Fernbedienung an.
3. Die Speichernummer blinkt 5 Sekunden lang auf dem Display. Während die Nummer blinkt, drücken Sie die Taste **CLEAR** an der Frontplatte bzw. auf der Fernbedienung.
4. Die Anzeige „**xx CLEAR**” wird auf dem Display angezeigt, um anzugeben, dass die angegebene Speichernummer gelöscht wurde.

Hinweis:

- Um alle gespeicherten Sender zu löschen, drücken und halten Sie die Tasten **CLEAR** und **ENTER** zwei Sekunden lang.

SORTIEREN DER GESPEICHERTEN SENDER



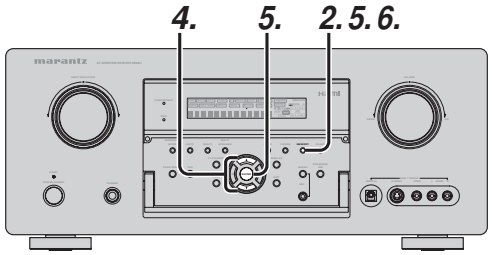
Falls Sie Sender gespeichert haben, wobei einige Speicherplätze übersprungen wurden:
Beispielsweise seien die Sender wie folgt gespeichert:

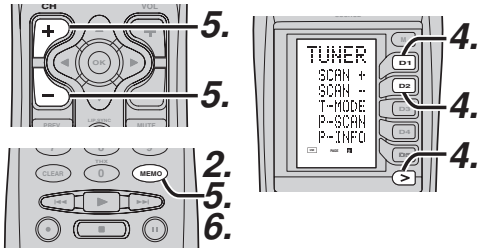
1) 87.1 MHz
2) 93.1 MHz
3) 94.7 MHz
10) 105.9 MHz

(wie Sie sehen können, sind keine Sender unter den Speicherplätzen 4 bis 9 gespeichert), können Sie die Speicherplatznummer 10 als neue Speicherplatznummer 5 einstellen.
Um die Nummern zu sortieren, drücken und halten Sie die Taste **MEMORY** und Cursortaste ▼.
Die Anzeige „**PRESET SORT**” wird angezeigt, dann findet der Sortiervorgang statt.

NAMENSEINGABE DES GESPEICHERTEN SENDERS

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, für jeden gespeicherten Sender mit Hilfe der alphanumerischen Schriftzeichen einen Namen einzugeben.
Bevor Sie die Namenseingabe durchführen, müssen Sie die Sender zuerst mit Hilfe der Senderspeicherungsfunktion abspeichern.





1. Rufen Sie die Speichernummer des Senders, für den die Namenseingabe erfolgen soll, unter Durchführung des Verfahrens auf, das im Abschnitt “Aufrufen eines gespeicherten Senders” beschrieben ist.
2. Drücken Sie die Taste **MEMORY** an der Frontplatte oder tippen Sie **MEMO** auf der Fernbedienung länger als 3 Sekunden an.
3. Die erste Eingabestelle auf der linken Seite der Namensanzeige beginnt zu blinken, um anzuzeigen, dass ein Schriftzeichen eingegeben werden kann.
4. Bei jeder Betätigung der Cursortaste ▲ oder ▼ an der Frontplatte bzw. der Taste **SCAN+** oder **SCAN-** an der Fernbedienung (siehe Seite 4) werden die einzelnen Buchstaben und Ziffern in der folgenden Reihenfolge angezeigt:

   A → B → C ... Z → 1 → 2 → 3 ..... 0 → – → + → / → (Leerstelle) → A

   nach oben →

   → nach unten

5. Nachdem Sie das erste einzugebende Schriftzeichen gewählt haben, drücken Sie die Taste **MEMORY** oder **ENTER** und dann die Taste **MEMO** auf der Fernbedienung.

   Damit ist dieses Schriftzeichen gespeichert und die nächste Stelle beginnt zu blinken. Geben Sie das Schriftzeichen für diese Stelle auf die gleiche Weise ein.

   Um rückwärts und vorwärts durch die Schriftzeichen zu gehen, drücken Sie die Cursortaste ◄ / ► bzw. die Taste **CH+** oder **CH–** auf der Fernbedienung.

Hinweis:

- Falls an einer Stelle kein Schriftzeichen erforderlich ist, ist die Leerstelle einzugeben.

6. Um den Namen zu speichern, drücken Sie die Taste **MEMORY** oder **ENTER** an der Frontplatte, oder drücken Sie die Taste MEMO auf der Fernbedienung länger als 2 Sekunden.

   Anstatt die Cursortasten ▲ und ▼ an der Frontplatte oder die Tasten **SCAN+** und **SCAN-** an der Fernbedienung zur Zeichenwahl zu verwenden, können Sie die gewünschten Zeichen auch über die Zifferntasten der Fernbedienung eingeben. Die nachstehende Tabelle zeigt, welche Zeichen den verschiedenen Zifferntasten zugeordnet sind.

Ten keypad	Press, press again, press again, etc.
1	A → B → C → 1 → A
2	D → E → F → 2 → D
3	G → H → I → 3 → G
4	J → K → L → 4 → J
5	M → N → O → 5 → M
6	P → Q → R → 6 → P
7	S → T → U → 7 → S
8	V → W → X → 8 → V
9	Y → Z → space → 9 → Y
0	– → + → / → 0

RDS-BETRIEB

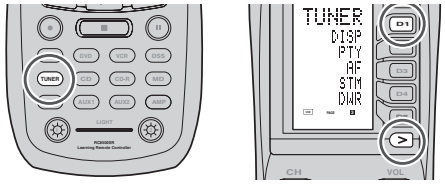
RDS (Radio Data System, d. h. Radiodatensystem) ist eine Funktion, die jetzt in vielen Ländern zur Verfügung steht. Mit Hilfe dieser Funktion kann das UKW-Signal zusätzliche Programminformationen ausstrahlen.
Der SR7001 ist mit einer RDS-Funktion ausgestattet, um Ihnen bei der Wahl von UKW-Sendern nach Sender- und Sendernetznamen, anstatt der üblichen Senderfrequenzen, zu helfen. Zusätzliche RDS-Funktionen gestatten auch die Suche nach bestimmten Programmarten.

RADIOTEXT

Einige RDS-Sender strahlen RADIO TEXT aus, eine Funktion, die Ihnen zusätzliche Informationen zu Sendern und ausgestrahlten Programmen bietet.
RADIO TEXT-Informationen erscheinen als „laufender" Text im Display.
RADIO TEXT wird vom Sender Schriftzeichen für Schriftzeichen übertragen. Daher kann es etwas länger dauern, bis der gesamte Text empfangen wurde.

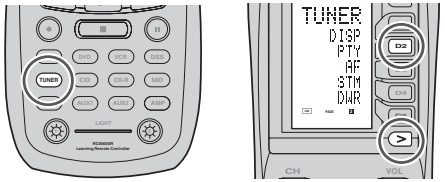
RDS-DISPLAY

Wenn ein Receiver auf einen UKW-Sender abgestimmt ist, der RDS-Daten ausstrahlt, zeigt die Informationsanzeige an der Frontplatte automatisch den Sendernamen oder den RADIOTEXT an Stelle der typischen Anzeige der Senderfrequenz an.
Um das Display umzuschalten, drücken Sie die Taste **TUNER** und dann die Taste **>** wiederholt, bis PAGE3 angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **DISP (D1)**.



PROGRAMMARTANZEIGE (PTY)

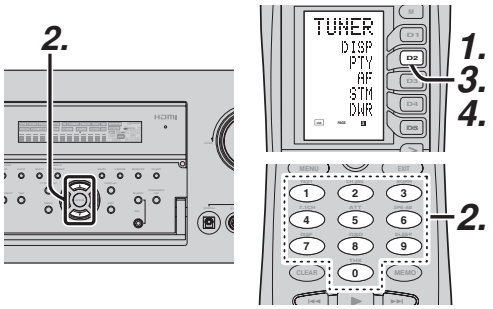
Das RDS-System teilt die Sendungen je nach der Programmart in verschiedene Kategorien ein. Um die Programmart-Informationen des gegenwärtig eingestellten Senders auf dem Display anzuzeigen, drücken Sie die Taste **TUNER** und dann die Taste **>** wiederholt, bis PAGE3 angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **PTY (D2)**.



PS (Program Service Name) → RT (RADIO TEXT) → Frequency

AUTOMATISCHER PROGRAMMART-SUCHLAUF

Ihr Receiver ist mit einer Funktion zur automatischen Suche nach Sendern einer der 29 verschiedenen Programmarten ausgestattet.
Um nach einer bestimmten Programmart zu suchen, führen Sie die folgenden Bedienungsschritte durch:



1. Tippen Sie **PTY** auf der Fernbedienung an. Die Programmart des gegenwärtig abgestimmten Senders wird angezeigt. Falls kein Sender abgestimmt ist oder keine RDS-Daten empfangen werden, wird die gegenwärtig gewählte Programmartgruppe als blinkende Anzeige angezeigt.
2. Um auf eine andere Programmart umzuschalten, drücken Sie die Taste **TUNING ▲ / ▼** an der Frontplatte oder tippen Sie **Zifferntasten** auf der Fernbedienung, bis die gewünschte Programmart im Display angezeigt wird.
3. Sobald die gewünschte Programmartgruppe oder Programmart gewählt wurde, tippen Sie **PTY** im TUNER-modus an, während das Display blinkt (ungefähr 5 Sekunden lang). Der automatische Programmart-Suchlauf beginnt, und der Sender stoppt beim Empfang eines jeden Senders, der RDS PTY-Daten der gewünschten Art ausstrahlt.
4. Um zum nächsten RDS-Sender der gewünschten Programmart weiterzugehen, tippen Sie **PTY** im TUNER-modus nochmals innerhalb von 5 Sekunden an.

NUMMER	ANZEIGE	PROGRAMMART
1	POP	Popmusik
2	ROCK	Rockmusik
3	MOR	Allgemeine Unterhaltungsmusik
4	LIGHT	Leichte klassische Musik
5	CLASSIC	Ernste klassische Musik
6	NEWS	Nachrichten
7	AFFAIR	Aktuelle Angelegenheiten
8	INFO	Informationsprogramme
9	SPORT	Sportprogramme
10	EDUCATE	Erziehungsprogramme
11	DRAMA	Hörspiele
12	CULTURE	Kulturelle Programme
13	SCIENCE	Wissenschaftliche Programme
14	OTHERS	Verschiedene andere Programme
15	OTHER	Andere Musikprogramme
16	WEATHER	Wetterbericht
17	FINANCE	Finanzielle Programme
18	CHILDREN	Kinderprogramme
19	SOCIAL	Soziale Angelegenheiten
20	RELIGION	Religiöse Programme
21	PHONE IN	Programme mit Höreranrufen
22	TRAVEL	Reiseprogramme
23	HOBBIES	Hobbys und Freizeitbeschäftigung
24	JAZZ	Jazzmusik
25	COUNTRY	Country Music
26	NATION	Volksmusik
27	OLDIES	Oldies
28	FOLK	Folk-Musik
29	DOCUMENT	Dokumentarprogramme

MEHRRAUM-SYSTEM

Die Mehrraum-Systemfunktion ermöglicht eine Wiedergabe entweder der gleichen Signalquelle oder von verschiedenen Signalquellen in zwei anderen Räumen als dem Raum, in dem dieser Receiver aufgestellt ist.

Um vom Mehrraum-System Gebrauch zu machen, verbinden Sie die Ausgangsbuchsen MULTI OUT A und B AUDIO mit den Verstärkern in Raum A und B.

Hinweis:

- Beim Modell SR7001 steht die Funktion „MULTI ROOM SETUP B“ nicht zur Verfügung.

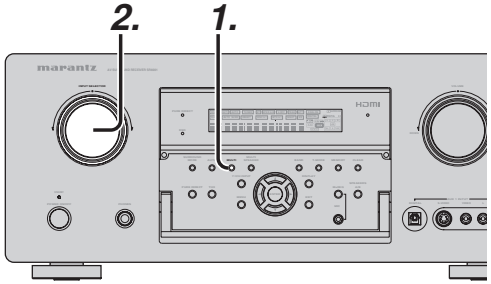
Verbinden Sie die Ausgangsbuchse VIDEO (MULTI OUT)mit dem Monitor in Raum A.
(Die Buchse MULTI VIDEO OUT ist mit dem Eingangsquellenwähler in Raum A verknüpft.)

Wenn in dem Raum, in dem dieser Receiver aufgestellt ist, keine hinteren Surround-Lautsprecher oder keine Lautsprecher C (siehe Seite 19) verwendet werden, kann die Mehrraum-Lautsprecheranlage über den für die hinteren Surround-Lautsprecher vorgesehenen Verstärker betrieben werden.

Außerdem kann die Buchse COMPONENT VIDEO MONITOR OUT 2 als Monitorausgang von Raum A verwendet werden.
(Beim Modell SR7001 steht diese Funktion nicht zur Verfügung.)

Zu den von diesem Receiver unterstützten Mehrraum-Systemfunktionen gehören Signalquellenwahl, Bildschirmmenü-System, Einschlaf-Zeitschaltuhr und Fernbedienung.

MEHRRAUM-WIEDERGABE UNTER VERWENDUNG DER BUCHSEN „MULTI ROOM OUT“



1. Durch einmaliges Drücken der **MULTI**-Taste an der Frontplatte des Receiver kann auf die Einstellungen für die MULTI ROOM A-Funktion zugegriffen werden, durch zweimaliges Drücken der Taste auf die Einstellungen für die MULTI ROOM B-Funktion. Durch eine dritte Betätigung der Taste wird die Mehrraum-Funktion wieder ausgeschaltet. (Beim Modell SR7001 steht die Funktion „MULTI ROOM B“ nicht zur Verfügung.)
2. Nach Aktivierung des MULTI ROOM-Einstellmodus erscheint eine der nachstehend abgebildeten Anzeigen 10 Sekunden lang im Display.

– SR8001 –

* Anzeige bei Wahl von MULTI ROOM A

```
M A   D V D     – 1 8 d B
```

* Anzeige bei Wahl von MULTI ROOM B

```
M B   D V D     – 1 8 d B
```

– SR7001 –

Das Gerät schaltet auf den Mehrraum-Modus um, die Anzeige „**SELECT SOURCE**“ erscheint im Display, und die Anzeige „**MULTI**“ blinkt ca. 10 Sekunden lang.

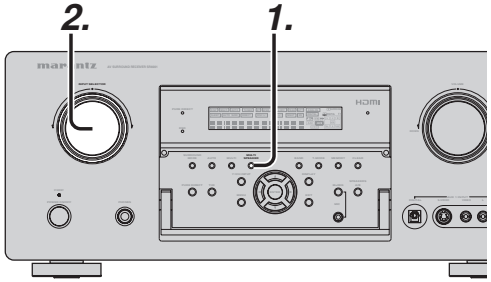
3. Drehen Sie den **INPUT SELECTOR**-Regler zur Wahl der gewünschten Eingangsquelle.
4. Drehen Sie den **VOLUME**-Regler, um die Lautstärke für den jeweils im Mehrraum-System verwendeten Raum wunschgemäß einzustellen.

Hinweis:

- Die Einschlaf-Zeitschaltuhr, monaurale Ausgabe und andere Funktionen können auch mit Hilfe des MAIN MENU eingestellt werden.
  (Siehe Seite 36.)

MEHRRAUM-WIEDERGABE UNTER VERWENDUNG DER BUCHSEN „MULTI SPEAKER“

Das Modell SR7001 ermöglicht Ihnen den Anschluss eines zweiten Lautsprecherpaars, das zur Wiedergabe in einem anderen Raum oder in einem separaten Bereich des Haupthörraums aufgestellt werden kann.



1. Durch einmaliges Drücken der MULTI SPEAKER-Taste an der Frontplatte des Receiver kann auf die Einstellungen für die MULTI SPEAKER A-Funktion zugegriffen werden, durch zweimaliges Drücken der Taste auf die Einstellungen für die MULTI SPEAKER B-Funktion. Durch eine dritte Betätigung der Taste wird die MULTI SPEAKER-Funktion wieder ausgeschaltet.
   (Beim Modell SR7001 steht die Funktion „MULTI SPEAKER B“ nicht zur Verfügung.)
2. Nach Aktivierung des MULTI SPEAKER-Einstellmodus erscheint eine der nachstehend abgebildeten Anzeigen 10 Sekunden lang im Display.

– SR8001 –

* Anzeige bei Wahl von MULTI SPEAKER A

```
M S A   D V D   – 1 8 d B
```

* Anzeige bei Wahl von MULTI SPEAKER B

```
M S B   D V D   – 1 8 d B
```

– SR7001 –

Das Gerät schaltet auf den Mehrraum-Modus um, die Anzeige „**SELECT SOURCE**“ erscheint im Display, und die Anzeige „**MULTI**“ blinkt ca. 10 Sekunden lang.

3. Drehen Sie den **INPUT SELECTOR**-Regler zur Wahl der gewünschten Eingangsquelle.
4. Drehen Sie den **VOLUME**-Regler, um die Lautstärke für den jeweils im Mehrraum-System verwendeten Raum wunschgemäß einzustellen.

Hinweise:

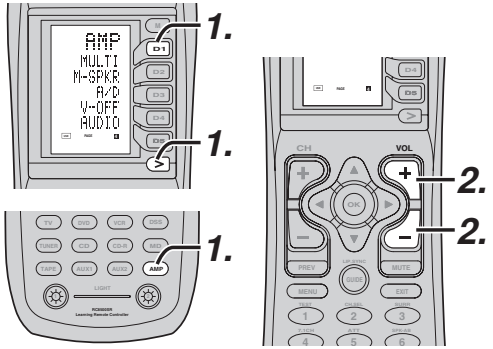
- Die Einschlaf-Zeitschaltuhr, monaurale Ausgabe und andere Funktionen können auch mit Hilfe des MAIN MENU eingestellt werden. (Siehe Seite 36.)

Hinweise zum Mehrraum-Lautsprechermodus

- Der Mehrraum-Lautsprechermodus kann nur für einen der beiden Räume, A oder B, eingestellt werden.
- Die Ausgangsbuchsen MULTI ROOM SPEAKER können verwendet werden, wenn der Eintrag für hintere Surround-Lautsprecher im Untermenü „SPEAKER SETUP“ auf „**NONE**“ eingestellt ist. (Siehe den Abschnitt „SPEAKER SETUP“ auf Seite 26.)
- Wenn der Eintrag für hintere Surround-Lautsprecher im Untermenü „2.SPKR SETUP“ nicht auf „**NONE**“ eingestellt ist, wird nach Drücken der **MULTI SPEAKER**-Taste die Meldung „**The Surr. Back Speakers are in use**“ angezeigt. (Siehe den Abschnitt „SPEAKER SETUP“ auf Seite 26.)
- Der Mehrraum-Lautsprechermodus kann nicht gleichzeitig mit Lautsprecherpaar C verwendet werden. Wenn Anschlüsse für Mehrraum-Wiedergabe hergestellt werden sollen, müssen Sie darauf achten, den **SPEAKER C**-Schalter an der Rückwand in die Stellung OFF zu bringen.

BEDIENUNG DES MEHRRAUM-AUSGANGS MIT DER FERNBEDIENUNG AUS RAUM A

Der Mehrraum-Ausgang in Raum A kann von einem anderen Raum als dem, in dem der Receiver aufgestellt ist, aus fernbedient werden. Dazu ist ein als Sonderzubehör erhältlicher Infrarotempfänger erforderlich. (Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie auf Seite 11.)

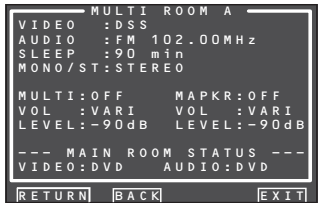


1. Tippen Sie **MULTI** im Display der Mehrraum-Fernbedienung im Nebenraum an.

(Drücken Sie zunächst die **AMP**-Taste, und betätigen Sie dann die Taste **>** so oft, bis „PAGE 4“ angezeigt wird. Drücken Sie die Taste **MULTI (D1)**.)

Auf diese Weise wird der SR7001 in den Mehrraum-Modus geschaltet, und die Anzeige „**MULTI**“ leuchtet im Display auf.

Die Einblendungsinformationen für die MULTI ROOM-Einrichtung werden über den MULTI ROOM-Videoausgang ausgegeben.



2. Betätigen Sie die Taste **VOL+** oder **VOL–** an der Mehrraum-Fernbedienung, um die Lautstärke wunschgemäß einzustellen.

3. Im Mehrraum-Modus kann die Mehrraum-Fernbedienung im Nebenraum zur Steuerung der folgenden Funktionen verwendet werden.

Allgemeine Funktionen:

Lautstärkeregelung, Einschlaf-Zeitschaltuhr, Stummschaltung

Wahl der Audio- und Videoeingangsquelle

Tunerfunktionen:

Wahl des Wellenbereichs, Wahl von Festsender-Speicherplätzen, Erhöhen/Verringern der direkt eingegebenen Empfangsfrequenz.

Hinweise zum Mehrraum-System

- Bei den Buchsen MULTI ROOM OUT (MULTI OUT/MULTI SPEAKER) handelt es sich um analoge Ausgänge.

  Diese Buchsen unterstützen keine Zuleitung von Digitalsignalen.
- Wenn der Tuner (FM oder AM) momentan im Hauptraum in Betrieb ist, können keine Tunerfunktionen vom Nebenraum aus gesteuert werden.

  In einem solchen Fall kann nur der gleiche Sender wie im Hauptraum empfangen werden.
- Wenn eine Komponente mit RC-5-Bus an die Buchse MULTI RC IN (siehe Seite 19) angeschlossen wird, kann der Ausgang von Raum A über die Fernbedienungscodes für den Hauptraum gesteuert werden. Die Fernbedienungen anderer Marantz-Komponenten können ebenfalls zur Steuerung des Ausgangs von Raum A verwendet werden.

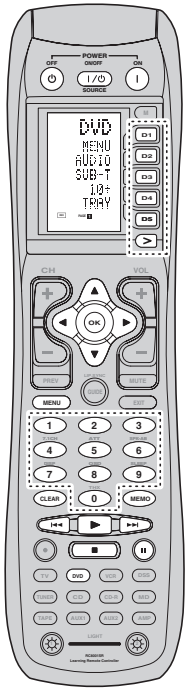
  (Der Ausgang von Raum B kann nicht von einem anderen Raum aus gesteuert werden.)

FERNBEDIENUNGSBETRIEB

STEUERUNG VON MARANTZ-KOMPONENTEN

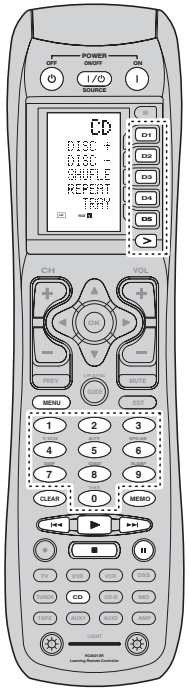
1. Drücken Sie die gewünschte Funktionstaste.
   - Der Name der gewählten Funktion und die Anzeige USE werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.
2. Drücken Sie die gewünschten Bedienungstasten, um die gewählte Komponente wiederzugeben.
   - Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Komponente.
   - Einige Modelle können möglicherweise nicht bedient werden.

STEUERUNG EINES MARANTZ DVD-SPIELERS (DVD-MODUS)



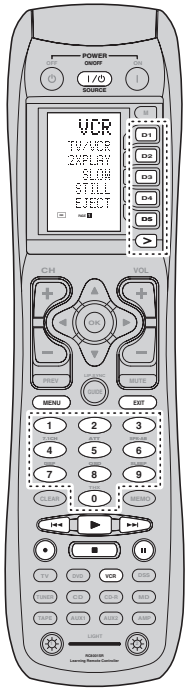
SOURCE ON/OFF	Dient zum Ein- und Ausschalten des DVD-Players
POWER ON	Dient zum Einschalten des DVD-Players
POWER OFF	Dient zum Ausschalten des DVD-Players
D1 - D5 / >(Page)	(Siehe Seite vi.)
Cursor/OK	Dient zum Bewegen des Cursors und zum Eingeben der Einstellung
MENU	Dient zum Aufrufen des Menüs der DVD-Disc
0-9	Dient zum Eingeben der Zahlenwerte
MEMO	Dient zum Aufrufen des Programmierungsmenüs
CLEAR	Dient zum Löschen der Eingabe
▶	Wiedergabe
⏮ / ⏭	Übersprung in Vorwärtsrichtung oder Rückkehr auf vorheriges Kapitel/vorherigen Titel
■	Stopp
⏸	Pause

STEUERUNG EINES MARANTZ CD-SPIELERS (CD-MODUS)



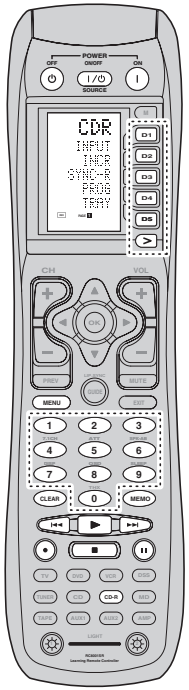
SOURCE ON/OFF	Dient zum Ein- und Ausschalten des CD-Spielers
POWER ON	Dient zum Einschalten des CD-Spielers
POWER OFF	Dient zum Ausschalten des CD-Spielers
D1 - D5 / >(Page)	(Siehe Seite vi.)
MENU	Dient zum Umschalten der angezeigten Information
0-9	Dient zum Eingeben der Zahlenwerte
MEMO	Programme
CLEAR	Dient zum Löschen der Eingabe
▶	Wiedergabe
⏮ / ⏭	SÜbersprungin Vorwärtsrichtung oder Rückkehr auf vorheriges Titel
■	Stopp
⏸	Pause

STEUERUNG EINES MARANTZ VIDEORECORDERS (VIDEORECORDER MODUS)



SOURCE ON/OFF	Dient zum Ein- und Ausschalten des Videorecorders
D1 - D5 / >(Page)	(Siehe Seite vi.)
MENU	Dient zum Aufrufen des Menüs
EXIT	Dient zum Schließen des Programmierungsmenüs
0-9	Dient zum Eingeben der Zahlenwerte
▶	Wiedergabe
⏮ / ⏭	Übersprung in Vorwärtsrichtung oder Rückkehr auf den vorherigen Titel
■	Stop
⏸	Pause
●	Aufnahme

STEUERUNG EINES MARANTZ CD-RECORDERS (CDR-MODUS)



SOURCE ON/OFF	Dient zum Ein- und Ausschalten des CD-Recorders
POWER ON	Dient zum Einschalten des CD-Recorders
POWER OFF	Dient zum Ausschalten des CD-Recorders
D1 - D5 / >(Page)	(Siehe Seite vi.)
MENU	Dient zum Umschalten der angezeigten Information
0-9	Dient zum Eingeben der Zahlenwerte
MEMO	Programme
CLEAR	Dient zum Löschen der Eingabe
▶	Wiedergabe
⏮ / ⏭	Übersprung in Vorwärtsrichtung oder Rückkehr auf den vorherigen Titel
■	Stopp
⏸	Pause
●	Aufnahme

STEUERUNG EINES MARANTZ MD-DECKS (MD-MODUS)

SOURCE ON/OFF	Dient zum Ein- und Ausschalten des MD-Decks
POWER ON	Dient zum Einschalten des MD-Decks
POWER OFF	Dient zum Ausschalten des MD-Decks
D1 - D5 / >(Page)	(Siehe Seite vi.)
MENU	Dient zum Umschalten der angezeigten Information
0-9	Dient zum Eingeben der Zahlenwerte
MEMO	Programme
CLEAR	Dient zum Löschen der Eingabe
▶	Wiedergabe
⏮ / ⏭	Übersprung in Vorwärtsrichtung oder Rückkehr auf den vorherigen Titel
■	Stopp
⏸	Pause
●	Aufnahme

STEUERUNG EINES MARANTZ KASSETTENDECKS (KASSETTEN-MODUS)

SOURCE ON/OFF	Dient zum Ein- und Ausschalten des Kassettendecks
POWER ON	Dient zum Einschalten des Kassettendecks
POWER OFF	Dient zum Ausschalten des Kassettendecks
D1 - D5 / >(Page)	(Siehe Seite vi.)
0-9	Dient zum Eingeben der Zahlenwerte
MEMO	Programme
CLEAR	Dient zum Löschen der Eingabe
▶	Wiedergabe
⏮ / ⏭	Übersprung in Vorwärtsrichtung oder Rückkehr auf den vorherigen Titel
■	Stopp
⏸	Pause
●	Aufnahme

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

BEDIENUNGSMODUS (USE)

(Normaler Betriebszustand)

Diese Fernbedienung wurde werkseitig mit insgesamt 12 verschiedenen Typen von Fernbedienungscodes vorprogrammiert, einschließlich von Marantz TV (Fernsehgerät), DVD, VCR (Videorecorder), DSS (Satellitenprogrammtuner), TUNER, CD/CD-R, MD, TAPE (Kassettendeck), AUX1, AUX2 und AMP (Verstärker). Bei Verwendung von Marantz-Komponenten erübrigt sich ein Gebrauch der Lernfunktion. Sie können diese Komponenten unmittelbar steuern, ohne vorher irgendeinen Fernbedienungscode einstellen zu müssen.

1. Drücken Sie die Taste **SOURCE**.
   In diesem Beispiel drücken Sie die Taste DVD.
   DVD wird auf der LCD-Anzeige angezeigt, und die Fernbedienung wird auf die Signalquelle DVD eingestellt.
   Wenn Sie die Signalquellen-Wahltaste einmal drücken, wechselt die Fernbedienung auf die Einstellungen für die Signalquelle, deren Taste Sie gedrückt haben. Um auf den Verstärker oder eine andere Signalquelle umzuschalten, drücken Sie die Taste **SOURCE** zweimal (doppelklicken Sie). Der Code wird übertragen, und daraufhin wechselt die Signalquelle des Verstärkers auf DVD.
2. Drücken Sie die Tasten, um den DVD-Player zu bedienen.
   Die Anzeige wird auf der LCD-Anzeige angezeigt, während die Fernbedienungscodes übertragen werden. Sie wird nicht angezeigt, wenn Sie Tasten drücken, unter denen kein Code gespeichert ist.
3. Die Direktwahltasten können verwendet werden, um bis zu 20 Bedienungsvorgänge für jede der 12 Signalquellen (einschließlich DVD, TV, AMP und andere AV-Geräte) durchzuführen.
   Zu diesen Tasten gehören die Tasten D1 bis D5, und das betreffende Gerät wird durch Drücken der Tasten bedient, die den Anzeigen auf der LCD-Anzeige entsprechen.
   In diesem Bildschirm gibt es vier Seiten. Drücken Sie die Taste >, um eine Seite zu wählen. Die Position der gegenwärtigen Seite wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.

VOREINSTELLUNGSMODUS (PRESET)

(Beim Bedienen von Geräten, die von anderen Herstellern als Marantz stammen)

In dieser Fernbedienung sind Fernbedienungscodes von AV-Geräten, die von anderen Herstellern stammen, voreingestellt, Die voreingestellten Fernbedienungscodes sind für die Signalquellen TV, VCR, LD, CABLE, DSS, DVD, TAPE, TUNER, CD, CD-R, MD und AMP. Die Einstellungen können auf eine der beiden folgenden Weisen durchgeführt werden.
Wenn die Voreinstellungscodes eingestellt sind, sind die folgenden Codes in der Signalquellentaste der Fernbedienung enthalten.

Beachten Sie bitte d ie beiliegende Hersteller-Nummernliste für die voreingestellten Hersteller, Geräte, Voreinstellungsnummern und andere Einstellungen.

Fernbedienungs Signalquellenname	Entsprechender Voreinstellungscode	Gerätename
TV	TV	Fernsehgerät
DVD	DVD	DVD-Player
VCR	VCR	Videorecorder
DSS	SATELLITE	Satelliten programmtuner
TUNER	RECEIVER/TUNER	MW/UKW-Tuner
CD	CD/CD-R PLAYER	CD/CD-R-Player
CD-R	CD/CD-R PLAYER	CD/CD-R-Player
MD	CD/CD-R PLAYER	MD-Deck
TAPE	TAPE	Kassettendeck
AUX1	CABLE	Kabelfernsehen
AUX2	LASER DISC	Bildplattenspieler
AMP	AMPLIFIER	Verstärker oder Receiver
	RECEIVER/TUNER	

- Bei Verwendung von Marantz-Geräten können die Signalquellen TV und DVD auf TV1 (TV/VDP: Projektor) und TV2 (PDP: Plasmabildschirm) bzw. auf DVD1 (erster DVD-Player) und DVD2 (zweiter DVD-Player) eingestellt werden, entsprechend der vorhandenen Betriebsumgebung. Diese Einstellungen werden im Modus PRESET (VOREINSTELLUNG) durchgeführt.

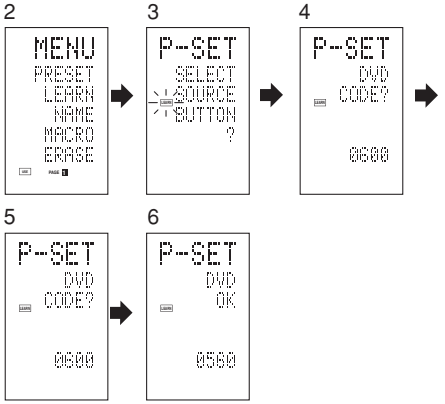
  In der Werksvoreinstellung ist die Fernbedienung auf TV1 und DVD1 eingestellt. Um Voreinstellungen durchzuführen, geben Sie die unten angeführten Nummern ein, während Sie im Abschnitt „Direkteingabe und -einstellung der Herstellernummer nachschlagen“.

  TV1: 0001, TV2: 0002

  DVD1: 0001, DVD2: 0002

Direkteingabe und -einstellung der Herstellernummer

Beachten Sie bitte die Hersteller-Nummernliste.
Dieses Beispiel zeigt, wie die Nummer für einen DVD-Player von SAMSUNG einzustellen ist.



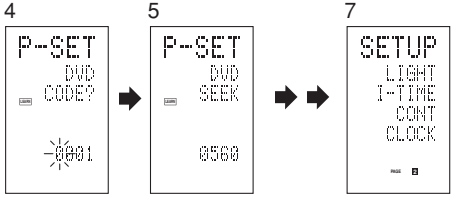
1. Beachten Sie bitte die mitgelieferte Hersteller-Nummernliste, und suchen Sie dort die Nummer für den Hersteller des Gerätes, das Sie verwenden möchten.
2. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
   Das Menü wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (PRESET).
   Die voreingestellte Einstellung (P-SET) wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **DVD**.
5. Drücken Sie die Zifferntasten, um die vierstellige Herstellernummer einzugeben.
   Beispiel: Um “0600” aus der Hersteller-Nummernliste einzugeben.
   Um die eingegebene Nummer zu korrigieren, verwenden Sie die Cursortaste ◄ oder ► und geben Sie die korrekte Nummer ein.
   - Falls während der Einstellung länger als eine Minute keine Taste gedrückt wird, werden die vorgenommenen Einstellungen gelöscht.
6. Drücken Sie die Cursortaste **OK**.
7. Vergewissern Sie sich, dass OK angezeigt wird und die Anzeige auf die voreingestellte Einstellung (P-SET) zurückkehrt.
   Wurde die Herstellernummer korrekt eingestellt, wird OK vorübergehend auf dem Bildschirm angezeigt.
   - Falls Sie eine Nummer eingeben, die nicht in der Hersteller-Nummernliste vorhanden ist, wird WRONG CODE (falscher Code) angezeigt, und die Anzeige kehrt erneut auf die voreingestellte Einstellung zurück.

     Überprüfen Sie die Hersteller-Nummernliste und geben Sie eine andere Nummer ein bzw. verwenden Sie die Sequenzfunktion, um die Nummer einzustellen.
8. Um die Herstellernummer für ein anderes Signalquellengerät einzustellen, wiederholen Sie die obigen Schritte 4 bis 6.
9. Nachdem Sie alle Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **M**.
10. Drücken Sie die Tasten auf der Fernbedienung, um zu überprüfen, dass der DVD-Player korrekt bedient werden kann.

Einstellen von Geräten, die nicht in der Hersteller-Nummernliste verzeichnet sind

Verwenden Sie die Sequenzfunktion, um Geräte einzustellen, die nicht in der Hersteller-Nummernliste verzeichnet sind. Selbst bei Verwendung der Sequenzfunktion kann es aber vorkommen, dass einige Geräte nicht eingestellt werden können. In diesem Fall können die Codes einzeln in die Fernbedienung programmiert werden.

In der Sequenzfunktion werden die Ein-/Ausschaltcodes der Reihe nach übertragen, indem Sie die Bedienungstasten auf der Fernbedienung drücken.
Falls das Gerät eingeschaltet bleibt, halten Sie die Taste gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet, und geben Sie die Taste dann frei. Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
Dieses Beispiel zeigt die Einstellung eines DVD-Players.



1. Schalten Sie den DVD-Player ein.
2. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
   Das Menü wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (PRESET).
   Die voreingestellte Einstellung (P-SET) wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **DVD**.
5. Halten Sie die Taste **CH+** oder **CH–** eine Sekunde oder länger gedrückt.
6. Drücken Sie die Taste **CH+** wiederholt jeweils eine Sekunde lang.
   Das Signal wird übertragen, und die Anzeige läuft durch die Codenummern.
   Drücken Sie die Taste **CH–**, damit die vorherige Codenummer angezeigt wird.
7. Geben Sie die Taste frei, sobald sich der DVD-Player ausschaltet.
8. Drücken Sie die Cursortaste **OK**.
9. Vergewissern Sie sich, dass OK angezeigt wird und die Anzeige auf die voreingestellte Einstellung (P-SET) zurückkehrt.
10. Um die Herstellernummer für ein anderes Signalquellengerät einzustellen, wiederholen Sie die obigen Schritte 4 bis 8.
11. Nachdem Sie alle Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **M**.
12. Drücken Sie die Tasten auf der Fernbedienung, um zu überprüfen, dass der DVD-Player korrekt bedient werden kann.

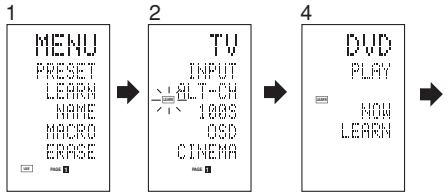
Überprüfen Sie die folgenden Punkte, falls das eingestellte Gerät nicht richtig funktioniert.

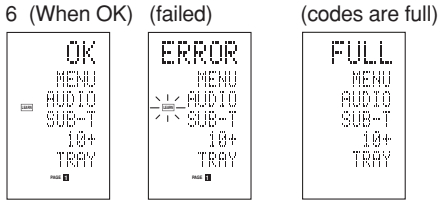
- Falls in der Hersteller-Nummernliste mehr als eine Nummer aufgelistet ist, versuchen Sie, die andere Nummer einzustellen.
- Es kann einige Tasten geben, die nicht funktionsfähig sind. Programmieren Sie in diesem Fall die Codes für die erforderlichen Tasten.

LERNMODUS (LEARN)

Programmieren der Taste ▶ (PLAY) und anderer Bedienungs- und Zifferntasten

Diese Fernbedienung kann Codes, die von anderen Fernbedienungen verwendet werden, erlernen und speichern.
Bei Codes, die nicht erlernt wurden, überträgt die Fernbedienung entweder die im Werk voreingestellten Marantz-Codes oder die Fernbedienungscodes des vom Kunden eingestellten AV-Geräts eines anderen Herstellers.
Der Empfangssensor für die Fernbedienungssignale befindet sich auf der Oberseite der Fernbedienung.
Dieses Beispiel zeigt, wie die Codes von der Fernbedienung eines DVD-Players erlernt werden können.





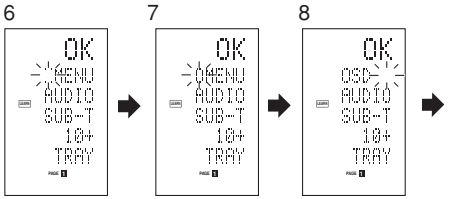
1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
   Das Menü wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Direktwahltaste **D2** (LEARN).
   Die Lern-Einstellungsanzeige (LEARN) wird angezeigt. Die Anzeige [LEARN] blinkt dann.
3. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **DVD**.
4. Drücken Sie die Taste ▶ (PLAY).
   Die Anzeige [LEARN] blinkt und leuchtet dann, um anzuzeigen, dass die Lernfunktion betriebsbereit ist.
5. Richten Sie den Empfangssensor auf der Fernbedienung (Oberseite) so aus, dass er in Richtung des Übertragungsgebers der DVD-Fernbedienung (Oberseite) zeigt, wobei sich die beiden Fernbedienungen in einem Abstand von 5 cm voneinander befinden sollten.
6. Drücken und halten Sie die Taste ▶ (PLAY) der übertragenden DVD-Fernbedienung und vergewissern Sie sich, dass OK auf der LCD-Anzeige angezeigt wird.
   Wenn OK auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, hat die Fernbedienung den übertragenen Befehl erlernt.
   Wird ERROR auf der LCD-Anzeige angezeigt, ist ein Fehler aufgetreten, der verhindert hat, dass der Befehl erlernt wurde. Falls dies der Fall ist, wiederholen Sie die obigen Schritte 4 und 5 des Verfahrens. In einigen selten fällen kann es vorkommen, dass ERROR während des Lernvorgangs wiederholt angezeigt wird. In diesem Fall kann es sein, dass die übertragende Fernbedienung über spezielle Signalcodes verfügt. Diese Codes können von dieser Fernbedienung nicht erlernt werden.
7. Führen Sie das gleiche Verfahren durch, damit die Fernbedienung die Befehle der anderen Taste erlernt.
8. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, damit die Fernbedienung die Signalcodes eines Fernsehgerätes, CD-Players oder eines anderen AV-Gerätes erlernt.
   - Wenn während des Lernvorgangs ungefähr eine Minute lang keine Taste gedrückt wird, kehrt die Fernbedienung automatisch auf den Bedienungsmodus (USE) zurück.
   - Schalten Sie beim Programmieren der Signalquellen-Wahltasten in Schritt 3 auf die Signalquelle um, und drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste dann erneut.
9. Nachdem Sie die Programmierung der Codes für jede Taste abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **M**.
   Die Anzeige [USE] wird auf der LCD-Anzeige angezeigt, und die neu gespeicherten Codes können für die Bedienung verwendet werden.
   - Wird FULL auf der LCD-Anzeige angezeigt, ist der Speicher voll und kann im Lern-Modus (LEARN) keine neuen Codes mehr erlernen (speichern).

     Wird FULL angezeigt, egal wie oft Sie versuchen, die Lernfunktion zu verwenden, kann die Fernbedienung keine neuen Codes mehr speichern, bis einige früher erlernte Codes aus dem Speicher gelöscht werden. Löschen Sie einige der früher von den Signalquellen erlernten Codes.

Die Funktion der Tasten **M** und **>** kann nicht übertragen werden. Für die Tasten **LIGHT** 1 und 2 kann, unabhängig von der Signalquelle, jeweils nur ein Code erlernt werden.

Programmierung der Direktwahltasten und Umbenennung von Namen

Dieses Beispiel zeigt, wie die Codes von Geräten anderer Hersteller in die Taste DVD MENU (D1) programmiert und die angezeigten Informationen auf der Bildschirmanzeige geändert werden können.



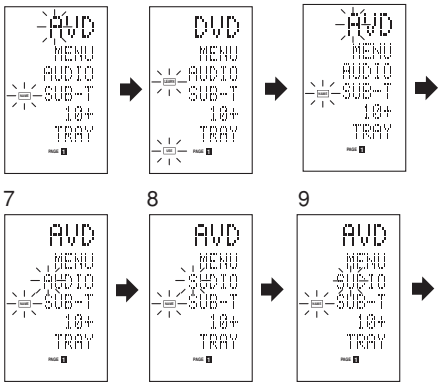
1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
   Das Menü wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Direktwahltaste **D2** (LEARN).
   Die Lern-Einstellungsanzeige (LEARN) wird angezeigt. Die Anzeige [LEARN] blinkt dann.
3. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **DVD**.
   Die erste Seite des Direktwahltasten-Bildschirms wird angezeigt. Insgesamt gibt es in diesem Bildschirm 4 Seiten. Durch Drücken der Taste > werden diese Seiten in der folgenden Reihenfolge durchlaufen: 1 → 2 → 3 → 4 → 1.
4. Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (MENU).
   Die Anzeige [LEARN] blinkt und leuchtet dann, um anzuzeigen, dass die Lernfunktion betriebsbereit ist.
5. Richten Sie den Empfangssensor auf der Fernbedienung (Oberseite) so aus, dass er in Richtung des Übertragungsgebers der DVD-Fernbedienung (Oberseite) zeigt, wobei sich die beiden Fernbedienungen in einem Abstand von 5 cm voneinander befinden sollten.
6. Drücken und halten Sie die Taste **OSD** der übertragenden DVD-Fernbedienung und vergewissern Sie sich, dass OK auf der LCD-Anzeige angezeigt wird.
   Wenn OK auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, hat die Fernbedienung den übertragenen Befehl erlernt.
   Wird ERROR auf der LCD-Anzeige angezeigt, ist ein Fehler aufgetreten, der verhindert hat, dass der Befehl erlernt wurde. Wiederholen Sie in diesem Fall das Verfahren für die Schritte 4 und 5.
   - Nachdem der Lernvorgang abgeschlossen ist, schaltet die Fernbedienung automatisch auf Umbenennungsmodus um. „:“blinkt am linken Rand in MENU, um anzuzeigen, dass die blinkende Stelle umbenannt werden kann.
   - Sollen keine Namen umbenannt werden, drücken Sie die Cursortaste **OK**. Die Anzeige kehrt auf den Lernbereitschaftsmodus zurück, wenn die Cursortaste **OK** gedrückt wird.
7. Soll der Name geändert werden, drücken Sie die Zifferntasten, um den gewünschten Text einzugeben.
   - Verwenden Sie die Cursortasten ◀ ▶ um auf die Abschnitte zu gehen, die auf der LCD-Anzeige umbenannt werden sollen.
   - Um MENU auf OSD zu ändern, drücken Sie die Zifferntaste 5.

     Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, wechselt die Anzeige in folgender Reihenfolge: M → N → O → 5 → M.
8. Nachdem die Umbenennung des Textes abgeschlossen ist, drücken Sie die Cursortaste **OK**.
   Um bereits eingegebenen Text zu löschen, drücken Sie die Taste 0, damit eine Leerstelle eingegeben wird.
   - Im angeführten Beispiel wird in diesem Schritt MENU in „OSD (Leerstelle) (Leerstelle)“ umgewandelt, dann wird rechts OSD angezeigt, nachdem Sie die Taste **OK** drücken.

   Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „ Umbenennung von Namen“.
9. Verwenden Sie die Taste **>** auf die gleiche Weise, um die Seite zu wählen, und drücken Sie dann die Direktwahltaste, um die Codes zu programmieren.
10. Nachdem Sie die Programmierung der Codes für jede Taste abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **M**.
    Die Anzeige [USE] wird auf der LCD-Anzeige angezeigt, und die neu gespeicherten Codes können für die Bedienung verwendet werden.

ABÄNDERUNG DER NAMEN

Die Fernbedienung ermöglicht Ihnen die Abänderung der Namen für die Signalquellen und die Direktwahltasten. Dieser Bedienungsvorgang wird für jede Signalquelle getrennt durchgeführt.
Dieses Beispiel zeigt, wie der Signalquellenname von DVD auf AVD und von AUDIO auf SOUND geändert werden kann.



DEUTSCH

1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Direktwahltaste **D3** (NAME).

3. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **DVD**.
Die Anzeige NAME blinkt dann.
Die Anzeige „␣“ blinkt, um darauf hinzuweisen, dass der Buchstabe geändert werden kann.

4. Drücken Sie die Cursortaste ▶ zweimal.
Der Buchstabe D in DVD blinkt, um anzuzeigen, dass der Buchstabe geändert werden kann.

5. Drücken Sie die Zifferntaste **1**, um A zu wählen.
Jedes Mal, wenn Sie die Zifferntaste drücken, werden die alphanumerischen Schriftzeichen in der folgenden Reihenfolge durchlaufen:
1: A → B → C → 1 → A
2: D → E → F → 2 → D
3: G → H → I → 3 → G
4: J → K → L → 4 → J
5: M → N → O → 5 → M
6: P → Q → R → 6 → P
7: S → T → U → 7 → S
8: V → W → X → 8 → V
9: Y → Z → / → 9 → Y
0: SPACE (Leerstelle) (␣) → + → — → , → ' → < → > → ? → 0 → SPACE (Leerstelle) (␣)

6. Drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶.
Der Buchstabe wechselt auf „A“.

- Die Cursortaste ▲ und ▼ können verwendet werden, um die blinkende Anzeige an die Stelle zu bewegen, die umbenannt werden soll.

7. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ um AUDIO auf der Direktwahltastenanzeige zu wählen. Das A blinkt, um anzuzeigen, dass der Buchstabe geändert werden kann.

8. Drücken Sie die Zifferntaste **7** um S zu wählen.
Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, werden die folgenden Schriftzeichen in der angezeigten Reihenfolge durchlaufen: S → T → U → 7 → S.

9. Drücken Sie die Cursortaste ▶ um zum blinkenden Abschnitt weiterzugehen.

10. Drücken Sie die Zifferntaste **5** um **O** zu wählen.

11. Führen Sie das gleiche Verfahren durch, um die Buchstaben U, N und D einzugeben.

12. Wenn Sie die Texteingabe abgeschlossen haben, drücken Sie die Cursortaste **OK**.

13. Drücken Sie die Taste **M**.
Die Anzeige USE wird auf der LCD-Anzeige angezeigt, und die neu gespeicherten Codes können für die Bedienung verwendet werden.
Die Eingabe wird überschrieben, und der bisher angezeigte Text wird gelöscht.
Für die Direktwahltastenanzeige können bis zu sechs Schriftzeichen eingegeben werden.

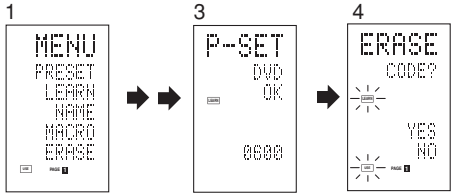
LÖSCHEN DER PROGRAMMIERTEN CODES (RÜCKKEHR AUF DIE AUSGANGSEINSTELLUNGEN)

Die Codes können auf fünf verschiedene Weisen gelöscht werden: nach Tasten, Direktwahltasten, Direktwahltasten-Seiten, Signalquellen und Gesamtspeicherinhalt

Löschen von Tasten und Direktwahltasten

Dieses Beispiel zeigt, wie der von der Taste **PLAY** des DVD-Players erlernte Code und der Code AUTO der Direktwahltaste AMP gelöscht werden kann.

Löschen von Tasten



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Direktwahltaste **D5** (ERASE).

3. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **DVD**.
Die Anzeigen USE und LEARN blinken.

4. Drücken Sie die Taste (▶: PLAY), die Sie löschen möchten, während Sie die Taste **CLEAR** gedrückt halten.
Auf der LCD-Anzeige wird eine Meldung angezeigt.

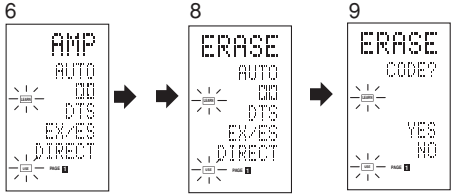
5. Drücken Sie die Direktwahltaste **D4** (YES), um den Code der Taste zu löschen.
Der in der Taste (▶:PLAY) programmierte Code wird gelöscht.
Wenn der Code gelöscht wird, wird in dieser Taste erneut der Werksvorgabecode eingestellt bzw. die Taste enthält keinen Code.

- Um des Löschungsverfahren abzubrechen, drücken Sie die Taste **D5** (NO), so dass erneut die vorherige Anzeige angezeigt wird.

  Um die für die Taste **CLEAR** programmierten Codes zu löschen, drücken Sie einfach die Taste **CLEAR** zweimal.

  Um die für die Taste **SOURCE** programmierten Codes zu löschen, drücken Sie einfach die Taste **SOURCE** zweimal.

Löschen von Direktwahltasten



6. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **AMP**.

7. Drücken Sie die Taste **>** damit die erste Seite für AMP angezeigt wird.

8. Drücken Sie die zu löschende Direktwahltaste **D1** (AUTO) während Sie die Taste **CLEAR** gedrückt halten.

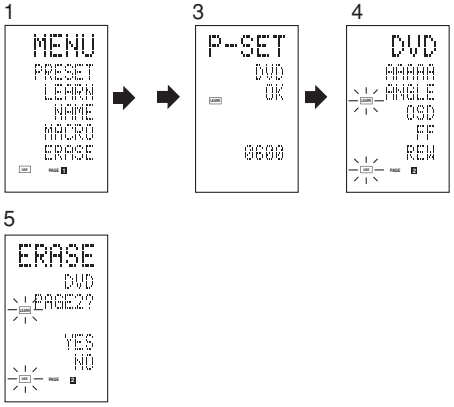
9. Drücken Sie die Direktwahltaste **D4** (YES) um den Code der Taste zu löschen.
Der in der Taste **AUTO** programmierte Code wird gelöscht.
Wenn der Code gelöscht wird, wird in dieser Taste erneut der Werksvorgabecode eingestellt bzw. die Taste enthält keinen Code.
Der geänderte Name kehrt auf den Ausgangsnamen zurück.

- Um das Löschungsverfahren abzubrechen, drücken Sie die Taste **D5** (NO), so dass erneut die vorherige Anzeige angezeigt wird.

10. Wenn der Löschungsvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **M**.
Auf der Anzeige wird USE angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Fernbedienung verwendet werden kann.

Löschen von Direktwahltasten-Seiten

Dieses Beispiel zeigt, wie die gesamte zweite Seite der vom DVD-Player erlernten Direktwahltaste gelöscht werden kann.



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Direktwahltaste **D5** (ERASE).

3. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **DVD**.
Die Anzeigen USE und LEARN blinken.

4. Drücken Sie die Taste **>** damit die zweite Seite angezeigt wird.

5. Drücken Sie die Taste **>** während Sie die Taste **CLEAR** gedrückt halten.

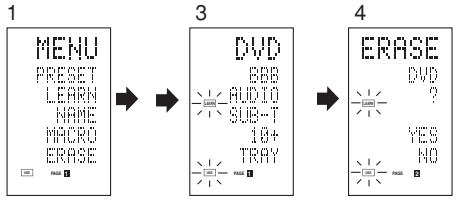
6. Drücken Sie die Direktwahltaste **D4** (YES) um die Codes zu löschen.
Alle auf Seite 2 programmierten Codes und Namen werden gelöscht. Wenn die Codes gelöscht werden, werden in dieser Taste erneut die Werksvorgabecodes eingestellt bzw. die Taste enthält keinen Code. Geänderte Namen kehren auf die Ausgangsnamen zurück.

- Um das Löschungsverfahren abzubrechen, drücken Sie die Taste **D5** (NO), so dass erneut die vorherige Anzeige angezeigt wird.

7. Wenn der Löschungsvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **M**.
Auf der Anzeige wird USE angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Fernbedienung verwendet werden kann.

Löschen von Signalquellen

Dieses Verfahren löscht alle Codes und Namen, die unter den Programmquellen DVD, TV oder anderen Signalquellen programmiert wurden. Alle Codes und Namen für die vier Direktwahltasten-Seiten werden ebenfalls gelöscht.
Dieses Beispiel zeigt, wie die vom DVD-Player erlernten Namen und Codes gelöscht werden können.



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Direktwahltaste **D5** (ERASE).

3. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **DVD**.
Die Anzeigen USE und LEARN blinken.

4. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **DVD** während Sie die Taste **CLEAR** gedrückt halten.

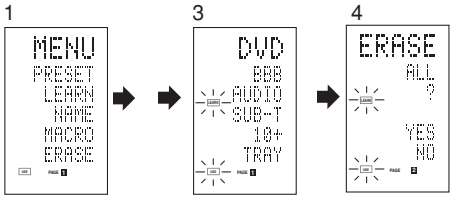
5. Drücken Sie die Direktwahltaste **D4** (YES) um den Löschvorgang durchzuführen.
Alle unter der Signalquelle DVD programmierten Codes und Namen werden gelöscht. Wenn die Codes gelöscht werden, werden in dieser Taste erneut die Werksvorgabecodes eingestellt bzw. die Taste enthält keinen Code. Geänderte Namen kehren auf die Ausgangsnamen zurück.

- Um das Löschungsverfahren abzubrechen, drücken Sie die Taste **D5** (NO), so dass erneut die vorherige Anzeige angezeigt wird.

6. Wenn der Löschungsvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **M**.
Auf der Anzeige wird USE angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Fernbedienung verwendet werden kann.

Gesamtlöschung

Dieses Verfahren löscht alle programmierten Codes und Namen (Gesamtrückstellung). Nachdem alle Daten gelöscht werden, kehrt der Speicher auf den Werksvorgabezustand zurück. Die programmierten Makros werden ebenfalls gelöscht.



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
   Das Menü wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Direktwahltaste **D5** (ERASE).
   Die Anzeigen USE und LEARN blinken.
3. Drücken Sie die Taste **CLEAR** während Sie die Tasten **POWER ON** und **OFF** gleichzeitig gedrückt halten.
4. Drücken Sie die Direktwahltaste **D4** (YES) um den Löschvorgang durchzuführen.
   Alle programmierten Codes und Namen werden gelöscht und auf die Werksvorgabeeinstellungen zurückgestellt.
   - Um das Löschungsverfahren abzubrechen, drücken Sie die Taste **D5** (NO), so dass erneut die vorherige Anzeige angezeigt wird.
   - Der Vorgang zum Löschen aller durchgeführten Einstellung nimmt einige Sekunden nach dem Drücken der Taste **D4** (YES) in Anspruch.

MAKROPROGRAMMIERUNG

Diese Fernbedienung kann eine Reihe von aufeinander folgenden Tastenbedienungsvorgängen programmieren. Makros sind eine Funktion, die Ihnen auf Tastendruck ermöglicht, eine komplexe Reihe von Tastenbedienun gsvorgängen beliebig oft durchzuführen. Eine einzige Taste kann so programmiert werden, dass sie bis zu 20 aufeinander folgende Bedienungsschritte enthält. Bis zu 20 Tasten können mit Makros programmiert werden.

- Beispielsweise kann die folgende Reihe von Bedienungsvorgängen als ein Makro programmiert werden:

  Umschalten des Verstärkers auf die Signalquelle DVD → Einstellen des Verstärkermodus auf AUTO → Wiedergabe des DVD-Players → Umschalten des Fernsehgeräts auf den Videoeingang.

Die Werksvorgabe für das Übertragungsintervall (Zeit) zwischen den Makrobedienungsvorgängen beträgt eine Sekunde, doch kann dieses Signalübertragung sintervall im Einstellungsmodus zwischen ungefähr 0,5 und 5 Sekunden eingestellt werden. Bei der Programmierung oder Revidierung eines Makros kann das Übertragungsintervall getrennt eingestellt werden.

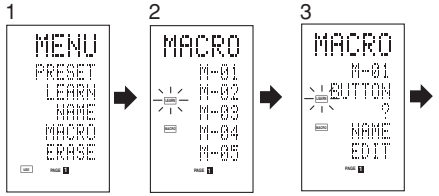
Hinweis:

- Falls das Signalübertragungsintervall (Intervallzeit) mit Hilfe des Einstellungsmodus (weiter unten beschrieben) geändert wird, gilt dieses Übertragungsintervall für alle Makroprogramme. Um einzelne Signalübertragungsintervalle zu ändern, verwenden Sie die Verfahren in diesem Abschnitt für die Programmierung und Revidierung von Makros.

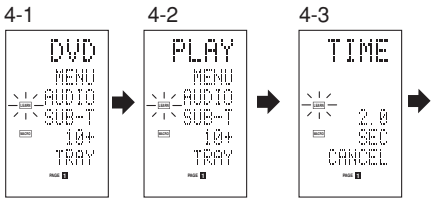
- Während ein Makro programmiert wird, werden keine Signale übertragen.
- Die folgenden Tasten können nicht programmiert werden: **M**, **>** Cursortasten, **MEMO**, **CLEAR** und **VOL**.
- Falls während der Programmierung ungefähr eine Minute lang keine Taste gedrückt wird, kehrt die Fernbedienung auf den Zustand zurück, in dem sie sich vor dem Einschalten des Makromodus befand. In diesem Fall wird das Makroprogramm nicht gespeichert.
- Wenn der Makromodus ausgeführt wird, wird bei der zwei- oder mehrmaligen Umschaltung der Signalquelle nur der Fernbedienungsmodus umgeschaltet, doch werden keine Signale übertragen. (Der Signalquellen-Wahlschalter des Verstärkers kann nur ein einziges Mal umgeschaltet werden.)

PROGRAMMIEREN VON MAKROS

Dieses Beispiel zeigt, wie ein Makro unter der Taste **M-01** programmiert werden kann.
(Die im nachfolgenden Beispiel angezeigten Bildschirme zeigen die Werksvorgabeeinstellu ngen an. Falls die Namen der Direktwahltasten umbenannt wurden, würden diese geänderten Namen angezeigt.)
Umschalten des Verstärkers auf die Signalquelle DVD → Wiedergabe des DVD-Players → Einstellen des Intervalls, bis das nächste Signal ausgegeben wird, auf 2 Sekunden → Umschalten des Fernsehgeräts auf den Videoeingang → Einstellen des Verstärkermodus auf AUTO.



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
   Das Menü wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Direktwahltaste **D4** (MACRO).
   Das Makro-Menü wird angezeigt.
   Die Anzeige MACRO wird angezeigt und LEARN blinkt.
3. Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (M-01).
   Das Menü hat vier Seiten, die Sie mit Hilfe der Taste **>** durchblättern können, um noch weitere Tasten zu programmieren.
4. Drücken Sie die Tasten in der Reihenfolge, in der die Bedienungsvorgänge durchgeführt werden sollen.
   Das eigentliche Programm beginnt hier.
   Jedes Mal, wenn Sie eine Taste drücken, wird der Name dieser Taste auf der LCD-Anzeige angezeigt.

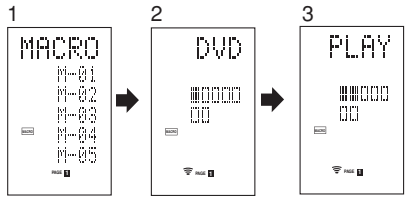


4-1. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **DVD**.
4-2. Drücken Sie die Taste ▶ (PLAY).
4-3. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼.
   Die Intervallzeit wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.
4-4. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ und stellen Sie das Intervall von 2,0 (Sekunden) ein.
   - Verwenden Sie die Cursortaste ▲ um das Intervall zu erhöhen, und die Cursortaste ▼ um es zu verringern. Das Intervall kann zwischen 0,5 und 5 Sekunden eingestellt werden.
   - Um die Intervalleinstellung abzubrechen, drücken Sie die Direktwahltaste **D5** (CANCEL).

4-5. Drücken Sie die Cursortaste **OK**.
4-6. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **TV**.
4-7. Drücken Sie die Taste **>** damit die erste Seite angezeigt wird.
4-8. Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (INPUT).
4-9. Drücken Sie die Signalquelle-Wahltaste **AMP**.
4-10. Drücken Sie die Taste **>** damit die erste Seite angezeigt wird.
4-11. Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (AUTO).
4-12. Drücken Sie die Cursortaste **OK**.
   Auf der LCD-Anzeige wird END angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Programmierung abgeschlossen ist.

5. Um ein weiteres Makro zu programmieren, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4-12 des obigen Verfahrens.
6. Um die Makroprogrammierung abzubrechen, drücken Sie die Taste **M**.
   Auf der Anzeige wird USE angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Fernbedienung verwendet werden kann.
   Wenn im Makro 20 oder mehr Bedienungsvorgänge programmiert wurden, kehrt die Anzeige auf das Makro-Menü zurück.
   Bearbeiten Sie das Makro, so dass es höchstens 20 Bedienungsschritte enthält.

DURCHFÜHRUNG EINES MAKROPROGRAMMS

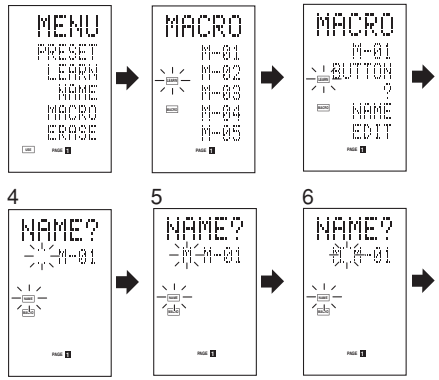


1. Drücken Sie die Taste **M** kurz.
   Das Makro-Menü wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (M-01).
3. Überprüfen Sie, dass die Bedienungsschritte des Programms nacheinander durchgeführt werden.
   Der Name der Bedienungstaste wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.
   - Der programmierte Abschnitt ist durch das Symbol □ gekennzeichnet. Die Balkenanzeige bewegt sich, um das Fortschreiten des Programms anzuzeigen.

   Wahl der Signalquelle DVD → Übertragung des Wiedergabebefehls PLAY → Intervallzeit: 2 Sekunden → Wahl der Signalquelle TV → Übertragung des Fernseheingang TV INPUT → Wahl der Signalquelle AMP → Übertragung der Einstellung AUTO → Ende
   - Um die Übertragung des laufenden Programms abzubrechen, drücken Sie eine beliebige Taste.

ÄNDERN DER MAKROPROGRAMMNAMEN

Unter den Werksvorgabeeinstellungen sind die Makroprogramme unter den Namen M-01 bis M-20 eingestellt, doch können Sie diese Namen nach Wunsch abändern.
Jeder gewählte Name kann bis zu 6 Schriftzeichen umfassen und wird mit den Zifferntasten eingegeben. Dieses Beispiel zeigt, wie der Name eines Makroprogramms von M-01 auf MOVIE geändert werden kann.

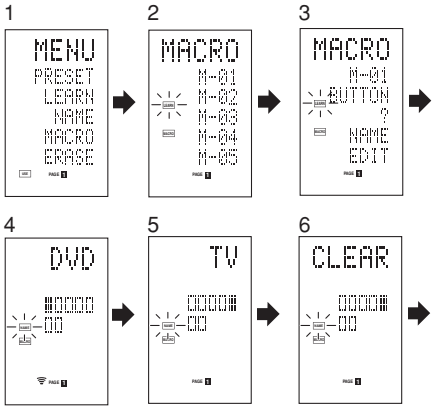


DEUTSCH

1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
   Das Menü wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Direktwahltaste **D4** (MACRO).
   Das Makro-Menü wird angezeigt.
   MACRO wird angezeigt und LEARN blinkt.
3. Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (M-01).
   Die Anzeige NAME wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Direktwahltaste **D3** (NAME).
   Die Anzeige „␣“ blinkt, um darauf hinzuweisen, dass die Umbenennung möglich ist.
5. Drücken Sie die Zifferntaste „5“ zur Wahl von „M“.
6. Drücken Sie die Cursortaste ▶ um zur nächsten Stelle weiterzugehen.
   Die Anzeige „␣“ blinkt, um darauf hinzuweisen, dass die Umbenennung möglich ist.
7. Drücken Sie die Zifferntaste **5**, um O zu wählen.
8. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, und geben Sie die Buchstaben V, I, E und „␣ (Leerstelle)“ ein.
   - Um den Text während der Eingabe zu ändern, verwenden Sie die Cursortaste ◀ oder ▶ um den Cursor damit auf die blinkende Stelle zu bewegen.
9. Nachdem Sie alle Änderungen durchgeführt haben, drücken Sie die Cursortaste **OK**.
   - Um die Namen anderer Makroprogramme zu ändern, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 9 des obigen Verfahrens.
10. Drücken Sie die Taste **M**, um den Vorgang abzuschließen.

LÖSCHEN VON MAKROPROGRAMMSCHRITTEN

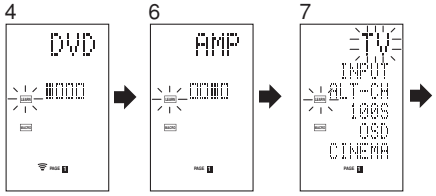
Dieses Beispiel zeigt, wie die Schritte TV und INPUT aus dem unter der Taste M-01 programmierten Makro gelöscht werden können.
Das Programm ändert sich von
DVD → PLAY → TIME → TV → INPUT → AMP → AUTO
zu
DVD → PLAY → TIME → AMP → AUTO.



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
   Das Menü wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Direktwahltaste **D4** (MACRO).
   Das Makro-Menü wird angezeigt.
   MACRO wird angezeigt und LEARN blinkt.
3. Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (M-01).
4. Drücken Sie die Direktwahltaste **D5** (EDIT).
   Auf der LCD-Anzeige wird DVD angezeigt, und die Schrittposition wird durch das Symbol ■ angezeigt.
   Der programmierte Abschnitt wird durch das Symbol ▲ angezeigt.
5. Drücken Sie die Cursortaste ▶ damit TV angezeigt wird.
6. Drücken Sie die Taste **CLEAR**.
   Auf der LCD-Anzeige wird CLEAR angezeigt, und die Schritte TV und INPUT werden gelöscht.
   Beim Löschen von Schritten aus einem Makroprogramm werden die Bedienungsschritte für eine Signalquelle ebenfalls gelöscht, nachdem auf diese Signalquelle umgeschaltet wurde.
   Falls die Taste **CLEAR** in der Position INPUT gedrückt wird, wird nur der Schritt INPUT gelöscht.
   Die Anzeige □ für den Schritt ändert sich ebenfalls.
   - Um die veränderten Schritte zu überprüfen, drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶.
7. Drücken Sie die Taste **M**, um den Vorgang abzuschließen.
   Um nach dem Abschließen des Vorgangs ein anderes Makroprogramm zu ändern, drücken Sie die Cursortaste **OK**, um auf das Menü zurückzukehren, und wiederholen Sie dann die Schritte 3 bis 6 des obigen Verfahrens.

ÜBERSCHREIBEN VON SCHRITTEN IN MAKROPROGRAMMEN

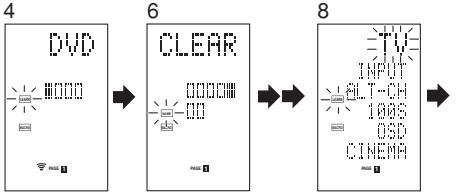
Dieses Beispiel zeigt, wie man das unter der Taste M-01 programmiertes Makro ändert von
DVD → PLAY → AMP → AUTO
auf
DVD → PLAY → TV → INPUT.



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
   Das Menü wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Direktwahltaste **D4** (MACRO).
   Das Makro-Menü wird angezeigt.
   MACRO wird angezeigt und LEARN blinkt.
3. Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (M-01).
4. Drücken Sie die Direktwahltaste **D5** (EDIT).
   Auf der LCD-Anzeige wird DVD angezeigt, und die Schrittposition wird durch das Symbol ■ angezeigt.
   Der programmierte Abschnitt wird durch das Symbol ▲ angezeigt.
5. Drücken Sie die Cursortaste ▶ damit AMP angezeigt wird.
6. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **TV**.
   TV blinkt 0,5 Sekunden lang.
7. Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (INPUT).
   INPUT blinkt 0,5 Sekunden lang.
   Die Schritte TV und INPUT werden überschrieben.
   - Um die veränderten Schritte zu überprüfen, drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶.
8. Drücken Sie die Taste **M**, um den Vorgang abzuschließen.
   Um nach dem Abschließen des Vorgangs ein anderes Makroprogramm zu ändern, drücken Sie die Cursortaste **OK**, um auf das Menü zurückzukehren, und wiederholen Sie dann die Schritte 3 bis 8 des obigen Verfahrens.

EINFÜGEN VON SCHRITTEN IN MAKROPROGRAMME

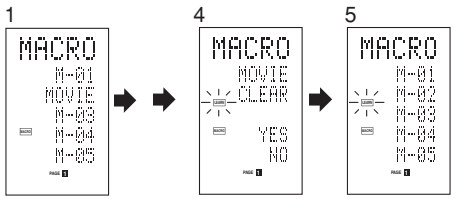
Dieses Beispiel zeigt, wie man das unter der Taste M-01 programmiertes Makro ändert von
DVD → PLAY → AMP → AUTO
auf
DVD → PLAY → TV → INPUT → AMP → AUTO



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
   Das Menü wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Direktwahltaste **D4** (MACRO).
   Das Makro-Menü wird angezeigt.
   MACRO wird angezeigt und LEARN blinkt.
3. Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (M-01).
4. Drücken Sie die Direktwahltaste **D5** (EDIT).
   Auf der LCD-Anzeige wird DVD angezeigt, und die Schrittposition wird durch das Symbol ■ angezeigt.
   Der programmierte Abschnitt wird durch das Symbol ▲ angezeigt.
5. Drücken Sie die Cursortaste ▶ damit AMP angezeigt wird.
6. Drücken Sie die Taste **MEMO**.
7. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **TV**.
   TV blinkt 0,5 Sekunden lang.
8. Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (INPUT).
   INPUT blinkt 0,5 Sekunden lang.
   Die Schritte TV und INPUT werden eingefügt.
9. Drücken Sie die Cursortaste **OK**.
   - Um die veränderten Schritte zu überprüfen, drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶.
10. Drücken Sie die Taste **M** um den Vorgang abzuschließen.
    Um nach dem Abschließen des Vorgangs ein anderes Makroprogramm zu ändern, drücken Sie die Cursortaste **OK**, um auf das Menü zurückzukehren, und wiederholen Sie dann die Schritte 3 bis 9 des obigen Verfahrens.

LÖSCHEN VON MAKROPROGRAMMEN

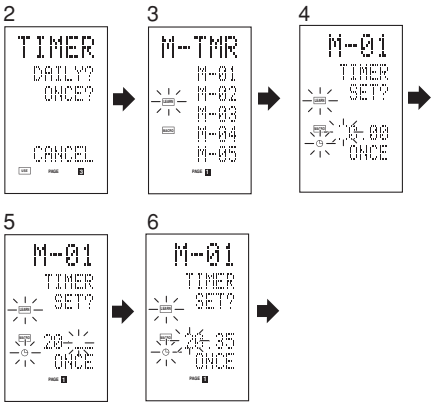
Beim Löschen von Makros werden die unter einer Taste programmierten Makros gelöscht. Gleichzeitig werden die geänderten Makronamen auf die Werksv orgabeeinstellungen zurückgestellt. Dieses Beispiel zeigt, wie ein Makro, das unter der Taste M-02 mit dem Namen MOVIE erstellt wurde, gelöscht werden kann.



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
   Das Makro-Menü wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Direktwahltaste **D4** (MACRO).
   Das Makro-Menü wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Direktwahltaste **D2** (MOVIE) während Sie die Taste **CLEAR** gedrückt halten.
4. Drücken Sie die Direktwahltaste **D4** (YES) um das Makro zu löschen.
   Um den Löschungsvorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste **D5** (NO).
5. Drücken Sie die Taste **M** um den Vorgang abzuschließen.
   Um nach dem Abschließen des Vorgangs ein anderes Makroprogramm zu ändern, drücken Sie die Cursortaste **OK**, um auf das Menü zurückzukehren, und wiederholen Sie dann die Schritte 2 und 4 des obigen Verfahrens.

EINSTELLEN DES MAKROTIMERS

Indem Sie den Makrotimer einstellen, kann das Makroprogramm ein Gerät automatisch ein- oder ausschalten bzw. andere Bedienungsvorgänge durchführen.
In den Einstellungen können Sie wählen, ob der Makrotimer täglich oder nur ein einziges Mal durchgeführt werden soll oder nicht.
Vergewissern Sie sich, dass die Uhrzeit korrekt eingestellt ist, bevor Sie den Timer verwenden. Der Makrotimer kann nur für ein Programm am Tag eingestellt werden.
Dieses Beispiel zeigt, der Timer ein einziges Mal um 20.35 Uhr verwendet werden soll, um ein unter der Taste M-01 programmiertes Makro durchzuführen.1.



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
   Das Menü wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste **>** damit das Menü TIMER der dritten Seite angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Direktwahltaste **D2** (ONCE?).
   Das Menü M-TMR wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.
   - Um den Timer-Betriebsvorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste CANCEL.
4. Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (M-01).
   Die vorher eingestellte Zeit wird angezeigt.
5. Drücken Sie die Zifferntasten **2** und **0** um die Stundenanzeige auf 20 einzustellen.
6. Drücken Sie die Zifferntasten **3** und **5** um die Minutenanzeige auf 35 einzustellen.
7. Drücken Sie die Cursortaste **OK**.
   Damit ist die Uhrzeit eingestellt.
8. Drücken Sie die Taste **M**, um den Vorgang abzuschließen.
   Um den Makrotimer auszuschalten, kehren Sie auf das Menü TIMER zurück, und drücken Sie die Taste D5 (CANCEL) gefolgt von der Taste D1 (M-01).

DURCHFÜHREN DES MAKROTIMERS

Das Makroprogramm beginnt, wenn die eingestellte Zeit erreicht ist. Die Anzeige TIMER ◷ leuchtet immer auf, wenn der Makrotimer aktiviert ist.

Hinweis:

- Um den Makrotimer durchzuführen, richten Sie die Fernbedienung auf den Infrarotsensor des zu bedienenden Geräts. Falls die Fernbedienung sich in einer ungünstigen Position befindet, kann es vorkommen, dass Sie das betreffende Gerät nicht richtig steuern kann.

KLON-MODUS

ERSTELLEN VON KOPIEN MIT DEM KLON-MODUS

Alle in die Fernbedienung RC8001SR programmierten Codes können unter Durchführung einiger einfacher Bedienungsvorgänge auf eine andere Fernbedienung RC8001SR kopiert werden.

- Die Fernbedienung kann den gesamten Inhalt bzw. den Inhalt für bestimmte Signalquellen-Wahltasten kopieren.
- Beim Kopieren des gesamten Inhalts werden alle programmierten Codes, geänderten Namen, programmierten Makros und Signalübertragungs intervalle kopiert.

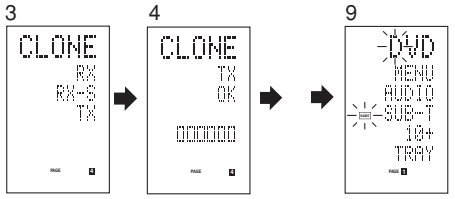
Beim Kopieren des Inhalts für Signalquellen-Wahltasten werden die programmierten Codes und die geänderten Namen kopiert.

Hinweis:

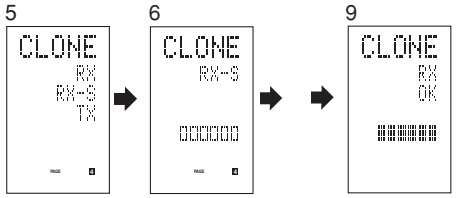
- Die Klon-Funktion kann nur dann zum Kopieren verwendet werden, wenn es sich sowohl bei der übertragenden als auch bei der empfangenden Fernbedienung um dasselbe Modell (RC8001SR) handelt.

KOPIEREN DES GESAMTEN INHALTS

<Übertragende Fernbedienung>



<Empfangende Fernbedienung>

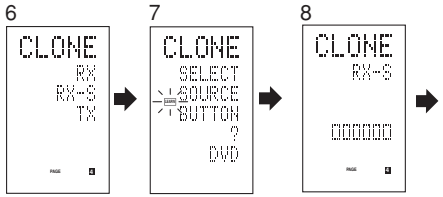


1. Richten Sie den Empfangssensor der empfangenden Fernbedienung (Oberseite) so aus, dass er in Richtung des Übertragungsgebers der übertragenden Fernbedienung (Oberseite) zeigt, wobei sich die beiden Fernbedienungen in einem Abstand von 5 cm voneinander befinden sollten.
2. Halten Sie die Taste **M** auf der übertragenden Fernbedienung drei Sekunden oder länger gedrückt.
   Das Menü wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **>** damit die vierte Seite des Klon-Menüs (CLONE) angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Direktwahltaste **D3** (TX).
   Die übertragende Fernbedienung ist dann betriebsbereit.
5. Halten Sie die Taste **M** auf der empfangenden Fernbedienung drei Sekunden oder länger gedrückt.
   Das Menü wird angezeigt.
6. Drücken Sie die Taste **>** damit die vierte Seite des Klon-Menüs (CLONE) angezeigt wird.
7. Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (RX).
   Die empfangende Fernbedienung ist dann betriebsbereit.
8. Drücken Sie die Cursortaste **OK** auf der empfangenden Fernbedienung.
9. Drücken Sie die Cursortaste **OK** auf der übertragenden Fernbedienung.
   Wenn der Kopiervorgang beginnt, beginnen sich die Balkenanzeigen auf beiden LCD-Anzeigen von links nach rechts zu bewegen.
   - Wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist, wird TX OK auf der LCD-Anzeige der übertragenden Fernbedienung angezeigt, und RX OK wird auf der LCD-Anzeige der empfangenden Fernbedienung angezeigt.
   - Berühren Sie keine der beiden Fernbedienungen, während der Kopiervorgang stattfindet. Anderenfalls könnte der Kopiervorgang misslingen.
   - Falls während des Kopiervorgangs ein Fehler auftritt, wird RX ERROR auf der empfangenden Fernbedienung angezeigt. Überprüfen Sie den Fehler und führen Sie die Schritte 1 bis 7 erneut durch.
   - Es dauert ungefähr drei Minuten, bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist, wenn die übertragende Fernbedienung bis zu 100% ihrer Kapazität programmiert war.
10. Nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **M** auf beiden Fernbedienungen.

KOPIEREN NACH SIGNALQUELLE

Die 12 Signalquellen können einzeln nach Signalquelle kopiert werden. Sie können bis zu 12 Signalquellen wählen.

<Empfangende Fernbedienung>



1. Richten Sie den Empfangssensor der empfangenden Fernbedienung (Oberseite) so aus, dass er in Richtung des Übertragungsgebers der übertragenden Fernbedienung (Oberseite) zeigt, wobei sich die beiden Fernbedienungen in einem Abstand von 5 cm voneinander befinden sollten.
2. Halten Sie die Taste **M** auf der übertragenden Fernbedienung drei Sekunden oder länger gedrückt.
   Das Menü wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **>** damit die vierte Seite des Klon-Menüs (CLONE) angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Direktwahltaste **D3** (TX).
   Die übertragende Fernbedienung ist dann betriebsbereit.
5. Halten Sie die Taste **M** auf der empfangenden Fernbedienung drei Sekunden oder länger gedrückt.
6. Drücken Sie die Taste **>** damit die vierte Seite des Klon-Menüs (CLONE) angezeigt wird.
7. Drücken Sie die Direktwahltaste **D2** (RX-S).
8. Drücken Sie die zu kopierende Signalquellen-Wahltaste.
   Die empfangende Fernbedienung ist dann betriebsbereit.
   Der Name der gedrückten Signalquellen-Wahltaste wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.
   - Jedes Mal, wenn Sie die Signalquellen-Wahltaste drücken, wird der Name auf der LCD-Anzeige angezeigt.
9. Drücken Sie die Cursortaste **OK** auf der empfangenden Fernbedienung.
10. Drücken Sie die Cursortaste **OK** auf der übertragenden Fernbedienung.
    Wenn der Kopiervorgang beginnt, beginnen sich die Balkenanzeigen auf beiden LCD-Anzeigen von links nach rechts zu bewegen.

- Wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist, wird TX OK auf der LCD-Anzeige der übertragenden Fernbedienung angezeigt, und RX OK wird auf der LCD-Anzeige der empfangenden Fernbedienung angezeigt.
- Berühren Sie keine der beiden Fernbedienungen, während der Kopiervorgang stattfindet. Anderenfalls könnte der Kopiervorgang misslingen.
- Falls während des Kopiervorgangs ein Fehler auftritt, wird ERROR auf der Fernbedienung angezeigt.

  Überprüfen Sie den Fehler und führen Sie die Schritte 1 bis 7 erneut durch.

11. Nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **M** auf beiden Fernbedienungen.

EINSTELLUNG

EINSTELLEN DER BELEUCHTUNGSZEIT

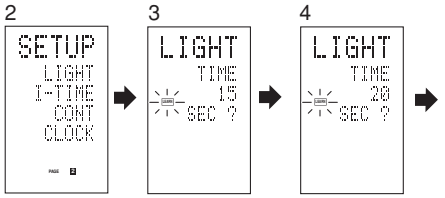
- Die LCD-Anzeige leuchtet auf, wenn Sie die Tasten **LIGHT** (15) drücken. Die LCD-Anzeige bleibt erleuchtet, solange Sie die Taste gedrückt halten, und erlischt, wenn Sie die Taste freigeben.
- Falls Sie eine andere Taste drücken, während die LCD-Anzeige leuchtet oder innerhalb von zwei Sekunden nach dem Erlöschen der Beleuchtung, leuchtet die LCD-Anzeige weiterhin.
- Die Beleuchtungszeit kann in Schritten von einer Sekunde zwischen 0 und 60 Sekunden eingestellt werden.

Die Tasten LIGHT sind lichtabsorbierend, so dass sie Licht speichern können. Falls diese Tasten in einem dunklen Zimmern nicht mehr leuchten, bringen Sie sie für eine ausreichende Zeitdauer in die Nähe einer Leuchtstofflampe oder einer anderen Lichtquelle . Danach sollten diese Tasten wieder leuchten.

- Es gibt zwei Tasten, **LIGHT** 1 und LIGHT 2, und beide erfüllen dieselbe Funktion.

Die Werksvorgabeeinstellung für die Beleuchtungszeit beträgt 15 Sekunden.

Dieses Beispiel zeigt, wie die Beleuchtungszeit auf 20 Sekunden eingestellt werden kann.



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste **>** damit die zweite Seite des Einstellungsmenüs (SETUP) angezeigt wird.

3. Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (LIGHT).
LIGHT wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.

4. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ um die Beleuchtungszeit einzustellen.

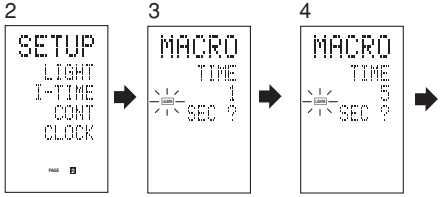
5. Drücken Sie die Cursortaste **OK** um die Beleuchtungszeit einzugeben.

6. Sobald die Einstellung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **M**.

EINSTELLEN DER MAKRO-INTERVALLZEIT

Wenn ein Makroprogramm durchgeführt wird, werden die Steuersignale nacheinander übertragen. Das Übertragungsintervall (Intervallzeit) kann in Schritten von 0,5 Sekunden zwischen 0,5 und 5 Sekunden eingestellt werden.
Falls die Intervallzeit in diesem Einstellungsmodus eingestellt wird, wird die Intervallzeit für alle programmierten Makros geändert. Falls erforderlich, können Sie die Bearbeitungsfunktion (EDIT) im Makroprogramm verwenden (siehe Seite 60), um die Übertragungszeiten einzeln zu ändern.
Die Werksvorgabeeinstellung für das Übertragungsintervall beträgt 1 Sekunde.

Dieses Beispiel zeigt, wie die Intervallzeit auf 5 Sekunden eingestellt werden kann.



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste **>** damit die zweite Seite des Einstellungsmenüs (SETUP) angezeigt wird.

3. Drücken Sie die Direktwahltaste **D2** (I-TIME).

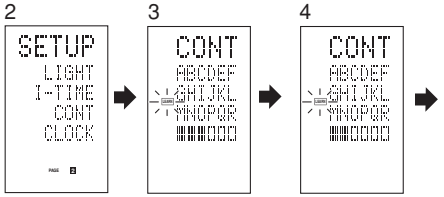
4. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ um die Intervallzeit einzustellen.
Wenn Sie die Cursortaste gedrückt halten, findet ein Schnellvorlauf der Zeitanzeige statt.

5. Drücken Sie die Cursortaste **OK** um die Intervallzeit einzugeben.

6. Sobald die Einstellung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **M**.

EINSTELLEN DES ANZEIGEKONTRASTS

Der Kontrast der LCD-Anzeige kann eingestellt werden.Stellen Sie den Kontrast entsprechend Ihren Betriebsumgebungen so ein, dass die Anzeige die beste Sichtbarkeit ermöglicht.



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste **>** damit die zweite Seite des Einstellungsmenüs (SETUP) angezeigt wird.

3. Drücken Sie die Direktwahltaste **D3** (CONT).

4. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ um den Kontrast für maximale Sichtbarkeit einzustellen.
Die Einstellung kann in 10 Stufen erfolgen.
Die Werksvorgabeeinstellung für den Kontrast ist die 5. Stufe.

5. Drücken Sie die Cursortaste **OK** um den Anzeigekontrast einzugeben.

6. Sobald die Einstellung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **M**.

STÖRUNGSSUCHE

Überprüfen Sie in einem Störungsfall die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst anfordern.

1. Sind alle Anschlüsse richtig vorgenommen?
2. Wird das Gerät richtig anhand der Hinweise in der Bedienungsanleitung bedient?
3. Funktionieren die Leistungsverstärker und Lautsprecher richtig?

Falls das Gerät nicht richtig funktioniert, überprüfen Sie die folgenden, in der Tabelle aufgelisteten Punkte. Falls das Problem nicht behoben werden kann, wenn Sie die entsprechende Abhilfsmaßnahme durchführen, liegt vermutlich eine Funktionsstörung der inneren Stromkreise vor. Ziehen Sie den Netzstecker sofort aus der Steckdose, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, die nächste Marantz-Vertriebsstelle oder das Marantz-Service-Center in Ihrem Land.

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFSMASSNAHME
Der SR7001 kann nicht eingeschaltet werden.	Der Netzstecker ist nicht in die Steckdose gesteckt.	Den Netzstecker in die Steckdose stecken.
Keine Ton- und Bildwiedergabe, selbst bei eingeschaltetem Gerät.	Die Stummschaltung ist eingeschaltet.	Die Stummschaltung mit der Fernbedienung ausschalten.
	Das Eingangskabel ist nicht richtig angeschlossen.	Im Anschlußdiagramm nachsehen, und die Kabel richtig anschließen.
	Der Hauptlautstärkeregler ist auf den Mindestwert gestellt.	Den Hauptlautstärkeregler richtig einstellen.
	Falsche Position des Funktionswahlschalters.	Die korrekte Position wählen.
Keine Tonwiedergabe von den Lautsprechern.	Der Kopfhörer ist an die Kopfhörerbuchse angeschlossen.	Den Kopfhörerstecker aus der Buchse ziehen. (Wenn der Kopfhörer angeschlossen ist, erfolgt die Tonwiedergabe nicht über die Lautsprecher.)
Ton- und Bildwiedergabe von einem anderen Gerät als dem mit dem Funktionswahlschalter gewählten.	Das Eingangskabel ist falsch angeschlossen.	Das Kabel unter Beachtung des Anschlußdiagramms richtig anschließen.
Über einen Lautsprecher wird der Ton des falschen Kanals ausgegeben.	Das Lautsprecherkabel ist falsch angeschlossen.	Das Kabel unter Beachtung des Anschlußdiagramms richtig anschließen.
Keine Tonwiedergabe über den Mittenlautsprecher.	Das Mittenlautsprecherkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Das Kabel richtig anschließen.
	Für den Surround-Modus wurde STEREO gewählt.	Wenn für den Surround-Modus STEREO gewählt wurde, wird kein Ton über den Mittenlautsprecher ausgegeben. Einen anderen Surround-Modus wählen.
	Im Einrichtungsmenü wurde „Center = NONE“ gewählt.	Die richtige Einstellung vornehmen.
Kein Tonausgang über die Surround-Lautsprecher.	Falscher Anschluss des mittleren Surround-Lautsprecherkabels.	Das Kabel richtig anschließen.
	Für den Surround-Modus wurde die Einstellung STEREO gewählt.	Wenn die Einstellung STEREO für den Surround-Modus gewählt wurde, erfolgt kein Tonausgang von den Surround-Lautsprechern. Wählen Sie einen anderen Surround-Modus.
	Surround – NONE wurde im Einstellungsmodus (SETUP) gewählt.	Die korrekte Einstellung wählen.
Kein Tonausgang über den mittleren Surround-Lautsprecher.	Falscher Anschluss des Kabels des mittleren Surround-Lautsprechers.	Das Kabel richtig anschließen.
	Der Surround-Modus ist nicht im EX/ES-Modus.	Den Surround-Modus EX/ES einstellen.
	Mittlerer Surround-Lautsprecher – NONE wurde in der Einstellung der Lautsprechergröße (SPEAKER SIZE SETUP) gewählt.	Die korrekte Einstellung wählen.
EX/ES-Modus kann nicht gewählt werden.	Mittleren Surround-Lautsprecher – NONE wurde in der Einstellung der Lautsprechergröße (SPEAKER SIZE SETUP) gewählt.	Die korrekte Einstellung wählen.
	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Eine 5.1-Kanal-Tonquelle verwenden.
Der Pro Logic II-Modus kann nicht gewählt werden.	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Ein2-Kanal-DolbyDigital-Eingangssignal, PCM-Eingangssignal oder ein analoges Eingangssignal verwenden.
Der Neo 6-Modus kann nicht gewählt werden.	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Ein2-Kanal-DolbyDigital-Eingangssignal, PCM-Eingangssignal oder ein analoges Eingangssignal verwenden.
Der CSII-Modus kann nicht gewählt werden.	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Ein2-Kanal-DolbyDigital-Eingangssignal, PCM-Eingangssignal oder ein analoges Eingangssignal verwenden.
Kein Ausgang zum Subwoofer.	Im Einrichtungsmenü wurde „Subwoofer = NONE“ gewählt.	„Subwoofer = YES“ wählen.
Während der Wiedergabe einer CD oder LD, die im DTS-Format aufgezeichnet ist, entsteht ein Rauschen.	Für den Eingang wurde Analog gewählt.	Darauf achten, den Digitalanschluß vorzunehmen. Den Digitaleingang wählen, dann mit der Wiedergabe beginnen.
Ein bestimmter Kanal erzeugt keinen Ausgang.	Auf der Tonquelle ist nichts aufgenommen.	Die Codierung des Kanals auf der gewählten Tonquelle überprüfen.
Kein UKW- oder MW-Empfang.	Falsche Antennenanschlüsse.	Die UKW- und MW-Zimmerantenne korrekt an eine UKW- oder MW-Antennenbuchse anschließen.
Rauschen während des MW-Empfangs.	Der Empfang wird von anderen elektrischen Feldern gestört.	Den Aufstellort der MW-Zimmerantenne ändern.
Rauschen während des UKW-Empfangs.	Die Radiowellen vom Sender sind schwach.	Eine UKW-Außenantenne installieren.
Der gespeicherte Sender kann beim Drücken der PRESET-Taste nicht abgestimmt werden.	Die gespeicherten Daten wurden gelöscht.	Falls der Netzstecker des Geräts über längere Zeit abgezogen bleibt, werden die gespeicherten Daten gelöscht. In diesem Fall die Speicherung erneut vornehmen.
Das Gerät kann nicht mit der Fernbedienung bedient werden.	Die Batterien sind leer.	Alle Batterien gegen neue austauschen.
	Falsche Einstellung der Funktionstaste der Fernbedienung.	Eine andere Position im Zimmer wählen, um das Gerät mit der Fernbedienung zu bedienen.
	Der Abstand zwischen dem SR7001 und der Fernbedienung ist zu groß.	Die Fernbedienung näher an den SR7001 heranbringen.
	Auf dem Übertragungsweg zwischen dem SR7001 und der Fernbedienung befindet sich ein Hindernis.	Das Hindernis auf dem Übertragungsweg entfernen.
Die automatische Lautsprechereinrichtung (SPEAKER SETUP) funktioniert nicht.	Der Kopfhörer ist angeschlossen.	Trennen Sie den Kopfhörer ab.

Hinweis:

- Nachdem „PROTECT“ auf dem Anzeigenfeld des Geräts erscheint, beginnt die Bereitschaftsanzeige zu blinken. Sollte dies der Fall sein, liegt ein Problem im Hauptgerät oder in den Anschlüssen vor. Falls dieses Problem erneut auftritt, wenn das Gerät über die Fernbedienung aktiviert wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

HDMI

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFSMASSNAHME
Das Display wird über einen HDMI-Anschluss nicht angezeigt.	Der angeschlossene Bildschirm oder Projektor unterstützt HDCP nicht.	
	Der HDMI-Eingang des Fernsehgeräts ist nicht eingeschaltet.	Stellen Sie den HDMI-Eingang so ein, dass er eingeschaltet wird, wie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts erklärt.
	Der HDMI-Ausgang der Signalquellenkomponente (DVD, Set Top Box, usw.) ist nicht eingeschaltet.	Stellen Sie den HDMI-Eingang so ein, dass er eingeschaltet wird, wie in der Bedienungsanleitung der Signalquellenkomponente erklärt.
	Der HDMI-Modus ist auf dem SR7001/SR8001 nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den HDMI-Eingang im FUNC INPUT SETUP-Menü ein, wie auf Seite 24 erklärt.
	Die Auflösung des HDMI-Ausgangsbilds der Signalquellenkomponente (DVD, Set Top Box, usw.) stimmt nicht mit den Spezifikationen des Fernsehgeräts überein.	Stellen Sie die Auflösung so ein, dass eine Übereinstimmung besteht, wie in den Bedienungsanleitungen der beiden Komponenten erklärt.
	Das Gerät ist nicht mit einem standardmäßigen HDMI-Kabel angeschlossen.	Ein Kabel von 5 m Länge oder kürzer ist empfohlen, um sicheren Betrieb zu gewährleisten und zu verhindern, dass die Bildqualität abnimmt.
	Der SR7001/SR8001 ist ausgeschaltet. (Wenn der SR7001/SR8001 in die Betriebsbereitschaft ausgeschaltet ist, können die HDMI-Anschlüsse nicht eingeschaltet werden.)	Schalten Sie den SR7001/SR8001 ein.
	Der Anschluss zwischen den HDMI-Komponenten wurde nicht authentifiziert.	Schalten Sie den SR7001/SR8001, das Fernsehgerät und die Signalquellenkomponente aus und dann erneut ein.
Es dauert eine gewisse Zeit, bis der HDMI-Anschluss angezeigt wird.	Der Anschluss zwischen den HDMI-Geräten wird authentifiziert.	Es liegt keine Störung im System vor. Einige HDMI-Geräte brauchen eine gewisse Zeit für die Authentifizierung.
Der Ton wird nicht über einen HDMI-Anschluss wiedergegeben.	Der HDMI-Tonausgang der Signalquellenkomponente (DVD, Set Top Box, usw.) ist nicht eingeschaltet.	Stellen Sie den HDMI-Tonausgang so ein, dass er eingeschaltet ist, wie in der Bedienungsanleitung der Komponente erklärt.
	Das Signalformat der Signalquellenkomponente (DVD, Set Top Box, usw.) wird nicht vom SR7001/SR8001 unterstützt.	Stellen Sie den HDMI-Tonausgang so ein, dass er an den SR7001/SR8001 angeschlossen werden kann, wie in der Bedienungsanleitung der Komponente erklärt.
	Der SR7001/SR8001 ist auf den HDMI-Audiomodus „THROUGH“ eingestellt.	Im „THROUGH“-Modus wird der Ton nicht über den SR7001/SR8001 wiedergegeben. Stellen Sie den Audiomodus auf „ENABLE“ ein. (Siehe Seite 35.)
Der DVD-Ton wird nicht über einen HDMI-Anschluss wiedergegeben.	Der DVD-Player unterstützt CPPM nicht, weshalb kein HDMI-Tonausgang möglich ist.	• Verwenden Sie einen DVD-Audio-Player, der CPPM unterstützt. • Schalten Sie die PCM-Downsampling-Funktion am DVD-Player ein. • Verwenden Sie einen Analoganschluss.

ALLGEMEINE FUNKTIONSSTÖRUNG

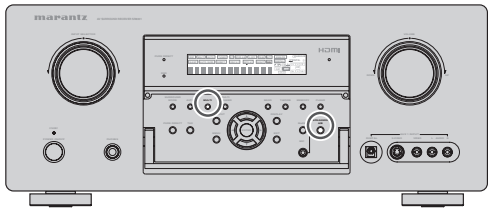
Falls eine Funktionsstörung des Gerätes auftritt, kann dies auf eine elektrostatische Entladung zurückzuführen sein. Oder die von der Netzstromleitung hervorgerufene Interferenz hat die in den Speicher-Schaltkreisen enthaltenen Informationen verfälscht. Daher sind die folgenden Schritte auszuführen:

- den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- mindestens 3 Minuten lang warten, und dann den Stecker erneut in die Steckdose stecken.
- das Gerät erneut zu bedienen versuchen.

Speichersicherung

- Der SR7001 ist mit einer Speichersicherun gsfunktion ausgestattet, um zu verhindern, dass die gespeicherten Daten bei einem Stromausfall, oder falls das Netzkabel versehentlich abgetrennt wird, gelöscht werden.

RÜCKSTELLUNG DES GERÄTES



Falls ein Betriebsvorgang oder eine Anzeige anomal erscheint, sollten Sie eine Rückstellung des Gerätes vornehmen, indem Sie das folgende Verfahren durchführen.

Wenn der SR7001 eingeschaltet ist, halten Sie die Tasten **MULTI + SPEAKERS A/B** gleichzeitig mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

Beachten Sie bitte, dass Sie auf diese Weise die folgenden Einstellungen auf ihre Ausgangswerte zurückstellen: Funktionswahlschalter, Surround-Mode, Verzögerungszeit, TUNER-Speicherung usw.

TECHNISCHE DATEN

UKW-TUNERTEIL

Frequenzbereich ..... 87,5 – 108,0 MHz
Verwendbare Empfindlichkeit ..... IHF 1,8 µV/16,4 dBf
Rauschabstand ..... Mono/Stereo 75/70 dB
Verzerrung ..... Mono/Stereo 0,2/0,3 %
Stereo-Trennung ..... 1 kHz 45 dB
Alternierende Kanaltrennschärfe ..... ±300 kHz 60 dB
Spiegelfrequenzdämpfung ..... 98 MHz 70 dB
Tunerausgangspegel ..... 1 kHz, ± 40 kHz Dev 800 mV

MW-TUNERTEIL

Frequenzbereich ..... 531 – 1602 kHz
Rauschabstand ..... 50 dB
Verwendbare Empfindlichkeit ..... Schleife 400 µV/m
Verzerrung ..... 400Hz, 30 % Mod. 0,5 %
Trennschärfe ..... ±20 kHz 70 dB

AUDIO-TEIL

SR7001
Kontinuierliche Ausgangsleistung (20 Hz – 20 kHz=0.08%)
Vordere Lautsprecher L&R ..... 8 Ohm 110 W/Ch
Mittenkanal ..... 8 Ohm 110 W/Ch
Surround-Lautsprecher L&R ..... 8 Ohm 110 W/Ch
Surround-Kanal hinteren L&R ..... 8 Ohm 110 W/Ch
Vordere Lautsprecher L&R ..... 6 Ohm 140 W/Ch
Mittenkanal ..... 6 Ohm 140 W/Ch
Surround-Lautsprecher L&R ..... 6 Ohm 140 W/Ch
Surround-Kanal hinteren L&R ..... 6 Ohm 140 W/Ch

SR8001
Kontinuierliche Ausgangsleistung (20 Hz – 20 kHz=0.08%)
Vordere Lautsprecher L&R ..... 8 Ohm 125 W/Ch
Mittenkanal ..... 8 Ohm 125 W/Ch
Surround-Lautsprecher L&R ..... 8 Ohm 125 W/Ch
Surround-Kanal hinteren L&R ..... 8 Ohm 125 W/Ch
Vordere Lautsprecher L&R ..... 6 Ohm 160 W/Ch
Mittenkanal ..... 6 Ohm 160 W/Ch
Surround-Lautsprecher L&R ..... 6 Ohm 160 W/Ch
Surround-Kanal hinteren L&R ..... 6 Ohm 160 W/Ch
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz ..... 168 mV/47 kOhm
Rauschabstand (Analogeingang/Signalquellen-Direktwahl) ..... 105 dB
Frequenzgang
(Analogeingang/Signalquellen-Direktwahl) ..... 8 Hz bis 100 kHz (±3 dB)
(Digitaleingang/96 kHz Pulscodemodulation) ..... 8 Hz bis 45 kHz (±3 dB)

VIDEO-TEIL

Fernsehformat ..... NTSC/PAL
Eingangspegel/Impedanz ..... 1 Vs-s/75 Ohm
Ausgangspegel/Impedanz ..... 1 Vs-s/75 Ohm
Videofrequenzgang ..... 5 Hz bis 8 MHz (–1 dB)
Videofrequenz (Komponente) ... 5 Hz bis 80 MHz (–1 dB)
Rauschabstand ..... 60 dB

HDMI

Version ..... 1.2 [INPUT]
..... 1.1 [OUTPUT]

ALLGEMEIN

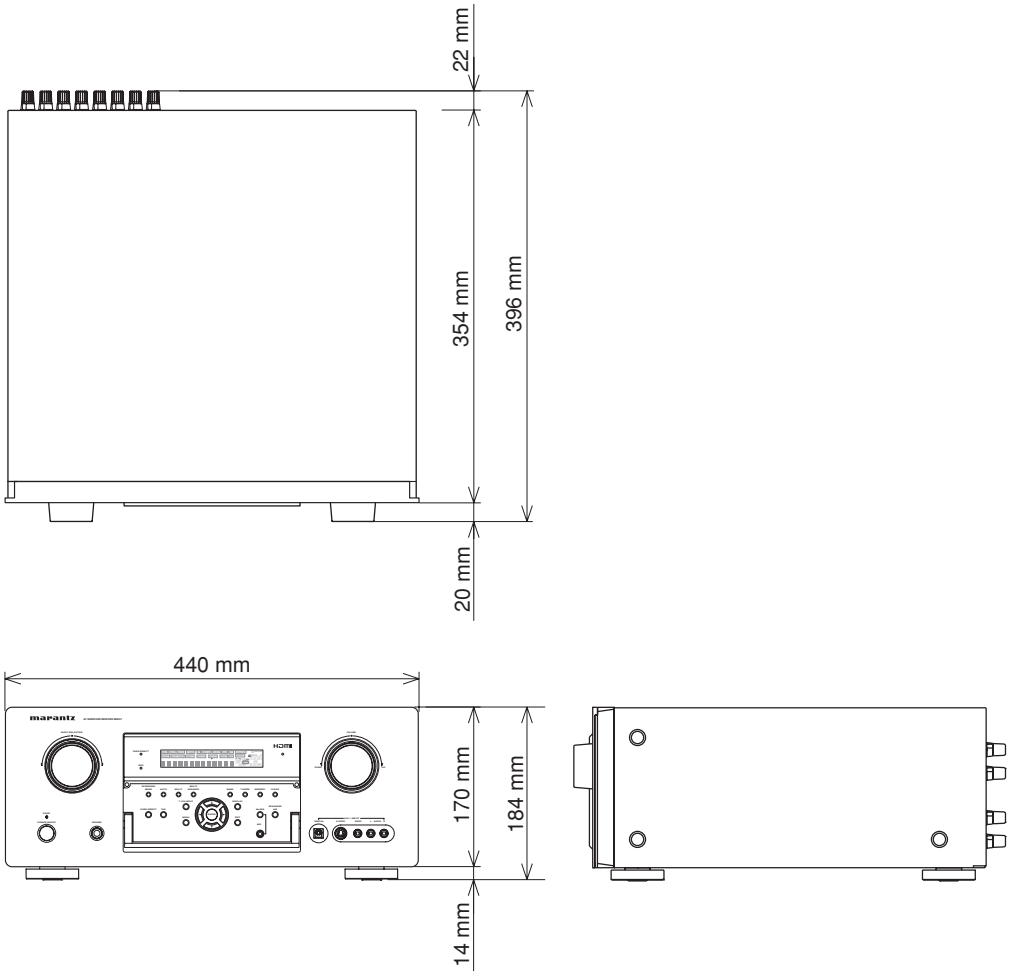
Leistungsanforderungen ..... Wechselstrom 230 V 50 Hz
Leistungsaufnahme ..... 760 W (SR7001)
..... 790 W (SR8001)
Gewicht ..... 15,0 kg (SR7001)
..... 15,0 kg (SR8001)

ZUBEHÖRTEILE

Fernbedienung RC8001SR 1
Mikrofon 1
Batterien vom Typ AAA 3
UKW-antenne 1
MW-Rahmenantenne 1
Abdeckung der AUX-Buchse an der Frontplatte 1
Netzkabel 1

Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

ABMESSUNGEN



DEUTSCH

SETUP CODES

AMPLIFIER

Source button name : AMP

Brand name	Setup code
Amstrad	0105
Arcam	0296
Audiolab	0296
Carver	0296
GE	0105
Genexxa	0422
Grundig	0296
Harman/Kardon	0919
JVC	0358
Left Coast	0919
Linn	0296
Magnavox	0296
Marantz	0919, 0296
Micromega	0296
Myryad	0296
Optimus	0422
Panasonic	0335
Philips	0919, 0296
Pioneer	0040
Polk Audio	0919, 0296
Realistic	0422
Revox	0296
Sony	0247
Soundesign	0105
Technics	0335
Thorens	0296
Victor	0358
Wards	0105, 0040
Yamaha	0381

RECEIVER/TUNER

Source button name : AMP, TUNER

Brand name	Setup code
ADC	0558
Aiwa	1432, 0185, 1116, 1415, 1668
Alco	1417
Anam	1636
Apex Digital	1284
Audiolab	1216
Audiotronic	1216
Audiovox	1417
Bose	1256
Cambridge Soundworks	1397
Capetronic	0558
Carver	1216, 1116
Centrex	1284
Denon	1387
Ferguson	0558
Fine Arts	1216
Grundig	1216

RECEIVER/TUNER

Source button name : AMP, TUNER

Brand name	Setup code
Harman/ Kardon	0137, 1331
Integra	0162, 1325
JBL	0137, 1333
JVC	0101, 0558, 1401, 1522
KLH	1417, 1439
Kenwood	1340, 1054
MCS	0066
Magnavox	1216, 1296, 0558, 1116
Marantz	1216, 0066, 1116, 1316
Micromega	1216
Musicmagic	1116
Myryad	1216
NAD	0347
Norcent	1416
Onkyo	0162, 0869, 1325
Optimus	1050, 0558
Panasonic	1545, 0066, 1315, 1790
Philips	1216, 1296, 1116, 1293, 1295, 1310, 1316
Pioneer	1050, 0041, 0558, 1411
Polk Audio	1316
Proscan	1281
Quasar	0066
RCA	1050, 1636, 1281, 0558, 1417
Saba	0558
Sansui	1116
Schneider	0558
Sony	1085, 0185, 1185, 1685, 1785
Stereophonics	1050
Sunfire	1340
Teac	1417
Technics	1335, 1545, 0066, 1336
Telefunken	0558
Thomson	1281
Thorens	1216
Uher	0558
Venturer	1417
Victor	0101
Wards	0185, 0041
Yamaha	0203, 1203, 1358

CABLE

Source button name : AUX1

Brand name	Setup code
ABC	0030, 0035
Americast	0926
Bell South	0926
Birmingham Cable Communications	0303
British Telecom	0030
Cable & Wireless	1095
Daeryung	0904, 1904, 0504, 0035
Director	0503
Filmnet	0470
General	0503, 0837, 0303,

CABLE

Source button name : AUX1

Brand name	Setup code
GoldStar	0171
Hamlin	0036, 0300
Instrument	0030
Jerrold	0503, 0837, 0303, 0030
LG	0171
MNet	0470
Memorex	0027
Motorola	0503, 0837, 0303, 1133
NTL	1095
Noos	0844
Ono	1095
PVP Stereo Visual Matrix	0030
Pace	0264, 1087, 1095
Panasonic	0027, 0035, 0134
Paragon	0027
Philips	0332, 0344
Pioneer	0904, 1904, 0171, 0560
Pulsar	0027
Quasar	0027
Regal	0306, 0300
Runco	0027
Sagem	0844
Samsung	0027, 0171
Scientific Atlanta	0904, 1904, 0504, 0035
Sony	1033
Starcom	0030
Supercable	0303
TS	0030
Tele+1	0470
Telewest	1095
Torx	0030
Toshiba	0027
Trans PX	0303
United Cable	0030
Zenith	0027, 0552, 0926

SATELLITE

Source button name : DSS

Brand name	Setup code
@sat	1327
ABsat	0150
Alba	0482
AlphaStar	0799
Amstrad	0874
Aston	0169, 1156
Astro	0200
Atsat	1327
Avalon	0423
Blaupunkt	0200
British Sky Broadcasting	0874, 1202
Canal Digital	0880
Canal Satellite	0880

SATELLITE

Source button name : DSS

Brand name	Setup code
Canal+	0880
Chaparral	0243
Citycom	1203
Connexions	0423
Crossdigital	1136
Cyrus	0227
D-box	0750, 1154
DMT	1102
DNT	0227, 0423
Daeryung	0423
Daewoo	1323
Digenius	0326
DirecTV	0419, 0593, 0666, 1169, 0274, 0776, 1776, 0751, 0846, 1883, 1103, 1136
Dish Network System	1032, 0802
DishPro	1032, 0802
Distratel	0111
Dream Multimedia	1264
Echostar	1032, 0802, 0194, 0423, 0637, 0880, 0898, 1113
Engel	1044
Expressvu	0802
FTE	0890
Finlux	0482
Fracarro	0898
Fuba	0423
GE	0593
GOI	0802
Galaxis	0890, 1138
General Instrument	0896
Gold Box	0880
Grundig	0200, 0874
HTS	0802
Hirschmann	0200, 0423
Hitachi	0846, 0482
Hughes Network Systems	1169, 0776, 1776
Humax	0890, 1203
InVideo	0898
JVC	0802
Kathrein	0150, 0200, 0227, 0276, 0685, 1248
Kreiselmeyer	0200
Labgear	1323
Logix	1044
Lorenzen	0326
Magnavox	0751, 0749
Manhattan	0482, 1044, 1110
Marantz	0227
MediaSat	0880
Memorex	0751
Metronic	0111
Mitsubishi	0776
Motorola	0896
Myryad	0227
Next Level	0896

SATELLITE

Source button name : DSS

Brand name	Setup code
Nokia	0482, 0750, 0778, 1154, 1250, 1750
OctalTV	1032
Orbitech	1127
Pace	0482, 0874, 1202, 1350
Panasonic	0274, 0728, 0874, 1347
Panda	0482
Paysat	0751
Philips	1169, 0776, 1776, 0751, 1103, 0749, 0160, 0227, 0482, 0880
Pioneer	0880
Promax	0482
Proscan	0419, 0593
RCA	0419, 0593, 0882, 0170
RFT	0227
RadioShack	0896
Radiola	0227
Radix	0423
SKY	0883, 0874, 1202
SM Electronic	1227
Sabre	0482
Sagem	0847, 1141, 1280
Samsung	1303, 1136, 1044, 1319
Sat Control	1327
Satstation	1110
Schwaiger	1138
Seemann	0423
Siemens	0200
Sony	0666, 1666, 0874
Star Choice	0896
Strong	1327
TPS	0847, 1280
Tantec	0482
TechniSat	1126, 1127
Telestar	1127
Thomson	0482, 0880, 1073, 1318
Topfield	1233
Toshiba	0776, 1776, 0817
UltimateTV	0419, 0666
Uniden	0751, 0749
Universum	0200
Ventana	0227
Wisi	0200, 0423, 0482
XSat	0150
Zehnder	1102
Zenith	0883, 1883

TAPE DECK

Source button name : TAPE

Brand name	Setup code
Aiwa	0056
Carver	0056
Grundig	0056
Harman/Kardon	0056
Magnavox	0056
Marantz	0056
Myryad	0056
Optimus	0054
Philips	0056
Pioneer	0054
Polk Audio	0056
RCA	0054
Revox	0056
Sansui	0056
Sony	0270
Thorens	0056
Wards	0054

LASER DISK

Source button name : AUX2

Brand name	Setup code
Carver	0091
Denon	0086
Marantz	0091
Mitsubishi	0086
NAD	0086
Nagsmi	0086
Optimus	0086
Philips	0091
Pioneer	0086
Salora	0091
Sony	0228
Telefunken	0086

CD/CD-R PLAYER

Source button name : CD, CDR, MD

Brand name	Setup code
Aiwa	0184
Arcam	0184
Audio Research	0184
AudioTon	0184
Audiolab	0184
Audiomeca	0184
Cairn	0184
California Audio Labs	0056
Carver	0184, 0206
Cyrus	0184
DKK	0027
DMX Electronics	0184
Denon	0900
Dynamic Bass	0206
Emerson	0332
Fisher	0206

CD/CD-R PLAYER

Source button name : CD, CDR, MD

Brand name	Setup code
Genexxa	0059, 0332
Goodmans	0332
Grundig	0184
Harman/ Kardon	0184, 0200
Hitachi	0059
JVC	0099
Kenwood	0708, 0653, 0055, 0064
Krell	0184
LXI	0332
Linn	0184
MCS	0056
Magnavox	0184, 0332
Marantz	0653, 0056, 0184
Matsui	0184
Memorex	0332
Meridian	0184
Micromega	0184
Miro	0027
Mission	0184
Myryad	0184
NAD	0027
NSM	0184
Naim	0184
Onkyo	0895
Optimus	0027, 0059, 0064, 0206, 0332
Panasonic	0056
Philips	0653, 0184
Pioneer	0059, 0332
Polk Audio	0184
Proton	0184
QED	0184
Quad	0184
Quasar	0056
RCA	0059, 0206, 0332
Realistic	0206
Revox	0184
Rotel	0184
SAE	0184
Sansui	0184, 0332
Sanyo	0206
Scott	0332
Sears	0332
Sharp	0888, 0064
Simaudio	0184
Sonic Frontiers	0184
Sony	0517, 0027
Symphonic	0332
TAG McLaren	0184
Tandy	0059
Technics	0056
Thorens	0184
Thule	0184
Universum	0184
Victor	0099
Wards	0184

TV

Source button name : TV

Brand name	Setup code
MARANTZ TV1 (TV, VDP)	0001
MARANTZ TV2 (Plasma)	0002
AGB	0543
AOC	0478, 0120, 0207, 0087, 0057, 0205, 0036, 0119, 0135
ASA	0131
AWA	0036
Acura	0036
Addison	0119, 0135, 0680
Admiral	0120, 0490, 0190
Advent	0788
Aiko	0119
Akai	0839, 0729, 0057, 0036, 0235, 0388, 0543
Akura	0291
Alba	0036, 0064, 0398, 0695
America Action	0207
Ampro	0778
Amstrad	0198, 0036, 0064, 0398, 0439, 0460, 0543
Anam	0277, 0207, 0036
Anam National	0277, 0677
Anitech	0036
Apex Digital	0775, 0792, 0794
Audiosonic	0064, 0136
Audiovox	0478, 0207, 0119, 0650
Bang & Olufsen	0592
Basic Line	0036
Baur	0064, 0388, 0539
Baysonic	0207
Beaumark	0205
Beko	0397, 0513, 0741, 0742
Bell & Howell	0181
Beon	0064
Blaupunkt	0222
Blue Sky	0695, 1064
Bondstec	0274
Bradford	0207
Brandt	0136, 0362
Broksonic	0263, 0490
Bush	0036, 0064, 0398, 0401, 0695, 1064
CCE	0064
CGE	0274
CTC	0274
CXC	0207
Candle	0057
Carnivale	0057
Carver	0081, 0197
Cascade	0036
Cathay	0064
Celebrity	0027
Celera	0792
Centurion	0064
Changhong	0792
Ching Tai	0036, 0119

TV

Source button name : TV

Brand name	Setup code
Chun Yun	0027, 0207, 0036, 0119
Chung Hsin	0207, 0080, 0135
Cimline	0036
Cineral	0478, 0119
Citizen	0087, 0057, 0119
Clarion	0207
Clarivox	0064
Clatronic	0274, 0397
Condor	0347, 0397
Conrac	0835
Contec	0207, 0036
Craig	0207
Crosley	0081
Crown	0207, 0036, 0064, 0397, 0445
Curtis Mathes	0074, 0081, 0181, 0478, 0120, 0087, 0729, 0057, 0172, 0193, 1174, 1374
Daewoo	0181, 0478, 0207, 0057, 0205, 1688, 0036, 0064, 0119, 0135, 0197, 0401, 0650, 0661
Dansai	0064
Dayton	0036
De Graaf	0235, 0575
Decca	0064, 0543
Denon	0172
Digatron	0064
Dixi	0036, 0064
Dumont	0044
Dwin	0747, 0801
ECE	0064
Elbe	0286
Electroband	0027
Elin	0064, 0575
Elite	0347
Elta	0036
Emerson	0181, 0263, 0490, 0207, 0205, 0388, 0650
Envision	0057, 0840
Epson	0860
Erres	0064
Ether	0057, 0036
Etron	0036
Europhon	0543
Ferguson	0064, 0100, 0136, 0265, 0314, 0362, 0587
Fidelity	0388
Finlandia	0235, 0373
Finlux	0064, 0131, 0132, 0373, 0543
Firstar	0263, 0036
Firstline	0036, 0274, 0695
Fisher	0181, 0131, 0235, 0397
Flint	0482
Formenti	0064, 0347
Fortress	0120
Frontech	0190, 0274, 0291
Fujitsu	0710, 0836
Funai	0207, 0198, 0291
Futuretech	0207

TV

Source button name : TV

Brand name	Setup code
GE	0074, 0078, 0478, 0207, 0057, 0205, 1481, 0119, 0587, 1174, 1374
GEC	0064, 0543
Gateway	1782, 1783
Geloso	0036
Genexxa	0190
Gibralter	0044, 0057
GoldStar	0181, 0057, 0205, 0064, 0136, 0404
Goodmans	0064, 0398, 0401, 0661
Gorenje	0397
Gradiente	0080, 0197
Graetz	0190, 0388
Granada	0064, 0235, 0366, 0543
Grandin	0637
Grundig	0064, 0222, 0514, 0583, 0614
Grunpy	0207
HCM	0036, 0439
Hallmark	0205
Hankook	0207, 0057, 0205
Hanseatic	0064, 0347, 0388, 0455, 0583
Hantarex	0543
Harman/Kardon	0081
Harvard	0207
Havermy	0120
Hello Kitty	0478
Hinari	0036, 0064
Hisawa	0482
Hitachi	0057, 0205, 1172, 0172, 1283, 0036, 0119, 0132,0136, 0190, 0252, 0383, 0508, 0575, 0605
Hua Tun	0036
Huanyu	0401
Hypson	0064, 0291
ICE	0291, 0398
ITS	0398
ITT	0190, 0388, 0575
Imperial	0274, 0397, 0445
Indiana	0064
Infinity	0081
Ingelen	0190
Inno Hit	0543
Innova	0064
Inteq	0044
Interfunk	0064, 0190, 0274, 0388, 0539
Intervision	0064, 0291, 0404
JBL	0081
JCB	0027
JVC	0490, 0080, 0398, 0680, 0710
Jean	0183, 0078, 0263, 0036, 0119
Jensen	0788
KEC	0207
KTV	0207, 0057
Kaisui	0036
Kapsch	0190
Karcher	0637

TV

Source button name : TV

Brand name	Setup code
Kathrein	0583
Kendo	0064
Kenwood	0057
Kneissel	0286, 0462
Kolin	0207, 0080, 0135
Korpel	0064
Koyoda	0036
L&S Electronic	0835
LG	0087, 0057, 0205, 0064, 0135, 0741
LXI	0074, 0081, 0181, 0183, 0205
Leyco	0064, 0291
Liesenk & Tter	0064
Loewe	0539
Luxor	0383, 0388
M Electronic	0036, 0064, 0131, 0132, 0136, 0190, 0314, 0373, 0401, 0507
MGA	0177, 0057, 0205
MTC	0087, 0057, 0539
Magnadyne	0274, 0543
Magnafon	0543
Magnavox	0081, 0057, 1481, 1281
Manesth	0291, 0347
Mark	0064
Matsui	0036, 0064, 0235, 0398, 0514, 0543
Matsushita	0277, 0677
Mediator	0064
Medion	0695, 0835, 1064
Megatron	0205, 0172
Memorex	0181, 0277, 0490, 0177, 0205, 0036, 1064
Metz	0474
Micromaxx	0835
Microstar	0835
Midland	0074, 0044, 0078
Minerva	0514
Minoka	0439
Mitsubishi	0181, 0277, 0120, 0263, 0207, 0177, 1277, 0057, 0205, 0135, 0539, 0863
Mivar	0318, 0319, 0543, 0636
Motorola	0120
Multitech	0207, 0036
Myryad	0583
NAD	0183, 0205, 0388, 0893
NEC	0181, 0183, 0078, 0057, 0205, 0036, 0197, 0482, 0524, 1731
NEI	0064
NTC	0119
Neckermann	0064, 0583
Netsat	0064
Newave	0120, 0205, 0036, 0119
Nikkai	0064, 0291
Nikko	0057, 0205, 0119
Nokia	0388, 0500, 0507, 0575, 0658
Norcent	0775, 0851
Nordmende	0136, 0314, 0587
Oceanic	0190, 0388

TV

Source button name : TV

Brand name	Setup code
Onwa	0207, 0460
Optimus	0181, 0277, 0193, 0677
Optonica	0120
Orion	0263, 0490, 0064, 0347, 0543
Osaki	0291, 0439
Otto Versand	0064, 0347, 0539, 0583
Palladium	0397, 0445
Panama	0291
Panasonic	0081, 0277, 0078, 0064, 0190, 0677, 1437
Pathe Cinema	0265, 0347
Pausa	0036
Penney	0074, 0183, 0078, 0087, 0057, 0205, 1374
Perdio	0347
Philco	0081, 0490, 0207, 0057, 0205, 0172, 1688, 0064, 0274
Philips	0081, 0027, 0078, 0057, 0205, 1481, 0064, 0119, 0135, 0401, 0583, 0717
Phonola	0064
Pilot	0057
Pioneer	0193, 0136, 0190, 0314, 0706, 0787, 0893
Portland	0119
Prandoni-Prince	0543
Prima	0788
Prism	0078
Profex	0036, 0388
Proscan	0074
Protech	0036, 0064, 0274, 0291, 0445, 0695
Proton	0057, 0205, 0036
Pulsar	0044
Quasar	0277, 0078, 0677
Quelle	0064, 0131, 0388, 0539
R-Line	0064
RCA	0074, 0027, 0057, 0205, 1474, 1481, 0117, 0119, 0706, 1074, 1174, 1274, 1374, 1574
RFT	0455
RadioShack	0074, 0181, 0207, 0057, 0205
Radiola	0064
Radiomarelli	0543
Realistic	0181, 0207, 0057, 0205
Rediffusion	0388
Reoc	0741
Revox	0064
Rex	0190, 0286, 0291
Roadstar	0036, 0291, 0445
Runco	0044, 0057, 0524, 0630
SBR	0064
SEG	0291, 0695
SEI	0543
SKY	0064
SSS	0207
Saba	0136, 0190, 0314, 0362
Saccs	0265
Sagem	0637
Saisho	0036, 0291, 0543
Salora	0190, 0383, 0388, 0575

TV

Source button name : TV

Brand name	Setup code
Sambers	0543
Sampo	0181, 0120, 0057, 0205, 0198, 0036, 0119, 0677, 1782
Samsung	0181, 0087, 0839, 0729, 0057, 0205, 0036, 0064, 0117, 0119, 0291, 0397, 0583, 0614, 0645, 0793, 0841
Sansei	0478
Sansui	0490
Sanyo	0181, 0207, 0131, 0235, 0366, 0826
Schaub Lorenz	0388
Schneider	0064, 0274, 0398, 0695
Scotch	0205
Scott	0263, 0207, 0205
Sears	0074, 0081, 0181, 0183, 0205, 0198
Seleco	0190, 0286
Semivox	0207
Semp	0183
Sharp	0120, 0057, 0677
Shen Ying	0036, 0119
Sheng Chia	0120, 0263, 0036
Siarem	0543
Siemens	0064, 0222
Sinudyne	0543
Skantic	0383
Skygiant	0207
Skyworth	0064
Solavox	0190
Sonitron	0235
Sonoko	0036, 0064
Sonolor	0190, 0235
Sontec	0064
Sony	1127, 0027, 0677, 0861, 1532, 1678
Soundesign	0207, 0205
Soundwave	0064, 0445
Sowa	0183, 0078, 0087, 0205, 0119
Squareview	0198
Standard	0036
Starlite	0207
Stern	0190, 0286
Supreme	0027
Sylvania	0081, 0057, 0198
Symphonic	0207, 0198
Synco	0027, 0478, 0120, 0087, 0205, 0119
Sysline	0064
T + A	0474
TCM	0835
TMK	0205
TNCi	0044
TVS	0490
Tacico	0205, 0036, 0119
Tai Yi	0036
Tandy	0120, 0190
Tashiko	0119, 0677
Tatung	0081, 0181, 0183, 0078, 0087, 0036, 0064, 0543

TV

Source button name : TV

Brand name	Setup code
Teac	0036, 0064, 0291, 0439, 0445, 0482, 0695, 1064
Tec	0274
Technema	0347
Technics	0277, 0078, 0677
Techwood	0078
Teco	0078, 0120, 0205, 0036, 0119, 0291, 0680
Teknika	0081, 0207, 0177, 0087, 0119
Telefunken	0729, 0136, 0289, 0362, 0652
Telemeister	0347
Teletech	0036
Tensai	0347
Tera	0057
Thomson	1474, 0136, 0314, 0587, 0652
Thorn	0064, 0131, 0388, 0539
Toshiba	0181, 0183, 0087, 1283, 0535, 0645, 0677, 0859, 1383, 1683, 1731
Triumph	0543
Tuntex	0057, 0036, 0119
Uher	0347
Universum	0064, 0131, 0132, 0291, 0373, 0397, 0519
Vector Research	0057
Vestel	0064
Victor	0277, 0080, 0677, 0680
Videosat	0274
Vidikron	0081
Vidtech	0205
ViewSonic	1782
Vision	0347
Voxson	0190
Waltham	0383
Wards	0081, 0057, 0205, 0893
Watson	0064, 0347
Waycon	0183
White Westinghouse	0490, 0064, 0347,0650
Yamaha	0057, 0796, 0860
Yapshe	0277
Yoko	0064, 0291
Zenith	0044, 0490, 0205, 0119

VCR

Source button name : VCR

Brand name	Setup code
ASA	0064, 0108
Admiral	0075
Adventura	0027
Aiko	0305
Aiwa	0064, 0027, 0334, 0375, 0379
Akai	0068, 0342
Akiba	0099
Alba	0099, 0305, 0342, 0379
America Action	0305
American High	0062
Amstrad	0027

VCR

Source button name : VCR

Brand name	Setup code
Anam	0064, 0267, 0305, 0253, 0507
Anam National	0253, 1589
Anitech	0099
Asha	0267
Asuka	0064
Audiovox	0064, 0305
Baird	0027, 0131, 0068
Basic Line	0099, 0305
Beaumark	0267
Bell & Howell	0131
Blaupunkt	0253
Brandt	0347
Brandt Electronic	0068
Broksonic	0211, 0375, 1506
Bush	0099, 0305, 0379
CCE	0099, 0305
CGE	0027
Calix	0064
Canon	0062
Carver	0108
Cimline	0099
Cineral	0305
Citizen	0064, 0305, 1305
Colt	0099
Combitech	0379
Craig	0064, 0074, 0267, 0099
Crown	0099, 0305
Curtis Mathes	0087, 0062, 0068, 1062
Cybernex	0267
Cyrus	0108
Daewoo	0072, 0131, 0305, 0669, 1305
Dansai	0099
De Graaf	0069
Decca	0108, 0027
Denon	0069
Dual	0068
Dumont	0108, 0027, 0131
Dynatech	0027
ESC	0267, 0305
Elcatech	0099
Electrohome	0064
Electrophonic	0064
Emerex	0059
Emerson	0062, 0064, 0211, 0267, 0072, 0027, 0070, 0305, 1305, 1506
Ferguson	0068, 0347
Fidelity	0027
Finlandia	0108, 0131
Finlux	0108, 0027, 0069, 0131
Firstline	0064, 0072, 0070, 0099
Fisher	0074, 0131
Fuji	0062, 0060
Fujitsu	0072, 0027
Funai	0027
GE	0087, 0062, 0267, 0834, 1062, 1087

VCR

Source button name : VCR

Brand name	Setup code
GEC	0108
Garrard	0027
General	0072
Go Video	0459
GoldHand	0099
GoldStar	0064, 0252, 0507, 1264
Goodmans	0064, 0027, 0099, 0305
Gradiente	0027
Graetz	0267, 0131, 0068
Granada	0108, 0131
Grandin	0064, 0027, 0099
Grundig	0108, 0099, 0253, 0374
HCM	0099
HI-Q	0074
Hanseatic	0064
Harley Davidson	0027
Harman/Kardon	0108
Harwood	0099
Hinari	0267, 0099, 0379
Hitachi	0064, 0267, 0027, 0069, 0068
Hughes Network Systems	0069
Hypson	0099
ITT	0267, 0131, 0068
ITV	0064, 0305
Imperial	0027
Interfunk	0108
JVC	0072, 0094, 0068
Jensen	0068
KEC	0064, 0305
KLH	0099
Kaisui	0099
Kenwood	0094, 0068
Kodak	0062, 0064
Kolin	0070, 0068
Korpel	0099
LG	0064, 0072, 0069, 0507
LXI	0064
Lenco	0305
Leyco	0099
Lloyd's	0027
Loewe	0064, 0108, 1589
Logik	0267, 0099
Luxor	0075, 0131, 0070
M Electronic	0027
MEI	0062
MGA	0267, 0070
MGN Technology	0267
MTC	0267, 0027
Magnasonic	1305
Magnavox	0062, 0066, 0108, 0027, 1808
Magnin	0267
Manesth	0072, 0099
Marantz	0062, 0108
Marta	0064

VCR

Source button name : VCR

Brand name	Setup code
Matsui	0375, 0379
Matsushita	0062
Medion	0375
Memorex	0062, 0064, 0075, 0066, 0074, 0267, 0027, 0131, 0334, 0375, 1264
Memphis	0099
Metz	0064, 0374, 1589
Minolta	0069
Mitsubishi	0108, 0094, 0070, 0068, 0834
Motorola	0062, 0075
Multitech	0027, 0099
Murphy	0027
Myryad	0108
NAD	0131
NEC	0062, 0064, 0075, 0131, 0094, 0068
National	0253
Neckermann	0108
Nesco	0099
Newave	0064
Nikko	0064
Noblex	0267
Nokia	0267, 0131, 0068
Nordmende	0068, 0347
Oceanic	0027, 0068
Okano	0342, 0375
Olympus	0062, 0253
Optimus	0064, 0075, 0131, 0459
Orion	0211, 0375, 0379, 1506
Osaki	0064, 0027, 0099
Otto Versand	0108
Palladium	0064, 0068, 0099
Panasonic	0062, 0252, 0253, 0643, 1062, 1589
Pathe Marconi	0068
Penney	0062, 0064, 0267, 0069, 1062, 1264
Pentax	0069
Perdio	0027
Philco	0062
Philips	0062, 0108, 0645, 1108, 1208
Phonola	0108
Pilot	0064
Pioneer	0108, 0069, 0094
Polk Audio	0108
Profitronic	0267
Proline	0027
Proscan	0087, 1087
Protec	0099
Pulsar	0066
Pye	0108
Quasar	0062, 1062
Quelle	0108
RCA	0087, 0062, 0267, 0069, 0834, 1062, 1087
RadioShack	0027
Radiola	0108
Radix	0064
Randex	0064

VCR

Source button name : VCR

Brand name	Setup code
Realistic	0062, 0064, 0075, 0074, 0027, 0131
Reoc	0375
ReplayTV	0641, 0643
Rex	0068
Roadstar	0064, 0267, 0099, 0305
Runco	0066
SBR	0108
SEG	0267
SEI	0108
STS	0069
Saba	0068, 0347
Salora	0070
Sampo	0064, 0075
Samsung	0267, 0072, 0459
Sanky	0075, 0066
Sansui	0027, 0094, 0068, 1506
Sanyo	0074, 0267, 0131
Saville	0379
Schaub Lorenz	0027, 0131, 0068
Schneider	0108, 0027, 0099
Scott	0211, 0072, 0070
Sears	0062, 0064, 0074, 0027, 0069, 0131, 1264
Seleco	0068
Semp	0072
Sharp	0075, 0834
Shintom	0131, 0099
Shogun	0267
Siemens	0064, 0108, 0131
Silva	0064
Singer	0072, 0099
Sinudyne	0108
Sonic Blue	0641, 0643
Sontec	0064
Sony	0062, 0059, 0060, 0027, 0663, 1259
Sunkai	0375
Sunstar	0027
Suntronic	0027
Sylvania	0062, 0108, 0027, 0070, 1808
Symphonic	0027
TMK	0267
Tandy	0027, 0131
Tashiko	0064, 0027
Diamond	0795
Digitrex	0699
Emerson	0618
Tatung	0108, 0072, 0027, 0094, 0068
Teac	0027, 0068, 0305, 0334, 0669
Technics	0062, 0253
Teco	0062, 0064, 0075, 0068
Teknika	0062, 0064, 0027
Teleavia	0068
Telefunken	0068, 0347
Tenosal	0099
Tensai	0027
Thomas	0027

VCR

Source button name : VCR

Brand name	Setup code
Thomson	0087, 0094, 0068, 0347
Thorn	0131, 0068
Tivo	0645, 0663
Toshiba	0108, 0072, 0094, 0070, 0068, 0872
Totevision	0064, 0267
Uher	0267
Unitech	0267
Universum	0064, 0108, 0267, 0027
Vector	0072
Victor	0094, 0068
Video Concepts	0072
Videomagic	0064
Videosonic	0267
Villain	0027
Wards	0087, 0062, 0075, 0074, 0108, 0267, 0027, 0069, 0099
White Westinghouse	0099
XR-1000	0062, 0027, 0099
Yamaha	0068
Yamishi	0099
Yokan	0099
Yoko	0267
Zenith	0066, 0060, 0027, 1506

DVD

Source button name : DVD

Brand name	Setup code
MARANTZ DVD1	0001
MARANTZ DVD2	0002
Acoustic Solutions	0757
Alba	0744
Amstrad	0740
Apex Digital	0699, 0744, 0782, 0821, 0823, 0857, 1127
Blaupunkt	0744
Blue Parade	0598
Bush	0740
Centrex	0699
Clatronic	0815
CyberHome	0741
DVD2000	0548
Daewoo	0811, 0797
Dansai	0797
Decca	0797
Denon	0517
Enterprise	0618
Fisher	0697
GE	0549, 0744
Go Video	0742
GoldStar	0768
Gradiente	0678
Greenhill	0744
Grundig	0566
Hitachi	0600, 0691
Hiteker	0699

DVD

Source button name : DVD

Brand name	Setup code
JVC	0585, 0650
KLH	0744
Kenwood	0517, 0561
Koss	0678
LG	0768
Limit	0795
Magnavox	0530, 0702
Memorex	0858
MiCO	0750
Microsoft	0549
Mintek	0744
Mitsubishi	0548
Mustek	0757
Nesa	0744
Onkyo	0530
Oritron	0678
Palsonic	0699
Panasonic	0517, 0659, 1389
Philips	0530, 0566, 0673, 0881
Pioneer	0552, 0598, 0658, 0659
Polk Audio	0566
Proscan	0549
Qwestar	0678
RCA	0549, 0598, 0744
Rotel	0650
SM Electronic	0757
Samsung	0600
Sanyo	0697
Sharp	0657
Sherwood	0797
Shinsonic	0560
Slim Art	0811
Sony	0560, 0891
Sylvania	0702
Tatung	0797
Teac	0598, 0744
Technics	0517
Theta Digital	0598
Thomson	0549
Toshiba	0530
Urban Concepts	0530
XBox	0549
Yamaha	0517, 0566, 0572
Zenith	0530, 0618, 0768
Zeus	0811

DIRECT BUTTON FUNCTIONS

Source button name : AMP

PAGE	Command	Note
PAGE 1	1 AUTO	SELECT AUTO SURROUND
	2 DD	SELECT DOLBY MODE
	3 DTS	SELECT DTS MODE
	4 EX/ES	SELECT EX/ES
	5 DIRECT	SELECT PURE DIRECT
PAGE 2	1 MCH-ST	SELECT MULTI CHANNEL STEREO
	2 STEREO	SELECT STEREO MODE
	3 VIRTUA	SELECT VIRTUAL MODE
	4 CS-II	SELECT CS-II MODE
	5 HT-EQ	–
PAGE 3	1 NIGHT	NIGHT MODE ON/OFF
	2 BASS +	BASS +
	3 BASS -	BASS -
	4 TREB +	TREBLE +
	5TREB -	TREBLE -
PAGE 4	1 MULTI	MULTI ROOM ON/OFF
	2 M-SPKR	MULTI SPEAKER ON/OFF
	3 A/D	SELECT ANALOG/DIGITAL
	4 V-OFF	VIDEO OFF
	5 AUDIO	–

Source button name : TUNER

PAGE	Command	Note
PAGE 1	1 FM	SELECT FM
	2 AM	SELECT AM
	3 XM/DAB	SELECT XM RADIO
	4 T-MODE	SELECT MONO/STEREO
	5 BAND	SELECT RADIO BAND
PAGE 2	1 SCAN +	FREQUENCY SCAN UP
	2 SCAN -	FREQUENCY SCAN DOWN
	3 T-MODE	SELECT MONO/STEREO
	4 P-SCAN	SELECT PRESET SCAN
	5 P-INFO	SHOW PRESET INFORMATION
PAGE 3 European model only	1 DISP	DISPLAY
	2 PTY	RDS PTY
	3 AF	RDS ALTERNATE FREQEMCY
	4 STM	RDS STATION MODE
	5 DWR	RDS DSR WAVE LANGUAGE
PAGE 4	1 SCAN +	FREQUENCY SCAN UP
	2 SCAN -	FREQUENCY SCAN DOWN
	3 DISP	XM/RDS DISPLAY
	4 CAT +	CATEGORY SEARCH UP
	5 CAT -	CATEGORY SEARCH DOWN

Source button name : DVD

PAGE	Command	Note
PAGE 1	1 MENU	SELECTS MAIN MENU
	2 AUDIO	SELECT LANGUAGES
	3 SUB-T	SELECT SUB TITLE
	4 10+	DIGIT ENTRY +10
	5 TRAY	TRAY OPEN/CLOSE
PAGE 2	1 SETUP	SELECTS SETUP MENU
	2 ANGLE	SELECTS ANGLE
	3 OSD	ACTIVATES ON SCREEN DISPLAY
	4 FF	FAST FORWARD
	5 REW	REWIND
PAGE 3	1 SLOW	SLOW FORWARD
	2 L-PLAY	LAST PLAY
	3 SHUFLE	SHUFFLE PLAY
	4 REPEAT	REPEAT MODE
	5 A/B	REPEAT A TO B
PAGE 4	1 RETURN	RETURN TO MENU
	2 T/C	TITLE AND CHAPTER
	3 3-D	SURROUND ON/OFF
	4 TITLE	SELECTS TITLE MENU
	5 ZOOM	ZOOM MODE ON/OFF

Source button name : CD

PAGE	Command	Note
PAGE 1	1 DISC +	CD CHANGER NEXT DISC
	2 DISC -	CD CHANGER PREVIOUS DISC
	3 SHUFLE	SHUFFLE PLAY
	4 REPEAT	REPEAT
	5 TRAY	TRAY OPEN/CLOSE
PAGE 2	1 TEXT	ACTIVATE TEXT FUNCTION
	2 AMS	AUTO MUSIC SCAN
	3 SCROLL	SCROLL/RECALL
	4 FF	FAST FORWARD
	5 REW	REWIND
PAGE 3	1 DISC 1	CD CHANGER DISC 1
	2 DISC 2	CD CHANGER DISC 2
	3 DISC 3	CD CHANGER DISC 3
	4 DISC 4	CD CHANGER DISC 4
	5 DISC 5	CD CHANGER DISC 5
PAGE 4	1 UNIT	SELECT UNIT No.
	2 TITL-S	SELECT TITLE SEARCH
	3 TRACK	SELECT TRACK No.
	4 CATGRY	SELECT CATEGORY
	5 P-MODE	SELECT PLAY MODE

Source button name : VCR

PAGE	Command	Note
PAGE 1	1 TV/VCR	SELECT TV/VCR
	2 2XPLAY	TWICE NORMAL PLAYBACK SPEED
	3 SLOW	SLOW PLAYBACK SPEED
	4 STILL	STILL FRAME
	5 EJECT	EJECT
PAGE 2	1 OTR	ONE TOUCH RECORDING
	2 AUDIO	SELECT AUDIO MODE
	3 SKIP	SKIP TO NEXT PROG.MARKER
	4 FF	FAST FORWARD
	5 REW	REWIND
PAGE 3	1 VIS +	VHS INDEX SERCH NEXT
	2 VIS-	VHS INDEX SERCH PREVIOUS
	3	
	4	
	5	

Source button name : CDR

PAGE	Command	Note
PAGE 1	1 INPUT	SELECT INPUT SOURCE
	2 INCR	INCREMENTS TRACK No.
	3 SYNC-R	ACTIVATE SYNCRO RECORDING
	4 PROG	ACTIVATE PROGRAM MODE
	5 TRAY	TRAY OPEN/CLOSE
PAGE 2	1 SCROLL	SCROLL/RECALL
	2 FINAL	FINALIZES(WRITES TOC)
	3 BLANK	RECORDS BLANK
	4 FF	FAST FORWARD
	5 REW	REWIND
PAGE 3	1 BLANK	RECORDS BLANK
	2 REPEAT	ACTIVATE REPEAT MODE
	3	
	4	
	5	

Source button name : TAPE

PAGE	Command	Note
PAGE 1	1 TAPE-A	SELECT TAPE DECK A
	2 TAPE-B	SELECT TAPE DECK B
	3 DIR	AUTO REVERSE DIRECTION
	4 TIME	TIME DISPLAY
	5 TRAY	TRAY OPEN/CLOSE
PAGE 2	1 AMS	AUTO MUSIC SCAN
	2	
	3	
	4 FF	FAST FORWARD
	5 REW	REWIND

Source button name : MD

PAGE	Command	Note
PAGE 1	1 REPEAT	SELECTS REPEAT MODE
	2 SHUFLE	SELECTS SHUFFLE PLAY
	3 DISP	SELECTS DISPLAY MODE
	4 EDIT	SELECT EDIT MODE
	5 EJECT	EJECT
PAGE 2	1 SP/LP	SELECTS SP/LP MODE
	2 DELETE	SELECTS DELETE
	3 ENTER	SELECTS ENTER
	4 FF	FAST FORWARD
	5 REW	REWIND
PAGE 3	1 MARKER	SELECTS AUTO MARKER
	2 PROG	SELECTS PROGRAM MODE
	3 SYNC-R	SYNCRO REC
	4 CHAR	SELECTS CHARACTER MODE
	5	

Source button name : AUX 2

PAGE	Command	Note
PAGE 1	1 SHUFFL	SELECT AUX1
	2 REPEAT	SELECT AUX2
	3 MODE	SELECT AUX3
	4 SORT	SELECT NET
	5 MUTE	
PAGE 2	1 INPUT+	INPUT SELECTOR FORWARD
	2 INPUT-	INPUT SELECTOR REVERSE
	3	
	4	
	5	

Source button name : AUX 1

PAGE	Command	Note
PAGE 1	1 SHUFFL	SELECT SHUFFLE PLAY
	2 REPEAT	SELECT REPEAT PLAY
	3 MODE	CHANGE USER INTERFACE MODE
	4 SORT	SORT DATA BASE
	5 MUTE	MUTE ON/OFF (TOGGLE)
PAGE 2	1 ALBUM+	NEXT ALBUM
	2 ALBUM-	PREVIOUS ALBUM
	3 LIST+	NEXT PLAY LIST
	4 LIST-	PREVIOUS PLAY LIST
	5	
PAGE 3	1 ARTIST	SORT ORDER (ARTIST)
	2 ALBUM	SORT ORDER (ALBUM)
	3 SONG	SORT ORDER (SONG)
	4 GENRE	SORT ORDER (GENRE)
	5 P-LIST	SORT ORDER (PLAY LIST)
PAGE 4	1 1 INPUT+	INPUT SELECTOR FORWARD
	2 INPUT-	INPUT SELECTOR REVERSE
	3	
	4	
	5	

www.marantz.com

You can find your nearest authorized distributor or dealer on our website.

marantz® is a registered trademark.

Printed in China

07/2006 00M05CW851310 ecmf-d